

Andreas Frey
Päivi Taskinen
Kerstin Schütte
Manfred Prenzel
Cordula Artelt
Jürgen Baumert
Werner Blum
Marcus Hammann
Eckhard Klieme
Reinhard Pekrun
(Hrsg.)

PISA '06

PISA 2006 Skalenhandbuch
Dokumentation der
Erhebungsinstrumente

WAXMANN

PISA 2006

Skalenhandbuch

Dokumentation der Erhebungsinstrumente

herausgegeben von

Andreas Frey, Päivi Taskinen, Kerstin Schütte,
Manfred Prenzel, Cordula Artelt, Jürgen Baumert,
Werner Blum, Marcus Hammann,
Eckhard Klieme, Reinhard Pekrun

unter Mitarbeit von

Regine Asseburg, Claus H. Carstensen, Barbara Drechsel,
Timo Ehmke, Birte Harder, Marco Hoffmann, Mareike
Kobarg, Gráinne Newcombe, Silke Rönnebeck, Katrin
Schöps, Tina Seidel, Martin Senkbeil, Corinna Steenfatt,
Oliver Walter, Jörg Wittwer



Waxmann 2009
Münster / New York
München / Berlin

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8309-2160-8

© Waxmann Verlag GmbH, Münster 2009

www.waxmann.com

info@waxmann.com

Umschlaggestaltung: Christian Awerbeck, Münster

Druck: Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier,
säurefrei gemäß ISO 9706

Alle Rechte vorbehalten

Printed in Germany

Inhalt

1	Einleitung.....	7
1.1	Die Konzeption von PISA 2006	7
1.2	Aufbau des Skalenhandbuchs	11
2	Testhefte.....	15
2.1	Lesekompetenz	17
2.2	Mathematische Kompetenz	18
2.3	Naturwissenschaftliche Kompetenz	20
2.4	Motivationale Orientierungen.....	25
2.5	Anstrengungsthermometer.....	29
3	Fragebögen	31
3.1	Internationaler Schülerfragebogen.....	33
3.2	Nationaler Schülerfragebogen.....	111
3.3	Internationaler Elternfragebogen.....	157
3.4	Nationaler Elternfragebogen	181
3.5	Internationaler Schulfragebogen	189
3.6	Nationaler Schulfragebogen	215
3.7	Nationaler Lehrerfragebogen.....	267
3.8	Weitere Indizes.....	301
	Literatur	369
	Register	373
	Abkürzungsverzeichnis	383

1 Einleitung

Mit dem vorliegenden Skalenhandbuch werden die bei der Hauptstudie des *Programme for International Student Assessment* (PISA) im Jahr 2006 in Deutschland eingesetzten Tests und Fragebögen umfassend dokumentiert. Das Handbuch berichtet statistische Kennwerte auf Item- und Skalenebene, die eine Beurteilung der Verfahren erlauben. Neben diesen statistischen Kennwerten werden die Items der eingesetzten Fragebögen im Wortlaut wiedergegeben. Das Skalenhandbuch kann somit bei der Konzeption neuer empirischer Studien helfen. Darüber hinaus wird die Berechnung der bei PISA 2006 verwendeten Indizes beschrieben (z. B. Indizes der sozialen Herkunft).

Durch die genaue Dokumentation der Instrumente können die in den Berichtsbänden des deutschen PISA 2006-Konsortiums (Prenzel et al., 2007, 2008) publizierten Ergebnisse nachvollzogen werden.

1.1 Die Konzeption von PISA 2006

PISA wird von der *Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung* (OECD) organisiert. Mit der Studie wird seit dem Jahr 2000 im Abstand von drei Jahren untersucht, wie gut fünfzehnjährige Schülerinnen und Schüler auf Herausforderungen der Wissensgesellschaft vorbereitet sind. Es werden jeweils Bildungsergebnisse in den Kompetenzbereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften in einer Vielzahl von Staaten erhoben und im Zusammenhang mit Merkmalen der sozialen und kulturellen Herkunft sowie des schulischen Lernumfeldes interpretiert. Zu jedem Erhebungszeitpunkt liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf einem der drei genannten Kompetenzbereiche. Bei PISA 2006 waren dies die Naturwissenschaften. Eine ausführliche Beschreibung der theoretischen Rahmenkonzeption von PISA 2006 findet sich bei OECD (2006) und Prenzel et al. (2007).

1.1.1 Stichproben

Im Rahmen der Hauptstudie von PISA 2006 wurden in Deutschland Stichproben von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulleitungen sowie Lehrkräften untersucht.

Für die *Schülerinnen und Schüler* können mehrere Stichproben unterschieden werden. Erstens wurden 4891 Fünfzehnjährige aus 226 Schulen für den internationalen Vergleich mit Fünfzehnjährigen aus anderen Staaten untersucht. Um klassenbezogene Auswertungen zu ermöglichen, wurden zweitens in den für den internationalen Vergleich gezogenen Schulen jeweils zwei komplette neunte Klassen per Zufall für die Untersuchung ausgewählt. Um Vergleiche zwischen den Ländern Deutschlands zu ermöglichen, wurden mit 37013 Fünfzehnjährigen sowie 40241 Schülerinnen und Schülern neunter Klassen aus 1509 Schulen zwei weitere Stichproben untersucht. In diesen Stichproben sind auch die für den internationalen Vergleich gezogenen Jugendlichen enthalten. Das genaue Vorgehen bei der Stichprobenziehung von PISA 2006 wird für den internationalen Vergleich bei Carstensen, Frey, Walter und Knoll (2007) sowie für den Vergleich der Länder Deutschlands bei Frey, Carstensen, Walter, Rönnebeck und Gomolka (2008) beschrieben.

Neben den Stichproben der Schülerinnen und Schüler gibt es analoge Stichproben für die *Eltern* aller teilnehmenden Jugendlichen, sodass die Größen der Elternstichproben denen entsprechen, die für die Schülerinnen und Schüler angegeben wurden.

Eine weitere Stichprobe umfasste die *Schulleitungen* aller an der Hauptstudie von PISA 2006 teilnehmenden Schulen. Entsprechend wurden für den internationalen Vergleich 226 Schulleiterinnen und Schulleiter und für den Vergleich der Länder Deutschlands 1509 Schulleiterinnen und Schulleiter untersucht.

Schließlich gibt es eine Stichprobe von *Lehrkräften*. In jeder der gezogenen Schulen wurden zufällig maximal sechs Mathematiklehrerinnen oder Mathematiklehrer sowie maximal acht Lehrerinnen und Lehrer ausgewählt, die in der Sekundarstufe I (Klassenstufe 5 bis 10) die Fächer Physik, Biologie, Chemie oder das Fach Naturwissenschaften als kombiniertes Fach unterrichteten. Für den internationalen Vergleich umfasst die Stichprobe 2194 und für den Vergleich der Länder Deutschlands 14660 Lehrerinnen und Lehrer.

Alle Angaben im vorliegenden Skalenhandbuch beziehen sich auf die Stichproben, die an den für den internationalen Vergleich gezogenen Schulen untersucht wurden, und somit auf 4891 Schülerinnen und Schüler, 4891 Eltern, 226 Schulleitungen und 2194 Lehrkräfte.

1.1.2 Untersuchungsmaterial

Bei der Hauptstudie von PISA 2006 wurden Testhefte sowie verschiedene Fragebögen eingesetzt. Die Vorgabe aller Instrumente erfolgte im Papier- und Bleistift-Format. Alle verwendeten Testaufgaben und Fragebogen-Items wurden im Jahre 2005 in einem Feldtest oder zu den vorherigen Erhebungszeitpunkten von PISA erprobt.

Die *Testhefte* enthielten verschiedene Elemente. Im Einzelnen handelt es sich dabei um kognitive Testaufgaben, um Fragen zur Messung motivationaler Orientierungen und um ein Instrument zur Messung der subjektiven Anstrengung während des Tests. Den Kern stellen dabei die kognitiven Testaufgaben dar. Sie dienen der Messung der Kompetenzen im Lesen, in der Mathematik und in den Naturwissenschaften. Die Zuordnung der Testaufgaben zu den verschiedenen Testheften wird im Kapitel 2 beschrieben. In allen an PISA 2006 teilnehmenden Staaten wurden die gleichen Testaufgaben in der jeweiligen Landessprache eingesetzt. Um den bei PISA 2006 erstmals als Schwerpunkt untersuchten Kompetenzbereich Naturwissenschaften angemessen abzubilden, konstruierte das internationale PISA-Konsortium im Vorlauf weitere Testaufgaben. Diese Testaufgaben wurden (neben einigen anderen zur Messung der Kompetenzbereiche Lesen und Mathematik) im Rahmen des Feldtests erprobt, um deren Güte zu überprüfen und um eine eindeutige Vergleichbarkeit zwischen den teilnehmenden Staaten zu gewährleisten. Auf Grundlage der dabei beobachteten Antworten wurde eine Itemanalyse auf Basis der Item-Response-Theorie (IRT; z. B. Hambleton & Swaminathan, 1985; Rost, 2004) durchgeführt. Hierbei wurden zentrale Kenngrößen wie Schwierigkeit, Trennschärfe, Itemfit und Häufigkeit fehlender Antworten betrachtet, eine Distraktorenanalyse durchgeführt sowie Differential Item Functioning (DIF) in Abhängigkeit der Variablen *Geschlecht* und *Staat* untersucht. Für die Hauptstudie von PISA 2006 wurden vom internationalen PISA-Konsortium nur Testaufgaben mit unproblematischen Kennwerten ausgewählt. Einzelne Testaufgaben wurden aufgrund der Ergebnisse des Feldtests leicht modifiziert. Bei der Hauptstudie kamen letztendlich für den Kompetenzbereich Naturwissenschaften diese aus dem Feldtest hervorgegangenen Testaufgaben sowie Testaufgaben der vorherigen Erhebungszeitpunkte zum Einsatz. Zur Messung der Kompetenzbereiche Lesen und Mathematik wurden ausschließlich Testaufgaben eingesetzt, die sich bereits bei den vorherigen Erhebungszeitpunkten in den Jahren 2000 und 2003 bewährt hatten. Auf Grundlage der bei der Hauptstudie von PISA 2006 beobachteten Antworten der Schülerinnen und Schüler

auf die kognitiven Testaufgaben wurden im Rahmen einer weiteren IRT-basierten Skalierung Testwertverteilungen berechnet. Eine differenzierte Beschreibung des Prozederes der Aufgabenentwicklung, der Aufgabenadaptation, der Aufgabenkalibrierung und der Skalierung wird bei OECD (2009a) gegeben.

Ferner enthielten die Testhefte Fragen zur Messung der motivationalen Orientierungen *Interesse an den Naturwissenschaften* und *Wertschätzung naturwissenschaftlicher Forschung*, die im Anschluss an ausgewählte Naturwissenschaftsaufgaben präsentiert wurden (vgl. OECD, 2009a). Bei diesen Fragen wurde eine vierstufige Ratingskala als Antwortformat verwendet. Die Auswertung erfolgte wie bei den kognitiven Testaufgaben auf Basis der IRT.

Am Ende aller Testhefte wurde ein Instrument zur Erfassung der subjektiven Anstrengung während des Tests vorgegeben. Dieses Instrument wird nachfolgend *Anstrengungsthermometer* genannt. Es enthält ein grafisches Element und zwei Fragen unter Verwendung einer 10-stufigen Antwortskala.

Auch bei den *Fragebögen* wurden seitens der OECD einheitliche Instrumente bereitgestellt, die in die jeweilige Landessprache übersetzt wurden. Mit diesen wurden umfangreiche Hintergrundinformationen zu den untersuchten Jugendlichen erhoben. Den Schwerpunkt bildeten dabei Informationen, die für das Lernen in den Naturwissenschaften bedeutsam sind. An der Entwicklung der internationalen Fragebögen waren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus verschiedenen Staaten beteiligt. In Zusammenarbeit mit dem internationalen PISA-Konsortium verfasste eine international zusammengesetzte Expertengruppe eine im Englischen *Contextual Framework* genannte Rahmenkonzeption (s. OECD, 2005c), die den theoretischen Hintergrund für die Konstruktion der Fragebögen bildete. Weitere Hintergrundinformationen zu den internationalen Fragebögen finden sich in OECD (2009a). Im Unterschied zu den kognitiven Tests konnten die internationalen Fragebögen auf nationaler Ebene durch zusätzliche Items oder durch komplette Instrumente ergänzt werden. International bereitgestellt wurden ein Fragebogen für Schülerinnen und Schüler, ein Fragebogen für Schulleiterinnen und Schulleiter (im Weiteren: Schulfragebogen) sowie ein Fragebogen für Eltern (der nicht in allen Staaten eingesetzt wurde). Alle drei Instrumente wurden in Deutschland durch zusätzliche Items ergänzt. Darüber hinaus kamen in Deutschland eigenständige nationale Fragebögen für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern, die Schulleitungen und die Lehrkräfte (im Weiteren: Lehrerfragebogen) zum Einsatz. Mit diesen zusätzlichen Instrumenten wurden speziell auf das deutsche Bildungssystem bezogene Informationen erhoben, die nicht durch die internationalen Fragebögen abgedeckt waren. Alle bei der Hauptstudie von PISA 2006 verwendeten Items waren vorab im Feldtest oder zu den vorherigen Erhebungszeitpunkten erprobt worden. Items, die sich dabei nicht bewährt hatten, wurden in der Hauptstudie nicht verwendet oder in Einzelfällen in modifizierter Form vorgegeben. Bei Items, die gemeinsam eine Skala bilden, erfolgte eine Skalierung auf Basis der IRT mit dem Computerprogramm ConQuest (Wu, Adams, Wilson & Haldane, 2007). Die in den Berichtsbänden zu PISA 2006 für solche Skalen angegebenen Ergebnisse basieren auf Weighted Likelihood Estimates (WLEs; Warm, 1989) als Schätzer individueller Merkmalsausprägungen.

Zusammenfassend sind die folgenden sieben Fragebögen zu unterscheiden:

- Internationaler Schülerfragebogen
- Nationaler Schülerfragebogen
- Internationaler Elternfragebogen
- Nationaler Elternfragebogen
- Internationaler Schulfragebogen
- Nationaler Schulfragebogen
- Nationaler Lehrerfragebogen

1.1.3 Durchführung

Hinsichtlich der Durchführung ist zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern, Schulleitungen und Lehrkräften zu differenzieren.

Die Testungen der Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Hauptstudie von PISA 2006 fanden in der Zeitspanne vom 18. April 2006 bis zum 29. Mai 2006 statt. Die für den internationalen Vergleich gezogenen Jugendlichen wurden an zwei aufeinander folgenden Tagen untersucht. Die Testung der für den Ländervergleich zusätzlich gezogenen Jugendlichen beschränkte sich auf den ersten Testtag. An diesem wurden den Schülerinnen und Schülern die kognitiven Tests und der internationale Schülerfragebogen zur Bearbeitung vorgelegt. Es nahmen damit alle bei PISA 2006 untersuchten Jugendlichen am Standardverfahren von PISA teil. Darüber hinaus wurde die Infrastruktur der PISA-Erhebung genutzt, um Testaufgaben zur Überprüfung der Bildungsstandards in Mathematik für den Mittleren Schulabschluss zu erproben. Diese Testaufgaben hatten die für den internationalen Vergleich gezogenen Jugendlichen an einem zweiten Testtag zu bearbeiten. Die hieraus resultierenden Ergebnisse finden sich bei Prenzel und Blum (2007). Ferner wurden am zweiten Testtag der nationale Schülerfragebogen sowie die Subskala *Figurale Analogien* des Kognitiven Fähigkeits-tests (KFT; Heller & Perleth, 2000) vorgegeben. Der Ablauf der Testungen an den beiden Testtagen ist in Tabelle 1.1.3-1 dargestellt. Die Testsitzungen dauerten inklusive zweier Pausen jeweils ungefähr 3,5 Zeitstunden.

Der internationale und der nationale Elternfragebogen wurden zu einem gemeinsamen Dokument zusammengefügt und den Eltern der gezogenen Schülerinnen und Schüler durch ihre Kinder zugestellt. Die Jugendlichen bekamen den Fragebogen am ersten Testtag mit der Bitte um Weitergabe an ihre Eltern ausgehändigt. Die ausgefüllten Elternfragebögen waren von den Schülerinnen und Schülern entweder bei der Testung am zweiten Testtag bei der Testleiterin oder beim Testleiter beziehungsweise bei der PISA-Koordinatorin oder dem PISA-Koordinator der Schule in einem verschlossenen Umschlag abzugeben.

Den Schulleitungen wurden bis spätestens 11 Tage vor Beginn der Testungen der internationale und der nationale Schulfragebogen zur Bearbeitung übergeben. Die Fragebögen wurden von der PISA-Koordinatorin oder dem PISA-Koordinator der betreffenden Schule in einem verschlossenen Umschlag in Empfang genommen und den Testleiterinnen oder Testleitern am Testtag übergeben.

Den für die Untersuchung ausgewählten Lehrkräften wurde bis spätestens 11 Tage vor Beginn der Testungen der nationale Lehrerfragebogen ausgehändigt. Auch hier wurden die ausgefüllten

Fragebögen von der PISA-Koordinatorin oder dem PISA-Koordinator der Schule in verschlossenen Umschlägen empfangen und den Testleiterinnen und Testleitern am Testtag übergeben.

Tabelle 1.1.3-1: Ablaufplan der Testungen von PISA 2006 an Testtag 1 und 2

1. Testtag		2. Testtag	
Aktivität	Dauer	Aktivität	Dauer
Verteilung des Materials, Einweisung	15-20 min	Verteilung des Materials, Einweisung	15-20 min
Bearbeitung des kognitiven Tests (PISA)	60 min	Bearbeitung des kognitiven Tests (Bildungsstandards Mathematik)	60 min
PAUSE	10 min	PAUSE	10 min
Bearbeitung des kognitiven Tests (PISA)	60 min	Bearbeitung des kognitiven Tests (Bildungsstandards Mathematik)	60 min
		Bearbeitung des kognitiven Fähigkeitstests (KFT)	ca. 10 min
PAUSE und Austeilen der Elternfragebögen	15 min	PAUSE	15 min
Einweisung in die Bearbeitung des internationalen Schülerfragebogens	ca. 5 min	Einweisung in die Bearbeitung des nationalen Schülerfragebogens	ca. 5 min
Bearbeitung des internationalen Schülerfragebogens	50 min	Bearbeitung des nationalen Schülerfragebogens	30 min
Beenden der Testsitzung, Einsammeln der Materialien	3-5 min	Beenden der Testsitzung, Einsammeln der Materialien	3-5 min

Anmerkung. min = Minuten.

1.2 Aufbau des Skalenhandbuchs

Der Hauptteil des vorliegenden Skalenhandbuchs gliedert sich in zwei Teile. Der erste widmet sich den Testheften, der zweite den Fragebögen.

1.2.1 Testhefte

Im Kapitel 2 werden Informationen zu den Testaufgaben zur Messung der Lesekompetenz, der mathematischen Kompetenz und der naturwissenschaftlichen Kompetenz, Fragen zur Messung der motivationalen Orientierungen Interesse an den Naturwissenschaften und Wertschätzung naturwissenschaftlicher Forschung und dem Anstrengungsthermometer dargestellt.

Bei PISA wird nur eine begrenzte Anzahl kognitiver Testaufgaben zu Illustrationszwecken öffentlich zugänglich gemacht. Aufgabenbeispiele in deutscher Sprache sind auf der Internetseite ‚<http://pisa.ipn.uni-kiel.de/>‘ sowie in englischer Sprache in OECD (2006, 2009b) zu finden. Der Großteil der Testaufgaben wird indes nicht veröffentlicht, um eine hohe Vergleichbarkeit über die Erhebungszeitpunkte für Veränderungsaussagen zu gewährleisten.

Für die kognitiven Testaufgaben und die Fragen zur Messung der motivationalen Orientierungen werden Ergebnisse der für den internationalen Vergleich von PISA 2006 durchgeführten IRT-basierten Skalierung berichtet. Die Ergebnisse sind dem technischen Bericht zu PISA 2006 entnommen (OECD, 2009a). Auf Aufgabenebene werden die in den OECD-Staaten beobachteten Lösungshäufigkeiten in Prozent (% korrekt) mit zugehörigen Standardfehlern (SE) sowie die Itemschwierigkeiten ($Delta$) angegeben. Bei Testaufgaben mit mehrkategoriellem Antwortformat wird als Itemschwierigkeit der mittlere Schwellenparameter berichtet (vgl. Wu et al., 2007). Auf Skalenebene wird die Anzahl der Testaufgaben (N_{Items}), der Mittelwert (M), die Standardabweichung (SD) sowie die EAP/PV-Reliabilität der Skala berichtet. Für das Anstrengungsthermometer werden das grafische Element, der Wortlaut der Fragen sowie die Häufigkeiten der Antworten je Antwortkategorie angegeben.

1.2.2 Fragebögen

Im Kapitel 3 werden Informationen zu den eingesetzten Fragebögen sowie zu Indizes berichtet. Die Reihenfolge der Items im vorliegenden Skalenhandbuch orientiert sich an der Reihenfolge, in der sie in den Fragebögen präsentiert wurden. Einige Items aus international vorgegebenen Instrumenten wurden an die deutschen Gegebenheiten angepasst. So wurden beispielsweise die schulischen und beruflichen Abschlüsse der Eltern differenzierter als im internationalen Vergleich erfasst. Bei solchen Items berichtet das vorliegende Skalenhandbuch die nationalen Ergänzungen. Die berichteten Ergebnisse wurden ungewichtet berechnet.

Alle Items werden im vollen Wortlaut dargestellt. Während bei Items mit offenem Antwortformat darüber hinaus keine weiteren Angaben gemacht werden, werden bei Items mit anderen Antwortformaten zusätzliche Ergebnisse berichtet. Für Items mit dichotomem Antwortformat (zweistufig, z. B. „ja“, „nein“), im Mehrfachwahl-Antwortformat (multiple choice) und im Ratingskalen-Antwortformat (mehrstufig mit ordinaler Ordnung z. B. „stimme ganz zu“, „stimme eher zu“, „stimme eher nicht zu“, „stimme gar nicht zu“) werden die absoluten und die relativen Häufigkeiten der einzelnen Antwortkategorien in geeigneten Tabellen angegeben. Die jeweiligen Antwortmöglichkeiten werden unter den Tabellen genannt. Neben den jeweils gültigen Antwortalternativen werden drei Arten von fehlenden Werten unterschieden. Wenn auf Itemebene einzelne Antworten fehlen, gelten die Fragen als „nicht bearbeitet“. Derart fehlende Werte wurden mit der Ziffer 9 kodiert (bzw. bei mehrstellig kodierten Testaufgaben mit 99, 999 usw.). Fehlen hingegen für eine Person die Angaben aus einem Fragebogen vollständig, so gilt der Fragebogen als nicht vorgelegt und alle zugehörigen Fragen wurden als „nicht bearbeitbar“ kategorisiert (mit der Ziffer 7 bzw. bei mehrstellig kodierten Testaufgaben mit 97, 997 usw. kodiert). Schließlich wurden nicht zulässige Antworten, zum Beispiel Mehrfachantworten auf Ratingskalen, als „nicht gültig“ kategorisiert (mit der Ziffer 8 bzw. 98, 998 usw. kodiert).

Bei Ratingskalen, deren Fragen ein gemeinsames Konstrukt erfassen, werden darüber hinaus statistische Kennwerte berichtet. Vor der Berechnung dieser Kennwerte wurden invertierte Items entsprechend umkodiert. Es werden mit der Itemschwierigkeit ($Delta$) und der Itemtrennschärfe (r_i) zum einen zwei zentrale Itemkennwerte der Klassischen Testtheorie (KTT; z. B. Moosbrugger, 2007) angegeben. Um einschätzen zu können, wie gut einzelne Fragen den Annahmen des Skalierungsmodells entsprechen, werden zum anderen mit dem $MNSQ$ und dem $WMNSQ$ zwei IRT-basierte Statistiken für den Itemfit berichtet. Der Erwartungswert beider Statistiken beträgt 1, sodass geringe

Abweichungen von 1 auf eine gute Modellpassung des betreffenden Items hinweisen. Werte < 1 weisen darauf hin, dass die Diskrimination des Items größer ist als vom Modell erwartet; Werte > 1 weisen darauf hin, dass die Diskrimination des Items geringer ist als vom Modell erwartet. Somit sind insbesondere sehr hohe Itemfit-Werte als problematisch anzusehen. Weitere Angaben zu *MNSQ* und *WMNSQ* sind beispielsweise bei Wu et al. (2007) zu finden. Ferner werden für Ratingskalen, deren Items ein gemeinsames Konstrukt erfassen, Ergebnisse auf Skalenebene angegeben. Es werden der Mittelwert (M) und die Standardabweichung (SD) der Skalenrohwerter berichtet, wobei die Skalenrohwerter anhand des Mittelwerts über alle der Skala zugeordneten Items berechnet wurden (ggf. nach entsprechender Umkodierung invertierter Items). Zur Beurteilung der Zuverlässigkeit der Ratingskalen werden sowohl Cronbachs α als häufig verwendeter KTT-basierter Reliabilitätsindex als auch die EAP/PV-Reliabilität (s. Wu et al., 2007) als IRT-basierter Reliabilitätsindex berichtet. Um die Belastbarkeit der berichteten Skalenkennwerte einschätzen zu können, werden außerdem die Anzahl der Items einer Skala (N_{Items}), die Anzahl von Jugendlichen mit fehlenden Skalenwerten (N_{fehlend}) und die Anzahl von Jugendlichen mit gültigen Werten ($N_{\text{gültig}}$) genannt. Hierbei wurde ein gültiger Skalenwert berechnet, wenn für ein Individuum bei allen Items der Skala gültige Antworten vorlagen.

Im Anschluss an die Kapitel zu den einzelnen Fragebögen werden in einem gesonderten Kapitel 3.8 weitere Indizes berichtet, die sich thematisch zu Indikatoren der sozialen Herkunft, der Migration, zu naturwissenschaftsbezogenen Berufen, zum Unterricht, zu strukturellen Merkmalen der Schule und Lehrerkooperation gruppieren lassen. Diese Indizes werden aus einem oder mehreren Items durch Transformationen oder Verrechnungen gebildet. Neben der Beschreibung der Art der Berechnung wird der Wortlaut der in einen Index eingehenden Variablen oder Skalen und wenn möglich, Häufigkeitstabellen sowie Skalenkennwerte angegeben. Um die Nutzung des vorliegenden Skalenhandbuchs möglichst komfortabel zu gestalten, werden im Kapitel 3.8 zu den Indizes alle jeweils zugehörigen Items erneut mit vollständigen Informationen angeführt, auch wenn diese bereits zuvor in einem der Kapitel 3.1 bis 3.7 beschrieben wurden.

2 Testhefte

Bei der Hauptstudie von PISA 2006 wurden für die Datenerhebung erstens Testhefte und zweitens Fragebögen benutzt. In diesem Kapitel werden die im Kapitel 1.2.1 genannten Kennwerte für alle in den Testheften enthaltenen kognitiven Testaufgaben und Fragen angegeben. Im Einzelnen handelt es sich um

- Testaufgaben zur Messung der Lesekompetenz,
- Testaufgaben zur Messung der mathematischen Kompetenz,
- Testaufgaben zur Messung der naturwissenschaftlichen Kompetenz,
- Fragen zur Messung der motivationalen Orientierungen und
- ein Instrument zur Messung der subjektiven Anstrengung während des Tests.

Auf Grundlage der Antworten der Schülerinnen und Schüler auf die Testaufgaben wurden bei der Hauptstudie von PISA 2006 insgesamt sechs *Kompetenzskalen* gebildet. Dabei handelt es sich um Skalen für die Kompetenzbereiche *Lesen*, *Mathematik* und *Naturwissenschaften* sowie für die drei naturwissenschaftlichen Teilkompetenzen *naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen*, *naturwissenschaftliche Phänomene erklären* und *naturwissenschaftliche Evidenz nutzen* (s. OECD, 2006, sowie Prenzel et al., 2007, für eine inhaltliche Beschreibung der naturwissenschaftlichen Teilkompetenzen).

Um die genannten Kompetenzen valide abbilden zu können, wurden 179 Testaufgaben eingesetzt und damit bedeutend mehr, als eine Person während der verfügbaren Testzeit für die kognitiven Testaufgaben von 120 Minuten bearbeiten kann. Deshalb wurde jedem Jugendlichen ein Testheft mit einer Teilmenge aller Testaufgaben zur Bearbeitung vorgelegt. Insgesamt wurden 13 Testhefte für Schülerinnen und Schüler aus allgemeinbildenden Schulen und beruflichen Schulen zusammengestellt. Die Zuordnung der Testaufgaben zu den 13 Testheften erfolgte mit einem balancierten *Testheftdesign* (vgl. Frey, Hartig & Rupp, in press; OECD, 2009a). Die 179 Testaufgaben wurden 13 Aufgabenblöcken (engl.: cluster) mit einer Bearbeitungszeit von jeweils 30 Minuten zugeteilt. Es wurden zwei Cluster zum Lesen, vier Cluster zur Mathematik und sieben Cluster zu den Naturwissenschaften gebildet und auf die 13 Testhefte mit jeweils vier Positionen verteilt. Das verwendete Testheftdesign ist in der Tabelle 2-1 dargestellt. Die Verteilung der 13 Testhefte auf die Schülerinnen und Schüler erfolgte per Zufall.

Tabelle 2-1: Das Testheftdesign der Hauptstudie von PISA 2006

Position	Testheft												
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	N1	N2	N3	N4	N5	N6	N7	M1	M2	M3	M4	L1	L2
2	N2	N3	N4	M3	N6	L2	L1	M2	N1	M4	N5	M1	N7
3	N4	M3	M4	N5	N7	L1	M2	N2	N3	N6	L2	N1	M1
4	N7	L1	M1	M2	N3	N4	M4	N6	L2	N1	N2	N5	M3

Anmerkung. L1–L2: Cluster zum Lesen, M1–M4: Cluster zur Mathematik, N1–N7: Cluster zu den Naturwissenschaften

Da nicht alle Testaufgaben in jedem Testheft enthalten waren, spricht man von einem unvollständigen Testheftdesign beziehungsweise von einem Multi-Matrix-Design. Das bei PISA 2006 verwendete Testheftdesign hat folgende Eigenschaften:

- Alle Cluster werden genau vier Mal in der Menge der Testhefte verwendet.
- Alle Cluster werden an jeder der vier Positionen in der Menge der Testhefte genau ein Mal vorgegeben.
- Jede Kombination von je zwei Clustern in einem Testheft kommt in der Menge der Testhefte genau ein Mal vor.

Diese Eigenschaften sind im Hinblick auf die IRT-basierte Skalierung der Beobachtungsdaten in verschiedener Hinsicht vorteilhaft. Da alle Cluster gleich häufig vorgegeben werden, fließen die mit den einzelnen Aufgaben erhobenen Informationen mit gleicher Gewichtung in die Kompetenzwerte ein. Die bei der Aufgabenkonstruktion berücksichtigte inhaltliche Balancierung der Inhalte bleibt somit erhalten. Weiter werden durch die gleich häufige Vorgabe der Testaufgaben auf allen vier Positionen mögliche Effekte der Darbietungsposition auf die gegebenen Antworten ausbalanciert. Solche Positionseffekte könnten beispielsweise durch Ermüdung oder auch durch Übung entstehen. Letztendlich wird durch das Testheftdesign eine gute Verbindung zwischen den drei Kompetenzbereichen Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften gewährleistet. Da jedes Cluster genau einmal mit jedem anderen Cluster zusammen in einem Testheft präsentiert wird, tragen alle möglichen Kombinationen in gleicher Weise zur Schätzung der Korrelationen zwischen den Kompetenzbereichen bei. Weiterführende Angaben zur Skalierung finden sich bei OECD (2009a).

2.1 Lesekompetenz

Tabelle 2.1-1: Lesekompetenz: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Teilkompetenz	Cluster	% korrekt	SE	Delta
R055Q01	Spinnen unter Drogen	Textinterpretation	R2/UHR	80.90	0.20	-1.53
R055Q02	Spinnen unter Drogen	Über den Inhalt eines Textes reflektieren	R2/UHR	46.90	0.25	0.51
R055Q03	Spinnen unter Drogen	Textinterpretation	R2/UHR	57.50	0.26	-0.01
R055Q05	Spinnen unter Drogen	Textinterpretation	R2/UHR	71.10	0.24	-0.83
R067Q01	Aesop	Textinterpretation	R1	88.10	0.16	-1.86
R067Q04	Aesop	Über den Inhalt eines Textes reflektieren	R1	55.60	0.20	0.33
R067Q05	Aesop	Über den Inhalt eines Textes reflektieren	R1	66.00	0.23	-0.11
R102Q04A	Hemden	Textinterpretation	R1	31.90	0.22	1.61
R102Q05	Hemden	Textinterpretation	R1	43.30	0.24	0.98
R102Q07	Hemden	Textinterpretation	R1	83.00	0.19	-1.40
R104Q01	Telefon	Informationen heraussuchen	R2	80.40	0.21	-1.41
R104Q02	Telefon	Informationen heraussuchen	R2	33.00	0.23	1.33
R104Q05	Telefon	Informationen heraussuchen	R2	22.70	0.15	2.16
R111Q01	Schüleraustausch	Textinterpretation	R2	63.40	0.24	-0.37
R111Q02B	Schüleraustausch	Über den Inhalt eines Textes reflektieren	R2	33.80	0.18	1.23
R111Q06B	Schüleraustausch	Über den Inhalt eines Textes reflektieren	R2	40.70	0.23	0.81
R219Q01E	Bewerbung	Informationen heraussuchen	R1/UHR	57.50	0.24	0.30
R219Q01T	Bewerbung	Textinterpretation	R1/UHR	68.80	0.24	-0.36
R219Q02	Bewerbung	Über den Inhalt eines Textes reflektieren	R1/UHR	79.10	0.21	-1.14
R220Q01	Südpol	Informationen heraussuchen	R1	42.20	0.25	1.03
R220Q02B	Südpol	Textinterpretation	R1	61.10	0.25	0.03
R220Q04	Südpol	Textinterpretation	R1	58.90	0.25	0.20
R220Q05	Südpol	Textinterpretation	R1	80.90	0.21	-1.25
R220Q06	Südpol	Textinterpretation	R1	65.90	0.23	-0.21
R227Q01	Optiker	Textinterpretation	R2	52.10	0.24	0.23
R227Q02T	Optiker	Informationen heraussuchen	R2	54.90	0.17	0.14
R227Q03	Optiker	Über den Inhalt eines Textes reflektieren	R2	53.20	0.25	0.26
R227Q06	Optiker	Informationen heraussuchen	R2	69.30	0.24	-0.67

Anmerkung. UHR = Aufgabe im Testheft für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf; % korrekt = in den OECD-Staaten beobachtete Lösungshäufigkeit in Prozent; SE = Standardfehler der Lösungshäufigkeit in Prozent; Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter

Tabelle 2.1-2: Lesekompetenz: Eigenschaften der Skala für Deutschland (N = 4891)

Rel	M	SD	N_{Items}
.92	495	112	28

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; M = Mittelwert (gewichtet); SD = Standardabweichung (gewichtet); N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala

2.2 Mathematische Kompetenz

Tabelle 2.2-1: Mathematische Kompetenz: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Teilkompetenz	Cluster	% korrekt	SE	Delta
M033Q01	P2000 Ansicht eines Zimmers	Raum und Form	M2	76.70	0.21	-1.54
M034Q01T	P2000 Ziegelsteine	Raum und Form	M2	43.30	0.27	0.27
M155Q01	P2000 Bevölkerungspyramiden	Veränderung und Beziehungen	M2	64.70	0.25	-0.82
M155Q02T	P2000 Bevölkerungspyramiden	Veränderung und Beziehungen	M2	60.90	0.24	-0.51
M155Q03T	P2000 Bevölkerungspyramiden	Veränderung und Beziehungen	M2	19.10	0.18	1.46
M155Q04T	P2000 Bevölkerungspyramiden	Veränderung und Beziehungen	M2	55.70	0.25	-0.37
M192Q01T	P2000 Behälter	Veränderung und Beziehungen	M4	40.30	0.24	0.36
M273Q01T	P2000 Rohrleitungen	Raum und Form	M3	53.50	0.25	-0.34
M302Q01T	Autofahrt	Veränderung und Beziehungen	M1/UHM	95.50	0.10	-3.83
M302Q02	Autofahrt	Veränderung und Beziehungen	M1/UHM	80.60	0.19	-1.97
M302Q03	Autofahrt	Veränderung und Beziehungen	M1/UHM	29.10	0.23	1.02
M305Q01	Straßenkarte	Raum und Form	M4	61.50	0.24	-0.63
M406Q01	Sportplatz	Raum und Form	M4	27.40	0.24	1.14
M406Q02	Sportplatz	Raum und Form	M4	17.00	0.20	1.93
M408Q01T	Lotterien	Unsicherheit	M3	44.00	0.25	0.15
M411Q01	Turmspringen	Quantität	M2	50.40	0.27	-0.10
M411Q02	Turmspringen	Unsicherheit	M2	44.70	0.25	0.22
M420Q01T	Transportmittel	Unsicherheit	M3	48.70	0.25	-0.08
M421Q01	Größe	Unsicherheit	M1	62.60	0.26	-0.78
M421Q02T	Größe	Unsicherheit	M1	16.40	0.18	1.93
M421Q03	Größe	Unsicherheit	M1	34.20	0.23	0.77
M423Q01	Münzwurf	Unsicherheit	M4	79.90	0.20	-1.84
M442Q02	Blindenschrift	Quantität	M2	39.10	0.26	0.55
M446Q01	Die Thermometer-Grille	Veränderung und Beziehungen	M3	67.30	0.26	-1.00
M446Q02	Die Thermometer-Grille	Veränderung und Beziehungen	M3	7.00	0.13	3.04
M447Q01	Fliesenanordnung	Raum und Form	M3	68.50	0.23	-1.10
M462Q01T	Die dritte Seite	Raum und Form	M2/UHM	11.90	0.15	1.97
M464Q01T	Der Zaun	Raum und Form	M3	24.70	0.23	1.28
M474Q01	Laufzeit	Quantität	M2	73.60	0.22	-1.36
M496Q01T	Geld abheben	Quantität	M4	50.10	0.25	-0.06
M496Q02	Geld abheben	Quantität	M4	64.00	0.24	-0.85
M559Q01	Telefongebühren	Quantität	M3	63.50	0.24	-0.76
M564Q01	Sessellift	Quantität	M4/UHM	46.90	0.25	0.11
M564Q02	Sessellift	Unsicherheit	M4/UHM	46.20	0.25	0.13
M571Q01	Stopp das Auto	Veränderung und Beziehungen	M4	47.40	0.26	0.06
M598Q01	Eine Broschüre herstellen	Raum und Form	M1	59.80	0.25	-0.67
M603Q01T	Zahlenüberprüfung	Quantität	M4	45.00	0.25	0.15
M603Q02T	Zahlenüberprüfung	Quantität	M4	34.80	0.25	0.79
M710Q01	Regenvorhersage	Unsicherheit	M1	32.30	0.23	0.84
M800Q01	Computerspiel	Quantität	M3/UHM	89.40	0.15	-2.75

Tabelle 2.2-1 (Fortsetzung): Mathematische Kompetenz: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Teilkompetenz	Cluster	% korrekt	SE	Delta
M803Q01T	Etiketten	Unsicherheit	M2	29.60	0.24	1.10
M810Q01T	Fahrräder	Quantität	M1	61.80	0.25	-0.74
M810Q02T	Fahrräder	Quantität	M1	69.00	0.24	-1.18
M810Q03T	Fahrräder	Veränderung und Beziehungen	M1	19.10	0.18	1.54
M828Q01	Kohlenstoffdioxid	Veränderung und Beziehungen	M3	36.40	0.25	0.59
M828Q02	Kohlenstoffdioxid	Unsicherheit	M3	54.60	0.25	-0.30
M828Q03	Kohlenstoffdioxid	Quantität	M3	28.90	0.23	1.12
M833Q01T	Turmansicht	Raum und Form	M1	30.20	0.23	1.07

Anmerkung. UHM = Aufgabe im Testheft für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf; % korrekt = in den OECD-Staaten beobachtete Lösungshäufigkeit in Prozent; SE = Standardfehler der Lösungshäufigkeit in Prozent; Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter

Tabelle 2.2-2: Mathematische Kompetenz: Eigenschaften der Skala für Deutschland ($N = 4891$)

Rel	M	SD	N_{Items}
.92	504	99	48

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; M = Mittelwert (gewichtet); SD = Standardabweichung (gewichtet); N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala

2.3 Naturwissenschaftliche Kompetenz

Table 2.3-1: Naturwissenschaftliche Kompetenz: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Teilkompetenz	Cluster	% korrekt	SE	Delta
S114Q03T	Treibhaus	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S2	53.90	0.26	0.00
S114Q04T	Treibhaus	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S2	34.50	0.21	0.91
S114Q05T	Treibhaus	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S2	18.90	0.19	1.93
S131Q02T	Schwingungen	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S5	46.20	0.26	0.29
S131Q04T	Schwingungen	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S5	31.10	0.23	1.18
S213Q01T	Kleidung	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S7	47.90	0.26	0.41
S213Q02	Kleidung	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S7	79.40	0.20	-1.39
S256Q01	Löffel	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S5/UHS	87.80	0.16	-2.20
S268Q01	Algen	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S3	72.50	0.22	-0.83
S268Q02T	Algen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S3	36.20	0.24	1.01
S268Q06	Algen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S3	55.20	0.25	0.10
S269Q01	Temperatur der Erde	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S1	57.80	0.25	-0.28
S269Q03T	Temperatur der Erde	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S1	41.20	0.25	0.59
S269Q04T	Temperatur der Erde	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S1	34.10	0.23	0.94
S304Q01	Wasser	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S6	43.60	0.25	0.42
S304Q02	Wasser	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S6	62.10	0.25	-0.47
S304Q03a	Wasser	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S6	39.00	0.24	0.76
S304Q03b	Wasser	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S6	50.70	0.26	0.11
S326Q01	Milch	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S4	59.00	0.24	-0.16
S326Q02	Milch	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S4	63.70	0.25	-0.44
S326Q03	Milch	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S4	58.30	0.25	-0.18
S326Q04T	Milch	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	23.30	0.22	1.73
S408Q01	Flughafer	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	62.90	0.23	-0.35
S408Q03	Flughafer	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	30.50	0.23	1.28

Tabelle 2.3-1 (Fortsetzung): Naturwissenschaftliche Kompetenz: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Teilkompetenz	Cluster	% korrekt	SE	Delta
S408Q04T	Flughäfer	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	50.70	0.24	0.25
S408Q05	Flughäfer	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S4	42.00	0.24	0.71
S413Q04T	Kunststoffzeitalter	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S5	41.40	0.25	0.59
S413Q05	Kunststoffzeitalter	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S5	65.60	0.24	-0.71
S413Q06	Kunststoffzeitalter	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S5	37.80	0.26	0.81
S415Q02	Solarzellen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	78.30	0.21	-1.28
S415Q07T	Solarzellen	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S4	72.10	0.23	-0.80
S415Q08T	Solarzellen	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S4	57.70	0.25	-0.04
S416Q01	Der Mond	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S7	45.40	0.25	0.54
S421Q01	Groß und Klein	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S7/UHS	39.80	0.26	0.83
S421Q03	Groß und Klein	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S7/UHS	63.00	0.25	-0.42
S425Q02	Die Pinguin-Insel	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S7	45.80	0.25	0.51
S425Q03	Die Pinguin-Insel	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S7	41.40	0.25	0.68
S425Q04	Die Pinguin-Insel	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S7	30.10	0.23	1.33
S425Q05	Die Pinguin-Insel	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S7	69.00	0.23	-0.73
S426Q03	Der Grand Canyon	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S1	67.60	0.24	-0.83
S426Q05	Der Grand Canyon	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S1	75.80	0.22	-1.26
S426Q07T	Der Grand Canyon	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S1	61.30	0.23	-0.47
S428Q01	Bakterien in der Milch	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S6/UHS	61.70	0.24	-0.46
S428Q03	Bakterien in der Milch	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S6/UHS	71.30	0.24	-1.08
S428Q05	Bakterien in der Milch	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S6/UHS	43.90	0.26	0.44
S437Q01	Feuer löschen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	72.20	0.23	-0.93
S437Q03	Feuer löschen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	49.40	0.26	0.33
S437Q04	Feuer löschen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	58.00	0.24	-0.15

Tabelle 2.3-1 (Fortsetzung): Naturwissenschaftliche Kompetenz: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Teilkompetenz	Cluster	% korrekt	SE	Delta
S437Q06	Feuer löschen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	76.00	0.22	-1.15
S438Q01T	Grüne Parks	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S6	83.20	0.19	-1.91
S438Q02	Grüne Parks	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S6	65.60	0.24	-0.64
S438Q03T	Grüne Parks	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S6	38.90	0.25	0.68
S447Q02	Sonnenschutz	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S5	40.50	0.24	0.64
S447Q03	Sonnenschutz	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S5	58.30	0.23	-0.31
S447Q04	Sonnenschutz	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S5	43.00	0.24	0.48
S447Q05	Sonnenschutz	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S5	27.10	0.22	1.01
S458Q01	Die Eismumie	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S6	16.30	0.19	2.09
S458Q02T	Die Eismumie	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S6	56.20	0.25	-0.18
S465Q01	Klima-Unterschiede	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S5	50.20	0.22	0.13
S465Q02	Klima-Unterschiede	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S5	60.90	0.24	-0.35
S465Q04	Klima-Unterschiede	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S5	36.30	0.24	0.89
S466Q01T	Waldbrände	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S6/UHS	71.00	0.22	-1.01
S466Q05	Waldbrände	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S6/UHS	55.70	0.24	-0.15
S466Q07T	Waldbrände	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S6/UHS	74.90	0.22	-1.23
S476Q01	Herzoperation	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S2/UHS	70.70	0.24	-0.91
S476Q02	Herzoperation	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S2/UHS	70.90	0.22	-0.91
S476Q03	Herzoperation	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S2/UHS	60.10	0.25	-0.32
S477Q02	Mary Montagu	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S3	74.90	0.22	-0.99
S477Q03	Mary Montagu	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S3	75.10	0.22	-1.05
S477Q04	Mary Montagu	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S3	61.70	0.25	-0.23
S478Q01	Antibiotika	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S5	42.80	0.23	0.53
S478Q02T	Antibiotika	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S5	51.00	0.25	0.04
S478Q03T	Antibiotika	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S5	67.70	0.23	-0.75

Tabelle 2.3-1 (Fortsetzung): Naturwissenschaftliche Kompetenz: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Teilkompetenz	Cluster	% korrekt	SE	Delta
S485Q02	Saurer Regen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S1	57.70	0.26	-0.24
S485Q03	Saurer Regen	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S1	66.70	0.25	-0.74
S485Q05	Saurer Regen	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S1	35.50	0.18	0.92
S493Q01T	Körperliche Aktivität	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S7	52.60	0.25	0.17
S493Q03T	Körperliche Aktivität	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S7	82.40	0.18	-1.53
S493Q05T	Körperliche Aktivität	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S7	45.10	0.25	0.57
S495Q01T	Strahlentherapie	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S2	42.10	0.24	0.55
S495Q02T	Strahlentherapie	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S2	57.60	0.25	-0.18
S495Q03	Strahlentherapie	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S2	38.60	0.26	0.82
S495Q04T	Strahlentherapie	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S2	50.20	0.25	0.18
S498Q02T	Versuch zur Verdauung	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S3	46.90	0.24	0.49
S498Q03	Versuch zur Verdauung	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S3	42.60	0.24	0.68
S498Q04	Versuch zur Verdauung	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S3	59.90	0.25	-0.05
S508Q02T	Genetisch verändertes Getreide	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S1	60.90	0.23	-0.44
S508Q03	Genetisch verändertes Getreide	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S1	73.60	0.23	-1.15
S510Q01T	Magnetschwebbahnen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	53.90	0.23	0.08
S510Q04T	Magnetschwebbahnen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S4	41.00	0.24	0.77
S514Q02	Bauprojekte und Naturkatastrophen	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S7	85.20	0.20	-1.85
S514Q03	Bauprojekte und Naturkatastrophen	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S7	46.60	0.25	0.49
S514Q04	Bauprojekte und Naturkatastrophen	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S7	52.20	0.27	0.14
S519Q01	Airbags	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S3	35.30	0.21	0.92
S519Q02T	Airbags	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S3	52.60	0.25	0.18
S519Q03	Airbags	Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen	S3	28.70	0.22	1.39
S521Q02	Kochen im Freien	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S2	55.90	0.24	-0.11
S521Q06	Kochen im Freien	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S2	88.10	0.18	-2.14

Tabelle 2.3-1 (Fortsetzung): Naturwissenschaftliche Kompetenz: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Teilkompetenz	Cluster	% korrekt	SE	Delta
S524Q06T	Herstellung von Penicillin	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S3	64.30	0.24	-0.40
S524Q07	Herstellung von Penicillin	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S3	36.50	0.24	1.04
S527Q01T	Das Aussterben der Dinosaurier	Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen	S1	16.10	0.18	2.10
S527Q03T	Das Aussterben der Dinosaurier	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S1	58.00	0.25	-0.25
S527Q04T	Das Aussterben der Dinosaurier	Naturwissenschaftliche Phänomene erklären	S1	53.70	0.24	-0.03

Anmerkung. UHS = Aufgabe im Testheft für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf; % korrekt = in den OECD-Staaten beobachtete Lösungshäufigkeit in Prozent; SE = Standardfehler der Lösungshäufigkeit in Prozent; Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter

Tabelle 2.3-2: Naturwissenschaftliche Kompetenz (Gesamtskala): Eigenschaften der Skala für Deutschland (N = 4891)

Rel	M	SD	N _{Items}
.93	516	100	103

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; M = Mittelwert (gewichtet); SD = Standardabweichung (gewichtet); N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala

Tabelle 2.3-3: Naturwissenschaftliche Kompetenz (Teilskala Naturwissenschaftliche Fragestellungen erkennen): Eigenschaften der Skala für Deutschland (N = 4891)

Rel	M	SD	N _{Items}
.92	510	98	23

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; M = Mittelwert (gewichtet); SD = Standardabweichung (gewichtet); N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala

Tabelle 2.3-4: Naturwissenschaftliche Kompetenz (Teilskala Naturwissenschaftliche Phänomene erklären): Eigenschaften der Skala für Deutschland (N = 4891)

Rel	M	SD	N _{Items}
.93	519	103	49

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; M = Mittelwert (gewichtet); SD = Standardabweichung (gewichtet); N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala

Tabelle 2.3-5: Naturwissenschaftliche Kompetenz (Teilskala Naturwissenschaftliche Evidenz nutzen): Eigenschaften der Skala für Deutschland (N = 4891)

Rel	M	SD	N _{Items}
.93	515	115	31

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; M = Mittelwert (gewichtet); SD = Standardabweichung (gewichtet); N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala

2.4 Motivationale Orientierungen

2.4.1 Interesse an den Naturwissenschaften

Tabelle 2.4.1-1: Interesse an den Naturwissenschaften: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Cluster	% korrekt	SE	Delta
S408QNA	Flughäfer	S4	48.30	0.16	0.38
S408QNB	Flughäfer	S4	45.40	0.15	0.52
S408QNC	Flughäfer	S4	46.20	0.15	0.51
S413QNA	Kunststoffzeitalter	S5	46.10	0.15	0.48
S413QNB	Kunststoffzeitalter	S5	48.00	0.15	0.35
S413QNC	Kunststoffzeitalter	S5	38.10	0.16	0.84
S416QNA	Der Mond	S7	55.10	0.15	-0.13
S416QNB	Der Mond	S7	64.60	0.15	-0.65
S428QNA	Bakterien in der Milch	S6/UHS	51.30	0.14	0.19
S428QNB	Bakterien in der Milch	S6/UHS	51.90	0.15	0.15
S428QNC	Bakterien in der Milch	S6/UHS	51.80	0.15	0.14
S437QNA	Feuer löschen	S4	60.50	0.15	-0.32
S437QNB	Feuer löschen	S4	55.00	0.15	-0.03
S437QNC	Feuer löschen	S4	64.20	0.15	-0.48
S438QNA	Grüne Parks	S6	39.90	0.15	0.80
S438QNB	Grüne Parks	S6	37.00	0.15	0.95
S438QNC	Grüne Parks	S6	43.20	0.15	0.61
S456QNA	Der Gepard	S2	58.00	0.14	-0.29
S456QNB	Der Gepard	S2	60.20	0.14	-0.41
S456QNC	Der Gepard	S2	64.10	0.15	-0.58
S466QNA	Waldbrände	S6/UHS	59.60	0.14	-0.27
S466QNB	Waldbrände	S6/UHS	54.60	0.14	-0.09
S466QNC	Waldbrände	S6/UHS	65.40	0.15	-0.60
S476QNA	Herzoperation	S2/UHS	58.80	0.14	-0.32
S476QNB	Herzoperation	S2/UHS	57.60	0.14	-0.27
S476QNC	Herzoperation	S2/UHS	52.00	0.15	0.09
S478QNA	Antibiotika	S5	59.20	0.14	-0.24
S478QNB	Antibiotika	S5	60.20	0.14	-0.37
S478QNC	Antibiotika	S5	60.90	0.15	-0.31
S485QNA	Saurer Regen	S1	56.70	0.15	-0.11
S485QNB	Saurer Regen	S1	56.20	0.16	-0.12
S485QNC	Saurer Regen	S1	48.90	0.16	0.27
S498QNA	Versuch zur Verdauung	S3	46.80	0.14	0.39
S498QNB	Versuch zur Verdauung	S3	54.50	0.14	-0.04
S498QNC	Versuch zur Verdauung	S3	59.30	0.15	-0.28
S508QNA	Genetisch verändertes Getreide	S1	46.20	0.15	0.43
S508QNB	Genetisch verändertes Getreide	S1	46.10	0.15	0.45
S508QNC	Genetisch verändertes Getreide	S1	47.00	0.16	0.35
S514QNA	Bauprojekte und Naturkatastrophen	S7	51.60	0.15	0.00
S514QNB	Bauprojekte und Naturkatastrophen	S7	47.90	0.15	0.22

Tabelle 2.4.1-1 (Fortsetzung): Interesse an den Naturwissenschaften: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Cluster	% korrekt	SE	Delta
S514QNC	Bauprojekte und Naturkatastrophen	S7	65.90	0.15	-0.71
S519QNA	Airbags	S3	71.30	0.13	-1.04
S519QNB	Airbags	S3	69.40	0.14	-0.89
S519QNC	Airbags	S3	65.70	0.14	-0.66
S521QNA	Kochen im Freien	S2	40.30	0.14	0.69
S521QNB	Kochen im Freien	S2	41.10	0.14	0.65
S524QNA	Herstellung von Penicillin	S3	46.50	0.15	0.42
S524QNB	Herstellung von Penicillin	S3	51.50	0.16	0.14
S524QNC	Herstellung von Penicillin	S3	47.80	0.15	0.33
S527QNA	Das Aussterben der Dinosaurier	S1	55.90	0.15	-0.13
S527QNB	Das Aussterben der Dinosaurier	S1	68.40	0.15	-0.73
S527QNC	Das Aussterben der Dinosaurier	S1	59.00	0.16	-0.26

Anmerkung. UHS = Aufgabe im Testheft für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf; % korrekt = in den OECD-Staaten beobachtete Lösungshäufigkeit in Prozent; SE = Standardfehler der Lösungshäufigkeit in Prozent; Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter

Tabelle 2.4.1-2: Interesse an den Naturwissenschaften: Eigenschaften der Skala für Deutschland (N = 4891)

Rel	M	SD	N_{Items}
.89	513	88	52

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; M = Mittelwert (gewichtet); SD = Standardabweichung (gewichtet); N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala

2.4.2 Wertschätzung naturwissenschaftlicher Forschung

Table 2.4.2-1: Wertschätzung naturwissenschaftlicher Forschung: Kennwerte der Items

Item-ID	Name	Cluster	% korrekt	SE	Delta
S408QSA	Flughäfer	S4	63.70	0.11	0.59
S408QSB	Flughäfer	S4	60.50	0.12	0.70
S408QSC	Flughäfer	S4	59.20	0.12	0.88
S416QSA	Der Mond	S7	66.90	0.11	0.21
S416QSB	Der Mond	S7	70.20	0.11	0.04
S416QSC	Der Mond	S7	77.80	0.12	-0.19
S421QSA	Groß und Klein	S7/UHS	77.20	0.11	-0.25
S421QSC	Groß und Klein	S7/UHS	69.90	0.12	0.20
S425QSA	Die Pinguin-Insel	S7	83.10	0.10	-0.58
S425QSB	Die Pinguin-Insel	S7	72.30	0.11	-0.06
S425QSC	Die Pinguin-Insel	S7	61.70	0.12	0.58
S426QSA	Der Grand Canyon	S1	70.10	0.11	0.14
S426QSB	Der Grand Canyon	S1	64.10	0.12	0.43
S426QSC	Der Grand Canyon	S1	70.60	0.12	0.08
S438QSA	Grüne Parks	S6	76.80	0.12	-0.10
S438QSB	Grüne Parks	S6	61.10	0.12	0.57
S438QSC	Grüne Parks	S6	66.40	0.12	0.43
S456QSA	Der Gepard	S2	78.60	0.11	-0.45
S456QSB	Der Gepard	S2	65.20	0.11	0.38
S456QSC	Der Gepard	S2	70.40	0.13	0.11
S465QSA	Klima-Unterschiede	S5	69.70	0.11	0.06
S465QSB	Klima-Unterschiede	S5	77.80	0.11	-0.25
S476QSA	Herzoperation	S2/UHS	76.40	0.11	-0.31
S476QSB	Herzoperation	S2/UHS	87.30	0.10	-0.67
S476QSC	Herzoperation	S2/UHS	89.90	0.09	-0.91
S477QSA	Mary Montagu	S3	82.60	0.11	-0.44
S477QSB	Mary Montagu	S3	62.90	0.12	0.38
S477QSC	Mary Montagu	S3	71.50	0.11	-0.02
S485QSB	Saurer Regen	S1	68.30	0.11	0.14
S485QSC	Saurer Regen	S1	69.50	0.12	0.13
S498QSA	Versuch zur Verdauung	S3	70.70	0.11	0.02
S498QSB	Versuch zur Verdauung	S3	73.50	0.12	-0.09
S519QSA	Airbags	S3	80.70	0.11	-0.41
S519QSB	Airbags	S3	78.10	0.11	-0.39
S519QSC	Airbags	S3	84.90	0.12	-0.50
S527QSB	Das Aussterben der Dinosaurier	S1	76.70	0.11	-0.26
S527QSC	Das Aussterben der Dinosaurier	S1	77.90	0.12	-0.23

Anmerkung. UHS = Aufgabe im Testheft für Schülerinnen und Schüler mit besonderem Förderbedarf; % korrekt = in den OECD-Staaten beobachtete Lösungshäufigkeit in Prozent; SE = Standardfehler der Lösungshäufigkeit in Prozent; Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter

Tabelle 2.4.2-2: Wertschätzung naturwissenschaftlicher Forschung: Eigenschaften der Skala für Deutschland (N = 4891)

<i>Rel</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}
.83	518	113	37

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; *M* = Mittelwert (gewichtet); *SD* = Standardabweichung (gewichtet); *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala

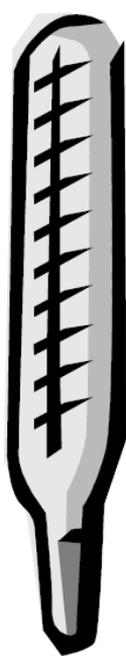
2.5 Anstrengungsthermometer

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkung: Der Wortlaut der Items CLCUSE3a und CLCUSE3b wurde in den Testheften über den beiden Spalten mit den Antwortoptionen dargestellt.

Itemstamm: Wie sehr hast du dich angestrengt? Stell dir bitte eine konkrete Situation (innerhalb oder außerhalb der Schule) vor, die für dich persönlich sehr wichtig ist und in der du dein Bestes geben und dich maximal anstrengen würdest.

In dieser Situation würdest du dann auf einem „Anstrengungsthermometer“ den höchsten Wert ankreuzen, wie hier dargestellt:



<input checked="" type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/>	10	<input type="checkbox"/>	10
<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	9
<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	8
<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	7
<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	6
<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	5
<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	4
<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	3
<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	2
<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	1

Tabelle 2.5-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Anstrengungsthermometer

Item-ID	Wortlaut
CLCUSE3a	Wie sehr hast du dich im Vergleich zu der gerade vorgestellten Situation bei diesem Test angestrengt?
CLCUSE3b	Wie sehr hättest du dich bei diesem Test angestrengt, wenn deine Leistung in deinen Schulnoten mitberücksichtigt würde?

Tabelle 2.5-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items des Anstrengungsthermometers (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6		7	
Item-ID	Anzahl	%												
CLCUSE3a	72	1.47	39	0.80	115	2.35	130	2.66	360	7.36	447	9.14	822	16.81
CLCUSE3b	40	0.82	22	0.45	34	0.70	38	0.78	66	1.35	76	1.55	151	3.09

	8		9		10		997		998		999	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
CLCUSE3a	1269	25.95	936	19.14	518	10.59	9	0.18	53	1.08	121	2.47
CLCUSE3b	350	7.16	886	18.11	3064	62.65	9	0.18	26	0.53	129	2.64

Anmerkung. 1 = 1; 2 = 2; 3 = 3; 4 = 4; 5 = 5; 6 = 6; 7 = 7; 8 = 8; 9 = 9; 10 = 10; 997 = nicht bearbeitbar; 998 = nicht gültig; 999 = nicht bearbeitet

3 Fragebögen

Bei PISA 2006 wurden auch einige Fragebogen-Items eingesetzt, die bereits bei PISA 2000 beziehungsweise bei PISA 2003 verwendet worden waren. In den internationalen Fragebögen wurden zu den drei Erhebungszeitpunkten weitgehend identische Items zur Erfassung von Informationen über die Elternhäuser eingesetzt, um Indikatoren der sozialen Herkunft konsistent bilden zu können und damit Vergleiche über die Zeit zu ermöglichen. Die Instrumente der beiden vorherigen Erhebungszeitpunkte sind in separaten Publikationen veröffentlicht worden (s. Kunter et al., 2002; Deutsches PISA Konsortium, 2003; Ramm et al., 2006).

Nachfolgend werden die in Kapitel 1.2.2 angeführten Informationen für alle Items der bei der Hauptstudie von PISA 2006 eingesetzten Fragebögen berichtet. Den Items wurde eine systematisch konstruierte, eindeutige Kennung, die *Item-ID*, zugewiesen. Die ersten beiden Stellen der Item-ID geben den Fragebogen an, in dem das Item vorgegeben wurde: Internationaler Schülerfragebogen = ST; Fragen zu Internet und Computertechnologie im internationalen Schülerfragebogen = IC; nationaler Schülerfragebogen = SF; internationaler Elternfragebogen = PA; nationaler Elternfragebogen = EF; internationaler Schulfragebogen = SC; nationaler Schulfragebogen = SL sowie nationaler Lehrerfragebogen = LF. Die Stellen 3 und 4 sowie 6 und 7 enthalten eine Nummerierung der Items. An der fünften Stelle wird für international vorgegebene Items ein „Q“ (für engl.: question), für nationale Ergänzungen internationaler Fragebögen ein „N“ (für national) und für nationale Items ein „F“ (für Frage) angegeben. Durch dieses System kann auf einfache Weise festgestellt werden, in welchem Fragebogen ein Item bei der Hauptstudie von PISA 2006 enthalten war.

Um die Belastung von Schülerinnen und Schülern mit besonderem Förderbedarf durch die Befragung zu begrenzen, wurde in Sonder- und Förderschulen ein verkürzter Schülerfragebogen eingesetzt. Dieser enthielt eine Teilmenge der Items des internationalen Schülerfragebogens. Außerdem hatten diese Jugendlichen nur einen Testtag zu absolvieren. Sie bekamen somit nicht den nationalen Schülerfragebogen vorgegeben, der ausschließlich am zweiten Testtag Verwendung fand. Bei den nachfolgend angeführten Ergebnissen ist deshalb zu beachten, dass diejenigen Items des internationalen Schülerfragebogens, die in der regulären, aber nicht in der verkürzten Fassung enthalten waren, sowie alle Items des nationalen Schülerfragebogens für die Schülerinnen und Schüler aus Sonder- und Förderschulen systematisch nicht bearbeitbar waren. Entsprechend wurden die Antworten der in der Stichprobe enthaltenen 160 Schülerinnen und Schüler aus Sonder- und Förderschulen auf diese Items als „nicht bearbeitbar“ kategorisiert (7 bzw. bei mehrstellig kodierten Items 97, 997 usw.). Unter Anmerkungen wird im Kapitel 3.1 angeführt, welche Items im verkürzten Fragebogen enthalten waren.

3.1 Internationaler Schülerfragebogen

Der internationale Schülerfragebogen umfasst verschiedene Themenbereiche, die unter folgenden Überschriften zusammengefasst werden:

- Über dich (Kapitel 3.1.1–3.1.4)
- Deine Familie und dein Zuhause (Kapitel 3.1.5–3.1.27)
- Deine Ansichten über Naturwissenschaften (Kapitel 3.1.28–3.1.34)
- Die Umwelt (Kapitel 3.1.35–3.1.39)
- Berufslaufbahnen und Naturwissenschaften (Kapitel 3.1.40–3.1.43)
- Lernzeit (Kapitel 3.1.44–3.1.49)
- Lehren und Lernen von Naturwissenschaften (Kapitel 3.1.50–3.1.60)
- Dein Umgang mit Computern (Kapitel 3.1.61–3.1.68)
- Umgang mit der deutschen Sprache (Kapitel 3.1.69–3.1.74)
- Unterricht in den Naturwissenschaften (Kapitel 3.1.75–3.1.82)

3.1.1 Klassenstufe

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Tabelle 3.1.1-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Klassenstufe

Item-ID	Wortlaut
ST01Q01	Welche Klassenstufe besuchst du?

3.1.2 Schulart und Bildungsgang

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Für jeden Staat an das jeweilige Bildungssystem adaptiertes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006): Als Antwortmöglichkeiten wurden jeweils alle Arten von Schulen aufgeführt, die in einem Staat von 15-jährigen Schülerinnen und Schülern besucht werden können. Die Angaben der Schülerinnen und Schüler selbst wurden durch die als valider geltenden Angaben aus der Schülerliste ersetzt. Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Tabelle 3.1.2-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Schulart und Bildungsgang

Item-ID	Wortlaut
ST02Q01	Welche Art von Schule besuchst du? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.2-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Schulart und Bildungsgang (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5		6		7	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST02Q01	160	3.30	909	18.60	1.235	25.30	1.53	31.30	386	7.90	23	0.50	14	0.30

Item-ID	8		9		10		11		12		13		14	
	Anzahl	%												
ST02Q01	32	0.70	51	1.00	124	2.50	44	0.90	212	4.30	42	0.90	45	0.90

Item-ID	15		16		97		98		99	
	Anzahl	%								
ST02Q01	21	0.40	63	1.30	0	0.00	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = Sonderschule/Förderschule; 2 = Hauptschule; 3 = Realschule; 4 = Gymnasium; 5 = Integrative Gesamtschule; 6 = Kooperative Gesamtschule: Hauptschulzweig; 7 = Kooperative Gesamtschule: Realschulzweig; 8 = Kooperative Gesamtschule: Gymnasialer Zweig; 9 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterte Realschule/Integrierte Haupt- und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule: Integrierte Klasse (voraussichtlicher Hauptschulabschluss); 10 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterte Realschule/Integrierte Haupt- und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule: Integrierte Klasse (voraussichtlicher Realschulabschluss); 11 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterte Realschule/Integrierte Haupt- und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule: Hauptschulklasse; 12 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterte Realschule/Integrierte Haupt- und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule: Realschulklasse; 13 = Waldorfschule; 14 = Berufsvorbereitungsjahr/Berufsgrundbildungsjahr; 15 = Berufsschule; 16 = Berufsfachschule; 97 = nicht bearbeitbar; 98 = nicht gültig; 99 = nicht bearbeitet

3.1.3 Geburtsdaten

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Aus der Differenz zwischen Testjahr und -monat und Geburtsjahr und -monat wurde die Variable age gebildet. Die Angaben der Schülerinnen und Schüler selbst wurden durch die als verlässlicher angesehenen Angaben aus der Schülerliste ersetzt. Die Items ST03Q02 und ST03Q03 sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Itemstamm: Wann bist du geboren?
(Bitte gib Monat und Jahr deiner Geburt an.)

Tabelle 3.1.3-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Geburtsdaten

Item-ID	Wortlaut
ST03Q02	Monat
ST03Q03	Jahr

3.1.4 Geschlecht

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Angaben der Schülerinnen und Schüler selbst wurden durch die als valider geltenden Angaben aus der Schülerliste ersetzt. Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Tabelle 3.1.4-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Geschlecht

Item-ID	Wortlaut
ST04Q01	Bist du weiblich oder männlich?

Tabelle 3.1.4-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Geschlecht ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST04Q01	2400	49.07	2491	50.93	0	0.00	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = weiblich; 2 = männlich; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.5 Erwerbstätigkeitsstatus der Mutter (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Tabelle 3.1.5-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Erwerbstätigkeitsstatus der Mutter (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST05N01	Was macht deine Mutter zurzeit? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.5-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Erwerbstätigkeitsstatus der Mutter (Schülerangabe) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST05N01	1400	28.62	1826	37.33	237	4.85	1000	20.45	293	5.99	71	1.45	64	1.31

Anmerkung. 1 = Sie arbeitet Vollzeit; 2 = Sie arbeitet Teilzeit; 3 = Sie ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche; 4 = Sonstiges (z. B. Hausfrau, Rentnerin); 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.6 Arbeitslosigkeit der Mutter

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.1.6-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Arbeitslosigkeit der Mutter

Item-ID	Wortlaut
ST05N02	Falls deine Mutter zurzeit arbeitslos ist, gib bitte an, seit wann sie arbeitslos ist. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.6-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Arbeitslosigkeit der Mutter (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%										
ST05N02	154	3.15	107	2.19	302	6.17	293	5.99	33	0.67	4002	81.82

Anmerkung. 1 = seit weniger als einem Jahr; 2 = seit mehr als einem Jahr, aber weniger als drei Jahren; 3 = seit mehr als drei Jahren; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.7 Hauptberuf der Mutter (Schülerangabe)

Datenquelle:	Internationaler Schülerfragebogen
Antwortformat:	Offen
Literatur:	International Labour Office (1990)
Anmerkungen:	Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Antworten wurden in vierstellige ISCO-Codes kodiert (ST05Q01). Zur eindeutigen Kodierung der Berufe wurde das Item ST05Qd mitverwendet.

Tabelle 3.1.7-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Hauptberuf der Mutter (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST05Qc	Welchen Beruf übt deine Mutter aus (z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin)? (Wenn deine Mutter derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat.)

3.1.8 Berufliche Tätigkeit der Mutter (Schülerangabe)

Datenquelle:	Internationaler Schülerfragebogen
Antwortformat:	Offen
Anmerkungen:	Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Antworten sind eine Ergänzung zum Item ST05Qc, um die ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) eindeutig zu kodieren (ST05Q01).

Tabelle 3.1.8-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufliche Tätigkeit der Mutter (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST05Qd	Was macht deine Mutter in diesem Beruf (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)? Beschreibe bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn deine Mutter derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, was sie in ihrer letzten Arbeit gemacht hat.

3.1.9 Schulabschluss der Mutter (Schülerangabe)

Datenquelle:	Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)
Antwortformat:	Mehrfachwahl
Literatur:	UNESCO (1997)
Anmerkungen:	Siehe auch MISCED (Kapitel 3.8.3). Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Tabelle 3.1.9-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Schulabschluss der Mutter (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST06N01	Was ist der höchste Schulabschluss deiner Mutter? Falls du nicht sicher bist, welches Kästchen du wählen sollst, frage bitte die Testleiterin oder den Testleiter. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.9-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Schulabschluss der Mutter (Schülerangabe) (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6		7	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST06N01	1217	24.88	1883	38.50	1073	21.94	22	0.45	22	0.45	119	2.43	40	0.82
	97		98		99									
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%								
ST06N01	156	3.19	17	0.35	342	6.99								

Anmerkung. 1 = Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur; 2 = Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse; 3 = Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss; 4 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse; 5 = Abschluss einer Sonderschule/Förderschule; 6 = Sie ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen; 7 = Sie hat keine Schule besucht; 97 = nicht bearbeitbar; 98 = nicht gültig; 99 = nicht bearbeitet

3.1.10 Berufsausbildung der Mutter (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Dichotom

Literatur: UNESCO (1997)

Anmerkungen: Diese Items sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten. Anstelle dieser 6 Items wurden international 3 Items ST07Q01, ST07Q02 und ST07Q03 (ISCED-Levels) vorgegeben (s. MISCED im Kapitel 3.8.3).

Itemstamm: Hat deine Mutter eine der folgenden Qualifikationen?

Falls du nicht sicher bist, welches Kästchen du wählen sollst, frage bitte die Testleiterin oder den Testleiter. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.10-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Berufsausbildung der Mutter (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST07N01	a) Promotion (Doktorprüfung)
ST07N02	b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
ST07N03	c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
ST07N04	d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST07N05	e) Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST07N06	f) Abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)

Tabelle 3.1.10-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Berufsausbildung der Mutter (Schülerangabe) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST07N01	97	1.98	3364	68.78	156	3.19	1	0.02	1273	26.03
ST07N02	484	9.90	2998	61.30	156	3.19	6	0.12	1247	25.50
ST07N03	440	9.00	2959	60.50	156	3.19	12	0.25	1324	27.07
ST07N04	511	10.45	2840	58.07	156	3.19	14	0.29	1370	28.01
ST07N05	1248	25.52	2146	43.88	156	3.19	17	0.35	1324	27.07
ST07N06	2040	41.71	1515	30.98	156	3.19	19	0.39	1161	23.74

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.11 Erwerbstätigkeitsstatus des Vaters (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Tabelle 3.1.11-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Erwerbstätigkeitsstatus des Vaters (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST08N01	Was macht dein Vater zurzeit? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.11-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Erwerbstätigkeitsstatus des Vaters (Schülerangabe) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST08N01	3599	73.58	294	6.01	185	3.78	231	4.72	293	5.99	45	0.92	244	4.99

Anmerkung. 1 = Er arbeitet Vollzeit; 2 = Er arbeitet Teilzeit; 3 = Er ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche; 4 = Sonstiges (z. B. Hausmann, Rentner); 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.12 Arbeitslosigkeit des Vaters

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.1.12-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Arbeitslosigkeit des Vaters

Item-ID	Wortlaut
ST08N02	Falls dein Vater zurzeit arbeitslos ist, gib bitte an, seit wann er arbeitslos ist. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.12-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Arbeitslosigkeit des Vaters (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%										
ST08N02	109	2.23	79	1.62	107	2.19	293	5.99	32	0.65	4271	87.32

Anmerkung. 1 = seit weniger als einem Jahr; 2 = seit mehr als einem Jahr, aber weniger als drei Jahren; 3 = seit mehr als drei Jahren; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.13 Hauptberuf des Vaters (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: International Labour Office (1990)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Antworten wurden in vierstellige ISCO-Codes kodiert (ST08Q01). Zur eindeutigen Kodierung der Berufe wurde das Item ST08Qd mitverwendet.

Tabelle 3.1.13-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Hauptberuf des Vaters (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST08Qc	Welchen Beruf übt dein Vater aus (z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter)? (Wenn dein Vater derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat.)

3.1.14 Berufliche Tätigkeit des Vaters (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Antworten sind eine Ergänzung zum Item ST08Qc, um die ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) eindeutig zu kodieren (ST08Q01).

Tabelle 3.1.14-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufliche Tätigkeit des Vaters (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST08Qd	Was macht dein Vater in diesem Beruf (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)? Beschreibe bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn dein Vater derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, was er in seiner letzten Arbeit gemacht hat.

3.1.15 Schulabschluss des Vaters (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: UNESCO (1997)

Anmerkungen: Siehe auch FISCED (Kapitel 3.8.9). Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Tabelle 3.1.15-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Schulabschluss des Vaters (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST09N01	Was ist der höchste Schulabschluss deines Vaters? Falls du nicht sicher bist, welches Kästchen du wählen sollst, frage bitte die Testleiterin oder den Testleiter. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.15-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Schulabschluss des Vaters (Schülerangabe) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5		6		7	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST09N01	1297	26.52	1440	29.44	1237	25.29	50	1.02	14	0.29	99	2.02	26	0.53
	97		98		99									
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%								
ST09N01	156	3.19	32	0.65	540	11.04								

Anmerkung. 1 = Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur; 2 = Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse; 3 = Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss; 4 = Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse; 5 = Abschluss einer Sonderschule/Förderschule; 6 = Er ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen; 7 = Er hat keine Schule besucht; 97 = nicht bearbeitbar; 98 = nicht gültig; 99 = nicht bearbeitet

3.1.16 Berufsausbildung des Vaters (Schülerangabe)

- Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Dichotom
- Literatur: UNESCO (1997)
- Anmerkungen: Diese Items sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten. Anstelle dieser 6 Items werden international 3 Items ST10Q01, ST10Q02 und ST10Q03 (ISCED-Levels) vorgegeben (s. FISCED im Kapitel 3.8.9).
- Itemstamm: Hat dein Vater eine der folgenden Qualifikationen?
Falls du nicht sicher bist, welches Kästchen du wählen sollst, frage bitte die Testleiterin oder den Testleiter. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.16-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Berufsausbildung des Vaters (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST10N01	a) Promotion (Doktorprüfung)
ST10N02	b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
ST10N03	c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
ST10N04	d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST10N05	e) Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST10N06	f) Abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)

Tabelle 3.1.16-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Berufsausbildung des Vaters (Schülerangabe) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST10N01	182	3.72	3010	61.54	156	3.19	3	0.06	1540	31.49
ST10N02	599	12.25	2637	53.92	156	3.19	7	0.14	1492	30.51
ST10N03	558	11.41	2598	53.12	156	3.19	13	0.27	1566	32.02
ST10N04	804	16.44	2236	45.72	156	3.19	7	0.14	1688	34.51
ST10N05	988	20.20	1981	40.50	156	3.19	10	0.20	1756	35.90
ST10N06	1775	36.29	1368	27.97	156	3.19	12	0.25	1580	32.30

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.17 Berufliche Stellung des Vaters (Schülerangabe)

- Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Mehrfachwahl
- Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)
- Anmerkungen: Siehe auch EGP-Klassifikation im Kapitel 3.8.12

Tabelle 3.1.17-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufliche Stellung des Vaters (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST11N01	In welcher beruflichen Stellung ist dein Vater tätig? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.17-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Berufliche Stellung des Vaters (Schülerangabe) (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST11N01	856	17.50	49	1.00	37	0.76	418	8.55	1764	36.07	862	17.62
	7		8		9							
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
ST11N01	293	5.99	153	3.13	459	9.38						

Anmerkung. 1 = *Selbstständiger*; 2 = *freiberuflich tätiger Akademiker*; 3 = *mithelfender Familienangehöriger*; 4 = *Beamter*; 5 = *Angestellter*; 6 = *Arbeiter*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

3.1.18 Berufliche Stellung der Mutter (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Kunter et al. (2002)

Anmerkungen: Siehe auch EGP-Klassifikation im Kapitel 3.8.6

Tabelle 3.1.18-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufliche Stellung der Mutter (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST11N02	In welcher beruflichen Stellung ist deine Mutter tätig? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.18-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Berufliche Stellung der Mutter (Schülerangabe) (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST11N02	511	10.45	54	1.10	265	5.42	272	5.56	2014	41.18	492	10.06
	7		8		9							
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
ST11N02	293	5.99	153	3.13	837	17.11						

Anmerkung. 1 = *Selbstständige*; 2 = *freiberuflich tätige Akademikerin*; 3 = *mithelfende Familienangehörige*; 4 = *Beamtin*; 5 = *Angestellte*; 6 = *Arbeiterin*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

3.1.19 Weisungsbefugnis des Vaters (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Kunter et al. (2002); Deutsches PISA Konsortium (2003)

Anmerkungen: Siehe auch EGP-Klassifikation im Kapitel 3.8.12

Tabelle 3.1.19-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Weisungsbefugnis des Vaters (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST11N03	Ist dein Vater anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach seinen Anweisungen?

Tabelle 3.1.19-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Weisungsbefugnis des Vaters (Schülerangabe) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST11N03	1731	35.39	1380	28.22	865	17.69	293	5.99	36	0.74	586	11.98

Anmerkung. 1 = keine; 2 = 1 bis 10 Personen; 3 = mehr als 10 Personen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.20 Weisungsbefugnis der Mutter (Schülerangabe)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Anmerkungen: Siehe auch EGP-Klassifikation im Kapitel 3.8.6

Tabelle 3.1.20-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Weisungsbefugnis der Mutter (Schülerangabe)

Item-ID	Wortlaut
ST11N04	Ist deine Mutter anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach ihren Anweisungen?

Tabelle 3.1.20-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Weisungsbefugnis der Mutter (Schülerangabe) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST11N04	2632	53.81	941	19.24	274	5.60	293	5.99	28	0.57	723	14.78

Anmerkung. 1 = keine; 2 = 1 bis 10 Personen; 3 = mehr als 10 Personen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.21 Geburtsland

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl/Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Schülerinnen und Schüler in Deutschland konnten die Geburtsländer aus der Liste der folgenden Staaten auswählen: „Deutschland“, „Griechenland“, „Italien“, „Bosnien-Herzegowina“, „Kroatien“, „Mazedonien“, „Montenegro“, „Serbien“, „Slowenien“, „Polen“, „Russland, Kasachstan oder eine andere ehemalige Sowjetrepublik“ und „Türkei“. Zusätzlich gab es die Option, einen weiteren Staat frei zu benennen: „In einem anderem Land, und zwar:“ Diese Angaben wurden in eine dichotome Variable überführt („Testland“ oder „anderes Land“). Diese Items sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten. Aus den Angaben werden die Indizes zum Migrationsstatus IMMIG und immig4 gebildet (s. Kapitel 3.8.23–3.8.24).

Itemstamm: In welchem Land wurdest du geboren? In welchem Land wurden deine Eltern geboren?

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.21-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Geburtsland

Item-ID	Wortlaut
ST11Q01	Geburtsland (Du)
ST11Q02	Geburtsland (Mutter)
ST11Q03	Geburtsland (Vater)

Tabelle 3.1.21-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Geburtsland (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST11Q01	4317	88.26	343	7.01	156	3.19	6	0.12	69	1.41
ST11Q02	3827	78.25	772	15.78	156	3.19	5	0.10	131	2.68
ST11Q03	3750	76.67	790	16.15	156	3.19	6	0.12	189	3.86

Anmerkung. 1 = Testland; 2 = anderes Land; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.22 Einwanderungsalter

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Tabelle 3.1.22-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Einwanderungsalter

Item-ID	Wortlaut
ST11Q04	Wenn du nicht in Deutschland geboren bist, wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist? Wenn du jünger als 12 Monate warst, schreib bitte Null (0).

3.1.23 Sprache in der Familie

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Tabelle 3.1.23-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Sprache in der Familie

Item-ID	Wortlaut
ST12Q01	Welche Sprache sprichst du zu Hause am häufigsten? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.23-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Sprache in der Familie (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST12Q01	3930	80.35	0	0.00	384	7.85	156	3.19	197	4.03	224	4.58

Anmerkung. 1 = Testsprache; 2 = andere Landessprache; 3 = andere Sprache; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.24 Bildungsressourcen, Wohlstandsgüter und Kulturgüter in der Familie

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Diese Items sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten. Aus den Angaben werden Indizes zur sozialen Herkunft gebildet (s. Kapitel 3.8.17–3.8.21).

Itemstamm: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.24-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Bildungsressourcen, Wohlstandsgüter und Kulturgüter in der Familie

Item-ID	Wortlaut
ST13Q01	a) Einen Schreibtisch zum Lernen
ST13Q02	b) Ein Zimmer für dich allein
ST13Q03	c) Einen ruhigen Platz zum Lernen
ST13Q04	d) Einen Computer, den du für Schularbeiten benutzen kannst
ST13Q05	e) Lern-Software
ST13Q06	f) Einen Internet-Anschluss
ST13Q07	g) Einen eigenen Taschenrechner
ST13Q08	h) Klassische Literatur (z. B. von Goethe)
ST13Q09	i) Bücher mit Gedichten
ST13Q10	j) Kunstwerke (z. B. Bilder)
ST13Q11	k) Bücher, die dir bei Schularbeiten helfen
ST13Q12	l) Ein Wörterbuch
ST13Q13	m) Eine Geschirrspülmaschine
ST13Q14	n) Einen DVD-Player oder Videorekorder
ST13Q15	o) Eine abonnierte Tageszeitung
ST13Q16	p) Eine Videokamera
ST13Q17	q) Einen ISDN-Anschluss
ST13N01	r) Einen eigenen Garten
ST13N02	s) Ein Musikinstrument

Tabelle 3.1.24-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Bildungsressourcen, Wohlstandsgüter und Kulturgüter in der Familie (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST13Q01	4572	93.48	119	2.43	156	3.19	2	0.04	42	0.86
ST13Q02	4372	89.39	317	6.48	156	3.19	2	0.04	44	0.90
ST13Q03	4475	91.49	190	3.88	156	3.19	6	0.12	64	1.31
ST13Q04	4475	91.49	207	4.23	156	3.19	1	0.02	52	1.06
ST13Q05	2812	57.49	1739	35.56	156	3.19	4	0.08	180	3.68
ST13Q06	4077	83.36	579	11.84	156	3.19	4	0.08	75	1.53
ST13Q07	4656	95.20	46	0.94	156	3.19	1	0.02	32	0.65
ST13Q08	2119	43.32	2371	48.48	156	3.19	2	0.04	243	4.97
ST13Q09	2962	60.56	1612	32.96	156	3.19	7	0.14	154	3.15
ST13Q10	3169	64.79	1404	28.71	156	3.19	9	0.18	153	3.13
ST13Q11	4294	87.79	364	7.44	156	3.19	5	0.10	72	1.47
ST13Q12	4587	93.78	102	2.09	156	3.19	1	0.02	45	0.92
ST13Q13	4071	83.23	582	11.90	156	3.19	5	0.10	77	1.57
ST13Q14	4620	94.46	87	1.78	156	3.19	3	0.06	25	0.51
ST13Q15	2989	61.11	1598	32.67	156	3.19	10	0.20	138	2.82
ST13Q16	3148	64.36	1472	30.10	156	3.19	6	0.12	109	2.23
ST13Q17	2978	60.89	1532	31.32	156	3.19	7	0.14	218	4.46
ST13N01	3642	74.46	979	20.02	156	3.19	3	0.06	111	2.27
ST13N02	2902	59.93	1685	34.51	156	3.19	8	0.16	140	2.86

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.25 Fernreise

- Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Dichotom
- Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN. Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Table 3.1.25-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Fernreise

Item-ID	Wortlaut
ST14N03	Hast du schon einmal eine Fernreise gemacht (USA, Afrika etc.)?

Table 3.1.25-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Fernreise (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST14N03	2353	48.11	2297	46.96	156	3.19	16	0.33	69	1.42

Anmerkung, 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.26 Wohlstandsgüter in der Familie

- Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen
- Antwortformat: Mehrfachwahl
- Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Diese Items sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten. Aus den Angaben werden Indizes zur sozialen Herkunft gebildet (s. Kapitel 3.8.17, 3.8.18 und 3.8.21). Das Item ST14Q05 wurde aus der internationalen Datenbasis entfernt. Aus dem Grund werden die Häufigkeiten hier nicht berichtet.
- Itemstamm: Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.26-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Wohlstandsgüter in der Familie

Item-ID	Wortlaut
ST14Q01	a) Handys
ST14Q02	b) Fernseher/TV-Geräte
ST14Q03	c) Computer/PC
ST14Q04	d) Autos
ST14Q05	e) Zimmer mit einer Badewanne oder Dusche

Tabelle 3.1.26-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Wohlstandsgüter in der Familie (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST14Q01	16	0.33	141	2.88	578	11.82	3984	81.46	156	3.19	4	0.08	12	0.25
ST14Q02	28	0.57	559	11.43	1489	30.44	2626	53.69	156	3.19	11	0.22	22	0.45
ST14Q03	114	2.33	1703	34.82	1517	31.02	1351	27.62	156	3.19	18	0.37	32	0.65
ST14Q04	255	5.21	1794	36.68	1976	40.40	655	13.39	156	3.19	7	0.14	48	0.98

Anmerkung. 1 = 0; 2 = 1; 3 = 2; 4 = 3 oder mehr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.27 Besitz an Büchern

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Aus den Angaben werden Indizes zur sozialen Herkunft gebildet (s. Kapitel 3.8.17 und 3.8.21). Dieses Item ist auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Tabelle 3.1.27-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Besitz an Büchern

Item-ID	Wortlaut
ST15Q01	Wie viele Bücher habt ihr zu Hause? Auf einen Meter Bücherregal passen ungefähr 40 Bücher. Zähle bitte Zeitschriften, Zeitungen und deine Schulbücher nicht mit. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.27-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Besitz an Büchern (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST15Q01	438	8.96	596	12.19	1480	30.26	925	18.91	718	14.68	489	10.00

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST15Q01	156	3.19	29	0.59	60	1.23

Anmerkung. 1 = 0–10 Bücher; 2 = 11–25 Bücher; 3 = 26–100 Bücher; 4 = 101–200 Bücher; 5 = 201–500 Bücher; 6 = mehr als 500 Bücher; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.28 Freude und Interesse an Naturwissenschaften

Kurzbezeichnung: JOYSCIE

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Diese Items sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Itemstamm: Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.28-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Freude und Interesse an Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
ST16Q01	a) Im Allgemeinen macht es mir Spaß, mich mit naturwissenschaftlichen Themen zu befassen.
ST16Q02	b) Ich lese gerne etwas über Naturwissenschaften.
ST16Q03	c) Ich beschäftige mich gerne mit naturwissenschaftlichen Problemen.
ST16Q04	d) Ich eigne mir gerne neues Wissen in den Naturwissenschaften an.
ST16Q05	e) Ich bin interessiert, Neues in den Naturwissenschaften zu lernen.

Table 3.1.28-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Freude und Interesse an Naturwissenschaften ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST16Q01	1145	23.41	1850	37.82	1273	26.03	438	8.96	156	3.19	6	0.12	23	0.47
ST16Q02	585	11.96	1421	29.05	1921	39.28	781	15.97	156	3.19	4	0.08	23	0.47
ST16Q03	482	9.85	1298	26.54	2057	42.06	856	17.50	156	3.19	7	0.14	35	0.72
ST16Q04	840	17.17	1622	33.16	1617	33.06	620	12.68	156	3.19	4	0.08	32	0.65
ST16Q05	1015	20.75	1799	36.78	1331	27.21	558	11.41	156	3.19	1	0.02	31	0.63

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.1.28-3: Kennwerte der Items der Skala Freude und Interesse an Naturwissenschaften

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST16Q01	-1.50	0.03	1.05	1.06	.87
ST16Q02	0.13	0.03	1.08	1.13	.86
ST16Q03	0.49	0.03	1.07	1.11	.85
ST16Q04	-0.63	0.03	0.93	0.97	.89
ST16Q05	-1.08	0.03	0.87	0.94	.90

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.28-4: Eigenschaften der Skala Freude und Interesse an Naturwissenschaften ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.89	.92	2.45	0.80	5	234	4657

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.29 Naturwissenschaftsbezogene Selbstwirksamkeitserwartung

Kurzbezeichnung: SCIEEFF

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Inwieweit glaubst du, die folgenden Aufgaben selbstständig lösen zu können?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.29-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Selbstwirksamkeitserwartung

Item-ID	Wortlaut
ST17Q01	a) Die naturwissenschaftliche Fragestellung erkennen, die einem Zeitungsbericht über ein Gesundheitsthema zu Grunde liegt
ST17Q02	b) Erklären, warum Erdbeben in manchen Gegenden häufiger vorkommen als in anderen
ST17Q03	c) Die Rolle der Antibiotika bei der Behandlung von Krankheiten beschreiben
ST17Q04	d) Wissenschaftliche Fragestellungen herausfinden, die mit der Müllentsorgung zusammenhängen
ST17Q05	e) Vorhersagen, wie Änderungen in der Natur das Überleben bestimmter Tierarten beeinflussen können
ST17Q06	f) Die wissenschaftlichen Informationen auf einem Lebensmitteletikett interpretieren
ST17Q07	g) Zeigen, wie neue Erkenntnisse zu einem neuen Verständnis über die Möglichkeit von Leben auf dem Mars führen können
ST17Q08	h) Die bessere von zwei Erklärungen über die Bildung von saurem Regen erkennen

Tabelle 3.1.29-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Selbstwirksamkeitserwartung ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST17Q01	929	18.99	2640	53.98	796	16.27	193	3.95	293	5.99	3	0.06	37	0.76
ST17Q02	1886	38.56	1904	38.93	613	12.53	164	3.35	293	5.99	5	0.10	26	0.53
ST17Q03	1041	21.28	1894	38.72	1246	25.48	375	7.67	293	5.99	9	0.18	33	0.67
ST17Q04	619	12.66	2204	45.06	1391	28.44	336	6.87	293	5.99	11	0.22	37	0.76
ST17Q05	1165	23.82	1978	40.44	1034	21.14	378	7.73	293	5.99	5	0.10	38	0.78
ST17Q06	901	18.42	1897	38.79	1335	27.30	421	8.61	293	5.99	6	0.12	38	0.78
ST17Q07	455	9.30	1546	31.61	1651	33.76	898	18.36	293	5.99	10	0.20	38	0.78
ST17Q08	1199	24.51	1719	35.15	1105	22.59	536	10.96	293	5.99	5	0.10	34	0.70

Anmerkung. 1 = Das wäre einfach für mich; 2 = Ich könnte das mit ein bisschen Mühe schaffen; 3 = Es würde mir schwer fallen, das allein zu schaffen; 4 = Das könnte ich nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.29-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Selbstwirksamkeitserwartung

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
ST17Q01	-0.90	0.02	0.95	0.95	.66
ST17Q02	-1.37	0.02	1.02	1.03	.63
ST17Q03	-0.56	0.02	1.06	1.06	.64
ST17Q04	-0.35	0.02	0.96	0.97	.66
ST17Q05	-0.64	0.02	1.04	1.04	.66
ST17Q06	-0.42	0.02	1.01	1.02	.67
ST17Q07	0.35	0.02	0.99	0.99	.68
ST17Q08	-0.47	0.02	0.97	0.99	.70

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.29-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftsbezogene Selbstwirksamkeitserwartung (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.77	.82	2.21	0.57	8	428	4463

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.30 Genereller Wert von Naturwissenschaften

Kurzbezeichnung: GENSCIE

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.30-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Genereller Wert von Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
ST18Q01	a) Neue Erkenntnisse in Naturwissenschaft und Technik verbessern normalerweise die Lebensbedingungen der Menschen.
ST18Q02	b) Naturwissenschaften sind wichtig, damit wir die natürliche Welt verstehen können.
ST18Q04	d) Neue Erkenntnisse in Naturwissenschaft und Technik tragen normalerweise dazu bei, die Wirtschaft anzukurbeln.
ST18Q06	f) Naturwissenschaften sind wertvoll für die Gesellschaft.
ST18Q09	i) Neue Erkenntnisse in Naturwissenschaft und Technik bringen normalerweise einen sozialen Nutzen mit sich.

Tabelle 3.1.30-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Genereller Wert von Naturwissenschaften (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST18Q01	1884	38.52	2189	44.76	384	7.85	112	2.29	293	5.99	3	0.06	26	0.53
ST18Q02	2418	49.44	1744	35.66	310	6.34	93	1.90	293	5.99	5	0.10	28	0.57
ST18Q04	1070	21.88	2247	45.94	1041	21.28	197	4.03	293	5.99	7	0.14	36	0.74
ST18Q06	1343	27.46	2135	43.65	874	17.87	199	4.07	293	5.99	5	0.10	42	0.86
ST18Q09	810	16.56	2248	45.96	1246	25.48	244	4.99	293	5.99	5	0.10	45	0.92

Anmerkung. 1 = *stimme ganz zu*; 2 = *stimme eher zu*; 3 = *stimme eher nicht zu*; 4 = *stimme gar nicht zu*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

Tabelle 3.1.30-3: Kennwerte der Items der Skala Genereller Wert von Naturwissenschaften

Item-ID	Δ	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST18Q01	-1.73	0.03	0.98	0.97	.71
ST18Q02	-2.02	0.03	0.93	0.94	.71
ST18Q04	-0.97	0.02	1.03	1.02	.70
ST18Q06	-1.12	0.02	0.99	1.00	.72
ST18Q09	-0.68	0.02	1.03	1.03	.70

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.30-4: Eigenschaften der Skala Genereller Wert von Naturwissenschaften (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.70	.75	1.91	0.54	5	392	4499

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.31 Persönlicher Wert von Naturwissenschaften

Kurzbezeichnung: PERSCIE

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmst mit du den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.31-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Persönlicher Wert von Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
ST18Q03	c) Manche naturwissenschaftliche Konzepte helfen mir zu verstehen, wie ich mit anderen Menschen in Beziehung stehe.
ST18Q05	e) Ich werde die Naturwissenschaften auf vielfältige Weise nutzen, wenn ich erwachsen bin.
ST18Q07	g) Naturwissenschaften sind sehr wichtig für mich.
ST18Q08	h) Ich finde, dass die Naturwissenschaften mir helfen, die Dinge um mich herum zu verstehen.
ST18Q10	j) Wenn ich die Schule verlasse, werde ich viele Gelegenheiten haben, Naturwissenschaften anzuwenden.

Table 3.1.31-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Persönlicher Wert von Naturwissenschaften (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST18Q03	610	12.47	1857	37.97	1626	33.24	465	9.51	293	5.99	5	0.10	35	0.72
ST18Q05	608	12.43	1756	35.90	1668	34.10	501	10.24	293	5.99	14	0.29	51	1.04
ST18Q07	703	14.37	1489	30.44	1616	33.04	743	15.19	293	5.99	9	0.18	38	0.78
ST18Q08	1205	24.64	2007	41.03	1027	21.00	321	6.56	293	5.99	6	0.12	32	0.65
ST18Q10	585	11.96	1401	28.64	1787	36.54	777	15.89	293	5.99	2	0.04	46	0.94

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.1.31-3: Kennwerte der Items der Skala Persönlicher Wert von Naturwissenschaften

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST18Q03	-0.17	0.02	1.34	1.34	.59
ST18Q05	-0.11	0.02	0.88	0.88	.80
ST18Q07	0.05	0.02	0.89	0.88	.83
ST18Q08	-0.87	0.02	0.98	0.98	.76
ST18Q10	0.21	0.02	0.93	0.93	.78

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.31-4: Eigenschaften der Skala Persönlicher Wert von Naturwissenschaften ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.75	.81	2.42	0.67	5	414	4477

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.32 Naturwissenschaftsbezogene Aktivitäten

Kurzbezeichnung: SCIEACT

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Diese Items sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Itemstamm: Wie oft machst du folgende Dinge?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.32-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Aktivitäten

Item-ID	Wortlaut
ST19Q01	a) Fernsehsendungen über Naturwissenschaften anschauen
ST19Q02	b) Bücher über naturwissenschaftliche Themen ausborgen oder kaufen
ST19Q03	c) Internetseiten zu naturwissenschaftlichen Themen besuchen
ST19Q04	d) Radiosendungen über Fortschritte in den Naturwissenschaften anhören
ST19Q05	e) Naturwissenschaftliche Zeitschriften oder Artikel in Zeitungen lesen
ST19Q06	f) Eine Naturwissenschafts-AG besuchen

Tabelle 3.1.32-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Aktivitäten ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST19Q01	226	4.62	629	12.86	2779	56.82	1077	22.02	156	3.19	6	0.12	18	0.37
ST19Q02	79	1.62	246	5.03	1580	32.30	2791	57.06	156	3.19	9	0.18	30	0.61
ST19Q03	162	3.31	487	9.96	2068	42.28	1969	40.26	156	3.19	7	0.14	42	0.86
ST19Q04	90	1.84	235	4.80	1465	29.95	2895	59.19	156	3.19	10	0.20	40	0.82
ST19Q05	293	5.99	722	14.76	2169	44.35	1516	31.00	156	3.19	4	0.08	31	0.63
ST19Q06	81	1.66	108	2.21	349	7.14	4154	84.93	156	3.19	12	0.25	31	0.63

Anmerkung. 1 = *sehr oft*; 2 = *regelmäßig*; 3 = *manchmal*; 4 = *nie oder fast nie*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

Tabelle 3.1.32-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Aktivitäten

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
ST19Q01	1.07	0.03	1.03	1.04	.68
ST19Q02	2.31	0.03	0.86	0.93	.74
ST19Q03	1.64	0.03	0.93	0.97	.74
ST19Q04	2.29	0.03	0.99	1.08	.65
ST19Q05	1.12	0.02	0.94	0.97	.77
ST19Q06	2.81	0.03	1.38	1.21	.50

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.32-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftsbezogene Aktivitäten ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.77	3.36	0.49	6	285	4606

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.33 Informationsbezugsquellen über Naturwissenschaften

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Das Antwortformat erlaubt die Auswahl mehrerer Antwortkategorien pro Item. Infolgedessen wurde jede Item-Antwortkategorie-Kombination als einzelne Variable kodiert. Die Antwortkategorie „nicht bearbeitet“ entfällt, da es ein gültiges Antwortverhalten darstellt, keine der vorgegebenen Antwortkategorien auszuwählen. Die Häufigkeiten nicht gültiger Antworten variieren über die sechs gültigen Antwortkategorien pro Item und werden daher nicht ausgewiesen. Die Prozentangaben weisen jeweils den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler aus, welcher die Antwortkategorie markiert hat. Aufgrund der Möglichkeit, mehrere Antwortkategorien pro Item zu markieren, addieren sich diese relativen Häufigkeiten nicht zeilenweise zu 100 Prozent.

Itemstamm: Aus welchen Quellen hast du hauptsächlich etwas über jedes dieser Themen erfahren?

(Bitte alle zutreffenden Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.33-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Informationsbezugsquellen über Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
ST20Q01	a) Fotosynthese
ST20Q02	b) Entstehung der Kontinente
ST20Q03	c) Gene und Chromosomen
ST20Q04	d) Schalldämmung
ST20Q05	e) Klimaveränderungen
ST20Q06	f) Evolution
ST20Q07	g) Atomenergie
ST20Q08	h) Gesundheit und Ernährung

Table 3.1.33-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Informationsbezugsquellen über Naturwissenschaften (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
ST20Q01	450	9.20	3714	75.94	632	12.92	121	2.47	406	8.30
ST20Q02	163	3.33	3358	68.66	1373	28.07	122	2.49	717	14.66
ST20Q03	517	10.57	3390	69.31	729	14.90	104	2.13	474	9.69
ST20Q04	520	10.63	2305	47.13	1154	23.59	180	3.68	973	19.89
ST20Q05	72	1.47	3664	74.91	1712	35.00	167	3.41	723	14.78
ST20Q06	493	10.08	3068	62.73	1248	25.52	169	3.46	643	13.15
ST20Q07	245	5.01	3195	65.32	1565	32.00	190	3.88	710	14.52
ST20Q08	70	1.43	2949	60.29	1900	38.85	874	17.87	2806	57.37

Item-ID	6		7	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ST20Q01	766	15.66	293	5.99
ST20Q02	1077	22.02	293	5.99
ST20Q03	664	13.58	293	5.99
ST20Q04	573	11.72	293	5.99
ST20Q05	949	19.40	293	5.99
ST20Q06	854	17.46	293	5.99
ST20Q07	925	18.91	293	5.99
ST20Q08	1258	25.72	293	5.99

Anmerkung. 1 = nirgends, ich bin mir nicht sicher, was das ist; 2 = meine Schule; 3 = Fernsehen, Radio, Zeitungen oder Zeitschriften; 4 = meine Freunde/Freundinnen; 5 = meine Familie; 6 = das Internet oder Bücher; 7 = nicht bearbeitbar

3.1.34 Allgemeines Interesse über Naturwissenschaften zu lernen

Kurzbezeichnung: INTSCIE

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Diese Items sind auch im Fragebogen für Jugendliche mit besonderem Förderbedarf enthalten.

Itemstamm: Wie hoch ist dein Interesse, etwas über die folgenden naturwissenschaftlichen Themenbereiche zu lernen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.34-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Allgemeines Interesse über Naturwissenschaften zu lernen

Item-ID	Wortlaut
ST21Q01	a) Themenbereiche in der Physik
ST21Q02	b) Themenbereiche in der Chemie
ST21Q03	c) Die Biologie der Pflanzen
ST21Q04	d) Die Biologie des Menschen
ST21Q05	e) Themenbereiche in der Astronomie
ST21Q06	f) Themenbereiche in den Erdwissenschaften
ST21Q07	g) Wie Naturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler Experimente gestalten
ST21Q08	h) Was für naturwissenschaftliche Erklärungen erforderlich ist

Table 3.1.34-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Allgemeines Interesse über Naturwissenschaften zu lernen ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST21Q01	882	18.03	1737	35.51	1324	27.07	754	15.42	156	3.19	7	0.14	31	0.63
ST21Q02	1068	21.84	1680	34.35	1282	26.21	655	13.39	156	3.19	10	0.20	40	0.82
ST21Q03	804	16.44	1875	38.34	1438	29.40	574	11.74	156	3.19	8	0.16	36	0.74
ST21Q04	1668	34.10	1941	39.69	791	16.17	278	5.68	156	3.19	6	0.12	51	1.04
ST21Q05	997	20.38	1436	29.36	1403	28.69	836	17.09	156	3.19	12	0.25	51	1.04
ST21Q06	657	13.43	1623	33.18	1654	33.82	747	15.27	156	3.19	10	0.20	44	0.90
ST21Q07	875	17.89	1648	33.69	1476	30.18	694	14.19	156	3.19	3	0.06	39	0.80
ST21Q08	397	8.12	1573	32.16	1831	37.44	892	18.24	156	3.19	3	0.06	39	0.80

Anmerkung: 1 = hohes Interesse; 2 = durchschnittliches Interesse; 3 = geringes Interesse; 4 = kein Interesse; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.34-3: Kennwerte der Items der Skala Allgemeines Interesse über Naturwissenschaften zu lernen

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
ST21Q01	-0.09	0.02	1.08	1.07	.61
ST21Q02	-0.25	0.02	1.05	1.04	.64
ST21Q03	-0.18	0.02	1.04	1.03	.62
ST21Q04	-0.93	0.02	1.14	1.13	.54
ST21Q05	-0.08	0.02	1.13	1.11	.60
ST21Q06	0.06	0.02	0.91	0.91	.68
ST21Q07	-0.11	0.02	0.89	0.89	.71
ST21Q08	0.38	0.02	0.83	0.84	.74

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.34-4: Eigenschaften der Skala Allgemeines Interesse über Naturwissenschaften zu lernen (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.76	.80	2.39	0.60	8	322	4569

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.35 Informiertheit über Umweltthemen

Kurzbezeichnung: ENV-AWARE

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bybee (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie gut bist du über folgende Umweltthemen informiert?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.35-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Informiertheit über Umweltthemen

Item-ID	Wortlaut
ST22Q01	a) Der Anstieg von Treibhausgasen in der Atmosphäre
ST22Q02	b) Verwendung von genetisch veränderten Organismen (GVO)
ST22Q03	c) Saurer Regen
ST22Q04	d) Atommüll
ST22Q05	e) Die Konsequenzen der Abholzung von Wald zur anderweitigen Nutzung des Bodens

Tabelle 3.1.35-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Informiertheit über Umweltthemen (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST22Q01	465	9.51	1376	28.13	1823	37.27	901	18.42	293	5.99	11	0.22	22	0.45
ST22Q02	817	16.70	2005	40.99	1410	28.83	329	6.73	293	5.99	10	0.20	27	0.55
ST22Q03	325	6.64	1276	26.09	1998	40.85	961	19.65	293	5.99	9	0.18	29	0.59
ST22Q04	311	6.36	1457	29.79	1958	40.03	832	17.01	293	5.99	9	0.18	31	0.63
ST22Q05	248	5.07	676	13.82	1716	35.08	1925	39.36	293	5.99	4	0.08	29	0.59

Anmerkung. 1 = Ich habe noch nie davon gehört; 2 = Ich habe davon gehört, aber ich könnte nicht erklären, worum es dabei wirklich geht; 3 = Ich weiß etwas darüber und könnte das in groben Zügen erklären; 4 = Ich bin damit vertraut und könnte das gut erklären; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.35-3: Kennwerte der Items der Skala Informiertheit über Umweltthemen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST22Q01	-0.39	0.02	0.94	0.95	.76
ST22Q02	0.52	0.02	1.11	1.11	.66
ST22Q03	-0.63	0.02	0.99	0.99	.73
ST22Q04	-0.54	0.02	0.96	0.96	.74
ST22Q05	-1.28	0.02	0.99	0.98	.73

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.35-4: Eigenschaften der Skala Informiertheit über Umweltthemen (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.77	2.73	0.62	5	388	4503

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.36 Informationsquellen für Umweltthemen

Datenquelle:	Internationaler Schülerfragebogen
Antwortformat:	Dichotom
Literatur:	Bybee (2005)
Anmerkungen:	Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Das Antwortformat erlaubt die Auswahl mehrerer Antwortkategorien pro Item. Infolgedessen wurde jede Item-Antwortkategorie-Kombination als einzelne Variable kodiert. Die Antwortkategorie „nicht bearbeitet“ entfällt, da es ein gültiges Antwortverhalten darstellt, keine der vorgegebenen Antwortkategorien auszuwählen. Die Häufigkeiten nicht gültiger Antworten variieren über die sechs gültigen Antwortkategorien pro Item und werden daher nicht ausgewiesen. Die Prozentangaben weisen jeweils den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler aus, welcher die Antwortkategorie markiert hat. Aufgrund der Möglichkeit, mehrere Antwortkategorien pro Item zu markieren, addieren sich diese relativen Häufigkeiten nicht zeilenweise zu 100 Prozent.
Itemstamm:	Aus welchen Quellen hast du hauptsächlich etwas über jedes dieser Umweltthemen erfahren? <i>(Bitte alle zutreffenden Kästchen ankreuzen.)</i>

Table 3.1.36-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Informationsquellen für Umweltthemen

Item-ID	Wortlaut
ST23Q01	a) Luftverschmutzung
ST23Q02	b) Energieknappheit
ST23Q03	c) Aussterben von Pflanzen- und Tierarten
ST23Q04	d) Abholzung von Wald zur anderweitigen Nutzung des Bodens
ST23Q05	e) Wasserknappheit
ST23Q06	f) Atommüll

Table 3.1.36-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Informationsquellen für Umweltthemen ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST23Q01	67	1.37	3186	65.14	2712	55.45	265	5.42	1317	26.93
ST23Q02	371	7.59	2300	47.03	2320	47.43	162	3.31	1059	21.65
ST23Q03	64	1.31	2996	61.26	2616	53.49	284	5.81	883	18.05
ST23Q04	149	3.05	3110	63.59	2414	49.36	212	4.33	810	16.56
ST23Q05	320	6.54	2524	51.60	2331	47.66	186	3.80	954	19.51
ST23Q06	572	11.69	2174	44.45	2188	44.74	196	4.01	724	14.80

Tabelle 3.1.36-2 (Fortsetzung): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Informationsquellen für Umweltthemen (N = 4891)

Item-ID	6		7	
	Anzahl	%	Anzahl	%
ST23Q01	1125	23.00	293	5.99
ST23Q02	734	15.01	293	5.99
ST23Q03	1246	25.48	293	5.99
ST23Q04	1011	20.67	293	5.99
ST23Q05	815	16.66	293	5.99
ST23Q06	964	19.71	293	5.99

Anmerkung. 1 = nirgends, ich bin mir nicht sicher, was das ist; 2 = meine Schule; 3 = Fernsehen, Radio, Zeitungen oder Zeitschriften; 4 = meine Freunde/Freundinnen; 5 = meine Familie; 6 = das Internet oder Bücher; 7 = nicht bearbeitbar

3.1.37 Wahrnehmung von Umweltproblemen

Kurzbezeichnung: ENVPERC

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bybee (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Findest du, dass die folgenden Umweltthemen ernste Anliegen für dich und/oder für andere sind?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.37-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Wahrnehmung von Umweltproblemen

Item-ID	Wortlaut
ST24Q01	a) Luftverschmutzung
ST24Q02	b) Energieknappheit
ST24Q03	c) Aussterben von Pflanzen und Tierarten
ST24Q04	d) Abholzung von Wald zur anderweitigen Nutzung des Bodens
ST24Q05	e) Wasserknappheit
ST24Q06	f) Atommüll

Tabelle 3.1.37-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Wahrnehmung von Umweltproblemen (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST24Q01	3468	70.91	830	16.97	179	3.66	73	1.49	293	5.99	19	0.39	29	0.59
ST24Q02	2586	52.87	1306	26.70	550	11.25	87	1.78	293	5.99	16	0.33	53	1.08
ST24Q03	2846	58.19	1111	22.72	468	9.57	116	2.37	293	5.99	22	0.45	35	0.72
ST24Q04	2687	54.94	1118	22.86	614	12.55	102	2.09	293	5.99	25	0.51	52	1.06
ST24Q05	2543	51.99	817	16.70	1091	22.31	82	1.68	293	5.99	25	0.51	40	0.82
ST24Q06	2308	47.19	1511	30.89	507	10.37	160	3.27	293	5.99	26	0.53	86	1.76

Anmerkung. 1 = Das ist ein ernstes Anliegen für mich persönlich wie auch für andere; 2 = Das ist ein ernstes Anliegen für andere Leute in Deutschland, aber nicht für mich; 3 = Das ist nur für Leute in anderen Ländern ein ernstes Anliegen; 4 = Das ist für niemanden ein ernstes Anliegen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.37-3: Kennwerte der Items der Skala Wahrnehmung von Umweltproblemen

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
ST24Q01	-2.43	0.03	0.82	0.96	.65
ST24Q02	-1.97	0.02	0.98	1.02	.69
ST24Q03	-1.93	0.02	0.99	0.98	.70
ST24Q04	-1.91	0.02	0.92	0.99	.72
ST24Q05	-1.84	0.02	1.11	1.10	.69
ST24Q06	-1.63	0.02	1.06	1.07	.67

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.37-4: Eigenschaften der Skala Wahrnehmung von Umweltproblemen ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.68	.77	1.56	0.54	6	510	4381

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.38 Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme

Kurzbezeichnung: ENVOPT

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bybee (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Glaubst du, dass die folgenden Umweltprobleme in den nächsten 20 Jahren besser oder schlimmer werden?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.38-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme

Item-ID	Wortlaut
ST25Q01	a) Luftverschmutzung
ST25Q02	b) Energieknappheit
ST25Q03	c) Aussterben von Pflanzen- und Tierarten
ST25Q04	d) Abholzung von Wald zur anderweitigen Nutzung des Bodens
ST25Q05	e) Wasserknappheit
ST25Q06	f) Atommüll

Tabelle 3.1.38-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST25Q01	656	13.41	978	20.00	2928	59.87	293	5.99	11	0.22	25	0.51
ST25Q02	734	15.01	1676	34.27	2139	43.73	293	5.99	4	0.08	45	0.92
ST25Q03	391	7.99	1325	27.09	2842	58.11	293	5.99	9	0.18	31	0.63
ST25Q04	319	6.52	1049	21.45	3188	65.18	293	5.99	3	0.06	39	0.80
ST25Q05	573	11.72	1977	40.42	2001	40.91	293	5.99	4	0.08	43	0.88
ST25Q06	589	12.04	1571	32.12	2360	48.25	293	5.99	9	0.18	69	1.41

Anmerkung. 1 = wird besser; 2 = bleibt ungefähr gleich; 3 = wird schlimmer; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.38-3: Kennwerte der Items der Skala Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST25Q01	1.13	0.02	1.02	1.02	.65
ST25Q02	0.77	0.02	1.03	1.03	.61
ST25Q03	1.43	0.03	0.93	0.94	.65
ST25Q04	1.67	0.03	0.91	0.97	.63
ST25Q05	0.87	0.03	0.93	0.96	.66
ST25Q06	1.00	0.03	1.04	1.05	.60

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.38-4: Eigenschaften der Skala Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.62	.69	2.45	0.43	6	432	4459

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.39 Einstellungen zu Umweltmaßnahmen

Kurzbezeichnung: RESPDEV

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bybee (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.39-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Einstellungen zu Umweltmaßnahmen

Item-ID	Wortlaut
ST26Q01	a) Als Bedingung für die Zulassung von Autos ist es wichtig, regelmäßig ihre Abgase zu kontrollieren.
ST26Q02	b) Es stört mich, wenn Energie durch den unnötigen Gebrauch von elektrischen Geräten verschwendet wird.
ST26Q03	c) Ich bin für Gesetze, die die Emissionen von Fabriken regulieren, selbst wenn dadurch die Preise von Produkten erhöht werden.
ST26Q04	d) Um Müll zu reduzieren, sollte die Verwendung von Kunststoffverpackungen auf ein Minimum begrenzt werden.
ST26Q05	e) Von der Industrie sollte der Nachweis verlangt werden, dass sie gefährliche Abfallstoffe sicher entsorgt.
ST26Q06	f) Ich bin für Gesetze, die den Lebensraum gefährdeter Arten schützen.
ST26Q07	g) Elektrischer Strom sollte so weit wie möglich mit Hilfe erneuerbarer Energieträger erzeugt werden, sogar wenn das die Kosten erhöht.

Tabelle 3.1.39-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Einstellungen zu Umweltmaßnahmen (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST26Q01	2445	49.99	1641	33.55	385	7.87	95	1.94	293	5.99	4	0.08	28	0.57
ST26Q02	1249	25.54	1657	33.88	1200	24.53	458	9.36	293	5.99	7	0.14	27	0.55
ST26Q03	829	16.95	1564	31.98	1537	31.43	608	12.43	293	5.99	5	0.10	55	1.12
ST26Q04	1867	38.17	1757	35.92	753	15.40	182	3.72	293	5.99	6	0.12	33	0.67
ST26Q05	2796	57.17	1343	27.46	312	6.38	97	1.98	293	5.99	5	0.10	45	0.92
ST26Q06	2844	58.15	1290	26.37	306	6.26	108	2.21	293	5.99	3	0.06	47	0.96
ST26Q07	1267	25.90	1728	35.33	1119	22.88	426	8.71	293	5.99	7	0.14	51	1.04

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.39-3: Kennwerte der Items der Skala Einstellungen zu Umweltmaßnahmen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST26Q01	-1.71	0.02	0.99	1.00	.61
ST26Q02	-0.52	0.02	1.04	1.05	.64
ST26Q03	-0.15	0.02	0.97	0.97	.68
ST26Q04	-1.21	0.02	0.94	0.94	.70
ST26Q05	-1.81	0.03	0.90	0.93	.65
ST26Q06	-1.78	0.02	1.06	1.02	.58
ST26Q07	-0.57	0.02	1.05	1.06	.63

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.39-4: Eigenschaften der Skala Einstellungen zu Umweltmaßnahmen (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.70	.76	1.88	0.54	7	432	4459

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.40 Berufsrelevanz des Naturwissenschaftsunterrichts

Kurzbezeichnung: CARPREP

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Wiseman (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.40-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Berufsrelevanz des Unterrichts in den Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
ST27Q01	a) Die an meiner Schule angebotenen Unterrichtsfächer vermitteln den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für naturwissenschaftsbezogene Berufe.
ST27Q02	b) Die naturwissenschaftlichen Fächer (Physik, Biologie, Chemie, Naturwissenschaften) an meiner Schule vermitteln den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten, die in vielen verschiedenen Berufen eingesetzt werden können.
ST27Q03	c) Die Fächer, in denen ich Unterricht habe, vermitteln mir grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für naturwissenschaftsbezogene Berufe.
ST27Q04	d) Meine Lehrerinnen und Lehrer statten mich mit den grundlegenden Kenntnissen und Fertigkeiten aus, die ich für naturwissenschaftsbezogene Berufe brauche.

Tabelle 3.1.40-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Berufsrelevanz des Unterrichts in den Naturwissenschaften (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST27Q01	1327	27.13	2266	46.33	754	15.42	203	4.15	293	5.99	6	0.12	42	0.86
ST27Q02	1513	30.93	2108	43.10	759	15.52	156	3.19	293	5.99	8	0.16	54	1.10
ST27Q03	1174	24.00	2124	43.43	1023	20.92	206	4.21	293	5.99	5	0.10	66	1.35
ST27Q04	1103	22.55	2102	42.98	1030	21.06	295	6.03	293	5.99	11	0.22	57	1.17

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.40-3: Kennwerte der Items der Skala Berufsrelevanz des Unterrichts in den Naturwissenschaften

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST27Q01	-1.57	0.03	1.04	1.04	.79
ST27Q02	-1.82	0.03	1.01	1.03	.80
ST27Q03	-1.36	0.03	0.92	0.92	.84
ST27Q04	-1.10	0.03	1.03	1.04	.82

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.40-4: Eigenschaften der Skala Berufsrelevanz des Unterrichts in den Naturwissenschaften (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.77	.83	2.01	0.66	4	404	4487

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.41 Kenntnis über naturwissenschaftsbezogene Berufe

Kurzbezeichnung: CARINFO

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Wiseman (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie gut bist du über die folgenden Themen informiert?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.41-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kenntnis über naturwissenschaftsbezogene Berufe

Item-ID	Wortlaut
ST28Q01	a) Berufe, die mit Naturwissenschaften zu tun haben und die es auf dem Arbeitsmarkt gibt
ST28Q02	b) Wo es Informationen über Berufe gibt, die mit Naturwissenschaften zu tun haben
ST28Q03	c) Die Wege, die Schülerinnen und Schüler unternehmen müssen, wenn sie einen naturwissenschaftsbezogenen Beruf ergreifen wollen
ST28Q04	d) Arbeitgeber oder Firmen, die Personen für naturwissenschaftliche Tätigkeiten einstellen

Tabelle 3.1.41-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Kenntnis über naturwissenschaftsbezogene Berufe (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST28Q01	343	7.01	1753	35.84	2125	43.45	338	6.91	293	5.99	4	0.08	35	0.72
ST28Q02	657	13.43	1906	38.97	1662	33.98	333	6.81	293	5.99	3	0.06	37	0.76
ST28Q03	479	9.79	1617	33.06	1979	40.46	475	9.71	293	5.99	6	0.12	42	0.86
ST28Q04	346	7.07	1337	27.34	2221	45.41	646	13.21	293	5.99	5	0.10	43	0.88

Anmerkung. 1 = sehr gut informiert; 2 = gut informiert; 3 = nicht gut informiert; 4 = überhaupt nicht gut informiert; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.41-3: Kennwerte der Items der Skala Kenntnis über naturwissenschaftsbezogene Berufe

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
ST28Q01	0.03	0.03	0.98	0.99	.77
ST28Q02	-0.43	0.03	1.07	1.08	.75
ST28Q03	0.04	0.03	0.93	0.95	.81
ST28Q04	0.48	0.03	1.02	1.04	.77

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.41-4: Eigenschaften der Skala Kenntnis über naturwissenschaftsbezogene Berufe (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.75	.78	2.54	0.62	4	373	4518

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.42 Zukunftsorientierte naturwissenschaftsbezogene Motivation

Kurzbezeichnung: SCIEFUT

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.42-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Zukunftsorientierte naturwissenschaftsbezogene Motivation

Item-ID	Wortlaut
ST29Q01	a) Ich würde gerne in einem Beruf arbeiten, der mit Naturwissenschaften zu tun hat.
ST29Q02	b) Ich würde gerne ein naturwissenschaftliches Fach nach meinem Schulabschluss studieren.
ST29Q03	c) Ich würde gern mein Leben damit verbringen, Naturwissenschaften auf einem fortgeschrittenen Niveau zu betreiben.
ST29Q04	d) Ich würde als Erwachsene/r gerne an naturwissenschaftlichen Projekten arbeiten.

Tabelle 3.1.42-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Zukunftsorientierte naturwissenschaftsbezogene Motivation ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST29Q01	594	12.14	949	19.40	1584	32.39	1414	28.91	293	5.99	17	0.35	40	0.82
ST29Q02	410	8.38	698	14.27	1560	31.90	1867	38.17	293	5.99	11	0.22	52	1.06
ST29Q03	283	5.79	647	13.23	1661	33.96	1959	40.05	293	5.99	6	0.12	42	0.86
ST29Q04	350	7.16	770	15.74	1695	34.66	1730	35.37	293	5.99	2	0.04	51	1.04

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.42-3: Kennwerte der Items der Skala Zukunftsorientierte naturwissenschaftsbezogene Motivation

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST29Q01	0.86	0.03	0.96	1.06	.88
ST29Q02	1.70	0.03	0.95	0.99	.89
ST29Q03	2.15	0.03	0.80	0.91	.89
ST29Q04	1.72	0.03	1.00	1.05	.87

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.42-4: Eigenschaften der Skala Zukunftsorientierte naturwissenschaftsbezogene Motivation ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.81	.91	3.04	0.84	4	396	4495

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.43 Berufserwartung mit 30 Jahren

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: Wiseman (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Antworten wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) kodiert.

Tabelle 3.1.43-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufserwartung mit 30 Jahren

Item-ID	Wortlaut
ST30Q01	Was meinst du, welchen Beruf du mit ca. 30 Jahren haben wirst?

3.1.44 Lernzeit in den Naturwissenschaften

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie viel Zeit pro Woche verbringst du normalerweise mit Lernen für die folgenden Fächer? Naturwissenschaftlicher Unterricht (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften)

Bitte einzeln angeben: • die Zeit, die du mit dem Besuch des normalen Unterrichts in deiner Schule verbringst; • die Zeit, die du mit dem Besuch von zusätzlichen Unterrichtsstunden außerhalb der normalen Unterrichtszeit (zu Hause, in der Schule oder anderswo) verbringst; • die Zeit, die du mit selbstständigem Lernen oder dem Erledigen von Hausaufgaben verbringst. Eine Stunde bezieht sich hier auf 60 Minuten, nicht auf eine Unterrichtsstunde. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.44-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Lernzeit in den Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
ST31Q01	a) Normaler Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern in meiner Schule
ST31Q02	b) Zusatzunterricht außerhalb der normalen Unterrichtszeit in den naturwissenschaftlichen Fächern
ST31Q03	c) Selbstständiges Lernen oder Erledigen von Hausaufgaben in den naturwissenschaftlichen Fächern

Table 3.1.44-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Lernzeit in den Naturwissenschaften ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST31Q01	404	8.26	1117	22.84	1473	30.12	1001	20.47	451	9.22
ST31Q02	3190	65.22	926	18.93	307	6.28	52	1.06	22	0.45
ST31Q03	606	12.39	2471	50.52	1056	21.59	257	5.25	112	2.29

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST31Q01	293	5.99	96	1.96	56	1.14
ST31Q02	293	5.99	38	0.78	63	1.29
ST31Q03	293	5.99	41	0.84	55	1.12

Anmerkung: 1 = Ich verbringe damit keine Zeit; 2 = weniger als 2 Stunden pro Woche; 3 = 2 oder mehr aber weniger als 4 Stunden pro Woche; 4 = 4 oder mehr aber weniger als 6 Stunden pro Woche; 5 = 6 oder mehr Stunden pro Woche; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.45 Lernzeit in Mathematik

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie viel Zeit pro Woche verbringst du normalerweise mit Lernen für die folgenden Fächer? Mathematik

Bitte einzeln angeben:

- die Zeit, die du mit dem Besuch des normalen Unterrichts in deiner Schule verbringst;
- die Zeit, die du mit dem Besuch von zusätzlichen Unterrichtsstunden außerhalb der normalen Unterrichtszeit (zu Hause, in der Schule oder anderswo) verbringst;
- die Zeit, die du mit selbstständigem Lernen oder dem Erledigen von Hausaufgaben verbringst. Eine Stunde bezieht sich hier auf 60 Minuten, nicht auf eine Unterrichtsstunde. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.45-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Lernzeit in Mathematik

Item-ID	Wortlaut
ST31Q04	d) Normaler Unterricht in Mathematik in meiner Schule
ST31Q05	e) Zusatzunterricht außerhalb der normalen Unterrichtszeit in Mathematik
ST31Q06	f) Selbstständiges Lernen oder Erledigen von Hausaufgaben in Mathematik

Tabelle 3.1.45-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Lernzeit in Mathematik (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST31Q04	90	1.84	390	7.97	1785	36.50	1912	39.09	295	6.03
ST31Q05	2667	54.53	1125	23.00	513	10.49	140	2.86	45	0.92
ST31Q06	276	5.64	2023	41.36	1555	31.79	473	9.67	169	3.46

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST31Q04	293	5.99	89	1.82	37	0.76
ST31Q05	293	5.99	42	0.86	66	1.35
ST31Q06	293	5.99	44	0.90	58	1.19

Anmerkung: 1 = Ich verbringe damit keine Zeit; 2 = weniger als 2 Stunden pro Woche; 3 = 2 oder mehr aber weniger als 4 Stunden pro Woche; 4 = 4 oder mehr aber weniger als 6 Stunden pro Woche; 5 = 6 oder mehr Stunden pro Woche; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.46 Lernzeit in Deutsch

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie viel Zeit pro Woche verbringst du normalerweise mit Lernen für die folgenden Fächer? Deutsch

Bitte einzeln angeben: • die Zeit, die du mit dem Besuch des normalen Unterrichts in deiner Schule verbringst; • die Zeit, die du mit dem Besuch von zusätzlichen Unterrichtsstunden außerhalb der normalen Unterrichtszeit (zu Hause, in der Schule oder anderswo) verbringst; • die Zeit, die du mit selbstständigem Lernen oder dem Erledigen von Hausaufgaben verbringst. Eine Stunde bezieht sich hier auf 60 Minuten, nicht auf eine Unterrichtsstunde. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.46-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Lernzeit in Deutsch

Item-ID	Wortlaut
ST31Q07	g) Normaler Unterricht in Deutsch in meiner Schule
ST31Q08	h) Zusatzunterricht außerhalb der normalen Unterrichtszeit in Deutsch
ST31Q09	i) Selbstständiges Lernen oder Erledigen von Hausaufgaben in Deutsch

Table 3.1.46-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Lernzeit in Deutsch (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST31Q07	115	2.35	489	10.00	1931	39.48	1738	35.53	207	4.23
ST31Q08	3138	64.16	843	17.24	359	7.34	117	2.39	30	0.61
ST31Q09	444	9.08	2375	48.56	1222	24.98	355	7.26	99	2.02

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST31Q07	293	5.99	72	1.47	46	0.94
ST31Q08	293	5.99	38	0.78	73	1.49
ST31Q09	293	5.99	39	0.80	64	1.31

Anmerkung. 1 = Ich verbringe damit keine Zeit; 2 = weniger als 2 Stunden pro Woche; 3 = 2 oder mehr aber weniger als 4 Stunden pro Woche; 4 = 4 oder mehr aber weniger als 6 Stunden pro Woche; 5 = 6 oder mehr Stunden pro Woche; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.47 Lernzeit in anderen Fächern

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie viel Zeit pro Woche verbringst du normalerweise mit Lernen für die folgenden Fächer? Andere Fächer

Bitte einzeln angeben: • die Zeit, die du mit dem Besuch des normalen Unterrichts in deiner Schule verbringst; • die Zeit, die du mit dem Besuch von zusätzlichen Unterrichtsstunden außerhalb der normalen Unterrichtszeit (zu Hause, in der Schule oder anderswo) verbringst; • die Zeit, die du mit selbstständigem Lernen oder dem Erledigen von Hausaufgaben verbringst. Eine Stunde bezieht sich hier auf 60 Minuten, nicht auf eine Unterrichtsstunde. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.47-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Lernzeit in anderen Fächern

Item-ID	Wortlaut
ST31Q10	j) normaler Unterricht in anderen Fächern in meiner Schule
ST31Q11	k) Zusatzunterricht außerhalb der normalen Unterrichtszeit in anderen Fächern
ST31Q12	l) selbstständiges Lernen oder Erledigen von Hausaufgaben in anderen Fächern

Table 3.1.47-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Lernzeit in anderen Fächern (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
ST31Q10	131	2.68	656	13.41	1462	29.89	998	20.40	1190	24.33
ST31Q11	2707	55.35	1060	21.67	501	10.24	149	3.05	38	0.78
ST31Q12	389	7.95	1956	39.99	1348	27.56	586	11.98	200	4.09

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST31Q10	293	5.99	77	1.57	84	1.72
ST31Q11	293	5.99	43	0.88	100	2.04
ST31Q12	293	5.99	43	0.88	76	1.55

Anmerkung. 1 = Ich verbringe damit keine Zeit; 2 = weniger als 2 Stunden pro Woche; 3 = 2 oder mehr aber weniger als 4 Stunden pro Woche; 4 = 4 oder mehr aber weniger als 6 Stunden pro Woche; 5 = 6 oder mehr Stunden pro Woche; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.48 Zusatzunterricht

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Welchen Zusatzunterricht außerhalb der normalen Unterrichtszeit besuchst du im Augenblick (falls du überhaupt Zusatzunterricht besuchst)?

Dabei handelt es sich um Zusatzunterricht in deinen Schulfächern, den du außerhalb der normalen Schulstunden besuchst. Der zusätzliche Unterricht kann in deiner Schule, bei dir zu Hause oder woanders stattfinden. Es geht aber nur um Unterricht in Fächern, die du auch in der Schule hast. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.48-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Zusatzunterricht

Item-ID	Wortlaut
ST32Q01	a) Einzelunterricht mit einem Nachhilfelehrer oder einer Nachhilfelehrerin, der/die auch an deiner Schule unterrichtet
ST32Q02	b) Einzelunterricht mit einem Nachhilfelehrer oder einer Nachhilfelehrerin, der/die nicht an deiner Schule unterrichtet
ST32Q03	c) Kleingruppenunterricht (mit weniger als acht Schülerinnen/Schülern) mit einem Lehrer oder einer Lehrerin, der/die auch an deiner Schule unterrichtet
ST32Q04	d) Kleingruppenunterricht (mit weniger als acht Schülerinnen/Schülern) mit einem Lehrer oder einer Lehrerin, der/die nicht an deiner Schule unterrichtet
ST32Q05	e) Unterricht in größeren Gruppen (mit acht Schülerinnen/Schülern oder mehr) mit einem Lehrer oder einer Lehrerin, der/die auch an deiner Schule unterrichtet
ST32Q06	f) Unterricht in größeren Gruppen (mit acht Schülerinnen/Schülern oder mehr) mit einem Lehrer oder einer Lehrerin, der/die nicht an deiner Schule unterrichtet

Tabelle 3.1.48-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Zusatzunterricht (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST32Q01	247	5.05	3909	79.92	293	5.99	12	0.25	430	8.79
ST32Q02	905	18.50	3289	67.25	293	5.99	5	0.10	399	8.16
ST32Q03	312	6.38	3816	78.02	293	5.99	9	0.18	461	9.43
ST32Q04	301	6.15	3824	78.18	293	5.99	5	0.10	468	9.57
ST32Q05	423	8.65	3713	75.91	293	5.99	5	0.10	457	9.34
ST32Q06	155	3.17	3943	80.62	293	5.99	4	0.08	496	10.14

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.49 Teilnahme an Fächern und Übungen

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Hattest du oder hast du gerade Unterricht in den unten aufgelisteten Fächern?
(Bitte alle zutreffenden Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.49-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Teilnahme an Fächern und Übungen

Item-ID	Wortlaut
ST33Q11	a) In einem Pflichtfach Naturwissenschaften (letztes Jahr)
ST33Q12	a) In einem Pflichtfach Naturwissenschaften (dieses Jahr)
ST33Q21	b) In einem Wahlfach Naturwissenschaften (letztes Jahr)
ST33Q22	b) In einem Wahlfach Naturwissenschaften (dieses Jahr)
ST33Q31	c) In Biologie als Pflichtfach (letztes Jahr)
ST33Q32	c) In Biologie als Pflichtfach (dieses Jahr)
ST33Q41	d) In Biologie als Wahlfach (letztes Jahr)
ST33Q42	d) In Biologie als Wahlfach (dieses Jahr)
ST33Q51	e) In Physik als Pflichtfach (letztes Jahr)
ST33Q52	e) In Physik als Pflichtfach (dieses Jahr)
ST33Q61	f) In Physik als Wahlfach (letztes Jahr)
ST33Q62	f) In Physik als Wahlfach (dieses Jahr)
ST33Q71	g) In Chemie als Pflichtfach (letztes Jahr)
ST33Q72	g) In Chemie als Pflichtfach (dieses Jahr)
ST33Q81	h) In Chemie als Wahlfach (letztes Jahr)
ST33Q82	h) In Chemie als Wahlfach (dieses Jahr)

Tabelle 3.1.49-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Teilnahme an Fächern und Übungen (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST33Q11	3015	61.64	1382	28.26	293	5.99	30	0.61	171	3.50
ST33Q12	3035	62.05	1366	27.93	293	5.99	26	0.53	171	3.50
ST33Q21	820	16.77	3492	71.40	293	5.99	12	0.25	274	5.60
ST33Q22	901	18.42	3414	69.80	293	5.99	8	0.16	275	5.62
ST33Q31	3357	68.64	1029	21.04	293	5.99	28	0.57	184	3.76
ST33Q32	3255	66.55	1165	23.82	293	5.99	22	0.45	156	3.19
ST33Q41	462	9.45	3797	77.63	293	5.99	20	0.41	319	6.52
ST33Q42	477	9.75	3792	77.53	293	5.99	6	0.12	323	6.60
ST33Q51	3587	73.34	816	16.68	293	5.99	29	0.59	166	3.39
ST33Q52	3601	73.63	832	17.01	293	5.99	17	0.35	148	3.03
ST33Q61	349	7.14	3884	79.41	293	5.99	11	0.22	354	7.24
ST33Q62	379	7.75	3884	79.41	293	5.99	8	0.16	327	6.69
ST33Q71	3251	66.47	1146	23.43	293	5.99	15	0.31	186	3.80
ST33Q72	3512	71.81	929	18.99	293	5.99	16	0.33	141	2.88
ST33Q81	347	7.09	3882	79.37	293	5.99	6	0.12	363	7.42
ST33Q82	408	8.34	3837	78.45	293	5.99	6	0.12	347	7.09

Anmerkung: 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.50 Naturwissenschaftsunterricht: Interaktives Lehren und Lernen

Kurzbezeichnung: SCINACT

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel & Prenzel (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie oft kommen die folgenden Aktivitäten in deinem Physik-, Chemie-, Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht vor?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.50-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Interaktives Lehren und Lernen

Item-ID	Wortlaut
ST34Q01	a) Schülerinnen und Schüler bekommen Gelegenheit, ihre Ideen zu erklären.
ST34Q05	e) Im Unterricht geht es auch um die Meinung der Schülerinnen und Schüler zu den Themen.
ST34Q09	i) Im Unterricht findet ein Klassengespräch statt oder es wird diskutiert.
ST34Q13	m) Schülerinnen und Schüler diskutieren über Themen.

Table 3.1.50-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Interaktives Lehren und Lernen ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST34Q01	1004	20.53	1683	34.41	1394	28.50	441	9.02	293	5.99	12	0.25	64	1.31
ST34Q05	881	18.01	1601	32.73	1407	28.77	569	11.63	293	5.99	13	0.27	127	2.60
ST34Q09	526	10.75	1254	25.64	2038	41.67	705	14.41	293	5.99	8	0.16	67	1.37
ST34Q13	650	13.29	1331	27.21	1731	35.39	747	15.27	293	5.99	13	0.27	126	2.58

Anmerkung. 1 = in allen Stunden; 2 = in den meisten Stunden; 3 = in manchen Stunden; 4 = nie oder fast nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.1.50-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Interaktives Lehren und Lernen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST34Q01	-0.47	0.02	1.08	1.08	.72
ST34Q05	-0.26	0.02	1.00	1.00	.76
ST34Q09	0.23	0.02	1.00	1.00	.75
ST34Q13	0.11	0.02	0.93	0.94	.79

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.50-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Interaktives Lehren und Lernen ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.68	.75	2.47	0.69	4	533	4358

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.51 Naturwissenschaftsunterricht: Experimentieren

Kurzbezeichnung: SCHANDS

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel & Prenzel (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie oft kommen die folgenden Aktivitäten in deinem Physik-, Chemie-, Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht vor?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.51-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Experimentieren

Item-ID	Wortlaut
ST34Q02	b) Die Schülerinnen und Schüler führen praktische Experimente im Labor durch.
ST34Q03	c) Die Schülerinnen und Schüler müssen festlegen, wie eine Fragestellung aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht im Schullabor untersucht werden könnte.
ST34Q06	f) Die Schülerinnen und Schüler sollen Schlüsse aus einem Experiment ziehen, das sie durchgeführt haben.
ST34Q14	n) Die Schülerinnen und Schüler führen Experimente durch, indem sie den Anweisungen des Lehrers/der Lehrerin folgen.

Tabelle 3.1.51-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Experimentieren ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST34Q02	157	3.21	819	16.75	2406	49.19	1135	23.21	293	5.99	16	0.33	65	1.33
ST34Q03	173	3.54	933	19.08	1930	39.46	1452	29.69	293	5.99	14	0.29	96	1.96
ST34Q06	958	19.59	1933	39.52	1212	24.78	378	7.73	293	5.99	18	0.37	99	2.02
ST34Q14	478	9.77	1512	30.91	1807	36.95	677	13.84	293	5.99	24	0.49	100	2.04

Anmerkung. 1 = in allen Stunden; 2 = in den meisten Stunden; 3 = in manchen Stunden; 4 = nie oder fast nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.51-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Experimentieren

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
ST34Q02	1.14	0.03	0.89	0.91	.76
ST34Q03	1.20	0.02	1.05	1.05	.72
ST34Q06	-0.56	0.02	1.06	1.05	.72
ST34Q14	0.21	0.02	0.98	0.99	.74

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.51-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Experimentieren ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.66	.71	2.72	0.61	4	523	4368

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.52 Naturwissenschaftsunterricht: Schülerinnen und Schüler forschen

Kurzbezeichnung: SCINVEST

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel & Prenzel (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie oft kommen die folgenden Aktivitäten in deinem Physik-, Chemie-, Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht vor?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.52-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Schülerinnen und Schüler forschen

Item-ID	Wortlaut
ST34Q08	h) Die Schülerinnen und Schüler dürfen ihre eigenen Experimente entwickeln.
ST34Q11	k) Den Schülerinnen und Schülern wird die Möglichkeit gegeben, ihre eigenen Untersuchungen auszuwählen.
ST34Q16	p) Die Schülerinnen und Schüler sollen eine Untersuchung durchführen, um ihre eigenen Ideen auszutesten.

Table 3.1.52-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Schülerinnen und Schüler forschen ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST34Q08	145	2.96	454	9.28	1106	22.61	2776	56.76	293	5.99	16	0.33	101	2.07
ST34Q11	139	2.84	573	11.72	1703	34.82	2042	41.75	293	5.99	14	0.29	127	2.60
ST34Q16	158	3.23	695	14.21	1680	34.35	1945	39.77	293	5.99	13	0.27	107	2.19

Anmerkung. 1 = in allen Stunden; 2 = in den meisten Stunden; 3 = in manchen Stunden; 4 = nie oder fast nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.1.52-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Schülerinnen und Schüler forschen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST34Q08	2.45	0.03	0.95	1.04	.82
ST34Q11	2.11	0.03	0.97	0.99	.83
ST34Q16	1.94	0.03	1.03	1.05	.83

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Table 3.1.52-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Schülerinnen und Schüler forschen ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.63	.76	3.31	0.67	3	532	4359

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.53 Naturwissenschaftsunterricht: Naturwissenschaftliche Anwendungen

Kurzbezeichnung: SCAPPLY

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel & Prenzel (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie oft kommen die folgenden Aktivitäten in deinem Physik-, Chemie-, Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht vor?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.53-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Naturwissenschaftliche Anwendungen

Item-ID	Wortlaut
ST34Q07	g) Der Lehrer/die Lehrerin erklärt, wie ein im Unterricht erlerntes naturwissenschaftliches Prinzip auf eine Reihe verschiedener Phänomene angewendet werden kann (z. B. auf die Bewegung von Objekten oder auf Substanzen mit ähnlichen Eigenschaften).
ST34Q12	l) Der Lehrer/die Lehrerin verwendet den naturwissenschaftlichen Unterricht, um den Schülerinnen und Schülern die Welt außerhalb der Schule verständlich zu machen.
ST34Q15	o) Der Lehrer/die Lehrerin erklärt deutlich die Wichtigkeit von naturwissenschaftlichen Konzepten für unser Leben.
ST34Q17	q) Der Lehrer/die Lehrerin zeigt am Beispiel technischer Anwendungen, wie wichtig der Unterricht in den naturwissenschaftlichen Fächern für die Gesellschaft ist.

Table 3.1.53-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Naturwissenschaftliche Anwendungen (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST34Q07	792	16.19	1797	36.74	1463	29.91	435	8.89	293	5.99	9	0.18	102	2.09
ST34Q12	368	7.52	1324	27.07	1950	39.87	835	17.07	293	5.99	5	0.10	116	2.37
ST34Q15	417	8.53	1296	26.50	1972	40.32	775	15.85	293	5.99	10	0.20	128	2.62
ST34Q17	275	5.62	1077	22.02	2012	41.14	1111	22.72	293	5.99	8	0.16	115	2.35

Anmerkung, 1 = in allen Stunden; 2 = in den meisten Stunden; 3 = in manchen Stunden; 4 = nie oder fast nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.1.53-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Naturwissenschaftliche Anwendungen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST34Q07	-0.34	0.02	1.15	1.14	.67
ST34Q12	0.48	0.02	1.00	1.00	.74
ST34Q15	0.38	0.02	0.92	0.93	.79
ST34Q17	0.81	0.02	0.95	0.96	.76

Anmerkung, Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.53-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftsunterricht: Naturwissenschaftliche Anwendungen (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.66	.72	2.66	0.64	4	537	4354

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.54 Naturwissenschaftsunterricht: Alltagsprobleme

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel & Prenzel (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Dieses Item wurde theoretisch der Skala Anwendungsbezug zugeordnet. Die Skalierung zeigte jedoch eine unzureichende Passung mit der Skala. Aufgrund dessen wird dieses Item einzeln berichtet.

Itemstamm: Wie oft kommen die folgenden Aktivitäten in deinem Physik-, Chemie-, Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht vor?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.54-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Naturwissenschaftsunterricht: Alltagsprobleme

Item-ID	Wortlaut
ST34Q04	d) Die Schülerinnen und Schüler sollen ein Konzept aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht auf Alltagsprobleme anwenden.

Tabelle 3.1.54-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Naturwissenschaftsunterricht: Alltagsprobleme (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST34Q04	168	3.43	939	19.20	2002	40.93	1368	27.97	293	5.99	14	0.29	107	2.19

Anmerkung. 1 = in allen Stunden; 2 = in den meisten Stunden; 3 = in manchen Stunden; 4 = nie oder fast nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.55 Naturwissenschaftsunterricht: Demonstrationsexperimente

- Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen
- Antwortformat: Ratingskala
- Literatur: Seidel & Prenzel (2005)
- Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Dieses Item wurde theoretisch der Skala Anwendungsbezug zugeordnet. Die Skalierung zeigte jedoch eine unzureichende Passung mit der Skala. Aufgrund dessen wird dieses Item einzeln berichtet.
- Itemstamm: Wie oft kommen die folgenden Aktivitäten in deinem Physik-, Chemie-, Biologie- und Naturwissenschaftsunterricht vor?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.55-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Naturwissenschaftsunterricht: Demonstrationsexperimente

Item-ID	Wortlaut
ST34Q10	j) Experimente werden vom Lehrer/der Lehrerin zur Veranschaulichung durchgeführt.

Tabelle 3.1.55-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Naturwissenschaftsunterricht: Demonstrationsexperimente (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST34Q10	457	9.34	1875	38.34	1815	37.11	360	7.36	293	5.99	7	0.14	84	1.72

Anmerkung. 1 = in allen Stunden; 2 = in den meisten Stunden; 3 = in manchen Stunden; 4 = nie oder fast nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.56 Instrumentelle naturwissenschaftsbezogene Motivation

- Kurzbezeichnung: INSTSCIE
- Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen
- Antwortformat: Ratingskala
- Literatur: Pekrun (2005)
- Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
- Itemstamm: Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.56-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Instrumentelle naturwissenschaftsbezogene Motivation

Item-ID	Wortlaut
ST35Q01	a) Sich in Biologie, Chemie, Physik (oder im Fach Naturwissenschaften) anzustrengen, zahlt sich aus, weil mir das bei der Arbeit, die ich später machen möchte, helfen wird.
ST35Q02	b) Was ich in Biologie, Chemie, Physik (oder im Fach Naturwissenschaften) lerne, ist wichtig für mich, weil ich es für meine spätere Ausbildung oder für mein Studium brauche.
ST35Q03	c) Ich lerne Biologie, Chemie, Physik (oder das Fach Naturwissenschaften), weil ich weiß, dass es für mich nützlich ist.
ST35Q04	d) Biologie, Chemie, Physik (oder das Fach Naturwissenschaften) zu lernen, lohnt sich für mich, weil das Gelernte meine beruflichen Aussichten verbessern wird.
ST35Q05	e) Ich werde in Biologie, Chemie, Physik (oder im Fach Naturwissenschaften) viele Dinge lernen, die mir helfen werden, einen Job zu bekommen.

Tabelle 3.1.56-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Instrumentelle naturwissenschaftsbezogene Motivation (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST35Q01	1026	20.98	1561	31.92	1302	26.62	626	12.80	293	5.99	9	0.18	74	1.51
ST35Q02	847	17.32	1293	26.44	1558	31.85	815	16.66	293	5.99	8	0.16	77	1.57
ST35Q03	1082	22.12	1875	38.34	1111	22.72	424	8.67	293	5.99	8	0.16	98	2.00
ST35Q04	952	19.46	1537	31.43	1390	28.42	627	12.82	293	5.99	6	0.12	86	1.76
ST35Q05	784	16.03	1455	29.75	1540	31.49	715	14.62	293	5.99	10	0.20	94	1.92

Anmerkung. 1 = *stimme ganz zu*; 2 = *stimme eher zu*; 3 = *stimme eher nicht zu*; 4 = *stimme gar nicht zu*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

Tabelle 3.1.56-3: Kennwerte der Items der Skala Instrumentelle naturwissenschaftsbezogene Motivation

Item-ID	Δ	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST35Q01	-0.78	0.03	1.05	1.05	.85
ST35Q02	-0.25	0.03	0.83	0.90	.88
ST35Q03	-1.26	0.03	1.17	1.19	.80
ST35Q04	-0.67	0.03	0.90	0.96	.87
ST35Q05	-0.32	0.03	1.04	1.08	.84

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.56-4: Eigenschaften der Skala Instrumentelle naturwissenschaftsbezogene Motivation (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.85	.90	2.38	0.82	5	455	4436

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.57 Wichtigkeit guter Schulleistungen in den Naturwissenschaften

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie wichtig ist es im Allgemeinen für dich, in den folgenden Fächern gut zu sein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.57-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Wichtigkeit guter Schulleistungen in den Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
ST36Q01	a) Naturwissenschaftliche Fächer (Physik, Chemie, Biologie und Naturwissenschaften)

Tabelle 3.1.57-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Wichtigkeit guter Schulleistungen in den Naturwissenschaften (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST36Q01	1186	24.25	2223	45.45	953	19.48	126	2.58	293	5.99	11	0.22	99	2.02

Anmerkung. 1 = sehr wichtig; 2 = eher wichtig; 3 = eher nicht wichtig; 4 = gar nicht wichtig; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.58 Wichtigkeit guter Schulleistungen in Mathematik

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie wichtig ist es im Allgemeinen für dich, in den folgenden Fächern gut zu sein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.58-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Wichtigkeit guter Schulleistungen in Mathematik

Item-ID	Wortlaut
ST36Q02	b) Mathematik

Tabelle 3.1.58-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Wichtigkeit guter Schulleistungen in Mathematik (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST36Q02	3009	61.52	1245	25.45	208	4.25	37	0.76	293	5.99	11	0.22	88	1.80

Anmerkung. 1 = sehr wichtig; 2 = eher wichtig; 3 = eher nicht wichtig; 4 = gar nicht wichtig; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.59 Wichtigkeit guter Schulleistungen in Deutsch

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie wichtig ist es im Allgemeinen für dich, in den folgenden Fächern gut zu sein?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.59-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Wichtigkeit guter Schulleistungen in Deutsch

Item-ID	Wortlaut
ST36Q03	c) Deutsch

Tabelle 3.1.59-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Wichtigkeit guter Schulleistungen in Deutsch (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST36Q03	2634	53.85	1517	31.02	295	6.03	52	1.06	293	5.99	6	0.12	94	1.92

Anmerkung. 1 = sehr wichtig; 2 = eher wichtig; 3 = eher nicht wichtig; 4 = gar nicht wichtig; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.60 Naturwissenschaftsbezogenes Fähigkeitsselbstkonzept

Kurzbezeichnung: SCSCIE

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmst du mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.60-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogenes Fähigkeitsselbstkonzept

Item-ID	Wortlaut
ST37Q01	a) Ich glaube, dass ich anspruchsvollen Stoff im naturwissenschaftlichen Unterricht leicht lernen kann.
ST37Q02	b) Normalerweise kann ich Prüfungsfragen im naturwissenschaftlichen Unterricht gut beantworten.
ST37Q03	c) Ich lerne neuen Stoff im naturwissenschaftlichen Unterricht schnell.
ST37Q04	d) Den Stoff im naturwissenschaftlichen Unterricht finde ich einfach.
ST37Q05	e) Wenn ich in Biologie, Chemie, Physik (oder Naturwissenschaften) unterrichtet werde, verstehe ich neue Begriffe leicht.
ST37Q06	f) Es fällt mir leicht, neue Ideen im naturwissenschaftlichen Unterricht zu verstehen.

Table 3.1.60-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogenes Fähigkeitsselbstkonzept ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST37Q01	790	16.15	2230	45.59	1277	26.11	232	4.74	293	5.99	7	0.14	62	1.27
ST37Q02	818	16.72	2186	44.69	1290	26.37	226	4.62	293	5.99	10	0.20	68	1.39
ST37Q03	929	18.99	1961	40.09	1388	28.38	231	4.72	293	5.99	12	0.25	77	1.57
ST37Q04	633	12.94	1663	34.00	1835	37.52	360	7.36	293	5.99	20	0.41	87	1.78
ST37Q05	793	16.21	1978	40.44	1466	29.97	276	5.64	293	5.99	12	0.25	73	1.49
ST37Q06	756	15.46	2058	42.08	1405	28.73	288	5.89	293	5.99	9	0.18	82	1.68

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.1.60-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogenes Fähigkeitsselbstkonzept

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST37Q01	-1.06	0.03	1.03	1.07	.79
ST37Q02	-1.10	0.03	0.96	0.98	.83
ST37Q03	-1.13	0.03	0.83	0.87	.86
ST37Q04	-0.33	0.03	0.91	0.94	.84
ST37Q05	-0.85	0.03	1.10	1.11	.79
ST37Q06	-0.81	0.03	1.03	1.06	.81

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.60-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftsbezogenes Fähigkeitsselbstkonzept (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.85	.90	2.26	0.66	6	464	4427

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.61 Computernutzung

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Tabelle 3.1.61-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Computernutzung

Item-ID	Wortlaut
IC01Q01	Hast du schon einmal einen Computer benutzt? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.61-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Computernutzung (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IC01Q01	4539	92.80	21	0.43	293	5.99	4	0.08	34	0.70

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.62 Computererfahrung

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Tabelle 3.1.62-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Computererfahrung

Item-ID	Wortlaut
IC02Q01	Wie lange benutzt du schon Computer? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.62-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Computererfahrung (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IC02Q01	119	2.43	554	11.33	1441	29.46	2412	49.32	293	5.99	17	0.35	55	1.12

Anmerkung. 1 = weniger als ein Jahr; 2 = ein Jahr oder mehr, aber weniger als drei Jahre; 3 = drei Jahre oder mehr, aber weniger als fünf Jahre; 4 = fünf Jahre oder mehr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.63 Ort und Häufigkeit der Computernutzung

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen
 Antwortformat: Ratingskala
 Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
 Itemstamm: Wie oft benutzt du an den folgenden Orten einen Computer?
 (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.63-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Ort und Häufigkeit der Computernutzung

Item-ID	Wortlaut
IC03Q01	a) zu Hause
IC03Q02	b) in der Schule
IC03Q03	c) an einem anderen Ort

Table 3.1.63-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Ort und Häufigkeit der Computernutzung (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
IC03Q01	3348	68.45	710	14.52	235	4.80	118	2.41	92	1.88
IC03Q02	86	1.76	1280	26.17	715	14.62	1701	34.78	653	13.35
IC03Q03	186	3.80	682	13.94	863	17.64	1299	26.56	1387	28.36

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IC03Q01	293	5.99	25	0.51	70	1.43
IC03Q02	293	5.99	7	0.14	156	3.19
IC03Q03	293	5.99	9	0.18	172	3.52

Anmerkung: 1 = fast jeden Tag; 2 = ein- oder zweimal in der Woche; 3 = mehrmals in einem Monat; 4 = einmal im Monat oder seltener; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.64 ICT: Nutzungshäufigkeit von Internet und Entertainment

Kurzbezeichnung: INTUSE
 Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen
 Antwortformat: Ratingskala
 Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
 Itemstamm: Wie oft benutzt du Computer aus den folgenden Gründen?
 (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.64-1: ID und Wortlaut der Items der Skala ICT: Nutzungshäufigkeit von Internet und Entertainment

Item-ID	Wortlaut
IC04Q01	a) das Internet nach Informationen über Menschen, Dinge oder Begriffe durchsuchen
IC04Q02	b) Computerspiele spielen
IC04Q04	d) das Internet benutzen, um mit einer Gruppe oder in einem Team zusammenzuarbeiten
IC04Q06	f) Software aus dem Internet herunterladen (einschließlich Spiele)
IC04Q09	i) Musik aus dem Internet herunterladen
IC04Q11	k) zur Kommunikation (z. B. E-Mail oder „Chatrooms“)

Tabelle 3.1.64-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala ICT: Nutzungshäufigkeit von Internet und Entertainment (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
IC04Q01	877	17.93	1550	31.69	1206	24.66	543	11.10	348	7.12
IC04Q02	1312	26.82	1022	20.90	657	13.43	696	14.23	829	16.95
IC04Q04	702	14.35	809	16.54	880	17.99	858	17.54	1276	26.09
IC04Q06	753	15.40	720	14.72	612	12.51	700	14.31	1734	35.45
IC04Q09	1178	24.09	834	17.05	510	10.43	466	9.53	1536	31.40
IC04Q11	2320	47.43	830	16.97	448	9.16	306	6.26	611	12.49

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IC04Q01	293	5.99	8	0.16	66	1.35
IC04Q02	293	5.99	11	0.22	71	1.45
IC04Q04	293	5.99	10	0.20	63	1.29
IC04Q06	293	5.99	11	0.22	68	1.39
IC04Q09	293	5.99	9	0.18	65	1.33
IC04Q11	293	5.99	10	0.20	73	1.49

Anmerkung. 1 = fast jeden Tag; 2 = ein paar Mal pro Woche; 3 = zwischen einmal in der Woche und einmal im Monat; 4 = weniger als einmal im Monat; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.64-3: Kennwerte der Items der Skala ICT: Nutzungshäufigkeit von Internet und Entertainment

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
IC04Q01	-0.33	0.02	1.11	1.08	.50
IC04Q02	-0.18	0.01	1.22	1.19	.53
IC04Q04	0.20	0.01	1.02	1.02	.64
IC04Q06	0.29	0.01	0.76	0.80	.79
IC04Q09	0.08	0.01	0.94	0.96	.72
IC04Q11	-0.52	0.01	1.03	1.02	.64

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Table 3.1.64-4: Eigenschaften der Skala ICT: Nutzungshäufigkeit von Internet und Entertainment (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}	<i>N</i> _{fehlend}	<i>N</i> _{gültig}
.68	.71	2.86	0.93	6	483	4408

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; *N*_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N*_{gültig} = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.65 ICT: Nutzungshäufigkeit von Programmen und Software

Kurzbezeichnung: PRGUSE

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie oft benutzt du Computer aus den folgenden Gründen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.65-1: ID und Wortlaut der Items der Skala ICT: Nutzungshäufigkeit von Programmen und Software

Item-ID	Wortlaut
IC04Q03	c) Texte schreiben (z. B. mit Word® oder WordPerfect®)
IC04Q05	e) Tabellenkalkulationsprogramme benutzen (z. B. Microsoft Excel® oder Lotus 1 2 3®)
IC04Q07	g) zeichnen, malen oder Grafikprogramme benutzen
IC04Q08	h) Lernsoftware wie z. B. Mathematikprogramme benutzen
IC04Q10	j) Computerprogramme schreiben

Table 3.1.65-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala ICT: Nutzungshäufigkeit von Programmen und Software (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
IC04Q03	649	13.27	1702	34.80	1396	28.54	577	11.80	197	4.03
IC04Q05	226	4.62	663	13.56	1001	20.47	1241	25.37	1395	28.52
IC04Q07	448	9.16	724	14.80	849	17.36	1104	22.57	1388	28.38
IC04Q08	201	4.11	475	9.71	762	15.58	1029	21.04	2039	41.69
IC04Q10	216	4.42	448	9.16	547	11.18	668	13.66	2633	53.83

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IC04Q03	293	5.99	8	0.16	69	1.41
IC04Q05	293	5.99	5	0.10	67	1.37
IC04Q07	293	5.99	13	0.27	72	1.47
IC04Q08	293	5.99	10	0.20	82	1.68
IC04Q10	293	5.99	5	0.10	81	1.66

Anmerkung. 1 = fast jeden Tag; 2 = ein paar Mal pro Woche; 3 = zwischen einmal in der Woche und einmal im Monat; 4 = weniger als einmal im Monat; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.65-3: Kennwerte der Items der Skala ICT: Nutzungshäufigkeit von Programmen und Software

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
IC04Q03	-0.48	0.02	0.95	0.96	.65
IC04Q05	0.70	0.02	0.93	0.94	.74
IC04Q07	0.46	0.01	1.00	0.99	.74
IC04Q08	0.93	0.02	1.06	1.07	.67
IC04Q10	1.03	0.02	1.19	1.13	.64

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.1.65-4: Eigenschaften der Skala ICT: Nutzungshäufigkeit von Programmen und Software (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.67	.72	3.56	0.82	5	468	4423

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.66 ICT: Selbsteinschätzung bei Internetanwendungen

Kurzbezeichnung: INTCONF

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie gut beherrschst du am Computer folgende Aufgaben?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.66-1: ID und Wortlaut der Items der Skala ICT: Selbsteinschätzung bei Internetanwendungen

Item-ID	Wortlaut
IC05Q01	a) im Internet chatten
IC05Q07	g) Informationen im Internet suchen
IC05Q08	h) Dateien oder Programme aus dem Internet herunterladen
IC05Q09	i) eine Datei an eine E-Mail anhängen
IC05Q13	m) Musik aus dem Internet herunterladen
IC05Q15	o) E-Mails schreiben und versenden

Tabelle 3.1.66-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala ICT: Selbsteinschätzung bei Internetanwendungen (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IC05Q01	4038	82.56	286	5.85	178	3.64	25	0.51	293	5.99	5	0.10	66	1.35
IC05Q07	4326	88.45	127	2.60	46	0.94	26	0.53	293	5.99	2	0.04	71	1.45
IC05Q08	3304	67.55	842	17.22	309	6.32	55	1.12	293	5.99	6	0.12	82	1.68
IC05Q09	3224	65.92	785	16.05	401	8.20	94	1.92	293	5.99	6	0.12	88	1.80
IC05Q13	3138	64.16	813	16.62	439	8.98	104	2.13	293	5.99	7	0.14	97	1.98
IC05Q15	3981	81.39	301	6.15	175	3.58	48	0.98	293	5.99	9	0.18	84	1.72

Anmerkung. 1 = Ich kann das sehr gut alleine; 2 = Ich kann das mit Hilfe von jemand anderem; 3 = Ich weiß, was das bedeutet, kann es aber nicht; 4 = Ich weiß nicht, was das bedeutet; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.66-3: Kennwerte der Items der Skala ICT: Selbsteinschätzung bei Internetanwendungen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
IC05Q01	-3.91	0.04	5.61	1.09	.66
IC05Q07	-4.34	0.06	0.87	1.05	.58
IC05Q08	-3.11	0.03	0.84	1.00	.77
IC05Q09	-2.76	0.03	0.95	1.04	.78
IC05Q13	-2.65	0.03	1.10	1.15	.74
IC05Q15	-3.59	0.04	0.59	0.90	.76

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.66-4: Eigenschaften der Skala ICT: Selbsteinschätzung bei Internetanwendungen (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.59	.80	1.27	0.42	6	480	4411

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.67 ICT: Selbsteinschätzung bei High-Level-Anwendungen

Kurzbezeichnung: HIGHCONF

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie gut beherrschst du am Computer folgende Aufgaben?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.67-1: ID und Wortlaut der Items der Skala ICT: Selbsteinschätzung bei High-Level-Anwendungen

Item-ID	Wortlaut
IC05Q02	b) Programme benutzen, die Computer-Viren finden und vernichten
IC05Q03	c) digitale Fotos oder andere Grafiken bearbeiten
IC05Q04	d) eine Datenbank erstellen (z. B. in Microsoft Access®)
IC05Q10	j) ein Textverarbeitungsprogramm verwenden (z. B. um einen Aufsatz für die Schule zu schreiben)
IC05Q11	k) ein Tabellenkalkulationsprogramm verwenden, um ein Diagramm darzustellen (z. B. Microsoft Excel®)
IC05Q12	l) eine Präsentation erstellen (z. B. mit Microsoft PowerPoint®)
IC05Q14	n) eine Multimediapräsentation erstellen (mit Ton, Bildern, Video)
IC05Q16	p) eine Web-Seite erstellen

Tabelle 3.1.67-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala ICT: Selbsteinschätzung bei High-Level-Anwendungen (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IC05Q02	2343	47.90	1285	26.27	784	16.03	108	2.21	293	5.99	9	0.18	69	1.41
IC05Q03	3161	64.63	968	19.79	335	6.85	52	1.06	293	5.99	12	0.25	70	1.43
IC05Q04	1300	26.58	1551	31.71	1139	23.29	529	10.82	293	5.99	8	0.16	71	1.45
IC05Q10	3817	78.04	498	10.18	136	2.78	55	1.12	293	5.99	15	0.31	77	1.57
IC05Q11	2407	49.21	1470	30.06	492	10.06	140	2.86	293	5.99	8	0.16	81	1.66
IC05Q12	2549	52.12	1301	26.60	524	10.71	134	2.74	293	5.99	8	0.16	82	1.68
IC05Q14	2148	43.92	1532	31.32	716	14.64	109	2.23	293	5.99	11	0.22	82	1.68
IC05Q16	1424	29.11	1727	35.31	1200	24.53	149	3.05	293	5.99	8	0.16	90	1.84

Anmerkung. 1 = Ich kann das sehr gut alleine; 2 = Ich kann das mit Hilfe von jemand anderem; 3 = Ich weiß, was das bedeutet, kann es aber nicht; 4 = Ich weiß nicht, was das bedeutet; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.67-3: Kennwerte der Items der Skala ICT: Selbsteinschätzung bei High-Level-Anwendungen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
IC05Q02	-1.74	0.02	1.03	1.06	.66
IC05Q03	-2.42	0.03	0.85	0.97	.66
IC05Q04	-0.56	0.02	1.00	1.01	.72
IC05Q10	-2.70	0.03	1.13	1.09	.51
IC05Q11	-1.73	0.02	0.97	1.02	.68
IC05Q12	-1.79	0.02	0.91	0.98	.70
IC05Q14	-1.70	0.02	0.87	0.91	.73
IC05Q16	-1.20	0.02	1.10	1.09	.64

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.67-4: Eigenschaften der Skala ICT: Selbsteinschätzung bei High-Level-Anwendungen (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.73	.82	1.68	0.53	8	518	4373

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.68 Selbsteinschätzung Datenmanagement

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen
 Antwortformat: Mehrfachwahl
 Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
 Itemstamm: Wie gut beherrschst du am Computer folgende Aufgaben?
 (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.68-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Selbsteinschätzung Datenmanagement

Item-ID	Wortlaut
IC05Q05	e) Daten auf eine CD übertragen (z. B. eine Musik-CD erstellen)
IC05Q06	f) Dateien auf einem Computer von einem Ort zu einem anderen verschieben

Table 3.1.68-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Selbsteinschätzung Datenmanagement (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IC05Q05	3730	76.26	522	10.67	212	4.33	60	1.23	293	5.99	5	0.10	69	1.41
IC05Q06	3786	77.41	477	9.75	204	4.17	60	1.23	293	5.99	2	0.04	69	1.41

Anmerkung. 1 = Ich kann das sehr gut alleine; 2 = Ich kann das mit Hilfe von jemand anderem; 3 = Ich weiß, was das bedeutet, kann es aber nicht; 4 = Ich weiß nicht, was das bedeutet; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.69 Beginn des Erlernens der deutschen Sprache

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)
 Literatur: Kunter et al. (2002)
 Antwortformat: Mehrfachwahl
 Anmerkungen: Modifikation von Erhebungsmaterial aus PISA 2000

Table 3.1.69-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Beginn des Erlernens der deutschen Sprache

Item-ID	Wortlaut
ST39N01	Wann hast du angefangen, Deutsch zu lernen? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.69-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Beginn des Erlernens der deutschen Sprache (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%												
ST39N01	249	5.09	164	3.35	63	1.29	44	0.90	293	5.99	5	0.10	4073	83.28

Anmerkung. 1 = Ich habe von Geburt an Deutsch gelernt; 2 = bevor ich 6 Jahre alt war; 3 = etwa mit 6 bis 9 Jahren; 4 = mit 10 Jahren oder später; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet oder Muttersprache Deutsch

3.1.70 Unterstützung beim Deutschlernen (gegenwärtig)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Ramm et al. (2006)

Anmerkungen: Modifikation von Erhebungsmaterial aus PISA 2003

Itemstamm: Bitte beantworte folgende Frage nur, falls deine Muttersprache nicht Deutsch ist: Welche Hilfe bekommst du gegenwärtig beim Deutschlernen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.70-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Unterstützung beim Deutschlernen (gegenwärtig)

Item-ID	Wortlaut
ST40N01	a) Förderunterricht in der Schule
ST40N02	b) Sprachkurse außerhalb der Schule
ST40N03	c) Hausaufgabenhilfe
ST40N04	d) Privater Sprachunterricht
ST40N05	e) Hilfe durch Freunde/Bekannte
ST40N06	f) Lehrbücher zum Deutschlernen
ST40N07	g) Keine

Tabelle 3.1.70-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Unterstützung beim Deutschlernen (gegenwärtig) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%								
ST40N01	83	1.70	435	8.89	293	5.99	2	0.04	4078	83.38
ST40N02	30	0.61	480	9.81	293	5.99	1	0.02	4087	83.56
ST40N03	72	1.47	444	9.08	293	5.99	2	0.04	4080	83.42
ST40N04	27	0.55	488	9.98	293	5.99	0	0.00	4083	83.48
ST40N05	158	3.23	359	7.34	293	5.99	0	0.00	4081	83.44
ST40N06	132	2.70	385	7.87	293	5.99	0	0.00	4081	83.44
ST40N07	224	4.58	209	4.27	293	5.99	48	0.98	4117	84.18

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet oder Muttersprache Deutsch

3.1.71 Unterstützung beim Deutschlernen (früher)

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Ramm et al. (2006)

Anmerkungen: Modifikation von Erhebungsmaterial aus PISA 2003

Itemstamm: Bitte beantworte folgende Frage nur, falls deine Muttersprache nicht Deutsch ist: Welche Hilfe hast du früher beim Deutschlernen bekommen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.71-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Unterstützung beim Deutschlernen (früher)

Item-ID	Wortlaut
ST41N01	a) Förderunterricht in der Schule
ST41N02	b) Sprachkurse außerhalb der Schule
ST41N03	c) Hausaufgabenhilfe
ST41N04	d) Privater Sprachunterricht
ST41N05	e) Hilfe durch Freunde/Bekannte
ST41N06	f) Lehrbücher zum Deutschlernen
ST41N07	g) Keine

Table 3.1.71-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Unterstützung beim Deutschlernen (früher) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%								
ST41N01	171	3.50	312	6.38	293	5.99	4	0.08	4111	84.05
ST41N02	42	0.86	434	8.87	293	5.99	2	0.04	4120	84.24
ST41N03	143	2.92	337	6.89	293	5.99	2	0.04	4116	84.15
ST41N04	48	0.98	426	8.71	293	5.99	1	0.02	4123	84.30
ST41N05	240	4.91	239	4.89	293	5.99	4	0.08	4115	84.13
ST41N06	161	3.29	317	6.48	293	5.99	3	0.06	4117	84.18
ST41N07	104	2.13	294	6.01	293	5.99	46	0.94	4154	84.93

Anmerkung, 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet oder Muttersprache Deutsch

3.1.72 Selbsteinschätzung der Sprachbeherrschung

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Table 3.1.72-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Selbsteinschätzung der Sprachbeherrschung

Item-ID	Wortlaut
ST42N01	Wie gut beherrschst du die deutsche Sprache? (Bitte ordne dir eine Note zwischen 1 (sehr gut) und 6 (ungenügend) zu.)

Table 3.1.72-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Selbsteinschätzung der Sprachbeherrschung (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6	
Item-ID	Anzahl	%										
ST42N01	149	3.05	166	3.39	116	2.37	30	0.61	18	0.37	11	0.22

	7		8		9	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST42N01	293	5.99	11	0.22	4097	83.77

Anmerkung. 1 = 1; 2 = 2; 3 = 3; 4 = 4; 5 = 5; 6 = 6; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet oder Muttersprache Deutsch

3.1.73 Häufigkeit bestimmter Aktivitäten

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Nachfolgend findest du einige Aktivitäten. Gib bitte an, wie oft du dich mit ihnen beschäftigst.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.1.73-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Häufigkeit bestimmter Aktivitäten

Item-ID	Wortlaut
ST43N01	a) Lesen von Büchern
ST43N02	b) Lesen von Zeitschriften
ST43N03	c) Briefe oder E-Mails schreiben
ST43N04	d) Fernsehen
ST43N05	e) Videos und DVDs ansehen
ST43N06	f) Im Internet surfen

Table 3.1.73-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Häufigkeit bestimmter Aktivitäten (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST43N01	477	9.75	1094	22.37	839	17.15	1072	21.92	618	12.64	380	7.77
ST43N02	150	3.07	389	7.95	1031	21.08	2041	41.73	689	14.09	177	3.62
ST43N03	292	5.97	453	9.26	884	18.07	1593	32.57	817	16.70	434	8.87
ST43N04	59	1.21	65	1.33	157	3.21	727	14.86	1453	29.71	2019	41.28
ST43N05	51	1.04	224	4.58	1279	26.15	1570	32.10	782	15.99	586	11.98
ST43N06	186	3.80	165	3.37	460	9.41	908	18.56	1010	20.65	1749	35.76

Tabelle 3.1.73-2 (Fortsetzung): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Häufigkeit bestimmter Aktivitäten (N = 4891)

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST43N01	293	5.99	17	0.35	101	2.07
ST43N02	293	5.99	20	0.41	101	2.07
ST43N03	293	5.99	18	0.37	107	2.19
ST43N04	293	5.99	11	0.22	107	2.19
ST43N05	293	5.99	7	0.14	99	2.02
ST43N06	293	5.99	17	0.35	103	2.11

Anmerkung. 1 = nie; 2 = einige Male im Jahr; 3 = mindestens einmal im Monat, aber nicht öfter als einmal in der Woche; 4 = mehrmals in der Woche, aber nicht jeden Tag; 5 = bis zu einer Stunde pro Tag; 6 = mehrere Stunden pro Tag; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.1.74 Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN. Aus den Items wurden Indizes zum Sprachgebrauch gebildet (s. Kapitel 3.8.26 und 3.8.27).

Itemstamm: Wie oft machst du die folgenden Dinge auf Deutsch oder in einer anderen Sprache?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.74-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten

Item-ID	Wortlaut
ST44N01	a) Lesen von Büchern
ST44N02	b) Lesen von Zeitschriften
ST44N03	c) Briefe oder E-Mails schreiben
ST44N04	d) Fernsehen
ST44N05	e) Videos oder DVDs ansehen
ST44N06	f) Im Internet surfen

Tabelle 3.1.74-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST44N01	666	13.62	2229	45.57	1074	21.96	291	5.95	109	2.23	46	0.94
ST44N02	360	7.36	2852	58.31	837	17.11	219	4.48	99	2.02	35	0.72
ST44N03	423	8.65	2399	49.05	909	18.59	451	9.22	136	2.78	71	1.45
ST44N04	235	4.80	2662	54.43	920	18.81	345	7.05	132	2.70	95	1.94
ST44N05	227	4.64	2494	50.99	984	20.12	445	9.10	147	3.01	97	1.98
ST44N06	333	6.81	2319	47.41	891	18.22	555	11.35	173	3.54	126	2.58

Tabelle 3.1.74-2 (Fortsetzung): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten (N = 4891)

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST44N01	293	5.99	21	0.43	162	3.31
ST44N02	293	5.99	19	0.39	177	3.62
ST44N03	293	5.99	23	0.47	186	3.80
ST44N04	293	5.99	20	0.41	189	3.86
ST44N05	293	5.99	13	0.27	191	3.91
ST44N06	293	5.99	12	0.25	189	3.86

Anmerkung. 1 = *mache ich nie*; 2 = *fast immer auf Deutsch*; 3 = *mehr auf Deutsch als in einer anderen Sprache*; 4 = *zur Hälfte auf Deutsch, zur Hälfte in einer anderen Sprache*; 5 = *mehr in einer anderen Sprache als auf Deutsch*; 6 = *fast nie auf Deutsch*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

3.1.75 Auswahl eines naturwissenschaftlichen Fachs

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN. Dieses Item bestimmt, auf welches Fach die Schüler/innen sich bei den folgenden Fragen (ST46N01-N21) beziehen.

Tabelle 3.1.75-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Auswahl eines naturwissenschaftlichen Fachs

Item-ID	Wortlaut
ST45N01	Wähle ein naturwissenschaftliches Fach, in dem du zurzeit Unterricht hast: (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.75-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Auswahl eines naturwissenschaftlichen Fachs (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST45N01	1489	30.44	929	18.99	997	20.38	162	3.31	293	5.99	833	17.03	188	3.84

Anmerkung. 1 = *Biologie*; 2 = *Physik*; 3 = *Chemie*; 4 = *ein übergreifendes Fach zu Naturwissenschaften*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

3.1.76 Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene inhaltliche Relevanz

Kurzbezeichnung: wir

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Antworten der Schüler/innen beziehen sich auf das Fach, das in der Frage ST45N01 angegeben wurde. Die Skalenwerte beziehen sich auf Antworten aller Schüler/innen.

Itemstamm: Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.76-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene inhaltliche Relevanz

Item-ID	Wortlaut
ST46N01	a) Im Unterricht wird deutlich, dass der heutige Lernstoff auch im Alltag wichtig ist.
ST46N02	b) Im Unterricht lernen wir, wo die Inhalte praktisch angewendet werden.
ST46N03	c) Im Unterricht werden wir darüber informiert, dass dieser Stoff wichtig für andere Themen ist.

Tabelle 3.1.76-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene inhaltliche Relevanz (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST46N01	477	9.75	1813	37.07	1502	30.71	676	13.82	293	5.99	12	0.25	118	2.41
ST46N02	516	10.55	1679	34.33	1675	34.25	587	12.00	293	5.99	7	0.14	134	2.74
ST46N03	397	8.12	1751	35.80	1671	34.16	635	12.98	293	5.99	15	0.31	129	2.64

Anmerkung. 1 = in fast keiner Unterrichtsstunde; 2 = in einigen Unterrichtsstunden; 3 = in den meisten Unterrichtsstunden; 4 = in jeder Unterrichtsstunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.76-3: Kennwerte der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene inhaltliche Relevanz

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST46N01	-0.17	0.03	0.89	0.90	.87
ST46N02	-0.07	0.03	0.91	0.92	.86
ST46N03	-0.28	0.03	1.16	1.17	.79

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.76-4: Eigenschaften der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene inhaltliche Relevanz (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}	<i>N</i> _{fehlend}	<i>N</i> _{gültig}
.73	.80	2.54	0.73	3	479	4412

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; *N*_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N*_{gültig} = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.77 Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Instruktionsqualität

Kurzbezeichnung: wiq

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Antworten der Schüler/innen beziehen sich auf das Fach, das in der Frage ST45N01 angegeben wurde. Die Skalenwerte beziehen sich auf Antworten aller Schüler/innen.

Itemstamm: Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.77-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Instruktionsqualität

Item-ID	Wortlaut
ST46N04	d) Die Lehrerin/der Lehrer erklärt die Inhalte verständlich.
ST46N05	e) Die Anleitungen der Lehrerin/des Lehrers sind hilfreich, um dem Unterricht folgen zu können.
ST46N06	f) Im Unterricht werden wir über die Ziele der Stunde informiert.

Tabelle 3.1.77-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Instruktionsqualität (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST46N04	360	7.36	1004	20.53	1634	33.41	1436	29.36	293	5.99	31	0.63	133	2.72
ST46N05	340	6.95	1044	21.35	1839	37.60	1216	24.86	293	5.99	11	0.22	148	3.03
ST46N06	732	14.97	1393	28.48	1537	31.43	767	15.68	293	5.99	24	0.49	145	2.96

Anmerkung. 1 = in fast keiner Unterrichtsstunde; 2 = in einigen Unterrichtsstunden; 3 = in den meisten Unterrichtsstunden; 4 = in jeder Unterrichtsstunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.77-3: Kennwerte der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Instruktionsqualität

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
ST46N04	-1.09	0.02	0.92	0.93	.87
ST46N05	-1.00	0.03	0.86	0.88	.88
ST46N06	-0.05	0.02	1.21	1.22	.78

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.1.77-4: Eigenschaften der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Instruktionsqualität (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.73	.79	2.78	0.78	3	527	4364

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.78 Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommenes Interesse der Lehrperson

Kurzbezeichnung: will

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Antworten der Schüler/innen beziehen sich auf das Fach, das in der Frage ST45N01 angegeben wurde. Die Skalenwerte beziehen sich auf Antworten aller Schüler/innen.

Itemstamm: Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.78-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommenes Interesse der Lehrperson

Item-ID	Wortlaut
ST46N07	g) Ich habe das Gefühl, dass sich die Lehrerin/der Lehrer für die naturwissenschaftlichen Themen interessiert.
ST46N08	h) Im Unterricht ist der Lehrer/die Lehrerin selbst voll bei der Sache.
ST46N09	i) Unser Lehrer/unsere Lehrerin unterrichtet uns gern.

Tabelle 3.1.78-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommenes Interesse der Lehrperson (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST46N07	313	6.40	908	18.56	1294	26.46	1924	39.34	293	5.99	17	0.35	142	2.90
ST46N08	245	5.01	816	16.68	1470	30.06	1884	38.52	293	5.99	22	0.45	161	3.29
ST46N09	488	9.98	1068	21.84	1575	32.20	1266	25.88	293	5.99	29	0.59	172	3.52

Anmerkung. 1 = in fast keiner Unterrichtsstunde; 2 = in einigen Unterrichtsstunden; 3 = in den meisten Unterrichtsstunden; 4 = in jeder Unterrichtsstunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.78-3: Kennwerte der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommenes Interesse der Lehrperson

Item-ID	Δ	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST46N07	-1.40	0.02	0.99	1.00	.84
ST46N08	-1.56	0.03	0.82	0.86	.88
ST46N09	-0.74	0.02	1.10	1.12	.81

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.78-4: Eigenschaften der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommenes Interesse der Lehrperson (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.71	.79	3.02	0.79	3	527	4317

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.79 Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene soziale Eingebundenheit

Kurzbezeichnung: wse

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Antworten der Schüler/innen beziehen sich auf das Fach, das in der Frage ST45N01 angegeben wurde. Die Skalenwerte beziehen sich auf Antworten aller Schüler/innen.

Itemstamm: Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.79-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene soziale Eingebundenheit

Item-ID	Wortlaut
ST46N10	j) Im Unterricht habe ich den Eindruck, dass mich die Lehrerin/der Lehrer wahrnimmt.
ST46N11	k) Die Lehrerin/der Lehrer schätzt meine Mitarbeit im Unterricht.
ST46N12	l) Im Unterricht habe ich das Gefühl, dass ich dem Lehrer/der Lehrerin wichtig bin.

Tabelle 3.1.79-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene soziale Eingebundenheit (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST46N10	365	7.46	1025	20.96	1737	35.51	1306	26.70	293	5.99	21	0.43	144	2.94
ST46N11	433	8.85	1285	26.27	1687	34.49	1010	20.65	293	5.99	13	0.27	170	3.48
ST46N12	883	18.05	1608	32.88	1349	27.58	599	12.25	293	5.99	18	0.37	141	2.88

Anmerkung. 1 = in fast keiner Unterrichtsstunde; 2 = in einigen Unterrichtsstunden; 3 = in den meisten Unterrichtsstunden; 4 = in jeder Unterrichtsstunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.79-3: Kennwerte der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene soziale Eingebundenheit

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST46N10	-1.24	0.03	1.05	1.07	.85
ST46N11	-0.78	0.03	0.91	0.93	.89
ST46N12	0.35	0.03	1.00	1.02	.86

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.79-4: Eigenschaften der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene soziale Eingebundenheit ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.76	.83	2.67	0.80	3	535	4356

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.80 Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Kompetenzunterstützung

Kurzbezeichnung: wku

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Antworten der Schüler/innen beziehen sich auf das Fach, das in der Frage ST45N01 angegeben wurde. Die Skalenwerte beziehen sich auf Antworten aller Schüler/innen.

Itemstamm: Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.80-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Kompetenzunterstützung

Item-ID	Wortlaut
ST46N13	m) Die Lehrerin/der Lehrer traut mir zu, dass ich die naturwissenschaftlichen Inhalte verstehen kann.
ST46N14	n) Die Lehrerin/der Lehrer traut mir auch anspruchsvolle Dinge zu.
ST46N15	o) Der Lehrer/die Lehrerin traut uns zu, dass wir selbstständig arbeiten können.

Tabelle 3.1.80-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Kompetenzunterstützung ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST46N13	390	7.97	1159	23.70	1743	35.64	1144	23.39	293	5.99	12	0.25	150	3.07
ST46N14	443	9.06	1633	33.39	1625	33.22	759	15.52	293	5.99	7	0.14	131	2.68
ST46N15	272	5.56	1051	21.49	1928	39.42	1202	24.58	293	5.99	19	0.39	126	2.58

Anmerkung. 1 = in fast keiner Unterrichtsstunde; 2 = in einigen Unterrichtsstunden; 3 = in den meisten Unterrichtsstunden; 4 = in jeder Unterrichtsstunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.80-3: Kennwerte der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Kompetenzunterstützung

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
ST46N13	-0.74	0.02	1.01	1.02	.82
ST46N14	-0.31	0.02	0.92	0.93	.85
ST46N15	-1.00	0.02	1.08	1.09	.77

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.80-4: Eigenschaften der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Kompetenzunterstützung ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.68	.74	2.78	0.72	3	504	4387

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.81 Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Autonomieunterstützung

Kurzbezeichnung: wau

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Antworten der Schüler/innen beziehen sich auf das Fach, das in der Frage ST45N01 angegeben wurde. Die Skalenwerte beziehen sich auf Antworten aller Schüler/innen.

Itemstamm: Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.81-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Autonomieunterstützung

Item-ID	Wortlaut
ST46N16	p) Der Lehrer/die Lehrerin ist offen für unterschiedliche Beiträge der Schüler.
ST46N17	q) Der Lehrer/die Lehrerin ermuntert uns, selbst zu überlegen, wie man am besten vorgeht.
ST46N18	r) Der Lehrer/die Lehrerin gibt uns genügend Möglichkeit, selbstständig zu arbeiten.

Tabelle 3.1.81-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Autonomieunterstützung (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST46N16	288	5.89	999	20.43	1812	37.05	1341	27.42	293	5.99	6	0.12	152	3.11
ST46N17	325	6.64	1091	22.31	1818	37.17	1219	24.92	293	5.99	10	0.20	135	2.76
ST46N18	341	6.97	1219	24.92	1860	38.03	1027	21.00	293	5.99	14	0.29	137	2.80

Anmerkung. 1 = in fast keiner Unterrichtsstunde; 2 = in einigen Unterrichtsstunden; 3 = in den meisten Unterrichtsstunden; 4 = in jeder Unterrichtsstunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.81-3: Kennwerte der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Autonomieunterstützung

Item-ID	Δ	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST46N16	-1.21	0.03	1.01	1.02	.84
ST46N17	-1.04	0.03	0.93	0.96	.86
ST46N18	-0.84	0.03	1.01	1.03	.83

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.81-4: Eigenschaften der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Autonomieunterstützung (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.79	2.88	0.74	3	494	4397

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.1.82 Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Fehlerkultur

Kurzbezeichnung: wfk

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Antworten der Schüler/innen beziehen sich auf das Fach, das in der Frage ST45N01 angegeben wurde. Die Skalenwerte beziehen sich auf Antworten aller Schüler/innen.

Itemstamm: Wie sehr stimmst du folgenden Aussagen zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.1.82-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Fehlerkultur

Item-ID	Wortlaut
ST46N19	s) Im Unterricht ist es peinlich, Fragen zu stellen. (i)
ST46N20	t) Im Unterricht ist es okay, Fehler zu machen.
ST46N21	u) Im Unterricht denke ich öfter: „Hoffentlich komme ich jetzt nicht dran“. (i)

Anmerkung. (i) = invertiert

Tabelle 3.1.82-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Fehlerkultur (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ST46N19	2735	55.92	992	20.28	452	9.24	238	4.87	293	5.99	25	0.51	156	3.19
ST46N20	409	8.36	940	19.22	1378	28.17	1721	35.19	293	5.99	11	0.22	139	2.84
ST46N21	1373	28.07	1791	36.62	714	14.60	573	11.72	293	5.99	14	0.29	133	2.72

Anmerkung. 1 = in fast keiner Unterrichtsstunde; 2 = in einigen Unterrichtsstunden; 3 = in den meisten Unterrichtsstunden; 4 = in jeder Unterrichtsstunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.1.82-3: Kennwerte der Items der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Fehlerkultur

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
ST46N19	-1.07	0.02	0.91	0.93	.73
ST46N20	-0.62	0.02	1.11	1.09	.61
ST46N21	-0.40	0.02	1.00	1.00	.72

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.1.82-4: Eigenschaften der Skala Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Fehlerkultur (N =4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.40	.43	3.10	0.65	3	515	4376

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2 Nationaler Schülerfragebogen

Der nationale Schülerfragebogen befragt die Schülerinnen und Schüler unter folgenden im Fragebogen angegebenen Überschriften:

- Unterrichtskonzept (Kapitel 3.2.1–3.2.21)
- Nachmittagsangebote (Kapitel 3.2.22)
- Bildungsstandards (Kapitel 3.2.23)
- Leseverhalten (Kapitel 3.2.24–3.2.29)
- Computernutzung (Kapitel 3.2.30–3.2.45)
- Schullaufbahn (Kapitel 3.2.46–3.2.47)

3.2.1 Lieblingsfach

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.2.1-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Lieblingsfach

Item-ID	Wortlaut
SF01F01	Welches Fach magst du von den unten genannten drei Fächern am liebsten? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.1-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Lieblingsfach (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF01F01	2067	42.26	1040	21.26	1178	24.09	487	9.96	59	1.21	60	1.23

Anmerkung. 1 = Biologie; 2 = Physik; 3 = Chemie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.2.2 Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: mo1_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.33 und 3.8.34).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.2-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F01	a) habe ich keine Lust, mich zu beteiligen.
SF02F02	b) habe ich keine Lust, mich mit den Inhalten auseinander zu setzen.
SF02F03	c) bin ich mit meinen Gedanken woanders.
SF02F04	d) tue ich nur soviel, wie von mir verlangt wird.
SF02F05	e) arbeite ich nur mit, wenn ich dazu aufgefordert werde.
SF02F06	f) beteilige ich mich nur, wenn es nicht anders geht.

Tabelle 3.2.2-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Physik (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF02F01	336	6.87	722	14.76	2290	46.82	1021	20.88	487	9.96	4	0.08	31	0.63
SF02F02	242	4.95	619	12.66	2230	45.59	1267	25.90	487	9.96	8	0.16	38	0.78
SF02F03	280	5.72	740	15.13	2475	50.60	858	17.54	487	9.96	6	0.12	45	0.92
SF02F04	727	14.86	1353	27.66	1675	34.25	596	12.19	487	9.96	5	0.10	48	0.98
SF02F05	340	6.95	717	14.66	1788	36.56	1502	30.71	487	9.96	7	0.14	50	1.02
SF02F06	299	6.11	607	12.41	1516	31.00	1924	39.34	487	9.96	2	0.04	56	1.14

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.2-3: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Physik

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF02F01	0.86	0.03	0.97	0.98	.63
SF02F02	1.20	0.03	0.92	0.94	.64
SF02F03	0.86	0.03	0.96	0.98	.61
SF02F04	-0.08	0.02	1.21	1.21	.51
SF02F05	1.09	0.02	0.96	0.98	.64
SF02F06	1.36	0.02	0.90	0.94	.66

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Table 3.2.2-4: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externe Motiviertheit in Physik (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.74	.84	2.92	0.64	6	592	4299

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.3 Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: mo2_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.35 und 3.8.36).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.2.3-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F07	g) arbeite ich mit, weil ich es immer so mache.
SF02F08	h) strenge ich mich an, weil ich gerne alles richtig mache.
SF02F09	i) beteilige ich mich, weil es sich so für eine Schülerin/einen Schüler gehört.
SF02F10	j) arbeite ich mit, weil ich die Inhalte später bestimmt gebrauchen kann.
SF02F11	k) sind mir die Inhalte wichtig, weil sie auch für viele Dinge im Alltag sinnvoll sind.
SF02F12	l) arbeite ich mit, damit ich mich später in diesem Fach auskenne.

Table 3.2.3-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Physik (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF02F07	935	19.12	1393	28.48	1551	31.71	461	9.43	487	9.96	7	0.14	57	1.17
SF02F08	1014	20.73	1406	28.75	1482	30.30	441	9.02	487	9.96	5	0.10	56	1.14
SF02F09	776	15.87	1518	31.04	1592	32.55	461	9.43	487	9.96	3	0.06	54	1.10
SF02F10	811	16.58	1500	30.67	1579	32.28	456	9.32	487	9.96	5	0.10	53	1.08
SF02F11	764	15.62	1433	29.30	1650	33.74	499	10.20	487	9.96	1	0.02	57	1.17
SF02F12	761	15.56	1300	26.58	1657	33.88	631	12.90	487	9.96	4	0.08	51	1.04

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.3-3: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjierte/Identifizierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F07	-0.43	0.02	1.21	1.21	.55
SF02F08	-0.52	0.02	0.98	1.00	.66
SF02F09	-0.31	0.02	1.12	1.13	.58
SF02F10	-0.35	0.02	0.83	0.84	.73
SF02F11	-0.24	0.02	0.96	0.97	.67
SF02F12	-0.09	0.02	0.91	0.93	.68

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.3-4: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjierte/Identifizierte Motiviertheit in Physik ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.77	.86	2.40	0.70	6	601	4290

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.4 Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: mo3_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.37 und 3.8.38).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.4-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F13	m) finde ich die Inhalte richtig spannend.
SF02F14	n) bin ich mit Freude dabei.
SF02F15	o) macht mir der Unterricht Spaß.
SF02F16	p) möchte ich gern mehr über dieses Thema erfahren.
SF02F17	q) bekomme ich Lust, mich weiter damit zu beschäftigen.

Tabelle 3.2.4-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Physik ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF02F13	559	11.43	1038	21.22	1856	37.95	889	18.18	487	9.96	5	0.10	57	1.17
SF02F14	541	11.06	1017	20.79	1868	38.19	914	18.69	487	9.96	6	0.12	58	1.19
SF02F15	597	12.21	1090	22.29	1841	37.64	811	16.58	487	9.96	6	0.12	59	1.21
SF02F16	458	9.36	927	18.95	2113	43.20	845	17.28	487	9.96	7	0.14	54	1.10
SF02F17	377	7.71	803	16.42	1943	39.73	1216	24.86	487	9.96	10	0.20	55	1.12

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.4-3: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F13	0.77	0.03	1.03	1.01	.78
SF02F14	0.84	0.03	0.94	0.94	.81
SF02F15	0.60	0.03	1.00	1.04	.78
SF02F16	1.00	0.03	0.99	1.01	.78
SF02F17	1.57	0.03	1.03	1.03	.77

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.4-4: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Physik ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.82	.91	2.76	0.79	5	607	4284

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.5 Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Physik

Kurzbezeichnung: meco_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.5-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F18	r) wird deutlich, dass der Lernstoff auch im Alltag wichtig ist.
SF02F19	s) wird erkennbar, wofür die Experimente nützlich sind.
SF02F20	t) lernt man, wo die Inhalte praktisch angewendet werden.
SF02F21	u) werden wir darüber informiert, dass dieser Stoff wichtig für andere Themen ist.

Tabelle 3.2.5-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Physik (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF02F18	544	11.12	1412	28.87	1836	37.54	550	11.25	487	9.96	4	0.08	58	1.19
SF02F19	615	12.57	1546	31.61	1710	34.96	466	9.53	487	9.96	10	0.20	57	1.17
SF02F20	638	13.04	1565	32.00	1735	35.47	397	8.12	487	9.96	7	0.14	62	1.27
SF02F21	628	12.84	1582	32.35	1712	35.00	418	8.55	487	9.96	8	0.16	56	1.14

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.5-3: Kennwerte der Items der Skala Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Physik

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF02F18	0.09	0.03	1.03	1.04	.82
SF02F19	-0.16	0.03	0.94	0.94	.84
SF02F20	-0.28	0.03	0.90	0.92	.85
SF02F21	-0.25	0.03	1.15	1.15	.77

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.5-4: Eigenschaften der Skala Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Physik (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.75	.84	2.47	0.71	4	593	4298

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.6 Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik

Kurzbezeichnung: elab_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.39–3.8.41).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.6-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F22	v) kann ich die einzelnen Schritte gut nachvollziehen.
SF02F23	w) sind mir die wesentlichen Dinge klar.
SF02F24	x) komme ich die ganze Zeit über gut mit.
SF02F25	y) gehen mir viele Ideen durch den Kopf.
SF02F26	z) stelle ich mir die Inhalte an Beispielen vor.
SF02F27	aa) wende ich den Stoff auf andere Aufgaben/Beispiele/Experimente an.
SF02F28	bb) denke ich darüber nach, wie die Dinge im Einzelnen zusammenhängen.
SF02F29	cc) versuche ich Zusammenhänge zu sehen.
SF02F30	dd) ist mir klar, was bei diesem Thema besonders wichtig und was eher unwichtig ist.

Tabelle 3.2.6-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF02F22	861	17.60	1651	33.76	1515	30.98	310	6.34	487	9.96	3	0.06	64	1.31
SF02F23	1108	22.65	1977	40.42	1137	23.25	123	2.51	487	9.96	6	0.12	53	1.08
SF02F24	1128	23.06	1721	35.19	1299	26.56	185	3.78	487	9.96	11	0.22	60	1.23
SF02F25	644	13.17	1246	25.48	1915	39.15	527	10.77	487	9.96	4	0.08	68	1.39
SF02F26	539	11.02	1290	26.37	1830	37.42	669	13.68	487	9.96	3	0.06	73	1.49
SF02F27	385	7.87	1011	20.67	2007	41.03	930	19.01	487	9.96	7	0.14	64	1.31
SF02F28	434	8.87	1224	25.03	2024	41.38	654	13.37	487	9.96	5	0.10	63	1.29
SF02F29	644	13.17	1528	31.24	1768	36.15	398	8.14	487	9.96	6	0.12	60	1.23
SF02F30	743	15.19	1657	33.88	1620	33.12	319	6.52	487	9.96	3	0.06	62	1.27

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.6-3: Kennwerte der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
SF02F22	-0.62	0.03	1.04	1.03	.66
SF02F23	-1.37	0.03	0.91	0.93	.68
SF02F24	-1.12	0.03	0.96	0.98	.67
SF02F25	-0.02	0.02	1.16	1.14	.61
SF02F26	0.22	0.02	1.01	1.02	.66
SF02F27	0.70	0.03	1.07	1.10	.62
SF02F28	0.37	0.03	0.89	0.90	.71
SF02F29	-0.24	0.03	0.93	0.95	.69
SF02F30	-0.48	0.03	1.07	1.08	.63

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.2.6-4: Eigenschaften der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik (N =4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.79	.90	2.43	0.63	9	665	4226

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.7 Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: mo1_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.42 und 3.8.43).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.7-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F01	a) habe ich keine Lust, mich zu beteiligen.
SF03F02	b) habe ich keine Lust, mich mit den Inhalten auseinander zu setzen.
SF03F03	c) bin ich mit meinen Gedanken woanders.
SF03F04	d) tue ich nur soviel, wie von mir verlangt wird.
SF03F05	e) arbeite ich nur mit, wenn ich dazu aufgefordert werde.
SF03F06	f) beteilige ich mich nur, wenn es nicht anders geht.

Tabelle 3.2.7-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF03F01	333	6.81	557	11.39	1951	39.89	1484	30.34	487	9.96	10	0.20	69	1.41
SF03F02	244	4.99	528	10.80	1967	40.22	1582	32.35	487	9.96	6	0.12	77	1.57
SF03F03	251	5.13	552	11.29	2255	46.11	1259	25.74	487	9.96	4	0.08	83	1.70
SF03F04	428	8.75	859	17.56	1893	38.70	1142	23.35	487	9.96	6	0.12	76	1.55
SF03F05	309	6.32	594	12.14	1763	36.05	1650	33.74	487	9.96	4	0.08	84	1.72
SF03F06	264	5.40	635	12.98	1773	36.25	1649	33.71	487	9.96	4	0.08	79	1.62

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.7-3: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Biologie

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SF03F01	1.29	0.03	1.04	1.06	.68
SF03F02	1.57	0.03	0.94	0.96	.72
SF03F03	1.37	0.03	1.01	1.01	.69
SF03F04	0.80	0.03	1.07	1.07	.67
SF03F05	1.41	0.03	0.87	0.91	.73
SF03F06	1.50	0.03	1.05	1.03	.69

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.7-4: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Biologie (N =4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.75	.88	3.05	0.69	6	627	4264

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.8 Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: mo2_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.44 und 3.8.45).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.8-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F07	g) arbeite ich mit, weil ich es immer so mache.
SF03F08	h) strenge ich mich an, weil ich gerne alles richtig mache.
SF03F09	i) beteilige ich mich, weil es sich so für eine Schülerin/einen Schüler gehört.
SF03F10	j) arbeite ich mit, weil ich die Inhalte später bestimmt gebrauchen kann.
SF03F11	k) sind mir die Inhalte wichtig, weil sie auch für viele Dinge im Alltag sinnvoll sind.
SF03F12	l) arbeite ich mit, damit ich mich später in diesem Fach auskenne.

Tabelle 3.2.8-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF03F07	844	17.26	1550	31.69	1498	30.63	412	8.42	487	9.96	3	0.06	97	1.98
SF03F08	1091	22.31	1512	30.91	1367	27.95	336	6.87	487	9.96	8	0.16	90	1.84
SF03F09	858	17.54	1430	29.24	1529	31.26	484	9.90	487	9.96	9	0.18	94	1.92
SF03F10	941	19.24	1522	31.12	1455	29.75	400	8.18	487	9.96	4	0.08	82	1.68
SF03F11	920	18.81	1552	31.73	1445	29.54	392	8.01	487	9.96	8	0.16	87	1.78
SF03F12	942	19.26	1483	30.32	1409	28.81	482	9.85	487	9.96	7	0.14	81	1.66

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.8-3: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF03F07	-0.52	0.03	1.26	1.25	.58
SF03F08	-0.86	0.03	0.87	0.91	.72
SF03F09	-0.41	0.03	1.06	1.10	.65
SF03F10	-0.63	0.03	0.80	0.83	.77
SF03F11	-0.62	0.03	0.92	0.95	.70
SF03F12	-0.52	0.02	0.97	1.00	.70

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.8-4: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}	<i>N</i> _{fehlend}	<i>N</i> _{gültig}
.77	.88	2.31	0.72	6	671	4220

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; *N*_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N*_{gültig} = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.9 Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: mo3_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.46 und 3.8.47).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.9-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F13	m) finde ich die Inhalte richtig spannend.
SF03F14	n) bin ich mit Freude dabei.
SF03F15	o) macht mir der Unterricht Spaß.
SF03F16	p) möchte ich gern mehr über dieses Thema erfahren.
SF03F17	q) bekomme ich Lust, mich weiter damit zu beschäftigen.

Tabelle 3.2.9-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF03F13	929	18.99	1347	27.54	1576	32.22	464	9.49	487	9.96	7	0.14	81	1.66
SF03F14	941	19.24	1280	26.17	1624	33.20	467	9.55	487	9.96	4	0.08	88	1.80
SF03F15	988	20.20	1311	26.80	1499	30.65	498	10.18	487	9.96	22	0.45	86	1.76
SF03F16	716	14.64	1307	26.72	1754	35.86	539	11.02	487	9.96	5	0.10	83	1.70
SF03F17	656	13.41	1101	22.51	1853	37.89	701	14.33	487	9.96	9	0.18	84	1.72

Anmerkung. 1 = *fast immer*; 2 = *oft*; 3 = *manchmal*; 4 = *nie*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

Tabelle 3.2.9-3: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
SF03F13	-1.05	0.03	0.94	1.00	.81
SF03F14	-1.02	0.03	0.87	0.94	.82
SF03F15	-1.08	0.03	0.96	1.03	.79
SF03F16	-0.54	0.03	0.94	0.99	.30
SF03F17	-0.11	0.03	1.07	1.14	.77

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.2.9-4: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.79	.92	2.43	0.82	5	642	4249

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.10 Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Biologie

Kurzbezeichnung: meco_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.10-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F18	r) wird deutlich, dass der Lernstoff auch im Alltag wichtig ist.
SF03F19	s) wird erkennbar, wofür die Experimente nützlich sind.
SF03F20	t) lernt man, wo die Inhalte praktisch angewendet werden.
SF03F21	u) werden wir darüber informiert, dass dieser Stoff wichtig für andere Themen ist.

Tabelle 3.2.10-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Biologie (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF03F18	775	15.85	1595	32.61	1561	31.92	374	7.65	487	9.96	13	0.27	86	1.76
SF03F19	614	12.55	1397	28.56	1707	34.90	592	12.10	487	9.96	5	0.10	89	1.82
SF03F20	640	13.09	1670	34.14	1686	34.47	323	6.60	487	9.96	5	0.10	80	1.64
SF03F21	703	14.37	1707	34.90	1584	32.39	328	6.71	487	9.96	6	0.12	76	1.55

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.10-3: Kennwerte der Items der Skala Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Biologie

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
SF03F18	-0.50	0.03	0.97	0.99	.83
SF03F19	0.04	0.03	1.02	1.05	.82
SF03F20	-0.44	0.03	0.91	0.93	.83
SF03F21	-0.52	0.03	1.06	1.07	.80

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.2.10-4: Eigenschaften der Skala Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Biologie (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.75	.84	2.41	0.71	4	614	4277

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.11 Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie

Kurzbezeichnung: elab_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items werden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.48–3.8.50).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.2.11-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F22	v) kann ich die einzelnen Schritte gut nachvollziehen.
SF03F23	w) sind mir die wesentlichen Dinge klar.
SF03F24	x) komme ich die ganze Zeit über gut mit.
SF03F25	y) gehen mir viele Ideen durch den Kopf.
SF03F26	z) stelle ich mir die Inhalte an Beispielen vor.
SF03F27	aa) wende ich den Stoff auf andere Aufgaben/Beispiele/Experimente an.
SF03F28	bb) denke ich darüber nach, wie die Dinge im Einzelnen zusammenhängen.
SF03F29	cc) versuche ich Zusammenhänge zu sehen.
SF03F30	dd) ist mir klar, was bei diesem Thema besonders wichtig und was eher unwichtig ist.

Table 3.2.11-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF03F22	1129	23.08	1836	37.54	1174	24.00	178	3.64	487	9.96	7	0.14	80	1.64
SF03F23	1411	28.85	1875	38.34	886	18.11	147	3.01	487	9.96	3	0.06	82	1.68
SF03F24	1479	30.24	1736	35.49	955	19.53	145	2.96	487	9.96	6	0.12	83	1.70
SF03F25	777	15.89	1330	27.19	1803	36.86	401	8.20	487	9.96	4	0.08	89	1.82
SF03F26	666	13.62	1379	28.19	1699	34.74	563	11.51	487	9.96	3	0.06	94	1.92
SF03F27	433	8.85	1055	21.57	1948	39.83	871	17.81	487	9.96	10	0.20	87	1.78
SF03F28	610	12.47	1435	29.34	1816	37.13	452	9.24	487	9.96	5	0.10	86	1.76
SF03F29	805	16.46	1599	32.69	1557	31.83	355	7.26	487	9.96	2	0.04	86	1.76
SF03F30	1049	21.45	1680	34.35	1307	26.72	268	5.48	487	9.96	4	0.08	96	1.96

Anmerkung. 1 = fast immer; 2 = oft; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.11-3: Kennwerte der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SF03F22	-1.15	0.03	0.93	0.94	.69
SF03F23	-1.50	0.03	0.92	0.95	.69
SF03F24	-1.52	0.03	0.94	0.98	.67
SF03F25	-0.26	0.04	1.11	1.11	.64
SF03F26	0.02	0.03	0.98	1.01	.68
SF03F27	0.67	0.03	1.15	1.17	.60
SF03F28	-0.04	0.03	0.90	0.93	.71
SF03F29	-0.43	0.03	0.91	0.92	.72
SF03F30	-0.83	0.03	1.03	1.05	.66

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.11-4: Eigenschaften der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.81	.90	2.30	0.65	9	690	4201

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.12 Häufigkeit der Teilnahme an Nachmittagsangeboten

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Wie oft hast du im zweiten Schulhalbjahr 2005/06 an einem der folgenden Nachmittagsangebote in deiner Schule teilgenommen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.12-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Häufigkeit der Teilnahme an Nachmittagsangeboten

Item-ID	Wortlaut
SF04F01	a) Hausaufgabenbetreuung
SF04F02	b) Mittagessen
SF04F03	c) Nachmittagsangebote im Sport
SF04F04	d) Nachmittagsangebote im Freizeitbereich
SF04F05	e) Nachmittagsangebote im Bereich Musik oder Kunst
SF04F06	f) Unterricht in Wahlpflichtfächern
SF04F07	g) Unterricht am Vor- und Nachmittag (normaler Ganztagsunterricht)
SF04F08	h) Unterricht für Hochbegabte
SF04F09	i) in Mathematik
SF04F10	j) in den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie oder Physik)
SF04F11	k) in Deutsch
SF04F12	l) in Fremdsprachen
SF04F13	m) in anderen Fächern

Table 3.2.12-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Häufigkeit der Teilnahme an Nachmittagsangeboten (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF04F01	75	1.53	73	1.49	194	3.97	4029	82.38	487	9.96	1	0.02	32	0.65
SF04F02	341	6.97	103	2.11	444	9.08	3475	71.05	487	9.96	2	0.04	39	0.80
SF04F03	96	1.96	102	2.09	753	15.40	3402	69.56	487	9.96	1	0.02	50	1.02
SF04F04	124	2.54	132	2.70	474	9.69	3626	74.14	487	9.96	1	0.02	47	0.96
SF04F05	51	1.04	74	1.51	521	10.65	3718	76.02	487	9.96	4	0.08	36	0.74
SF04F06	236	4.83	459	9.38	1293	26.44	2355	48.15	487	9.96	4	0.08	57	1.17
SF04F07	985	20.14	163	3.33	688	14.07	2496	51.03	487	9.96	4	0.08	68	1.39
SF04F08	87	1.78	43	0.88	88	1.80	4113	84.09	487	9.96	0	0.00	73	1.49
SF04F09	74	1.51	73	1.49	387	7.91	3817	78.04	487	9.96	2	0.04	51	1.04
SF04F10	39	0.80	70	1.43	198	4.05	4038	82.56	487	9.96	1	0.02	58	1.19
SF04F11	62	1.27	68	1.39	193	3.95	4020	82.19	487	9.96	2	0.04	59	1.21
SF04F12	73	1.49	102	2.09	457	9.34	3715	75.96	487	9.96	1	0.02	56	1.14
SF04F13	62	1.27	73	1.49	429	8.77	3766	77.00	487	9.96	1	0.02	73	1.49

Anmerkung. 1 = mehr als viermal pro Woche; 2 = drei- bis viermal pro Woche; 3 = ein- bis zweimal pro Woche; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.2.13 Informiertheit bezüglich Bildungsstandards (Schülerangaben)

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Durch wen wurdest du über die Bildungsstandards der KMK informiert?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.2.13-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Informiertheit bezüglich Bildungsstandards (Schülerangaben)

Item-ID	Wortlaut
SF05F01	a) Wir sind durch die Schulleiterin oder den Schulleiter über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.
SF05F02	b) Wir haben von einigen Lehrerinnen und Lehrern etwas über die KMK-Bildungsstandards gehört.
SF05F03	c) Wir sind durch das Kultusministerium über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.
SF05F04	d) Ich bin durch Zeitung oder Fernsehen über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.
SF05F05	e) Ich bin durch meine Eltern über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.
SF05F06	f) Ich bin von niemandem über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.

Tabelle 3.2.13-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Informiertheit bezüglich Bildungsstandards (Schülerangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF05F01	906	18.52	3400	69.52	487	9.96	3	0.06	95	1.94
SF05F02	1571	32.12	2727	55.76	487	9.96	7	0.14	99	2.02
SF05F03	338	6.91	3951	80.78	487	9.96	4	0.08	111	2.27
SF05F04	1079	22.06	3217	65.77	487	9.96	7	0.14	101	2.07
SF05F05	926	18.93	3367	68.84	487	9.96	7	0.14	104	2.13
SF05F06	1641	33.55	2660	54.39	487	9.96	10	0.20	93	1.90

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.2.14 Häufigkeit des Lesens

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2002)

Tabelle 3.2.14-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Häufigkeit des Lesens

Item-ID	Wortlaut
SF06F01	Wie viel Zeit verbringst du normalerweise jeden Tag damit, zu deinem Vergnügen zu lesen? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.14-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Häufigkeit des Lesens (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF06F01	1473	30.12	1200	24.53	829	16.95	557	11.39	255	5.21

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF06F01	487	9.96	48	0.98	42	0.86

Anmerkung. 1 = a) Ich lese nicht zum Vergnügen; 2 = b) Bis zu 30 Minuten täglich; 3 = c) Zwischen einer halben und einer Stunde täglich; 4 = d) 1 bis 2 Stunden täglich; 5 = e) Mehr als 2 Stunden täglich; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.2.15 Leselust

Kurzbezeichnung: read_2

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2002)

Itemstamm: Wie genau stimmen die folgenden Aussagen zum Lesen für dich?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.15-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Leselust

Item-ID	Wortlaut
SF07F01	a) Ich lese nur, wenn ich muss.
SF07F02	b) Lesen ist eines meiner liebsten Hobbys. (i)
SF07F03	c) Ich spreche gern mit anderen Leuten über Bücher. (i)
SF07F04	d) Es fällt mir schwer, Bücher zu Ende zu lesen.
SF07F05	e) Ich freue mich, wenn ich ein Buch geschenkt bekomme. (i)
SF07F06	f) Für mich ist Lesen Zeitverschwendung.
SF07F07	g) Ich gehe gern in Buchhandlungen oder Büchereien. (i)
SF07F08	h) Ich lese nur, um Informationen zu bekommen, die ich brauche.
SF07F09	i) Ich kann nicht länger als ein paar Minuten sitsitzen und lesen.

Anmerkung. (i) = invertiert

Tabelle 3.2.15-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Leselust (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF07F01	847	17.32	758	15.50	1045	21.37	1732	35.41	487	9.96	2	0.04	20	0.41
SF07F02	615	12.57	962	19.67	1112	22.74	1677	34.29	487	9.96	3	0.06	35	0.72
SF07F03	482	9.85	1010	20.65	1183	24.19	1679	34.33	487	9.96	2	0.04	48	0.98
SF07F04	456	9.32	697	14.25	1025	20.96	2190	44.78	487	9.96	5	0.10	31	0.63
SF07F05	1037	21.20	1353	27.66	1009	20.63	967	19.77	487	9.96	3	0.06	35	0.72
SF07F06	588	12.02	530	10.84	854	17.46	2394	48.95	487	9.96	6	0.12	32	0.65
SF07F07	881	18.01	1020	20.85	1039	21.24	1439	29.42	487	9.96	4	0.08	21	0.43
SF07F08	785	16.05	1162	23.76	1297	26.52	1136	23.23	487	9.96	2	0.04	22	0.45
SF07F09	296	6.05	391	7.99	882	18.03	2809	57.43	487	9.96	3	0.06	23	0.47

Anmerkung. 1 = stimmt ganz; 2 = stimmt eher; 3 = stimmt eher nicht; 4 = stimmt überhaupt nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.15-3: Kennwerte der Items der Skala Leselust

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF07F01	0.07	0.02	1.12	1.17	.80
SF07F02	-0.45	0.02	0.75	0.78	.76
SF07F03	-0.55	0.02	0.80	0.82	.69
SF07F04	-0.12	0.02	1.05	1.10	.56
SF07F05	0.04	0.02	0.84	0.86	.77
SF07F06	0.10	0.02	0.93	1.01	.77
SF07F07	-0.22	0.02	0.88	0.90	.68
SF07F08	-0.18	0.02	1.35	1.29	.59
SF07F09	-0.03	0.02	0.93	1.00	.54

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.15-4: Eigenschaften der Skala Leselust ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.65	.91	2.70	0.80	9	625	4266

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.16 Lesestoff

- Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen
- Antwortformat: Ratingskala
- Literatur: OECD (2002)
- Itemstamm: Wie oft liest du zu deinem Vergnügen...
- (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.16-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Lesestoff

Item-ID	Wortlaut
SF08F01	a) Zeitschriften?
SF08F02	b) Comic-Hefte?
SF08F03	c) Romane, Erzählungen, Geschichten?
SF08F04	d) Sachbücher?
SF08F05	e) E-Mails und Web-Seiten (im Internet)?
SF08F06	f) Tageszeitungen?

Tabelle 3.2.16-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Lesestoff (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
SF08F01	1808	36.97	1323	27.05	622	12.72	286	5.85	343	7.01
SF08F02	324	6.62	343	7.01	376	7.69	612	12.51	2719	55.59
SF08F03	956	19.55	785	16.05	574	11.74	708	14.48	1347	27.54
SF08F04	325	6.64	724	14.80	829	16.95	961	19.65	1518	31.04
SF08F05	2565	52.44	911	18.63	312	6.38	168	3.43	420	8.59
SF08F06	1888	38.60	1213	24.80	517	10.57	276	5.64	483	9.88

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF08F01	487	9.96	6	0.12	16	0.33
SF08F02	487	9.96	3	0.06	27	0.55
SF08F03	487	9.96	9	0.18	25	0.51
SF08F04	487	9.96	13	0.27	34	0.70
SF08F05	487	9.96	1	0.02	27	0.55
SF08F06	487	9.96	6	0.12	21	0.43

Anmerkung. 1 = *mehrmals in der Woche*; 2 = *mehrmals im Monat*; 3 = *etwa einmal im Monat*; 4 = *ein paar Mal im Jahr*; 5 = *nie oder fast nie*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

3.2.17 Ausleihen von Büchern

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2002)

Tabelle 3.2.17-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Ausleihen von Büchern

Item-ID	Wortlaut
SF09F01	Wie oft leihst du dir Bücher in einer öffentlichen Bücherei oder in der Schulbücherei aus, um zu deinem Vergnügen zu lesen? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.17-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Ausleihen von Büchern (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF09F01	2610	53.36	947	19.36	512	10.47	310	6.34	487	9.96	9	0.18	16	0.33

Anmerkung. 1 = a) *Nie oder fast nie*; 2 = b) *Ein paar Mal im Jahr*; 3 = c) *Etwa einmal im Monat*; 4 = d) *Mehrmals im Monat*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

3.2.18 Nutzung von Schuleinrichtungen

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen
 Antwortformat: Ratingskala
 Literatur: OECD (2002)
 Itemstamm: Wie oft benutzt du in der Schule ...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.2.18-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Nutzung von Schuleinrichtungen

Item-ID	Wortlaut
SF10F01	a) die Schulbücherei?
SF10F02	b) einen Computer?
SF10F03	c) einen Taschenrechner?
SF10F04	d) das Internet?
SF10F05	e) ein Biologie-, Physik-, Chemielabor?

Table 3.2.18-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Nutzung von Schuleinrichtungen (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
SF10F01	384	7.85	160	3.27	234	4.78	512	10.47	3067	62.71
SF10F02	1025	20.96	1025	20.96	715	14.62	907	18.54	705	14.41
SF10F03	3718	76.02	418	8.55	77	1.57	45	0.92	118	2.41
SF10F04	1015	20.75	897	18.34	762	15.58	850	17.38	855	17.48
SF10F05	1169	23.90	863	17.64	434	8.87	510	10.43	1397	28.56

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF10F01	487	9.96	3	0.06	44	0.90
SF10F02	487	9.96	5	0.10	22	0.45
SF10F03	487	9.96	7	0.14	21	0.43
SF10F04	487	9.96	3	0.06	22	0.45
SF10F05	487	9.96	5	0.10	26	0.53

Anmerkung: 1 = mehrmals in der Woche; 2 = mehrmals im Monat; 3 = etwa einmal im Monat; 4 = ein paar Mal im Jahr; 5 = nie oder fast nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.2.19 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Itemstamm: Wie oft kommt es im Allgemeinen vor, dass deine Eltern...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.2.19-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder

Item-ID	Wortlaut
SF11F01	a) mit dir über politische oder soziale Fragen diskutieren?
SF11F02	b) mit dir über Bücher, Filme oder Fernsehsendungen diskutieren?
SF11F03	c) mit dir klassische Musik hören?
SF11F04	d) mit dir über deine Schulleistungen sprechen?
SF11F05	e) gemeinsam mit dir am Tisch sitzen und zu Mittag oder Abend essen?
SF11F06	f) sich Zeit nehmen, um einfach nur mit dir zu reden?

Table 3.2.19-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
SF11F01	740	15.13	1318	26.95	791	16.17	661	13.51	865	17.69
SF11F02	1115	22.80	1557	31.83	748	15.29	453	9.26	505	10.33
SF11F03	138	2.82	263	5.38	266	5.44	510	10.43	3195	65.32
SF11F04	1910	39.05	1599	32.69	493	10.08	220	4.50	152	3.11
SF11F05	3528	72.13	502	10.26	119	2.43	76	1.55	150	3.07
SF11F06	2509	51.30	1075	21.98	361	7.38	190	3.88	233	4.76

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF11F01	487	9.96	3	0.06	26	0.53
SF11F02	487	9.96	3	0.06	23	0.47
SF11F03	487	9.96	2	0.04	30	0.61
SF11F04	487	9.96	5	0.10	25	0.51
SF11F05	487	9.96	4	0.08	25	0.51
SF11F06	487	9.96	8	0.16	28	0.57

Anmerkung. 1 = mehrmals in der Woche; 2 = mehrmals im Monat; 3 = etwa einmal im Monat; 4 = ein paar Mal im Jahr; 5 = nie oder fast nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.2.20 IT-Nutzung zu Hause: Schule/Standardprogramme

Kurzbezeichnung: ith_sch

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Ich benutze den Computer oder das Internet zu Hause...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.20-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Schule/Standardprogramme

Item-ID	Wortlaut
SF12F01	a) für Schreibprogramme bzw. Textverarbeitung (z. B. Word®).
SF12F02	b) für Tabellenkalkulationen (z. B. Excel®).
SF12F03	c) für Nachschlagewerke (z. B. Lexika, Wörterbücher).
SF12F08	h) zum Programmieren (z. B. HTML-Seiten schreiben oder eine eigene Homepage einrichten).
SF12F09	i) für Zeichen- oder Grafikprogramme.
SF12F11	k) für Lern- oder Übungsprogramme für die Schule.
SF12F12	l) um im Internet Informationen für die Schule zu suchen (z. B. für Referate oder Hausaufgaben).

Tabelle 3.2.20-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Schule/Standardprogramme (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
SF12F01	620	12.68	1385	28.32	1483	30.32	550	11.25	328	6.71
SF12F02	266	5.44	579	11.84	981	20.06	1225	25.05	1314	26.87
SF12F03	455	9.30	1119	22.88	1328	27.15	760	15.54	693	14.17
SF12F08	367	7.50	431	8.81	575	11.76	719	14.70	2260	46.21
SF12F09	444	9.08	613	12.53	883	18.05	934	19.10	1468	30.01
SF12F11	200	4.09	546	11.16	902	18.44	1058	21.63	1658	33.90
SF12F12	586	11.98	1201	24.56	1548	31.65	579	11.84	445	9.10

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF12F01	487	9.96	5	0.10	33	0.67
SF12F02	487	9.96	2	0.04	37	0.76
SF12F03	487	9.96	5	0.10	44	0.90
SF12F08	487	9.96	10	0.20	42	0.86
SF12F09	487	9.96	5	0.10	57	1.17
SF12F11	487	9.96	6	0.12	34	0.70
SF12F12	487	9.96	4	0.08	41	0.84

Anmerkung. 1 = fast jeden Tag; 2 = ein paar Mal pro Woche; 3 = zwischen einmal pro Woche und einmal im Monat; 4 = weniger als einmal im Monat; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.20-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Schule/Standardprogramme

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SF12F01	-0.32	0.02	0.85	0.85	.75
SF12F02	0.69	0.02	0.87	0.90	.76
SF12F03	0.12	0.02	0.96	0.96	.72
SF12F08	0.85	0.02	1.36	1.14	.65
SF12F09	0.53	0.02	1.02	1.01	.73
SF12F11	0.89	0.02	1.21	1.19	.60
SF12F12	-0.17	0.02	1.06	1.05	.65

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.20-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzung zu Hause: Schule/Standardprogramme (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.82	3.34	0.85	7	614	4277

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.21 IT-Nutzung zu Hause: Spiele

Kurzbezeichnung: ith_spie

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Ich benutze den Computer oder das Internet zu Hause...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.21-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Spiele

Item-ID	Wortlaut
SF12F04	d) für Strategiespiele (z. B. SimCity, Anno1602, Siedler).
SF12F05	e) für Reaktionsspiele (Jump-and-run-Spiele, z. B. SuperMario).
SF12F06	f) für Rollenspiele (z. B. Ultima).
SF12F07	g) für Online-Spiele über das Internet.

Tabelle 3.2.21-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Spiele (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
SF12F04	688	14.07	822	16.81	782	15.99	747	15.27	1319	26.97
SF12F05	543	11.10	648	13.25	708	14.48	759	15.52	1694	34.64
SF12F06	638	13.04	475	9.71	516	10.55	612	12.51	2093	42.79
SF12F07	858	17.54	592	12.10	510	10.43	550	11.25	1843	37.68

Tabelle 3.2.21-2 (Fortsetzung): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Spiele (N = 4891)

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF12F04	487	9.96	2	0.04	44	0.90
SF12F05	487	9.96	7	0.14	45	0.92
SF12F06	487	9.96	5	0.10	65	1.33
SF12F07	487	9.96	7	0.14	44	0.90

Anmerkung. 1 = fast jeden Tag; 2 = ein paar Mal pro Woche; 3 = zwischen einmal pro Woche und einmal im Monat; 4 = weniger als einmal im Monat; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.21-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Spiele

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF12F04	0.31	0.02	0.99	0.98	.82
SF12F05	0.59	0.02	0.87	0.91	.83
SF12F06	0.67	0.02	0.85	0.92	.84
SF12F07	0.42	0.02	1.35	1.27	.75

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.21-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzung zu Hause: Spiele (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.70	.82	3.50	1.21	4	602	4289

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.22 IT-Nutzung zu Hause: Freizeit

Kurzbezeichnung: ith_frei

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Ich benutze den Computer oder das Internet zu Hause...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.22-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Freizeit

Item-ID	Wortlaut
SF12F10	j) um Videos oder Bilder anzusehen.
SF12F13	m) um Musikdateien abzuspielen.
SF12F14	n) um Daten aus dem Internet herunterzuladen (z. B. Spiele, Musik).
SF12F15	o) um E-Mails zu verschicken und zu empfangen.
SF12F16	p) um im Internet Informationen zu suchen für Hobby und Freizeit (z. B. Kinoprogramme, Wetter).

Tabelle 3.2.22-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Freizeit (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF12F10	1549	31.67	1279	26.15	914	18.69	351	7.18	270	5.52
SF12F13	2428	49.64	795	16.25	422	8.63	276	5.64	423	8.65
SF12F14	1484	30.34	667	13.64	530	10.84	465	9.51	1212	24.78
SF12F15	1874	38.32	984	20.12	566	11.57	319	6.52	612	12.51
SF12F16	1303	26.64	1093	22.35	905	18.50	474	9.69	576	11.78

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF12F10	487	9.96	3	0.06	38	0.78
SF12F13	487	9.96	6	0.12	54	1.10
SF12F14	487	9.96	8	0.16	38	0.78
SF12F15	487	9.96	8	0.16	41	0.84
SF12F16	487	9.96	3	0.06	50	1.02

Anmerkung. 1 = fast jeden Tag; 2 = ein paar Mal pro Woche; 3 = zwischen einmal pro Woche und einmal im Monat; 4 = weniger als einmal im Monat; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.22-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzung zu Hause: Freizeit

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF12F10	-0.92	0.02	0.96	0.98	.75
SF12F13	-1.03	0.02	0.90	1.00	.77
SF12F14	-0.17	0.01	1.02	1.04	.81
SF12F15	-0.70	0.02	1.03	1.05	.77
SF12F16	-0.49	0.02	1.11	1.08	.75

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.22-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzung zu Hause: Freizeit (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.83	2.36	1.08	5	605	4286

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.23 IT-Nutzung Schule: Standardprogramme

Kurzbezeichnung: its_std

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Ich benutze den Computer oder das Internet in der Schule...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.23-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzung Schule: Standardprogramme

Item-ID	Wortlaut
SF13F01	a) für Schreibprogramme bzw. Textverarbeitung (z. B. Word®).
SF13F02	b) für Tabellenkalkulationen (z. B. Excel®).
SF13F03	c) für Zeichen- oder Grafikprogramme.
SF13F11	k) zum Schreiben und Gestalten eigener Texte (z. B. für Projekte oder die Schulzeitung).

Tabelle 3.2.23-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzung Schule: Standardprogramme (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF13F01	153	3.13	793	16.21	1050	21.47	1128	23.06	1208	24.70
SF13F02	93	1.90	534	10.92	748	15.29	1091	22.31	1859	38.01
SF13F03	98	2.00	363	7.42	675	13.80	1036	21.18	2191	44.80
SF13F11	129	2.64	392	8.01	699	14.29	963	19.69	2164	44.24

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF13F01	487	9.96	9	0.18	63	1.29
SF13F02	487	9.96	4	0.08	75	1.53
SF13F03	487	9.96	5	0.10	36	0.74
SF13F11	487	9.96	6	0.12	51	1.04

Anmerkung. 1 = fast jeden Tag; 2 = ein paar Mal pro Woche; 3 = zwischen einmal pro Woche und einmal im Monat; 4 = weniger als einmal im Monat; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.23-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzung Schule: Standardprogramme

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF13F01	1.15	0.02	0.88	0.90	.87
SF13F02	1.80	0.02	0.85	0.97	.85
SF13F03	2.02	0.02	0.98	1.08	.80
SF13F11	1.87	0.02	1.15	1.21	.79

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.23-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzung Schule: Standardprogramme (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.73	.85	3.93	0.93	4	621	4270

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.24 IT-Nutzung Schule: Internet

Kurzbezeichnung: its_int

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Ich benutze den Computer oder das Internet in der Schule...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.24-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzung Schule: Internet

Item-ID	Wortlaut
SF13F04	d) für selbstständige Internet-Recherche im Unterricht zu bestimmten Themen.
SF13F05	e) um Internet-Seiten im Unterricht unter Aufsicht der Lehrerin/des Lehrers aufzusuchen.
SF13F09	i) zum Austausch mit anderen Schülerinnen/Schülern über das Internet (z. B. per E-Mail).
SF13F12	l) um außerhalb des Unterrichts Informationen für die Schule zu suchen (z. B. im Internet für Referate oder Hausaufgaben).
SF13F13	m) für private Zwecke außerhalb des Unterrichts (z. B. um im Internet zu surfen oder für E-Mails).

Tabelle 3.2.24-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzung Schule: Internet (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF13F04	158	3.23	581	11.88	1169	23.90	1289	26.35	1147	23.45
SF13F05	149	3.05	520	10.63	1130	23.10	1282	26.21	1272	26.01
SF13F09	183	3.74	316	6.46	472	9.65	625	12.78	2756	56.35
SF13F12	142	2.90	342	6.99	711	14.54	934	19.10	2209	45.16
SF13F13	298	6.09	426	8.71	575	11.76	670	13.70	2365	48.35

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF13F04	487	9.96	8	0.16	52	1.06
SF13F05	487	9.96	4	0.08	47	0.96
SF13F09	487	9.96	7	0.14	45	0.92
SF13F12	487	9.96	5	0.10	61	1.25
SF13F13	487	9.96	8	0.16	62	1.27

Anmerkung. 1 = fast jeden Tag; 2 = ein paar Mal pro Woche; 3 = zwischen einmal pro Woche und einmal im Monat; 4 = weniger als einmal im Monat; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.24-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzung Schule: Internet

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SF13F04	1.01	0.02	0.90	0.93	.79
SF13F05	1.12	0.02	0.97	1.01	.77
SF13F09	1.66	0.02	0.93	1.06	.77
SF13F12	1.57	0.02	0.93	0.99	.79
SF13F13	1.27	0.02	1.13	1.10	.79

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.24-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzung Schule: Internet ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.73	.84	3.94	0.90	5	649	4242

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.25 IT-Nutzung Schule: fachbezogene Nutzung

Kurzbezeichnung: its_fach

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Ich benutze den Computer oder das Internet in der Schule...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.25-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzung Schule: fachbezogene Nutzung

Item-ID	Wortlaut
SF13F06	f) für Nachschlagewerke auf CD-ROM oder im Internet (z. B. Lexika, Wörterbücher).
SF13F07	g) für Lern- oder Übungsprogramme für die Schule.
SF13F08	h) zum Durchführen computergestützter Experimente (Simulationen) in bestimmten Unterrichtsfächern (z. B. in Physik oder Chemie).
SF13F10	j) zum Programmieren (z. B. HTML-Seiten schreiben oder eine eigene Homepage einrichten).

Tabelle 3.2.25-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzung Schule: fachbezogene Nutzung ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF13F06	106	2.17	330	6.75	723	14.78	1016	20.77	2176	44.49
SF13F07	92	1.88	300	6.13	650	13.29	1046	21.39	2262	46.25
SF13F08	80	1.64	221	4.52	482	9.85	904	18.48	2659	54.37
SF13F10	120	2.45	279	5.70	388	7.93	540	11.04	3017	61.68

Tabelle 3.2.25-2 (Fortsetzung): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzung Schule: fachbezogene Nutzung (N = 4891)

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF13F06	487	9.96	4	0.08	49	1.00
SF13F07	487	9.96	7	0.14	47	0.96
SF13F08	487	9.96	8	0.16	50	1.02
SF13F10	487	9.96	7	0.14	53	1.08

Anmerkung. 1 = fast jeden Tag; 2 = ein paar Mal pro Woche; 3 = zwischen einmal pro Woche und einmal im Monat; 4 = weniger als einmal im Monat; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.25-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzung Schule: fachbezogene Nutzung

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF13F06	1.80	0.02	0.95	0.99	.82
SF13F07	1.91	0.02	0.92	0.97	.82
SF13F08	2.17	0.02	0.85	0.91	.83
SF13F10	2.08	0.02	1.22	1.18	.77

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.25-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzung Schule: fachbezogene Nutzung (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.66	.83	4.26	0.84	4	610	4281

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.26 IT-Anwendungen in der Schule gelernt

Kurzbezeichnung: its_base

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwieweit dir bestimmte Anwendungsmöglichkeiten von Computer und Internet in der Schule (z. B. von deiner Lehrkraft) gezeigt worden sind. Kreuze bitte für jede Aussage an, ob sie auf dich zutrifft oder nicht.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.26-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Anwendungen in der Schule gelernt

Item-ID	Wortlaut
SF14F01	a) Im Unterricht wurde uns das Arbeiten mit einer Textverarbeitung (z. B. Word®, StarOffice®) gezeigt.
SF14F02	b) Im Unterricht wurde uns das Umgehen mit dem Betriebssystem Windows® beigebracht.
SF14F04	d) Im Unterricht wurde uns gezeigt, wie man mit dem Internet umgeht (z. B. Umgang mit Suchmaschinen, Aufsuchen von Internet-Adressen).
SF14F05	e) Im Unterricht wurde uns gezeigt, wie man eine Homepage erstellt.
SF14F06	f) Im Unterricht wurde uns gezeigt, wie man Web-Seiten ins Internet stellt.

Tabelle 3.2.26-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Anwendungen in der Schule gelernt ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF14F01	3335	68.19	1022	20.90	487	9.96	2	0.04	45	0.92
SF14F02	2631	53.79	1720	35.17	487	9.96	2	0.04	51	1.04
SF14F04	3131	64.02	1219	24.92	487	9.96	2	0.04	52	1.06
SF14F05	852	17.42	3500	71.56	487	9.96	3	0.06	49	1.00
SF14F06	627	12.82	3717	76.00	487	9.96	3	0.06	57	1.17

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.26-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Anwendungen in der Schule gelernt

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF14F01	-1.90	0.05	0.99	0.95	.68
SF14F02	-0.68	0.04	1.09	0.98	.72
SF14F04	-1.52	0.04	1.19	1.02	.69
SF14F05	2.26	0.05	1.45	1.04	.59
SF14F06	2.82	0.05	1.19	0.96	.58

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.26-4: Eigenschaften der Skala IT-Anwendungen in der Schule gelernt ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.63	.66	1.51	0.28	5	590	4301

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.27 IT-Anwendungen: Linux

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Bei den folgenden Aussagen geht es darum, inwieweit dir bestimmte Anwendungsmöglichkeiten von Computer und Internet in der Schule (z. B. von deiner Lehrkraft) gezeigt worden sind. Kreuze bitte für jede Aussage an, ob sie auf dich zutrifft oder nicht.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.2.27-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema IT-Anwendungen: Linux

Item-ID	Wortlaut
SF14F03	c) Im Unterricht wurde uns das Umgehen mit dem Betriebssystem Linux® beigebracht.

Table 3.2.27-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema IT-Anwendungen: Linux (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF14F03	459	9.38	3879	79.31	487	9.96	8	0.16	58	1.19

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.2.28 Computerbezogene Kontrollüberzeugungen

Kurzbezeichnung: it_kont

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Hier geht es darum, wie sicher du dich im Umgang mit dem Computer fühlst. Bitte lies dir jede Aussage durch und kreuze jeweils an, inwieweit sie auf dich zutrifft.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.28-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Computerbezogene Kontrollüberzeugungen

Item-ID	Wortlaut
SF15F01	a) Es fällt mir leicht, neue Arbeitsweisen mit dem Computer oder neue Programme zu verstehen.
SF15F02	b) Wenn sich beim Arbeiten mit dem Computer Probleme ergeben, glaube ich, dass ich das schaffen werde.
SF15F03	c) Wenn ich mal am Computer einen Misserfolg hatte, glaube ich trotzdem, gut mit dem Computer umgehen zu können.
SF15F04	d) Ich habe ein gutes Gefühl, was meine Computerkenntnisse angeht.
SF15F05	e) Ich kann mich schnell in neue Programme einarbeiten.
SF15F06	f) Ich kann Sachen am Computer selbst herauskriegen, ohne jemanden zu fragen.
SF15F07	g) Es fällt mir leicht, Computerprobleme zu lösen.
SF15F08	h) Wenn ich anderen ein Computerprogramm erklären soll, denke ich, dass ich das gut kann.

Tabelle 3.2.28-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Computerbezogene Kontrollüberzeugungen ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF15F01	2473	50.56	1389	28.40	385	7.87	106	2.17	487	9.96	5	0.10	46	0.94
SF15F02	2024	41.38	1624	33.20	598	12.23	103	2.11	487	9.96	3	0.06	52	1.06
SF15F03	2199	44.96	1667	34.08	398	8.14	87	1.78	487	9.96	2	0.04	51	1.04
SF15F04	2115	43.24	1504	30.75	575	11.76	147	3.01	487	9.96	3	0.06	60	1.23
SF15F05	2134	43.63	1475	30.16	628	12.84	101	2.07	487	9.96	4	0.08	62	1.27
SF15F06	2215	45.29	1441	29.46	591	12.08	98	2.00	487	9.96	3	0.06	56	1.14
SF15F07	1383	28.28	1392	28.46	1281	26.19	285	5.83	487	9.96	2	0.04	61	1.25
SF15F08	1280	26.17	1549	31.67	1159	23.70	348	7.12	487	9.96	6	0.12	62	1.27

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.28-3: Kennwerte der Items der Skala Computerbezogene Kontrollüberzeugungen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF15F01	-3.40	0.03	1.12	1.17	.77
SF15F02	-2.99	0.03	0.80	0.91	.84
SF15F03	-3.34	0.03	1.00	1.05	.80
SF15F04	-2.84	0.03	0.86	0.97	.84
SF15F05	-3.04	0.03	0.79	0.91	.85
SF15F06	-3.13	0.03	0.93	1.10	.80
SF15F07	-1.52	0.03	0.92	0.98	.84
SF15F08	-1.37	0.03	1.24	1.24	.79

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.28-4: Eigenschaften der Skala Computerbezogene Kontrollüberzeugungen ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.81	.93	1.78	0.67	8	621	4270

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.29 IT-Nutzungsmotiv: Spaß und Interesse

Kurzbezeichnung: itm_att

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Gittler & Kriz (1992)

Itemstamm: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf deine Meinungen und Einstellungen zu Computer und Internet. Bitte kreuze auch hier wieder an, wie sehr jede Aussage auf dich zutrifft.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.29-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Spaß und Interesse

Item-ID	Wortlaut
SF16F01	a) Ein eigener Computer ist in der heutigen Zeit etwas sehr Wichtiges.
SF16F02	b) Ich meine, der Computer ist eine fesselnde Freizeitbeschäftigung.
SF16F03	c) Ich finde, die Bedeutung von Computern wird heutzutage überbewertet. (i)
SF16F04	d) Ich könnte gut auf Computer verzichten. (i)
SF16F05	e) Ich glaube, durch den Einsatz von Computern wird unsere Welt immer unpersönlicher. (i)
SF16F06	f) Weil es mir Spaß macht, erledige ich Arbeiten mit dem Computer, die ich auch per Hand machen könnte.

Anmerkung. (i) = invertiert

Tabelle 3.2.29-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Spaß und Interesse (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF16F01	3065	62.67	1004	20.53	220	4.50	59	1.21	487	9.96	0	0.00	56	1.14
SF16F02	1498	30.63	1500	30.67	1004	20.53	336	6.87	487	9.96	9	0.18	57	1.17
SF16F03	621	12.70	1115	22.80	1703	34.82	892	18.24	487	9.96	2	0.04	71	1.45
SF16F04	337	6.89	506	10.35	1386	28.34	2101	42.96	487	9.96	2	0.04	72	1.47
SF16F05	660	13.49	1160	23.72	1506	30.79	1002	20.49	487	9.96	3	0.06	73	1.49
SF16F06	1312	26.82	1207	24.68	1129	23.08	679	13.88	487	9.96	7	0.14	70	1.43

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.29-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Spaß und Interesse

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF16F01	-1.68	0.03	0.86	0.93	.55
SF16F02	-0.64	0.02	1.02	1.02	.57
SF16F03	-0.17	0.02	1.04	1.02	.57
SF16F04	-0.82	0.02	0.86	0.89	.69
SF16F05	-0.19	0.02	1.02	1.01	.61
SF16F06	-0.29	0.02	1.14	1.13	.51

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.29-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzungsmotiv: Spaß und Interesse ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.53	.6	2.02	0.54	6	644	4247

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.30 IT-Nutzungsmotiv: Leistung und Kompetenzzuwachs

Kurzbezeichnung: itm_lk

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Rheinberg (1985)

Itemstamm: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf deine Meinungen und Einstellungen zu Computer und Internet. Bitte kreuze auch hier wieder an, wie sehr jede Aussage auf dich zutrifft.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.30-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Leistung und Kompetenzzuwachs

Item-ID	Wortlaut
SF16F07	g) Ich kann beim Computer selbst feststellen, wie gut ich bin.
SF16F08	h) Bei der Beschäftigung mit Computern kann ich mir eigene Ziele setzen und selbstständig etwas schaffen.
SF16F09	i) Beim Computer kann ich mir herausfordernde Aufgaben suchen, die weder zu leicht noch zu schwer für mich sind.

Tabelle 3.2.30-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Leistung und Kompetenzzuwachs ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF16F07	1305	26.68	1558	31.85	1094	22.37	356	7.28	487	9.96	5	0.10	86	1.76
SF16F08	1415	28.93	1819	37.19	808	16.52	282	5.77	487	9.96	5	0.10	75	1.53
SF16F09	1300	26.58	1767	36.13	936	19.14	319	6.52	487	9.96	2	0.04	80	1.64

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.30-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Leistung und Kompetenzzuwachs

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SF16F07	-1.15	0.03	1.04	1.08	.85
SF16F08	-1.51	0.03	0.90	0.96	.88
SF16F09	-1.29	0.03	0.94	1.00	.86

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.30-4: *Eigenschaften* der Skala IT-Nutzungsmotiv: Leistung und Kompetenzzuwachs ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.71	.83	2.06	0.78	3	614	4277

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.31 IT-Nutzungsmotiv: Nützlichkeit

Kurzbezeichnung: itm_nutz

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Gittler & Kriz (1992)

Itemstamm: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf deine Meinungen und Einstellungen zu Computer und Internet. Bitte kreuze auch hier wieder an, wie sehr jede Aussage auf dich zutrifft.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.31-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Nützlichkeit

Item-ID	Wortlaut
SF16F10	j) Durch das Benutzen von Programmen kann ich vieles besser bewerkstelligen als mit der Hand.
SF16F11	k) Durch die Benutzung des Computers spare ich Arbeit und Zeit.
SF16F12	l) Durch das Benutzen des Computers kann ich besser lernen.

Tabelle 3.2.31-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Nützlichkeit ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF16F10	1347	27.54	1444	29.52	1088	22.24	438	8.96	487	9.96	4	0.08	83	1.70
SF16F11	1784	36.48	1459	29.83	751	15.35	323	6.60	487	9.96	7	0.14	80	1.64
SF16F12	999	20.43	1453	29.71	1361	27.83	512	10.47	487	9.96	6	0.12	73	1.49

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.31-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Nützlichkeit

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SF16F10	-0.74	0.02	0.97	0.98	.83
SF16F11	-1.17	0.02	0.93	0.96	.83
SF16F12	-0.41	0.02	1.08	1.09	.76

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.31-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzungsmotiv: Nützlichkeit ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.66	.73	2.13	0.77	3	615	4276

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.32 IT-Nutzungsmotiv: Sozialer Kontakt

Kurzbezeichnung: itm_sk

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf deine Meinungen und Einstellungen zu Computer und Internet. Bitte kreuze auch hier wieder an, wie sehr jede Aussage auf dich zutrifft.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.32-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: sozialer Kontakt

Item-ID	Wortlaut
SF16F13	m) Über das Internet habe ich die Möglichkeit, neue Leute kennen zu lernen.
SF16F14	n) Im Internet kann ich mit anderen Leuten über Sachen sprechen, die mich beschäftigen.
SF16F15	o) Mit Hilfe des Internets kann ich zu Freunden, die ich schon kenne, mehr Kontakt haben.

Tabelle 3.2.32-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Nutzungsmotiv: sozialer Kontakt ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF16F13	2396	48.99	1109	22.67	495	10.12	321	6.56	487	9.96	5	0.10	78	1.59
SF16F14	2191	44.80	1030	21.06	658	13.45	431	8.81	487	9.96	4	0.08	90	1.84
SF16F15	2652	54.22	939	19.20	415	8.48	309	6.32	487	9.96	4	0.08	85	1.74

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.32-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: sozialer Kontakt

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SF16F13	-2.70	0.03	0.95	0.99	.90
SF16F14	-2.23	0.03	0.81	1.02	.90
SF16F15	-2.94	0.03	1.08	1.10	.87

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.32-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzungsmotiv: sozialer Kontakt ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.65	.87	1.72	0.86	3	607	4284

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.33 IT-Nutzungsmotiv: Werkzeug

Kurzbezeichnung: itm_werk

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil (2002)

Itemstamm: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf deine Meinungen und Einstellungen zu Computer und Internet. Bitte kreuze auch hier wieder an, wie sehr jede Aussage auf dich zutrifft.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.33-1: ID und Wortlaut der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Werkzeug

Item-ID	Wortlaut
SF16F16	p) Mit dem Internet kann ich schulische Aufgaben (z. B. Hausaufgaben, Referate) erledigen.
SF16F17	q) Über das Internet kann ich bei schwierigen Aufgaben Hilfe finden (z. B. wenn ich Informationen über bestimmte Dinge suche).
SF16F18	r) Die Beschäftigung mit Computer und Internet ist für das spätere Berufsleben hilfreich.
SF16F19	s) Mit dem Internet kann ich schneller an Informationen kommen, als es sonst möglich gewesen wäre.
SF16F20	t) Mit dem Internet steht mir jederzeit eine aktuelle Informationsquelle zur Verfügung.

Tabelle 3.2.33-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Nutzungsmotiv: Werkzeug (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF16F16	2495	51.01	1223	25.01	375	7.67	219	4.48	487	9.96	8	0.16	84	1.72
SF16F17	2575	52.65	1195	24.43	360	7.36	180	3.68	487	9.96	3	0.06	91	1.86
SF16F18	2757	56.37	1187	24.27	258	5.27	104	2.13	487	9.96	4	0.08	94	1.92
SF16F19	3096	63.30	944	19.30	167	3.41	93	1.90	487	9.96	7	0.14	97	1.98
SF16F20	3176	64.94	849	17.36	175	3.58	101	2.07	487	9.96	1	0.02	102	2.09

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.33-3: Kennwerte der Items der Skala IT-Nutzungsmotiv: Werkzeug

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SF16F16	-2.21	0.03	1.08	1.18	.78
SF16F17	-2.39	0.03	0.95	1.01	.81
SF16F18	-2.85	0.03	1.11	1.11	.74
SF16F19	-3.14	0.03	0.73	0.87	.81
SF16F20	-3.13	0.03	0.78	0.97	.80

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.33-4: Eigenschaften der Skala IT-Nutzungsmotiv: Werkzeug (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.65	.84	1.47	0.58	5	662	4229

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.34 Einstellung zu Computern

Kurzbezeichnung: itm_int

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2005c)

Itemstamm: Die folgenden Aussagen beziehen sich auf deine Meinungen und Einstellungen zu Computer und Internet. Bitte kreuze auch hier wieder an, wie sehr jede Aussage auf dich zutrifft.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.2.34-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Einstellung zu Computern

Item-ID	Wortlaut
SF16F21	u) Es ist mir sehr wichtig, mit dem Computer zu arbeiten.
SF16F22	v) Es macht wirklich Spaß, mit dem Computer zu arbeiten.
SF16F23	w) Ich benutze den Computer, weil ich daran interessiert bin.
SF16F24	x) Wenn ich am Computer arbeite, vergesse ich die Zeit.

Tabelle 3.2.34-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Einstellung zu Computern ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF16F21	2190	44.78	1391	28.44	582	11.90	140	2.86	487	9.96	5	0.10	96	1.96
SF16F22	2656	54.30	1199	24.51	346	7.07	91	1.86	487	9.96	3	0.06	109	2.23
SF16F23	2452	50.13	1208	24.70	527	10.77	123	2.51	487	9.96	4	0.08	90	1.84
SF16F24	1771	36.21	1217	24.88	954	19.51	363	7.42	487	9.96	5	0.10	94	1.92

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.2.34-3: Kennwerte der Items der Skala Einstellung zu Computern

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SF16F21	-2.16	0.03	0.96	0.97	.82
SF16F22	-2.72	0.03	0.65	0.77	.86
SF16F23	-2.37	0.03	0.80	0.85	.86
SF16F24	-1.27	0.02	1.45	1.44	.72

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.2.34-4: Eigenschaften der Skala Einstellung zu Computern ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.70	.81	1.70	0.68	4	644	4247

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.35 Deklaratives und prozedurales Computerwissen

Kurzbezeichnung: IT_WISS

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Richter, Naumann & Groeben (2001)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die jeweils vier Antwortmöglichkeiten der Wissensfragen sind mit dem Zusatz A, B, C und D unter Wortlaut angegeben.

Tabelle 3.2.35-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Deklaratives und prozedurales Computerwissen

Item-ID	Wortlaut
SF17F01	Du hast Änderungen an einem Textdokument vorgenommen und möchtest sowohl die geänderte Datei speichern als auch die ursprüngliche Version des Textes behalten. Was tust du? a) Ich wähle in der Textverarbeitung den Menüpunkt „Änderungen in einer neuen Datei speichern“. b) Ich rufe in der Textverarbeitung den Menüpunkt „Versionsvergleich“ auf. c) Ich speichere die geänderte Datei unter einem neuen Namen. d) Ich verschiebe die Datei vor dem Speichern in ein anderes Verzeichnis.
SF18F01	Was resultiert beim Formatieren einer Festplatte? a) Die Festplatte wird aufgeräumt, dabei werden die Dateien neu geordnet. b) Die Festplatte wird gelöscht, und ein Zugriff auf alte Dateien ist in der Regel nicht mehr möglich. c) Beim Formatieren werden Viren auf der Festplatte gesucht und gegebenenfalls gelöscht. d) Die Festplatte wird einer Wartung unterzogen.
SF19F01	Du möchtest im Internet die Seite zur Adresse „http://www.bundestag.de“ aufsuchen. Was tust du? a) Ich rufe in der Systemsteuerung den Ordner „Internetoptionen“ auf und gebe dort die Adresse ein. b) Ich sende eine E-Mail an die entsprechende Adresse. c) Ich tippe die Adresse in die Adressenzeile meines Browsers ein. d) Die angegebene Adresse entspricht nicht dem Format einer Internetadresse.
SF20F01	Die Bedeutung des Begriffs „Link“ ist: a) ein spezieller Hinweis zur Benutzung der aufgerufenen Seite. b) eine Direktleitung zu einem anderen Computer. c) ein Verbindungselement zwischen Hypertext-Seiten. d) ein Virus, der über das Internet auf Computer übertragen werden kann.
SF21F01	Die Bedeutung des Begriffs „Suchmaschine“ ist: a) spezieller Roboter zum selbstständigen Auffinden von definierten Gegenständen. b) spezieller Hochleistungscomputer zum Durchsuchen des Internet. c) Programm zum Auffinden von Dateien auf einem Computer. d) Internet-Datenbank zum Auffinden von Informationen im WWW.
SF22F01	Du suchst eine Datei, hast aber vergessen, wo du diese abgelegt hast. Was tust du? a) Ich rufe die Systemsteuerung auf. Hier gebe ich den Namen der gesuchten Datei ein. b) Ich gebe den Namen der Datei in eine Suchmaschine ein. c) Ich wähle in einer Textverarbeitung (z. B. Word®) die Funktion „Bearbeiten“ und dann „Suchen“. Dort gebe ich den Namen der Datei ein. d) Ich wähle im Dateimanager den Befehl „Suchen“. Dort gebe ich den Namen der Datei ein.

Tabelle 3.2.35-1 (Fortsetzung): ID und Wortlaut des Items zum Thema Deklaratives und prozedurales Computerwissen

Item-ID	Wortlaut
SF23F01	Der Begriff „Chat“ bedeutet: a) gleichzeitige Online-Kommunikation mit zwei oder mehr Teilnehmern. b) Internet-Umfrage zu Online-Nutzungsgewohnheiten. c) Internet-Protokoll, mit dessen Hilfe eine Dialogsitzung an einem entfernten Rechner möglich ist. d) Diskussionsforum im Internet auf E-Mail-Basis.
SF24F01	Du möchtest eine Grafik-Datei per E-Mail verschicken. Wie gehst du vor? a) Ich hänge die Datei als Attachment an eine normale E-Mail an. b) Per E-Mail können grundsätzlich keine Grafiken verschickt werden. c) Ich gebe in die Adresszeile des E-Mail-Programms den Dateinamen der entsprechenden Grafik ein. d) Ich erstelle im Dateimanager (z. B. Microsoft Windows® Explorer) ein Verzeichnis „public“ und kopiere die Datei dorthin.
SF25F01	Die Bedeutung des Begriffs „HTML“ ist: a) Verschlüsselungsmechanismus für E-Mail. b) Einheitlicher Code für E-Mail. c) Abkürzung für Hyper Tool Media Listing. d) Beschreibungssprache für WWW-Seiten.
SF26F01	Du musst unter Windows ein neu installiertes Programm häufig aufrufen und möchtest einen schnelleren Weg zur Verfügung haben als über das „Start-Menü“. Was unternimmst du? a) Ich lege das Programm unter „Favoriten“ ab. b) Ich erstelle eine Verknüpfung auf dem Desktop, die auf das Programm verweist. c) Ich installiere das Programm direkt auf dem Desktop noch einmal neu. d) Ich weise dem Programm im Explorer die Tastenkombination „Strg“ + „Programmname“ zu.
SF27F01	Die Bedeutung des Begriffs „Java“ ist: a) ein Programm, das automatisch WWW-Seiten abrufen, um sie auszuwerten. b) ein WWW-Browser unter Windows. c) eine objektorientierte Programmiersprache. d) ein Protokoll, mit dem Dateien aller Art im Internet übertragen werden können.
SF28F01	Welche Programmart benötigt man, um sich im Internet Web-Seiten anzusehen? a) Browser b) Dateimanager c) E-Mail d) Netzwerkmonitor
SF29F01	Die Festplatte ist voll. Nach dem Löschen unnötiger Dateien wird der freie Platz auf der Festplatte dennoch nicht größer. Was ist zu tun? a) Der Dateimanager (z. B. Microsoft Windows® Explorer) muss erst neu gestartet werden, um die Größenveränderung anzeigen zu können. b) Der Platz bleibt deshalb gleich, weil die Dateien nicht wirklich gelöscht wurden. Dazu ist ein Spezialprogramm notwendig. c) Die Dateien befinden sich noch auf der Festplatte in einem virtuellen Papierkorb. Dieser muss geleert werden. d) Ich muss den frei gewordenen Platz erst in der Systemsteuerung freigeben.
SF30F01	Die Bedeutung des Begriffs „FTP“ ist: a) Standard für die Infrarot-Datenübertragung mit Notebooks. b) Abkürzung für Firewall Transfer Permission. c) Datei-Übertragungsprotokoll des Internet. d) Sammelbegriff für virtuelle Kommunikationsformen.

Tabelle 3.2.35-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Deklaratives und prozedurales Computerwissen (N = 4891)

Item-ID	0		1		7	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF17F01	1413	28.90	2991	61.20	487	10.00
SF18F01	2429	49.70	1975	40.40	487	10.00
SF19F01	932	19.10	3472	71.00	487	10.00
SF20F01	2007	41.00	2397	49.00	487	10.00
SF21F01	2004	41.00	2400	49.10	487	10.00
SF22F01	2099	42.90	2305	47.10	487	10.00
SF23F01	704	14.40	3700	75.60	487	10.00
SF24F01	1460	29.90	2944	60.20	487	10.00
SF25F01	3349	68.50	1055	21.60	487	10.00
SF26F01	1585	32.40	2819	57.60	487	10.00
SF27F01	3233	66.10	1171	23.90	487	10.00
SF28F01	785	16.00	3619	74.00	487	10.00
SF29F01	1428	29.20	2976	60.80	487	10.00
SF30F01	3640	74.40	764	15.60	487	10.00

Anmerkung. 0 = falsch; 1 = richtig; 7 = nicht bearbeitbar

Tabelle 3.2.35-3: Kennwerte der Items der Skala Deklaratives und prozedurales Computerwissen

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
SF17F01	-0.97	0.04	1.33	1.14	.29
SF18F01	0.29	0.04	1.07	1.05	.35
SF19F01	-1.71	0.04	0.84	0.92	.48
SF20F01	-0.22	0.04	0.93	0.95	.48
SF21F01	-0.22	0.04	1.04	1.01	.41
SF22F01	-0.11	0.04	0.87	0.91	.51
SF23F01	-2.14	0.05	1.31	1.00	.34
SF24F01	-0.91	0.04	0.84	0.91	.53
SF25F01	1.52	0.04	1.07	1.02	.33
SF26F01	-0.74	0.04	0.86	0.93	.50
SF27F01	1.34	0.04	1.34	1.09	.26
SF28F01	-1.98	0.04	0.74	0.86	.51
SF29F01	-0.95	0.04	1.06	0.97	.46
SF30F07	2.02	0.04	1.68	1.09	.19

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.2.35-4: Eigenschaften der Skala Deklaratives und prozedurales Computerwissen (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.71	.79	0.56	0.23	14	487	4404

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.2.36 Schullaufbahn: Andere Schulart

- Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen
- Antwortformat: Offen
- Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN. Die Antwort auf das Item SF31F01 ergänzt ggf. das Antwortformat für die Items SF31F02a–SF31F09e (vgl. nachfolgende Seite) um eine fünfte Schulart.
- Itemstamm: Gib bitte per Kreuz an, welche Schulart bzw. Schulform du in der jeweiligen Klassenstufe besucht hast!

Tabelle 3.2.36-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Schullaufbahn: Andere Schulart

Item-ID	Wortlaut
SF31F01	Andere Schulart (z. B. Regelschule)

3.2.37 Schullaufbahn pro Klassenstufe

- Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen
- Antwortformat: Mehrfachwahl
- Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN. Die Schularten werden im Fragebogen als Spaltenbeschriftungen angeordnet, die Klassenstufen als Zeilenbeschriftungen.
- Itemstamm: Gib bitte per Kreuz an, welche Schulart bzw. Schulform du in der jeweiligen Klassenstufe besucht hast!
- (Wenn du eine der angegebenen Klassenstufen noch nicht erreicht hast, brauchst du die betreffende Zeile nicht ausfüllen.)*

Table 3.2.37-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Schullaufbahn pro Klassenstufe

Item-ID	Wortlaut
SF31F02a	Klasse 4: Grundschule
SF31F02b	Klasse 4: Hauptschule
SF31F02c	Klasse 4: Realschule
SF31F02d	Klasse 4: Gymnasium
SF31F02e	Klasse 4: Andere (z. B. Regelschule)
SF31F03a	Klasse 5: Grundschule
SF31F03b	Klasse 5: Hauptschule
SF31F03c	Klasse 5: Realschule
SF31F03d	Klasse 5: Gymnasium
SF31F03e	Klasse 5: Andere (z. B. Regelschule)
SF31F04a	Klasse 6: Grundschule
SF31F04b	Klasse 6: Hauptschule
SF31F04c	Klasse 6: Realschule
SF31F04d	Klasse 6: Gymnasium
SF31F04e	Klasse 6: Andere (z. B. Regelschule)
SF31F05a	Klasse 7: Grundschule
SF31F05b	Klasse 7: Hauptschule
SF31F05c	Klasse 7: Realschule
SF31F05d	Klasse 7: Gymnasium
SF31F05e	Klasse 7: Andere (z. B. Regelschule)
SF31F06a	Klasse 8: Grundschule
SF31F06b	Klasse 8: Hauptschule
SF31F06c	Klasse 8: Realschule
SF31F06d	Klasse 8: Gymnasium
SF31F06e	Klasse 8: Andere (z. B. Regelschule)
SF31F07a	Klasse 9: Grundschule
SF31F07b	Klasse 9: Hauptschule
SF31F07c	Klasse 9: Realschule
SF31F07d	Klasse 9: Gymnasium
SF31F07e	Klasse 9: Andere (z. B. Regelschule)
SF31F08a	Klasse 10: Grundschule
SF31F08b	Klasse 10: Hauptschule
SF31F08c	Klasse 10: Realschule
SF31F08d	Klasse 10: Gymnasium
SF31F08e	Klasse 10: Andere (z. B. Regelschule)
SF31F09a	Klasse 11: Grundschule
SF31F09b	Klasse 11: Hauptschule
SF31F09c	Klasse 11: Realschule
SF31F09d	Klasse 11: Gymnasium
SF31F09e	Klasse 11: Andere (z. B. Regelschule)

Tabelle 3.2.37-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Schullaufbahn pro Klassenstufe (N = 4891)

Item-ID	0		1		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SF31F02a	91	1.86	3365	68.80	487.00	9.96	0	0.00	948	19.38
SF31F02b	3427	70.07	28	0.57	487.00	9.96	1	0.02	948	19.38
SF31F02c	3434	70.21	22	0.45	487.00	9.96	0	0.00	948	19.38
SF31F02d	3431	70.15	25	0.51	487.00	9.96	0	0.00	948	19.38
SF31F02e	3413	69.78	43	0.88	487.00	9.96	0	0.00	948	19.38
SF31F03a	3175	64.92	263	5.38	487.00	9.96	0	0.00	966	19.75
SF31F03b	2933	59.97	504	10.30	487.00	9.96	1	0.02	966	19.75
SF31F03c	2569	52.53	869	17.77	487.00	9.96	0	0.00	966	19.75
SF31F03d	2283	46.68	1155	23.61	487.00	9.96	0	0.00	966	19.75
SF31F03e	2753	56.29	684	13.98	487.00	9.96	1	0.02	966	19.75
SF31F04a	3191	65.24	250	5.11	487.00	9.96	0	0.00	963	19.69
SF31F04b	2943	60.17	497	10.16	487.00	9.96	1	0.02	963	19.69
SF31F04c	2564	52.42	876	17.91	487.00	9.96	1	0.02	963	19.69
SF31F04d	2294	46.90	1147	23.45	487.00	9.96	0	0.00	963	19.69
SF31F04e	2747	56.16	693	14.17	487.00	9.96	1	0.02	963	19.69
SF31F05a	3460	70.74	0	0.00	487.00	9.96	10	0.20	934	19.10
SF31F05b	2853	58.33	617	12.62	487.00	9.96	0	0.00	934	19.10
SF31F05c	2320	47.43	1150	23.51	487.00	9.96	0	0.00	934	19.10
SF31F05d	2052	41.95	1418	28.99	487.00	9.96	0	0.00	934	19.10
SF31F05e	3160	64.61	310	6.34	487.00	9.96	0	0.00	934	19.10
SF31F06a	3537	72.32	0	0.00	487.00	9.96	15	0.31	852	17.42
SF31F06b	2857	58.41	693	14.17	487.00	9.96	2	0.04	852	17.42
SF31F06c	2355	48.15	1194	24.41	487.00	9.96	3	0.06	852	17.42
SF31F06d	2188	44.74	1361	27.83	487.00	9.96	3	0.06	852	17.42
SF31F06e	3231	66.06	319	6.52	487.00	9.96	2	0.04	852	17.42
SF31F07a	3505	71.66	0	0.00	487.00	9.96	12	0.25	887	18.14
SF31F07b	2870	58.68	647	13.23	487.00	9.96	0	0.00	887	18.14
SF31F07c	2334	47.72	1183	24.19	487.00	9.96	0	0.00	887	18.14
SF31F07d	2130	43.55	1387	28.36	487.00	9.96	0	0.00	887	18.14
SF31F07e	3201	65.45	315	6.44	487.00	9.96	1	0.02	887	18.14
SF31F08a	1516	31.00	0	0.00	487.00	9.96	3	0.06	2885	58.99
SF31F08b	1416	28.95	103	2.11	487.00	9.96	0	0.00	2885	58.99
SF31F08c	943	19.28	574	11.74	487.00	9.96	2	0.04	2885	58.99
SF31F08d	845	17.28	672	13.74	487.00	9.96	2	0.04	2885	58.99
SF31F08e	1354	27.68	165	3.37	487.00	9.96	0	0.00	2885	58.99
SF31F09a	240	4.91	0	0.00	487.00	9.96	7	0.14	4157	84.99
SF31F09b	230	4.70	0	0.00	487.00	9.96	17	0.35	4157	84.99
SF31F09c	217	4.44	0	0.00	487.00	9.96	30	0.61	4157	84.99
SF31F09d	103	2.11	140	2.86	487.00	9.96	4	0.08	4157	84.99
SF31F09e	189	3.86	56	1.14	487.00	9.96	2	0.04	4157	84.99

Anmerkung. 0 = nicht markiert; 1 = markiert; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3 Internationaler Elternfragebogen

Der internationale Elternfragebogen wurde nicht in allen an PISA beteiligten Staaten eingesetzt. Die Staaten, die dieses Instrument eingesetzt haben, sind neben Deutschland Bulgarien, Kolumbien, Kroatien, Dänemark, Hongkong-China, Island, Italien, Korea, Luxemburg, Macau-China, Neuseeland, Polen, Portugal, Katar und Türkei.

Der internationale Elternfragebogen beinhaltet diverse Themen, die unter folgenden Überschriften zusammengefasst werden:

- Frühere naturwissenschaftliche Aktivitäten Ihres Kindes (Kapitel 3.3.2)
- Die Schule Ihres Kindes (Kapitel 3.3.3–3.3.4)
- Naturwissenschaften in der beruflichen Zukunft Ihres Kindes und auf dem Arbeitsmarkt (Kapitel 3.3.5–3.3.7)
- Ihre Ansichten zu den Naturwissenschaften (Kapitel 3.3.8–3.3.11)
- Ausbildungskosten (Kapitel 3.3.12)
- Hintergrund der Eltern (Kapitel 3.3.13–3.3.29)

3.3.1 Fragebogen ausfüllende Person

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wer füllt diesen Fragebogen aus?

(Bitte alle zutreffenden Antwortmöglichkeiten ankreuzen.)

Tabelle 3.3.1-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Fragebogen ausfüllende Person

Item-ID	Wortlaut
PA01Q01	a) Mutter oder andere Erziehungsberechtigte
PA01Q02	b) Vater oder anderer Erziehungsberechtigter
PA01Q03	c) sonstige (Wenn sonstige, bitte angeben.)

Tabelle 3.3.1-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Fragebogen ausfüllende Person (N = 4891)

Item-ID	1		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA01Q01	3126	63.91	942	19.26	0	0.00	823	16.83
PA01Q02	1111	22.72	942	19.26	0	0.00	2838	58.02
PA01Q03	58	1.19	942	19.26	0	0.00	3891	79.55

Anmerkung. 1 = ja; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.2 Naturwissenschaftliche Aktivitäten im Kindesalter

Kurzbezeichnung: PQSCIEACT

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Erinnern Sie sich bitte zurück an die Zeit, als Ihr Kind ca. 10 Jahre alt war. Wie oft hat Ihr Kind folgende Dinge gemacht?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.2-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftliche Aktivitäten im Kindesalter

Item-ID	Wortlaut
PA02Q01	a) Fernsehsendungen über Naturwissenschaften angesehen
PA02Q02	b) Bücher über naturwissenschaftliche Entdeckungen gelesen
PA02Q03	c) Science-Fiction gelesen, angesehen oder angehört
PA02Q04	d) Internetseiten zu naturwissenschaftlichen Themen besucht
PA02Q05	e) Eine Naturwissenschafts-Arbeitsgruppe besucht

Tabelle 3.3.2-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftliche Aktivitäten im Kindesalter ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA02Q01	258	5.27	672	13.74	2514	51.40	476	9.73	942	19.26	1	0.02	28	0.57
PA02Q02	128	2.62	361	7.38	1966	40.20	1461	29.87	942	19.26	1	0.02	32	0.65
PA02Q03	131	2.68	352	7.20	1506	30.79	1898	38.81	942	19.26	3	0.06	59	1.21
PA02Q04	26	0.53	94	1.92	908	18.56	2878	58.84	942	19.26	1	0.02	42	0.86
PA02Q05	20	0.41	94	1.92	330	6.75	3456	70.66	942	19.26	2	0.04	47	0.96

Anmerkung. 1 = sehr oft; 2 = regelmäßig; 3 = manchmal; 4 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.3.2-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftliche Aktivitäten im Kindesalter

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
PA02Q01	0.35	0.03	0.94	0.94	.69
PA02Q02	1.14	0.02	0.94	0.95	.68
PA02Q03	1.27	0.02	1.15	1.11	.54
PA02Q04	2.16	0.03	0.92	0.95	.57
PA02Q05	2.39	0.04	1.05	1.07	.39

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.3.2-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftliche Aktivitäten im Kindesalter (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.39	.50	3.38	0.41	5	1029	3862

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.3.3 Elterliche Wahrnehmung der Schulqualität

Kurzbezeichnung: PQSCHOOL

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.3-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Elterliche Wahrnehmung der Schulqualität

Item-ID	Wortlaut
PA03Q01	a) Die meisten Lehrer/innen meines Kindes scheinen kompetent und engagiert zu sein.
PA03Q02	b) Das Leistungsniveau in der Schule meines Kindes ist hoch.
PA03Q03	c) Ich bin mit den Inhalten, die in der Schule meines Kindes gelehrt werden, zufrieden und auch mit den Lehrmethoden, die eingesetzt werden.
PA03Q04	d) Ich bin mit der Disziplin in der Schule meines Kindes zufrieden.
PA03Q05	e) Die Fortschritte meines Kindes werden von der Schule sorgfältig überwacht.
PA03Q06	f) Die Schule meines Kindes stellt regelmäßig nützliche Informationen über die Fortschritte meines Kindes zur Verfügung.
PA03Q07	g) Die Schule meines Kindes leistet gute Arbeit bei der Ausbildung der Schülerinnen und Schüler.

Tabelle 3.3.3-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Elterliche Wahrnehmung der Schulqualität (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%								
PA03Q01	738	15.09	2348	48.01	730	14.93	70	1.43	942	19.26	0	0.00	63	1.29
PA03Q02	731	14.95	2017	41.24	1007	20.59	126	2.58	942	19.26	2	0.04	66	1.35
PA03Q03	665	13.60	2085	42.63	1012	20.69	121	2.47	942	19.26	1	0.02	65	1.33
PA03Q04	1030	21.06	1833	37.48	816	16.68	207	4.23	942	19.26	1	0.02	62	1.27
PA03Q05	632	12.92	1745	35.68	1263	25.82	239	4.89	942	19.26	1	0.02	69	1.41
PA03Q06	573	11.72	1218	24.90	1540	31.49	553	11.31	942	19.26	1	0.02	64	1.31
PA03Q07	748	15.29	2179	44.55	805	16.46	122	2.49	942	19.26	0	0.00	95	1.94

Anmerkung. 1 = *stimme ganz zu*; 2 = *stimme eher zu*; 3 = *stimme eher nicht zu*; 4 = *stimme gar nicht zu*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

Tabelle 3.3.3-3: Kennwerte der Items der Skala Elterliche Wahrnehmung der Schulqualität

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
PA03Q01	-1.42	0.03	0.95	0.95	.70
PA03Q02	-1.06	0.03	1.13	1.12	.65
PA03Q03	-1.03	0.03	0.89	0.89	.75
PA03Q04	-1.09	0.03	1.19	1.19	.66
PA03Q05	-0.60	0.03	0.89	0.89	.78
PA03Q06	0.02	0.03	1.18	1.17	.70
PA03Q07	-1.16	0.03	0.81	0.81	.81

Anmerkung, *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.3.3-4: Eigenschaften der Skala Elterliche Wahrnehmung der Schulqualität ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.68	.84	2.18	0.18	7	1145	3746

Anmerkung, *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.3.4 Kontakt der Eltern zur Schule

Datenquelle:	Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)
Antwortformat:	Offen
Literatur:	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg Referat 23 (2000)

Tabelle 3.3.4-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Kontakt der Eltern zur Schule

Item-ID	Wortlaut
PA03N01	Wie oft waren Sie im Verlauf dieses Schuljahres zu Besuch in der Schule Ihrer Tochter/Ihres Sohnes? Denken Sie dabei bitte an Gespräche mit einzelnen Lehrerinnen oder Lehrern, Schul- und Klassenfeste, Konzerte und Theateraufführungen der Schule, Elternabende, Elterntreffen und Elternsprechtage, schulische Arbeitskreise und Gremien (z. B. Elternbeirat) und Beratungs- oder Informationsveranstaltungen der Schule.

3.3.5 Wichtigkeit naturwissenschaftlicher Kenntnisse für das Berufsleben

Kurzbezeichnung:	PQSCIMP
Datenquelle:	Internationaler Elternfragebogen
Antwortformat:	Ratingskala
Anmerkungen:	Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
Itemstamm:	Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein? (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.5-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Wichtigkeit naturwissenschaftlicher Kenntnisse für das Berufsleben

Item-ID	Wortlaut
PA04Q01	a) Es ist wichtig, über gute naturwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten zu verfügen, um in der heutigen Welt überhaupt einen guten Job zu bekommen.
PA04Q02	b) Arbeitgeber schätzen im Allgemeinen hohe naturwissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten bei ihren Mitarbeitern.
PA04Q03	c) Heutzutage erfordern die meisten Berufe einige naturwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten.
PA04Q04	d) Es ist auf dem Arbeitsmarkt von Vorteil, gute naturwissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten zu haben.

Tabelle 3.3.5-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Wichtigkeit naturwissenschaftlicher Kenntnisse für das Berufsleben (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA04Q01	1318	26.95	1721	35.19	787	16.09	67	1.37	942	19.26	1	0.02	55	1.12
PA04Q02	752	15.38	1864	38.11	1160	23.72	95	1.94	942	19.26	3	0.06	75	1.53
PA04Q03	871	17.81	1901	38.87	1028	21.02	81	1.66	942	19.26	1	0.02	67	1.37
PA04Q04	1402	28.66	1823	37.27	600	12.27	62	1.27	942	19.26	1	0.02	61	1.25

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.3.5-3: Kennwerte der Items der Skala Wichtigkeit naturwissenschaftlicher Kenntnisse für das Berufsleben

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
PA04Q01	-2.51	0.03	1.04	1.06	.83
PA04Q02	-1.58	0.03	0.93	0.96	.85
PA04Q03	-1.88	0.03	0.98	1.01	.84
PA04Q04	-2.75	0.03	0.92	0.98	.84

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.3.5-4: Eigenschaften der Skala Wichtigkeit naturwissenschaftlicher Kenntnisse für das Berufsleben (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.66	.86	1.99	0.15	4	1033	3858

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.3.6 Naturwissenschaftsbezogene Berufe in der Familie

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen
- Antwortformat: Dichotom
- Literatur: Wiseman (2005)
- Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
- Itemstamm: Die folgenden Fragen beziehen sich auf naturwissenschaftsbezogene Berufe. Ein naturwissenschaftsbezogener Beruf ist ein Beruf, der eine weiterführende Ausbildung oder ein Studium in einem naturwissenschaftlichen Bereich beinhaltet (z. B. an einer Universität). Berufe wie Ingenieur (erfordert Kenntnisse in Physik oder Chemie), Meteorologe (erfordert Kenntnisse der Geowissenschaften oder Physik), Optiker (erfordert Kenntnisse in Biologie und Physik), Arzt (erfordert medizinisch-naturwissenschaftliche Kenntnisse) oder Technische Assistenten und Laboranten (erfordert Kenntnisse in Biologie, Chemie oder Physik) sind alles Beispiele für naturwissenschaftsbezogene Berufe. Bitte beantworten Sie die unten stehenden Fragen.

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.3.6-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Naturwissenschaftsbezogene Berufe in der Familie

Item-ID	Wortlaut
PA05Q01	a) Arbeitet jemand in Ihrer Familie (Sie selbst eingeschlossen) in einem naturwissenschaftsbezogenen Beruf?

Table 3.3.6-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Naturwissenschaftsbezogene Berufe in der Familie (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA05Q01	1330	27.19	2578	52.71	942	19.26	2	0.04	39	0.80

Anmerkung: 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.7 Naturwissenschaftsbezogene Karriereerwartung der Eltern

Kurzbezeichnung: PQSCCAR

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen
- Antwortformat: Dichotom
- Literatur: Wiseman (2005)
- Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
- Itemstamm: Bitte beantworten Sie die unten stehenden Fragen.
- (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)*

Tabelle 3.3.7-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Karriereerwartung der Eltern

Item-ID	Wortlaut
PA05Q02	b) Zeigt Ihr Kind Interesse daran, in einem naturwissenschaftsbezogenen Beruf zu arbeiten?
PA05Q03	c) Erwarten Sie, dass Ihr Kind einen naturwissenschaftsbezogenen Beruf ergreifen wird?
PA05Q04	d) Hat Ihr Kind Interesse daran gezeigt, nach dem Schulabschluss ein naturwissenschaftliches Fach zu studieren?
PA05Q05	e) Erwarten Sie, dass Ihr Kind nach dem Schulabschluss ein naturwissenschaftliches Fach studieren wird?

Tabelle 3.3.7-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Karriereerwartung der Eltern (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA05Q02	1436	29.36	2452	50.13	942	19.26	3	0.06	58	1.19
PA05Q03	630	12.88	3250	66.45	942	19.26	3	0.06	66	1.35
PA05Q04	767	15.68	3102	63.42	942	19.26	2	0.04	78	1.59
PA05Q05	427	8.73	3453	70.60	942	19.26	3	0.06	66	1.35

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.3.7-3: Kennwerte der Items der Skala Naturwissenschaftsbezogene Karriereerwartung der Eltern

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
PA05Q02	1.27	0.05	0.98	0.96	.81
PA05Q03	3.81	0.06	0.68	1.06	.78
PA05Q04	3.29	0.06	0.64	0.99	.82
PA05Q05	4.77	0.08	0.71	0.89	.77

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.3.7-4: Eigenschaften der Skala Naturwissenschaftsbezogene Karriereerwartung der Eltern (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.51	.80	1.79	0.11	4	1068	3823

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.3.8 Genereller Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht

Kurzbezeichnung: PQGENSCI

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.8-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Genereller Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht

Item-ID	Wortlaut
PA06Q01	a) Fortschritte in Naturwissenschaften und Technik verbessern normalerweise die Lebensbedingungen der Menschen.
PA06Q02	b) Die Naturwissenschaften sind wichtig, damit wir die Welt um uns herum verstehen können.
PA06Q04	d) Fortschritte in Naturwissenschaften und Technik tragen normalerweise dazu bei, die Wirtschaft zu verbessern.
PA06Q06	f) Die Naturwissenschaften sind wertvoll für die Gesellschaft.
PA06Q09	i) Fortschritte in Naturwissenschaften und Technik bringen normalerweise soziale Verbesserungen mit sich.

Tabelle 3.3.8-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Genereller Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA06Q01	1917	39.19	1763	36.05	188	3.84	24	0.49	942	19.26	2	0.04	55	1.12
PA06Q02	2369	48.44	1353	27.66	150	3.07	19	0.39	942	19.26	2	0.04	56	1.14
PA06Q04	1611	32.94	1850	37.82	388	7.93	30	0.61	942	19.26	5	0.10	65	1.33
PA06Q06	1565	32.00	1921	39.28	354	7.24	36	0.74	942	19.26	2	0.04	71	1.45
PA06Q09	861	17.60	1897	38.79	981	20.06	135	2.76	942	19.26	1	0.02	74	1.51

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.3.8-3: Kennwerte der Items der Skala Genereller Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
PA06Q01	-2.90	0.03	0.96	0.96	.72
PA06Q02	-3.24	0.04	0.88	0.96	.71
PA06Q04	-2.52	0.03	0.97	1.01	.75
PA06Q06	-2.43	0.03	0.97	0.99	.74
PA06Q09	-1.18	0.03	1.14	1.14	.72

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.3.8-4: Eigenschaften der Skala Genereller Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht
($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.61	.77	1.70	0.25	5	1063	3828

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.3.9 Persönlicher Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht

Kurzbezeichnung: PQPERSCI

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie sehr stimmen Sie mit den folgenden Aussagen überein?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.9-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Persönlicher Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht

Item-ID	Wortlaut
PA06Q03	c) Manche naturwissenschaftlichen Konzepte helfen mir zu verstehen, wie ich mit anderen Menschen in Beziehung stehe.
PA06Q05	e) Es gibt viele Gelegenheiten für mich, die Naturwissenschaften in meinem Alltag anzuwenden.
PA06Q07	g) Die Naturwissenschaften sind für mich sehr wichtig.
PA06Q08	h) Ich finde, dass die Naturwissenschaften mir helfen, die Dinge um mich herum zu verstehen.

Tabelle 3.3.9-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Persönlicher Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA06Q03	575	11.76	1595	32.61	1429	29.22	262	5.36	942	19.26	1	0.02	87	1.78
PA06Q05	864	17.67	1641	33.55	1194	24.41	178	3.64	942	19.26	2	0.04	70	1.43
PA06Q07	916	18.73	1724	35.25	1083	22.14	150	3.07	942	19.26	1	0.02	75	1.53
PA06Q08	1278	26.13	1967	40.22	560	11.45	77	1.57	942	19.26	3	0.06	64	1.31

Anmerkung. 1 = stimme ganz zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme gar nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.3.9-3: Kennwerte der Items der Skala Persönlicher Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
PA06Q03	-0.46	0.03	1.24	1.24	.68
PA06Q05	-0.96	0.03	0.98	0.99	.80
PA06Q07	-1.12	0.03	0.85	0.86	.84
PA06Q08	-1.85	0.03	0.90	0.92	.77

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.3.9-4: Eigenschaften der Skala Persönlicher Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.62	.77	2.13	0.21	4	1080	3811

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.3.10 Wahrnehmung von Umweltproblemen: Elternsicht

Kurzbezeichnung: PQENPERC

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Empfinden Sie die folgenden Umweltthemen als Besorgnis erregend für sich selbst und/oder andere?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.10-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Wahrnehmung von Umweltproblemen: Elternsicht

Item-ID	Wortlaut
PA07Q01	a) Luftverschmutzung
PA07Q02	b) Energieknappheit
PA07Q03	c) Aussterben von Pflanzen und Tieren
PA07Q04	d) Abholzung von Wald zur anderweitigen Nutzung des Bodens
PA07Q05	e) Wasserknappheit
PA07Q06	f) Atommüll

Tabelle 3.3.10-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Wahrnehmung von Umweltproblemen: Elternsicht (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA07Q01	3674	75.12	175	3.58	30	0.61	12	0.25	942	19.26	1	0.02	57	1.17
PA07Q02	3496	71.48	243	4.97	116	2.37	25	0.51	942	19.26	0	0.00	69	1.41
PA07Q03	3377	69.05	369	7.54	108	2.21	26	0.53	942	19.26	3	0.06	66	1.35
PA07Q04	3357	68.64	299	6.11	210	4.29	18	0.37	942	19.26	1	0.02	64	1.31
PA07Q05	3146	64.32	254	5.19	467	9.55	20	0.41	942	19.26	0	0.00	62	1.27
PA07Q06	3375	69.00	405	8.28	72	1.47	36	0.74	942	19.26	1	0.02	60	1.23

Anmerkung. 1 = Das ist ein ernstes Anliegen für mich persönlich wie auch für andere; 2 = Das ist ein ernstes Anliegen für andere Leute in Deutschland, aber nicht für mich; 3 = Das ist nur für Leute in anderen Ländern ein ernstes Anliegen; 4 = Das ist für niemanden ein ernstes Anliegen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.3.10-3: Kennwerte der Items der Skala Wahrnehmung von Umweltproblemen: Elternsicht

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
PA07Q01	-5.05	0.07	0.44	0.93	.63
PA07Q02	-4.30	0.05	1.11	1.11	.68
PA07Q03	-4.21	0.05	0.66	0.95	.75
PA07Q04	-4.24	0.04	0.83	0.97	.76
PA07Q05	-3.81	0.04	0.75	1.09	.77
PA07Q06	-4.09	0.05	0.82	1.04	.70

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.3.10-4: Eigenschaften der Skala Wahrnehmung von Umweltproblemen: Elternsicht (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.43	.79	1.18	0.08	6	1050	3841

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.3.11 Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme: Elternsicht

Kurzbezeichnung: PQENVOPT

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Glauben Sie, dass die folgenden Umweltprobleme in den nächsten 20 Jahren besser oder schlimmer werden?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.3.11-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme: Elternsicht

Item-ID	Wortlaut
PA08Q01	a) Luftverschmutzung
PA08Q02	b) Energieknappheit
PA08Q03	c) Aussterben von Pflanzen und Tieren
PA08Q04	d) Abholzung von Wald zur anderweitigen Nutzung des Bodens
PA08Q05	e) Wasserknappheit
PA08Q06	f) Atommüll

Table 3.3.11-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme: Elternsicht ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA08Q01	584	11.94	893	18.26	2418	49.44	942	19.26	0	0.00	54	1.10
PA08Q02	221	4.52	842	17.22	2825	57.76	942	19.26	0	0.00	61	1.25
PA08Q03	171	3.50	988	20.20	2733	55.88	942	19.26	2	0.04	55	1.12
PA08Q04	198	4.05	943	19.28	2749	56.21	942	19.26	0	0.00	59	1.21
PA08Q05	162	3.31	1208	24.70	2518	51.48	942	19.26	0	0.00	61	1.25
PA08Q06	342	6.99	1187	24.27	2356	48.17	942	19.26	1	0.02	63	1.29

Anmerkung. 1 = besser; 2 = bleibt gleich; 3 = schlimmer; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.3.11-3: Kennwerte der Items der Skala Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme: Elternsicht

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
PA08Q01	1.34	0.03	1.18	1.11	.69
PA08Q02	2.24	0.04	1.13	1.08	.63
PA08Q03	2.35	0.04	0.93	0.93	.70
PA08Q04	2.26	0.04	0.91	0.92	.71
PA08Q05	2.26	0.04	0.87	0.96	.70
PA08Q06	1.69	0.03	1.04	1.07	.67

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.3.11-4: Eigenschaften der Skala Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme: Elternsicht (N = 4891)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}	<i>N</i> _{fehlend}	<i>N</i> _{gültig}
.54	.77	2.60	0.08	6	1040	3851

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; *N*_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N*_{gültig} = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.3.12 Ausbildungskosten

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Adaptation der Antwortkategorien durch das IPN.

Tabelle 3.3.12-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Ausbildungskosten

Item-ID	Wortlaut
PA09N01	Wie viel haben Sie in den letzten zwölf Monaten ungefähr für Leistungen von Bildungseinrichtungen ausgegeben? Um dies auszurechnen, schließen Sie bitte Unterrichtskosten ein, die Sie an die Schule Ihres Kindes bezahlen, andere Honorare, die Sie einzelnen Lehrerinnen/Lehrern in der Schule oder anderen Lehrerinnen/Lehrern für den Unterricht bezahlen, den Ihr Kind erhält, sowie Gebühren für Nachhilfeinstitute. Schließen Sie folgende Sachen nicht ein: Sportausrüstung, Schuluniformen, Computer oder Lehrbücher, die in den allgemeinen Gebühren nicht eingeschlossen sind (d. h. wenn Sie diese Sachen extra kaufen müssen). (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.12-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Ausbildungskosten (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA09N01	577	11.80	2463	50.36	541	11.06	195	3.99	41	0.84	24	0.49
	7		8		9							
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%						
PA09N01	0	0.00	3	0.06	105	2.15						

Anmerkung. 1 = weniger als 10 €; 2 = 10 € oder mehr, aber weniger als 500 €; 3 = 500 € oder mehr, aber weniger als 1200 €; 4 = 1200 € oder mehr, aber weniger als 2400 €; 5 = 2400 € oder mehr, aber weniger als 3600 €; 6 = 3600 € oder mehr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.13 Alter der Eltern

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie alt sind die Eltern des Kindes?

(Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.3.13-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Alter

Item-ID	Wortlaut
PA10Q01	Alter des Vaters des Kindes
PA10Q02	Alter der Mutter des Kindes

Table 3.3.13-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Alter (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA10Q01	61	1.25	554	11.33	1376	28.13	1049	21.45	698	14.27
PA10Q02	177	3.62	1005	20.55	1559	31.87	846	17.30	277	5.66

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA10Q01	942	19.26	0	0.00	211	4.31
PA10Q02	942	19.26	3	0.06	82	1.68

Anmerkung. 1 = jünger als 36 Jahre; 2 = 36–40 Jahre; 3 = 41–45 Jahre; 4 = 46–50 Jahre; 5 = 51 Jahre oder älter; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.14 Erwerbstätigkeitsstatus des Vaters (Elternangaben)

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Table 3.3.14-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Erwerbstätigkeitsstatus des Vaters (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA11N01	Was macht der Vater des Kindes zurzeit? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.14-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Erwerbstätigkeitsstatus des Vaters (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA11N01	3202	65.47	105	2.15	219	4.48	215	4.40	0	0.00	3	0.06	205	4.19

Anmerkung. 1 = Er arbeitet Vollzeit; 2 = Er arbeitet Teilzeit; 3 = Er ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche; 4 = Sonstiges (z. B. Hausmann, Rentner); 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.15 Hauptberuf des Vaters (Elternangaben)

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Offen

Literatur: International Labour Office (1990)

Anmerkungen: Die Antworten wurden in vierstellige ISCO-Codes kodiert (PA11Q01).

Tabelle 3.3.15-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Hauptberuf des Vaters (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA11N02	Was ist der Hauptberuf des Vaters des Kindes? (z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsfleiter) (Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat.)

3.3.16 Berufliche Tätigkeit des Vaters (Elternangaben)

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Antworten sind eine Ergänzung zum Item PA11N02, um die ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) eindeutig zu kodieren.

Tabelle 3.3.16-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufliche Tätigkeit des Vaters (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA11N03	Was macht der Vater des Kindes in seinem Hauptberuf? (z. B. an einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten) Beschreiben Sie bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, was er auf seiner letzten Arbeitsstelle gemacht hat.

3.3.17 Berufsausbildung des Vaters (Elternangaben)

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Dichotom
- Literatur: UNESCO (1997)
- Itemstamm: Hat der Vater des Kindes eine der folgenden Qualifikationen (oder eine vergleichbare Qualifikation, die im Ausland erworben wurde)?
- (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)*

Table 3.3.17-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Berufsausbildung des Vaters (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA12N01	a) Promotion (Doktorprüfung)
PA12N02	b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
PA12N03	c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
PA12N04	d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
PA12N05	e) Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
PA12N06	f) Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)

Table 3.3.17-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Berufsausbildung des Vaters (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA12N01	115	2.35	3176	64.94	0	0.00	0	0.00	658	13.45
PA12N02	554	11.33	2816	57.58	0	0.00	1	0.02	578	11.82
PA12N03	443	9.06	2838	58.02	0	0.00	1	0.02	667	13.64
PA12N04	819	16.75	2469	50.48	0	0.00	4	0.08	657	13.43
PA12N05	1550	31.69	1712	35.00	0	0.00	4	0.08	683	13.96
PA12N06	2239	45.78	1106	22.61	0	0.00	9	0.18	595	12.17

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.18 Schulausbildung des Vaters (Elternangaben)

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Dichotom
- Literatur: UNESCO (1997)
- Itemstamm: Was ist der höchste Schulabschluss des Vaters des Kindes (oder ein vergleichbarer Schulabschluss, der im Ausland erworben wurde)?
- (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)*

Tabelle 3.3.18-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Schulausbildung des Vaters (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA12N07	a) Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur
PA12N08	b) Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse
PA12N09	c) Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss
PA12N10	d) Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse
PA12N11	e) Abschluss einer Sonderschule/Förderschule
PA12N12	f) Ohne Abschluss von der Schule abgegangen
PA12N13	g) Keine Schule besucht

Tabelle 3.3.18-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Schulausbildung des Vaters (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA12N07	1161	23.74	2123	43.41	0	0.00	1	0.02	664	13.58
PA12N08	1472	30.10	1602	32.75	0	0.00	5	0.10	870	17.79
PA12N09	1278	26.13	1706	34.88	0	0.00	9	0.18	956	19.55
PA12N10	108	2.21	2666	54.51	0	0.00	1	0.02	1174	24.00
PA12N11	23	0.47	2740	56.02	0	0.00	0	0.00	1186	24.25
PA12N12	68	1.39	2694	55.08	0	0.00	5	0.10	1182	24.17
PA12N13	26	0.53	2730	55.82	0	0.00	0	0.00	1193	24.39

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.19 Erwerbstätigkeitsstatus der Mutter (Elternangaben)

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Tabelle 3.3.19-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Erwerbstätigkeitsstatus der Mutter (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA13N01	Was macht die Mutter des Kindes zurzeit? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.19-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Erwerbstätigkeitsstatus der Mutter (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA13N01	1019	20.83	1727	35.31	234	4.78	837	17.11	0	0.00	36	0.74	96	1.96

Anmerkung. 1 = Sie arbeitet Vollzeit; 2 = Sie arbeitet Teilzeit; 3 = Sie ist nicht berufstätig, aber auf Arbeitssuche;

4 = Sonstiges (z. B. Hausfrau, Rentnerin); 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.20 Hauptberuf der Mutter (Elternangaben)

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Offen
- Literatur: International Labour Office (1990)
- Anmerkungen: Die Antworten wurden in vierstellige ISCO-Codes kodiert (PA13Q01).

Tabelle 3.3.20-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Hauptberuf der Mutter (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA13N02	Was ist der Hauptberuf der Mutter des Kindes? (z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin) (Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat.)

3.3.21 Berufliche Tätigkeit der Mutter (Elternangaben)

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Offen
- Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die Antworten sind eine Ergänzung zum Item PA13N02, um die ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) eindeutig zu kodieren.

Tabelle 3.3.21-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufliche Tätigkeit der Mutter (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA13N03	Was macht die Mutter des Kindes in ihrem Hauptberuf? (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten) Beschreiben Sie bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, was sie auf ihrer letzten Arbeitsstelle gemacht hat.

3.3.22 Berufsausbildung der Mutter (Elternangaben)

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Dichotom
- Literatur: UNESCO (1997)
- Itemstamm: Hat die Mutter des Kindes eine der folgenden Qualifikationen (oder eine vergleichbare Qualifikation, die im Ausland erworben wurde)?
- (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)*

Table 3.3.22-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Berufsausbildung der Mutter (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA14N01	a) Promotion (Doktorprüfung)
PA14N02	b) Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
PA14N03	c) Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
PA14N04	d) Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
PA14N05	e) Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
PA14N06	f) Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)

Table 3.3.22-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Berufsausbildung der Mutter (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA14N01	48	0.98	3152	64.44	0	0.00	1	0.02	748	15.29
PA14N02	420	8.59	2864	58.56	0	0.00	1	0.02	664	13.58
PA14N03	279	5.70	2913	59.56	0	0.00	1	0.02	756	15.46
PA14N04	703	14.37	2562	52.38	0	0.00	0	0.00	684	13.98
PA14N05	1491	30.48	1819	37.19	0	0.00	3	0.06	636	13.00
PA14N06	2114	43.22	1275	26.07	0	0.00	4	0.08	556	11.37

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.23 Schulausbildung der Mutter (Elternangaben)

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Dichotom

Literatur: UNESCO (1997)

Itemstamm: Was ist der höchste Schulabschluss der Mutter des Kindes (oder ein vergleichbarer Abschluss, der im Ausland erworben wurde)?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.3.23-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Schulausbildung der Mutter (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA14N07	a) Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur
PA14N08	b) Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse
PA14N09	c) Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss
PA14N10	d) Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse
PA14N11	e) Abschluss einer Sonderschule/Förderschule
PA14N12	f) Ohne Abschluss von der Schule abgegangen
PA14N13	g) Keine Schule besucht

Tabelle 3.3.23-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Schulausbildung der Mutter (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA14N07	980	20.04	2298	46.98	0	0.00	1	0.02	670	13.70
PA14N08	1966	40.20	1336	27.32	0	0.00	11	0.22	636	13.00
PA14N09	1044	21.35	2018	41.26	0	0.00	9	0.18	878	17.95
PA14N10	53	1.08	2830	57.86	0	0.00	5	0.10	1061	21.69
PA14N11	22	0.45	2865	58.58	0	0.00	3	0.06	1059	21.65
PA14N12	72	1.47	2823	57.72	0	0.00	4	0.08	1050	21.47
PA14N13	27	0.55	2849	58.25	0	0.00	3	0.06	1070	21.88

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.24 Berufliche Stellung des Vaters (Elternangaben)

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Anmerkungen: Nationales Erhebungsmaterial von PISA 2000. Siehe auch EGP-Klassifikation im Kapitel 3.8.12.

Tabelle 3.3.24-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufliche Stellung des Vaters (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA15N01	In welcher beruflichen Stellung ist der Vater des Kindes tätig? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.24-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Berufliche Stellung des Vaters (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA15N01	592	12.10	40	0.82	24	0.49	341	6.97	1520	31.08	987	20.18

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA15N01	0	0.00	62	1.27	383	7.83

Anmerkung. 1 = a) Selbstständiger; 2 = b) Freiberuflich tätiger Akademiker; 3 = c) Mithelfender Familienangehöriger; 4 = d) Beamter; 5 = e) Angestellter; 6 = f) Arbeiter; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.25 Berufliche Stellung der Mutter (Elternangaben)

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Mehrfachwahl
- Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)
- Anmerkungen: Nationales Erhebungsmaterial von PISA 2000. Siehe auch EGP-Klassifikation im Kapitel 3.8.6.

Tabelle 3.3.25-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Berufliche Stellung der Mutter (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA15N02	In welcher beruflichen Stellung ist die Mutter des Kindes tätig? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.25-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Berufliche Stellung der Mutter (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%								
PA15N02	320	6.54	63	1.29	233	4.76	166	3.39	1859	38.01	525	10.73

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA15N02	0	0.00	80	1.64	703	14.37

Anmerkung. 1 = a) Selbstständiger; 2 = b) Freiberuflich tätiger Akademiker; 3 = c) Mithelfender Familienangehöriger; 4 = d) Beamter; 5 = e) Angestellter; 6 = f) Arbeiter; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.26 Weisungsbefugnis des Vaters (Elternangaben)

- Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)
- Antwortformat: Mehrfachwahl
- Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)
- Anmerkungen: Siehe auch EGP-Klassifikation im Kapitel 3.8.12

Tabelle 3.3.26-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Stellung des Vaters innerhalb der Arbeit (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA16N01	Ist der Vater des Kindes anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach seinen Anweisungen? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.3.26-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Stellung des Vaters innerhalb der Arbeit (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA16N01	1705	34.86	1200	24.53	606	12.39	0	0.00	6	0.12	432	8.83

Anmerkung. 1 = a) Keine; 2 = b) 1 bis 10 Personen; 3 = c) mehr als 10 Personen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.27 Weisungsbefugnis der Mutter (Elternangaben)

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Anmerkungen: Siehe auch EGP-Klassifikation im Kapitel 3.8.6

Table 3.3.27-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Stellung der Mutter innerhalb der Arbeit (Elternangaben)

Item-ID	Wortlaut
PA16N02	Ist die Mutter des Kindes anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach ihren Anweisungen? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.3.27-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Stellung der Mutter innerhalb der Arbeit (Elternangaben) (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA16N02	2442	49.93	715	14.62	157	3.21	0	0.00	5	0.10	630	12.88

Anmerkung. 1 = a) Keine; 2 = b) 1 bis 10 Personen; 3 = c) mehr als 10 Personen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.28 Jährliches Haushaltseinkommen

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Adaptation der Eurobeträge für Deutschland durch das IPN.

Table 3.3.28-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Jährliches Haushaltseinkommen

Item-ID	Wortlaut
PA15Q01	Wie hoch ist Ihr jährliches Haushaltseinkommen? Bitte summieren Sie das gesamte Bruttoeinkommen von allen Familienmitgliedern in Ihrem Haushalt. Bitte denken Sie daran, dass Sie nur Fragen beantworten müssen, die Sie beantworten wollen. Alle Antworten werden streng vertraulich behandelt. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.28-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Jährliches Haushaltseinkommen (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA15Q01	567	11.59	643	13.15	552	11.29	390	7.97	341	6.97	531	10.86

	7		8		9	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA15Q01	942	19.26	6	0.12	919	18.79

Anmerkung. 1 = weniger als 20000 €; 2 = 20000 € oder mehr, aber weniger als 30000 €; 3 = 30000 € oder mehr, aber weniger als 40000 €; 4 = 40000 € oder mehr, aber weniger als 50000 €; 5 = 50000 € oder mehr, aber weniger als 60000 €; 6 = 60000 € oder mehr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.3.29 Schulempfehlung

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.3.29-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Schulempfehlung

Item-ID	Wortlaut
PA17N01	Für welche weiterführende Schulform wurde Ihr Kind nach der Grundschule bzw. nach der Orientierungsstufe empfohlen? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.3.29-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Schulempfehlung (N = 4891)

	1		2		3		4		5	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA17N01	53	1.08	709	14.50	1291	26.40	1636	33.45	119	2.43

	7		8		9	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PA17N01	0	0.00	65	1.33	76	1.55

Anmerkung. 1 = Sonderschule/Förderschule; 2 = Hauptschule; 3 = Realschule; 4 = Gymnasium; 5 = Regelschule/Mittelschule/Regionalschule/Sekundarschule/Erweiterte Realschule/Integrierte Haupt- und Realschule/Verbundene Haupt- und Realschule/Duale Oberschule; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.4 Nationaler Elternfragebogen

Im nationalen Elternfragebogen werden folgende Themenbereiche behandelt:

- Schullaufbahn Ihrer Tochter/Ihres Sohnes (Kapitel 3.4.1-3.4.3)
- Nachhilfe (Kapitel 3.4.4-3.4.5)
- Elternhaus (Kapitel 3.4.6-3.4.9)
- Bildungsstandards (Kapitel 3.4.10-3.4.11)

3.4.1 Einschulung und Zurückstellung

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Kunter et al. (2002)

Tabelle 3.4.1-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Einschulung und Zurückstellung

Item-ID	Wortlaut
EF19F01	a) Wurde Ihr Kind bei der Einschulung zurückgestellt (d. h., ein Jahr später als üblich eingeschult)?
EF19F02	b) Wurde Ihr Kind vorzeitig eingeschult (d. h. ein Jahr früher als üblich)?
EF19F03a	c) Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn schon einmal eine Klasse wiederholt?

Tabelle 3.4.1-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Einschulung und Zurückstellung (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF19F01	363	7.42	3477	71.09	942	19.26	11	0.22	98	2.00
EF19F02	178	3.64	3604	73.69	942	19.26	9	0.18	158	3.23
EF19F03a	693	14.17	3155	64.51	942	19.26	12	0.25	89	1.82

Anmerkung: 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.4.2 Wiederholung einer Klasse

Datenquelle:	Nationaler Elternfragebogen
Antwortformat:	Dichotom
Literatur:	Kunter et al. (2002)
Itemstamm:	Wie hat Ihre Tochter/Ihr Sohn die Klassenstufen durchlaufen? Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn schon einmal eine Klasse wiederholt? Wenn ja, bitte geben Sie an, welche Klasse(n) wiederholt wurde(n):

Table 3.4.2-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Wiederholung einer Klasse

Item-ID	Wortlaut
EF19F03b	Klasse 1
EF19F03c	Klasse 2
EF19F03d	Klasse 3
EF19F03e	Klasse 4
EF19F03f	Klasse 5
EF19F03g	Klasse 6
EF19F03h	Klasse 7
EF19F03i	Klasse 8
EF19F03j	Klasse 9
EF19F03k	Klasse 10

Table 3.4.2-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Wiederholung einer Klasse (N = 4891)

Item-ID	0		1		7		8	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF19F03b	3871	79.15	72	1.47	0.00	0.00	6	0.12
EF19F03c	3885	79.43	61	1.25	0.00	0.00	3	0.06
EF19F03d	3874	79.21	73	1.49	0.00	0.00	2	0.04
EF19F03e	3906	79.86	42	0.86	0.00	0.00	1	0.02
EF19F03f	3875	79.23	72	1.47	0.00	0.00	2	0.04
EF19F03g	3850	78.72	97	1.98	0.00	0.00	2	0.04
EF19F03h	3824	78.18	124	2.54	0.00	0.00	1	0.02
EF19F03i	3807	77.84	140	2.86	0.00	0.00	2	0.04
EF19F03j	3874	79.21	74	1.51	0.00	0.00	1	0.02
EF19F03k	3945	80.66	2	0.04	0.00	0.00	2	0.04

Anmerkung: 0 = nicht markiert; 1 = markiert; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig

3.4.3 Überspringen einer Klasse

Datenquelle:	Nationaler Elternfragebogen
Antwortformat:	Dichotom
Literatur:	Kunter et al. (2002)

Tabelle 3.4.3-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Überspringen einer Klasse

Item-ID	Wortlaut
EF19F04	d) Hat Ihre Tochter/Ihr Sohn schon einmal eine Klasse übersprungen?

Tabelle 3.4.3-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Überspringen einer Klasse (N = 4891)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF19F04	63	1.29	3807	77.84	942	19.26	0	0.00	79	1.62

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.4.4 Bezahlte Nachhilfe

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Entwicklung der PISA 2006-Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Reinhard Pekrun (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Itemstamm: Erhält Ihre Tochter/Ihr Sohn bezahlte Nachhilfestunden?

(Bitte machen Sie Angaben dazu, wie viele bezahlte Nachhilfestunden Ihre Tochter/Ihr Sohn insgesamt erhält.)

Tabelle 3.4.4-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Bezahlte Nachhilfe

Item-ID	Wortlaut
EF20F01a	a) Unsere Tochter/unser Sohn erhält keine bezahlte Nachhilfe.

Tabelle 3.4.4-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Bezahlte Nachhilfe (N = 4891)

Item-ID	0		1		7		8	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF20F01a	913	18.67	3033	62.01	0.00	0.00	3	0.06

Anmerkung. 0 = nicht markiert; 1 = markiert; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig

3.4.5 Stunden bezahlter Nachhilfe

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Entwicklung der PISA 2006-Arbeitsgruppe um Prof. Dr. Reinhard Pekrun (Ludwig-Maximilians-Universität München)

Itemstamm: Erhält Ihre Tochter/Ihr Sohn bezahlte Nachhilfestunden?
(Bitte machen Sie Angaben dazu, wie viele bezahlte Nachhilfestunden Ihre Tochter/Ihr Sohn insgesamt erhält.)

Table 3.4.5-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Stunden bezahlter Nachhilfe

Item-ID	Wortlaut
EF20F01b	b) Unsere Tochter/unsere Sohn erhält insgesamt pro Monat ca. Stunde(n) bezahlte Nachhilfe.

3.4.6 Allein erziehende Mutter bzw. Vater

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Kunter et al. (2002); Deutsches PISA Konsortium (2003)

Itemstamm: Bitte beantworten Sie zuerst, ob Sie allein erziehend sind.

Table 3.4.6-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Allein erziehende Mutter bzw. Vater

Item-ID	Wortlaut
EF21F01a	Ich bin allein erziehende Mutter.
EF21F01b	Ich bin allein erziehender Vater.

Table 3.4.6-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Allein erziehende Mutter bzw. Vater (N = 4891)

Item-ID	0		1		7		8	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF21F01a	3191	65.24	757	15.48	0.00	0.00	1	0.02
EF21F01b	3835	78.41	114	2.33	0.00	0.00	0	0.00

Anmerkung: 0 = nicht markiert; 1 = markiert; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig

3.4.7 Kulturelle Aktivitäten und Anregungsgehalt

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Deutsches PISA Konsortium (2003); Kunter et al. (2002)

Anmerkungen: Für Elternperspektive adaptiert nach Schüleritems aus PISA 2000

Itemstamm: Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihre Familie zu?
(Bitte kreuzen Sie die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten an.)

Tabelle 3.4.7-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Kulturelle Aktivitäten und Anregungsgehalt

Item-ID	Wortlaut
EF22F01	a) Unsere Tochter/ unser Sohn spielt ein Musikinstrument.
EF22F02	b) Unsere Tochter/ unser Sohn ist Mitglied in einem Verein (z. B. einem Turn- oder Sportverein, einem Gesangs- oder Musikverein, bei der Feuerwehr oder in einer Jugendgruppe).

Tabelle 3.4.7-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Kulturelle Aktivitäten und Anregungsgehalt (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF22F01	1013	20.71	269	5.50	393	8.04	2204	45.06	942	19.26	0	0.00	70	1.43
EF22F02	2368	48.42	192	3.93	167	3.41	1156	23.64	942	19.26	1	0.02	65	1.33

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.4.8 Akzeptierendes Familienklima

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Pekrun et al. (2005); Wild et al. (2001)

Anmerkungen: Adaptiert nach Wild et al. (2001)

Itemstamm: Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihre Familie zu?
(Bitte kreuzen Sie die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten an.)

Tabelle 3.4.8-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Akzeptierendes Familienklima

Item-ID	Wortlaut
EF22F03	c) Wenn unsere Tochter/ unser Sohn ein Problem hat, sind wir für sie/ihn da.
EF22F04	d) Wir glauben, dass sich unsere Tochter/ unser Sohn zu Hause sehr wohl fühlt.

Tabelle 3.4.8-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Akzeptierendes Familienklima (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF22F03	3618	73.97	248	5.07	17	0.35	18	0.37	942	19.26	3	0.06	45	0.92
EF22F04	3253	66.51	570	11.65	52	1.06	18	0.37	942	19.26	2	0.04	54	1.10

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.4.9 Zahl der Kinder in der Familie

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Tabelle 3.4.9-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Zahl der Kinder in der Familie

Item-ID	Wortlaut
EF23F01	Wie viele Kinder leben insgesamt in Ihrer Familie? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.4.9-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Zahl der Kinder in der Familie (N = 4891)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF23F01	872	17.83	1821	37.23	799	16.34	247	5.05	69	1.41	64	1.31

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF23F01	0	0.00	23	0.47	54	1.10

Anmerkung. 1 = 1; 2 = 2; 3 = 3; 4 = 4; 5 = 5; 6 = 6 und mehr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.4.10 Informiertheit bezüglich Bildungsstandards (Elternangabe)

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Durch wen wurden Sie über die Bildungsstandards der KMK informiert?

(Bitte pro Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.4.10-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Informiertheit bezüglich Bildungsstandards (Elternangabe)

Item-ID	Wortlaut
EF24F01	a) Ich bin durch die Schule meines Kindes über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.
EF24F02	b) Mein Kind ist durch die Schule informiert worden und hat mir von den KMK-Bildungsstandards erzählt.
EF24F03	c) Ich bin durch Zeitung oder Fernsehen über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.
EF24F04	d) Ich habe mich selbst genauer mit dem Thema KMK-Bildungsstandards beschäftigt (Internet etc.).
EF24F05	e) Ich bin durch Gespräche mit anderen Eltern oder durch Gespräche im Freundeskreis informiert worden.
EF24F06	f) Ich bin von niemandem über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.

Tabelle 3.4.10-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Informiertheit bezüglich Bildungsstandards (Elternangabe) ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF24F01	1368	27.97	1957	40.01	942	19.26	1	0.02	623	12.74
EF24F02	1390	28.42	1876	38.36	942	19.26	1	0.02	682	13.94
EF24F03	968	19.79	2184	44.65	942	19.26	1	0.02	796	16.27
EF24F04	405	8.28	2702	55.24	942	19.26	0	0.00	842	17.22
EF24F05	542	11.08	2559	52.32	942	19.26	0	0.00	848	17.34
EF24F06	1209	24.72	2031	41.53	942	19.26	6	0.12	703	14.37

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.4.11 Kenntnis über inhaltliche Anforderungen der Bildungsstandards

Datenquelle: Nationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.4.11-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Kenntnis über inhaltliche Anforderungen der Bildungsstandards

Item-ID	Wortlaut
EF25F01	Wissen Sie, was Ihr Kind am Ende des Schuljahres gemäß den KMK-Bildungsstandards in Mathematik und den naturwissenschaftlichen Fächern können soll?

Tabelle 3.4.11-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Kenntnis über inhaltliche Anforderungen der Bildungsstandards ($N = 4891$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
EF25F01	1028	21.02	2763	56.49	942	19.26	1	0.02	157	3.21

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5 Internationaler Schulfragebogen

Der internationale Schulfragebogen umfasst folgende Themenbereiche:

- Struktur und Organisation der Schule (Kapitel 3.5.1–3.5.9)
- Schulpersonal (Kapitel 3.5.10–3.5.13)
- Schulressourcen (Kapitel 3.5.14–3.5.17)
- Rechenschaftspflicht und Schülerzulassungen (Kapitel 3.5.18–3.5.22)
- Naturwissenschaften und Umwelt (Kapitel 3.5.23–3.5.25)
- Berufsorientierung in der Schule (Kapitel 3.5.26–3.5.32)

3.5.1 Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Adaptation an das nationale Schulsystem. Aus den Items SC01Q01 und SC01Q02 wurde die Variable SCHSIZE gebildet, indem die Anzahl der Schülerinnen und Schüler aufsummiert wurde

Itemstamm: Wie hoch war die Gesamtzahl der Schülerinnen/Schüler am 15. März 2006 an Ihrer Schule?

(Bitte tragen Sie in jede Zeile eine Zahl ein. Schreiben Sie 0 (Null), wenn es keine gibt.)

Table 3.5.1-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler

Item-ID	Wortlaut
SC01Q01	a) Anzahl der Jungen
SC01Q02	b) Anzahl der Mädchen

3.5.2 Schulträger

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Table 3.5.2-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Schulträger

Item-ID	Wortlaut
SC02Q01	Ist Ihre Schule eine öffentliche oder eine private Schule?

Table 3.5.2-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Schulträger ($N = 226$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC02Q01	202	89.38	12	5.31	11	4.87	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = Eine öffentliche Schule; 2 = Eine private Schule; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.3 Finanzierung der Schule

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie viel steuern folgende Quellen prozentual zum Gesamtbudget Ihrer Schule in einem durchschnittlichen Schuljahr bei?

(Bitte tragen Sie in jede Zeile eine Zahl ein. Schreiben Sie 0 (Null), wenn diese Quelle nichts zum Gesamtbudget beisteuert.)

Table 3.5.3-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Finanzierung der Schule

Item-ID	Wortlaut
SC03Q01	a) Regierung (beinhaltet Bund, Länder und Gemeinden)
SC03Q02	b) Von den Eltern bezahlte Schulgebühren
SC03Q03	c) Stiftungen, Schenkungen, Vermächnisse, Patenschaften, Elternspenden
SC03Q04	d) Andere

3.5.4 Klassenstufen

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Gibt es an Ihrer Schule folgende Klassenstufen?

(Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Tabelle 3.5.4-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Klassenstufen

Item-ID	Wortlaut
SC04Q01	a) 1. Klasse
SC04Q02	b) 2. Klasse
SC04Q03	c) 3. Klasse
SC04Q04	d) 4. Klasse
SC04Q05	e) 5. Klasse
SC04Q06	f) 6. Klasse
SC04Q07	g) 7. Klasse
SC04Q08	h) 8. Klasse
SC04Q09	i) 9. Klasse
SC04Q10	j) 10. Klasse
SC04Q11	k) 11. Klasse
SC04Q12	l) 12. Klasse
SC04Q13	m) 13. Klasse
SC04Q14	n) Schule ohne Klassenstufen

Tabelle 3.5.4-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Klassenstufen (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC04Q01	28	12.39	183	80.97	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q02	26	11.50	185	81.86	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q03	27	11.95	184	81.42	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q04	27	11.95	184	81.42	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q05	186	82.30	25	11.06	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q06	188	83.19	23	10.18	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q07	200	88.50	11	4.87	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q08	199	88.05	12	5.31	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q09	201	88.94	10	4.42	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q10	192	84.96	19	8.41	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q11	83	36.73	128	56.64	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q12	81	35.84	130	57.52	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q13	74	32.74	137	60.62	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC04Q14	6	2.65	205	90.71	11	4.87	0	0.00	4	1.77

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.5 Prozentsatz der Klassenwiederholer

Datenquelle:	Internationaler Schulfragebogen
Antwortformat:	Offen
Anmerkungen:	Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
Itemstamm:	Wie hoch ist der ungefähre Prozentsatz an Schülerinnen/Schülern Ihrer Schule, die im letzten Schuljahr in der Sekundarstufe I bzw. II eine Klasse wiederholen mussten? <i>(Bitte tragen Sie in jede Zeile eine Zahl ein. Schreiben Sie 0 (Null), wenn niemand eine Klasse wiederholen musste. Kreuzen Sie bitte das Kästchen „entsprechende Klassenstufen an der Schule nicht vorhanden“ an, wenn es diese Klassenstufen an Ihrer Schule nicht gibt.)</i>

Table 3.5.5-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Prozentsatz der Klassenwiederholer

Item-ID	Wortlaut
SC05Q01	a) Der ungefähre Prozentsatz der Schüler/innen, die letztes Jahr eine Klasse in der Sekundarstufe I (5.–10. Klasse) wiederholen mussten, ist:
SC05Q02	b) Der ungefähre Prozentsatz der Schüler/innen, die letztes Jahr eine Klasse in der Sekundarstufe II (11.–13. Klasse) wiederholen mussten, ist:

3.5.6 Klassengröße für den Deutschunterricht

Datenquelle:	Internationaler Schulfragebogen
Antwortformat:	Mehrfachwahl
Anmerkungen:	Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Table 3.5.6-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Klassengröße für den Deutschunterricht

Item-ID	Wortlaut
SC06Q01	Wie groß sind in Ihrer Schule im Durchschnitt die Klassen für den Deutschunterricht in der 9. Klasse?

Table 3.5.6-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Klassengröße für den Deutschunterricht (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC06Q01	10	4.40	18	8.00	68	30.10	99	43.80	18	8.00	0	0.00

Item-ID	7		8		9		97		98		99	
	Anzahl	%										
SC06Q01	0	0.00	0	0.00	0	0.00	11	4.90	0	0.00	2	0.90

Anmerkung. 1 = 15 Schüler/innen oder weniger; 2 = 16–20 Schüler/innen; 3 = 21–25 Schüler/innen; 4 = 26–30 Schüler/innen; 5 = 31–35 Schüler/innen; 6 = 36–40 Schüler/innen; 7 = 41–45 Schüler/innen; 8 = 46–50 Schüler/innen; 9 = mehr als 50 Schüler/innen; 97 = nicht bearbeitbar; 98 = nicht gültig; 99 = nicht bearbeitet

3.5.7 Schulstandort

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Table 3.5.7-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Schulstandort

Item-ID	Wortlaut
SC07Q01	Wie kann man am besten den Standort Ihrer Schule beschreiben?

Table 3.5.7-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Schulstandort ($N = 226$)

	1		2		3		4		5	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC07Q01	9	3.98	59	26.11	93	41.15	34	15.04	18	7.96

	7		8		9	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC07Q01	11	4.87	0	0.00	2	0.88

Anmerkung. 1 = Dorf (weniger als 3000 Einwohner); 2 = Ortschaft (3000 bis 15000 Einwohner); 3 = Stadt (15000 bis 100000 Einwohner); 4 = Stadt (100000 bis 1000000 Einwohner); 5 = Großstadt (mehr als 1000000 Einwohner); 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.8 Unterrichtsorganisation nach Leistungsfähigkeit

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Manche Schulen organisieren ihren Unterricht unterschiedlich, je nach Leistungsfähigkeit der Schüler/innen. Welcher Grundsatz trifft in dieser Hinsicht für Ihre Schule für die Schülerinnen/Schüler in der 9. Klassenstufe zu?

(Falls es an Ihrer Schule keine 9. Klassenstufe gibt, beantworten Sie bitte die Frage für jene Klassenstufe, in der sich die meisten 15-jährigen Schüler/innen befinden). (Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Table 3.5.8-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Unterrichtsorganisation nach Leistungsfähigkeit

Item-ID	Wortlaut
SC08Q01	a) Die Schüler/innen werden nach ihrer Leistungsfähigkeit in verschiedene Klassen eingeteilt.
SC08Q02	b) Die Schüler/innen werden innerhalb einer Klasse nach ihrer Leistungsfähigkeit gruppiert.

Tabelle 3.5.8-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Unterrichtsorganisation nach Leistungsfähigkeit (N = 226)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC08Q01	18	7.96	25	11.06	157	69.47	11	4.87	0	0.00	15	6.64
SC08Q02	4	1.77	61	26.99	135	59.73	11	4.87	0	0.00	15	6.64

Anmerkung. 1 = in allen Fächern; 2 = in einigen Fächern; 3 = in keinem Fach; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.9 Zusätzlicher Unterricht

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Das Item stammt aus dem Feldtest zu PISA 2006, es wurde im Haupttest jedoch nur national eingesetzt.

Tabelle 3.5.9-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Zusätzlicher Unterricht

Item-ID	Wortlaut
SC09N01	Wie hoch ist Ihrer Meinung nach der Anteil an 15-jährigen Schülerinnen/Schülern an Ihrer Schule, die einen zusätzlichen Unterricht in Schulfächern außerhalb des normalen Unterrichts besuchen?

Tabelle 3.5.9-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Zusätzlicher Unterricht (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC09N01	70	30.97	120	53.10	20	8.85	1	0.44	1	0.44

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC09N01	0	0.00	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = weniger als 5 % der Schüler/innen; 2 = 5–20 % der Schüler/innen; 3 = 21–40 % der Schüler/innen; 4 = 41–60 % der Schüler/innen; 5 = mehr als 60 % der Schüler/innen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.10 Zusammensetzung des Lehrkörpers

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Aufgliederung der internationalen Kategorie „Lehrkräfte mit Lehrbefähigung“ nach den verschiedenen Schularten.

Itemstamm: Wie viele Lehrer/innen gibt es an Ihrer Schule?

Bitte beziehen Sie Vollzeit- und Teilzeitlehrkräfte ein. Als Vollzeitlehrkraft gilt, wer zumindest 90 % seiner Lehrverpflichtung an Ihrer Schule erfüllt. Alle übrigen Lehrkräfte sind als Teilzeitlehrkräfte zu zählen. (Bitte tragen Sie jeweils eine Zahl ein. Schreiben Sie 0 (Null), wenn keine solche Lehrkraft vorhanden ist. Bitte beachten Sie, dass die unter b) bzw. c) eingetragenen Zahlen jeweils nicht größer als die Gesamtzahl a) sein dürfen. Tragen Sie unter b) jede Lehrerin/jeden Lehrer bitte nur einmal ein. Sollte eine Lehrerin/ein Lehrer in mehr als eine der unter b) aufgeführten Unterkategorien passen, wählen Sie bitte die aus, die mit ihrem/seinem derzeitigen Tätigkeitsfeld am besten übereinstimmt.)

Tabelle 3.5.10-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Zusammensetzung des Lehrkörpers

Item-ID	Wortlaut
SC09Q11	a) Gesamtzahl der Lehrkräfte (Vollzeit)
SC09Q12	a) Gesamtzahl der Lehrkräfte (Teilzeit)
SC09N11	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 1. Lehramt der Grundschule bzw. Primarstufe (Vollzeit)
SC09N12	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 1. Lehramt der Grundschule bzw. Primarstufe (Teilzeit)
SC09N21	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 2. Lehramt der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I (Vollzeit)
SC09N22	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 2. Lehramt der Primarstufe und aller oder einzelner Schularten der Sekundarstufe I (Teilzeit)
SC09N31	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 3. Lehramt für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I (Vollzeit)
SC09N32	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 3. Lehramt für alle oder einzelne Schularten der Sekundarstufe I (Teilzeit)
SC09N41	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 4. Lehramt für die Sekundarstufe II (allgemein bildende Fächer) oder das Gymnasium (Vollzeit)
SC09N42	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 4. Lehramt für die Sekundarstufe II (allgemein bildende Fächer) oder das Gymnasium (Teilzeit)
SC09N51	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 5. Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen (Vollzeit)
SC09N52	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 5. Lehramt für die Sekundarstufe II (berufliche Fächer) oder für die beruflichen Schulen (Teilzeit)
SC09N61	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 6. Lehramt für Sonderpädagogik (Vollzeit)
SC09N62	b) Lehrkräfte, die die Lehrbefähigung für folgende Schularten haben: 6. Lehramt für Sonderpädagogik (Teilzeit)
SC09Q31	c) Lehrkräfte, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben (Vollzeit)
SC09Q32	c) Lehrkräfte, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben (Teilzeit)

3.5.11 Besetzung von Lehrerstellen in den Naturwissenschaften

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Tabelle 3.5.11-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Besetzung von Lehrerstellen in den Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
SC10Q01	War es Ihnen im letzten Schuljahr möglich, alle offenen Lehrerstellen für naturwissenschaftlichen Unterricht in der 9. Klassenstufe zu besetzen?

Tabelle 3.5.11-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Besetzung von Lehrerstellen in den Naturwissenschaften (N = 226)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC10Q01	90	39.82	97	42.92	25	11.06	11	4.87	2	0.88	1	0.44

Anmerkung. 1 = trifft nicht zu – (Wir hatten keine offenen Stellen für Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen Fächern zu besetzen.); = ja – (Wir haben alle offenen Stellen für Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen Fächern besetzt, entweder mit Neueinstellungen oder Umbesetzungen.); 3 = nein – (Wir konnten eine oder mehrere offene Stellen für Lehrkräfte in den naturwissenschaftlichen Fächern nicht besetzen.); 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.12 Verantwortlichkeit der Schule

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Baker (2005)

Anmerkungen: Übersetztes und adaptiertes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Die international vorgegebene Antwortkategorie „school governing board“ wurde durch die Kategorien „Schulkonferenz“ und „Schulträger“ ausdifferenziert. Das Antwortformat erlaubt die Auswahl mehrerer Antwortkategorien pro Item. Infolgedessen wurde jede Item-Antwortkategorie-Kombination als einzelne Variable kodiert. Die Antwortkategorie „nicht bearbeitet“ entfällt, da es ein gültiges Antwortverhalten darstellt, keine der vorgegebenen Antwortkategorien auszuwählen. Die Häufigkeiten nicht gültiger Antworten variieren über die sechs gültigen Antwortkategorien pro Item und werden daher nicht ausgewiesen. Die Prozentangaben weisen jeweils den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler aus, welcher die Antwortkategorie markiert hat. Aufgrund der Möglichkeit, mehrere Antwortkategorien pro Item zu markieren, addieren sich diese relativen Häufigkeiten nicht zeilenweise zu 100 Prozent.

Itemstamm: Wer trägt an Ihrer Schule eine entscheidende Verantwortung für die folgenden Bereiche?

(Bitte alle zutreffenden Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.5.12-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Verantwortlichkeit der Schule

Item-ID	Wortlaut
SC11N01	a) Einstellung von Lehrkräften
SC11N02	b) Entlassung von Lehrkräften
SC11N03	c) Festlegung des Anfangsgehalts der Lehrer/innen
SC11N04	d) Entscheidungen über Gehaltserhöhungen für Lehrer/innen
SC11N05	e) Festlegung des Schulbudgets
SC11N06	f) Entscheidung über die Verwendung des Budgets innerhalb der Schule
SC11N07	g) Festlegung von Disziplinarmaßnahmen für Schüler/innen (z. B. Schulordnung)
SC11N08	h) Festlegung von Kriterien für die Schülerbeurteilung
SC11N09	i) Entscheidung über die Aufnahme von Schüler/innen in die Schule
SC11N10	j) Wahl der verwendeten Schulbücher
SC11N11	k) Festlegung des Lehrstoffs
SC11N12	l) Entscheidungen über das Kursangebot

Tabelle 3.5.12-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Verantwortlichkeit der Schule ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		5		7	
	Anzahl	%	Anzahl	%								
SC11N01	93	41.15	8	3.54	14	6.19	140	61.95	87	38.50	11	4.87
SC11N02	31	13.72	1	0.44	12	5.31	145	64.16	95	42.04	11	4.87
SC11N03	2	0.88	0	0.00	11	4.87	31	13.72	181	80.09	11	4.87
SC11N04	10	4.42	0	0.00	11	4.87	52	23.01	165	73.01	11	4.87
SC11N05	17	7.52	11	4.87	193	85.40	21	9.29	31	13.72	11	4.87
SC11N06	153	67.70	141	62.39	42	18.58	6	2.65	2	0.88	11	4.87
SC11N07	182	80.53	112	49.56	2	0.88	22	9.73	20	8.85	11	4.87
SC11N08	153	67.70	100	44.25	1	0.44	24	10.62	79	34.96	11	4.87
SC11N09	201	88.94	5	2.21	28	12.39	43	19.03	11	4.87	11	4.87
SC11N10	140	61.95	127	56.19	3	1.33	7	3.10	39	17.26	11	4.87
SC11N11	115	50.88	54	23.89	1	0.44	12	5.31	155	68.58	11	4.87
SC11N12	176	77.88	78	34.51	1	0.44	14	6.19	31	13.72	11	4.87

Anmerkung. 1 = Schulleitung oder Lehrer/innen; 2 = Schulkonferenz; 3 = Schulträger (Gemeinde, Stadt, Orden etc.); 4 = Schulbehörde/Schulamt; 5 = Kultusministerium des Landes; 7 = nicht bearbeitbar

3.5.13 Einfluss auf Entscheidungen

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Baker (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Das Antwortformat erlaubt die Auswahl mehrerer Antwortkategorien pro Item. Infolgedessen wurde jede Item-Antwortkategorie-Kombination als einzelne Variable kodiert. Die Antwortkategorie „nicht bearbeitet“ entfällt, da es ein gültiges Antwortverhalten darstellt, keine der vorgegebenen Antwortkategorien auszuwählen. Die Häufigkeiten nicht gültiger Antworten variieren über die sechs gültigen Antwortkategorien pro Item und werden daher nicht ausgewiesen. Die Prozentangaben weisen jeweils den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler aus, welcher die Antwortkategorie markiert hat. Aufgrund der Möglichkeit, mehrere Antwortkategorien pro Item zu markieren, addieren sich diese relativen Häufigkeiten nicht zeilenweise zu 100 Prozent.

Itemstamm: Wer übt an Ihrer Schule einen direkten Einfluss auf die folgenden Entscheidungen in Bezug auf Stellenbesetzungen, Budget, Unterrichtsinhalte und Praktiken der Leistungsbeurteilung aus?

(Bitte alle zutreffenden Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.5.13-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Einfluss auf Entscheidungen

Item-ID	Wortlaut
SC12Q01	a) Schulaufsicht/Schulbehörde (Schulrat/rätin, Bundesministerium, Landesregierung)
SC12Q02	b) Schulkonferenz
SC12Q03	c) Elternverein
SC12Q04	d) Lehrergruppen (z. B. Gewerkschaft, Kollegium, Lehrerkonferenzen)
SC12Q05	e) Schülergruppen (z. B. Schüler selbst- und mitverwaltung, Schülervereinigungen, Jugendorganisationen)
SC12Q06	f) Externe Prüfungsausschüsse

Tabelle 3.5.13-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Einfluss auf Entscheidungen ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC12Q01	202	89.38	50	22.12	160	70.80	112	49.56	11	4.87
SC12Q02	24	10.62	130	57.52	74	32.74	87	38.50	11	4.87
SC12Q03	3	1.33	23	10.18	5	2.21	6	2.65	11	4.87
SC12Q04	39	17.26	98	43.36	155	68.58	164	72.57	11	4.87
SC12Q05	2	0.88	22	9.73	52	23.01	15	6.64	11	4.87
SC12Q06	5	2.21	4	1.77	13	5.75	27	11.95	11	4.87

Anmerkung. 1 = Stellenbesetzungen; 2 = Budget; 3 = Unterrichtsinhalte; 4 = Praktiken der Leistungsbeurteilung; 7 = nicht bearbeitbar

3.5.14 Verfügbarkeit von Computern

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Table 3.5.14-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Verfügbarkeit von Computern

Item-ID	Wortlaut
SC13Q01	a) Wie viele Computer stehen an Ihrer Schule in etwa insgesamt zur Verfügung?
SC13Q02	b) Wie viele dieser Computer stehen in etwa für den Unterricht zur Verfügung?
SC13Q03	c) Wie viele der Computer an Ihrer Schule sind in etwa mit dem Internet/World Wide Web verbunden?

3.5.15 Mangel an Lehrkräften

Kurzbezeichnung: TCSHORT

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006). Der Index Mangel an Lehrkräften (TCSHORT) wurde aus vier Items gebildet, die die Überzeugungen der Schulleitung bezüglich potentieller Faktoren messen, die den Unterricht an der Schule behindern können. Ähnliche Items wurden in PISA 2000 und PISA 2003 verwendet.

Itemstamm: Wird der Unterricht an Ihrer Schule durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?

(Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Table 3.5.15-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Mangel an Lehrkräften

Item-ID	Wortlaut
SC14Q01	a) Einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften für naturwissenschaftliche Fächer
SC14Q02	b) Einen Mangel an qualifizierten Mathematik-Lehrkräften
SC14Q03	c) Einen Mangel an qualifizierten Deutsch-Lehrkräften
SC14Q04	d) Einen Mangel an qualifizierten Lehrkräften anderer Fächer

Table 3.5.15-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Mangel an Lehrkräften ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC14Q01	87	38.50	47	20.80	60	26.55	19	8.41	11	4.87	0	0.00	2	0.88
SC14Q02	115	50.88	57	25.22	38	16.81	4	1.77	11	4.87	0	0.00	1	0.44
SC14Q03	131	57.96	60	26.55	19	8.41	4	1.77	11	4.87	0	0.00	1	0.44
SC14Q04	59	26.11	62	27.43	73	32.30	19	8.41	11	4.87	0	0.00	2	0.88

Anmerkung. 1 = nein, gar nicht; 2 = kaum; 3 = etwas; 4 = ja, sehr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.5.15-3: Kennwerte der Items der Skala Mangel an Lehrkräften

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SC14Q01	1.10	0.10	0.84	0.93	.71
SC14Q02	2.21	0.12	0.84	0.96	.65
SC14Q03	2.49	0.13	0.82	0.93	.54
SC14Q04	0.72	0.11	1.23	1.13	.50

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.5.15-4: Eigenschaften der Skala Mangel an Lehrkräften ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.89	.78	1.87	0.70	4	14	212

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.5.16 Mangel an unterstützendem Personal

- Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen
- Antwortformat: Ratingskala
- Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
- Itemstamm: Wird der Unterricht an Ihrer Schule durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?
- (Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Tabelle 3.5.16-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Mangel an unterstützendem Personal

Item-ID	Wortlaut
SC14Q05	e) Einen Mangel an Labortechnikerinnen/Labortechnikern
SC14Q06	f) Einen Mangel an anderem unterstützenden Personal (z. B. Beratungslehrkraft, Laborhelfer/in)

Tabelle 3.5.16-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Mangel an unterstützendem Personal ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC14Q05	105	46.46	12	5.31	13	5.75	39	17.26	11	4.87	0	0.00	46	20.35
SC14Q06	64	28.32	29	12.83	49	21.68	51	22.57	11	4.87	0	0.00	22	9.73

Anmerkung. 1 = nein, gar nicht; 2 = kaum; 3 = etwas; 4 = ja, sehr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.17 Qualität der Lehr-/Lernmittelausstattung

- Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen
- Antwortformat: Mehrfachwahl
- Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
- Itemstamm: Wird der Unterricht an Ihrer Schule durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?
(Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Table 3.5.17-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lehr-/Lernmittelausstattung

Item-ID	Wortlaut
SC14Q07	g) Fehlende oder unzulängliche Ausstattung für naturwissenschaftliche Labors
SC14Q08	h) Fehlendes oder unzulängliches Unterrichtsmaterial (z. B. Schulbücher)
SC14Q09	i) Fehlende oder unzulängliche Computerausstattung für den Unterricht
SC14Q10	j) Fehlende oder unzulängliche Internetanschlussmöglichkeiten
SC14Q11	k) Fehlende oder unzulängliche Computersoftware für den Unterricht
SC14Q12	l) Fehlende oder unzulängliche Büchereimaterialien
SC14Q13	m) Fehlende oder unzulängliche audiovisuelle Ressourcen

Table 3.5.17-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Qualität der Lehr-/Lernmittelausstattung (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC14Q07	71	31.42	57	25.22	48	21.24	32	14.16	11	4.87	0	0.00	7	3.10
SC14Q08	90	39.82	82	36.28	34	15.04	8	3.54	11	4.87	0	0.00	1	0.44
SC14Q09	92	40.71	65	28.76	42	18.58	14	6.19	11	4.87	0	0.00	2	0.88
SC14Q10	115	50.88	55	24.34	31	13.72	11	4.87	11	4.87	0	0.00	3	1.33
SC14Q11	70	30.97	78	34.51	47	20.80	18	7.96	11	4.87	0	0.00	2	0.88
SC14Q12	66	29.20	77	34.07	48	21.24	22	9.73	11	4.87	0	0.00	2	0.88
SC14Q13	63	27.88	82	36.28	58	25.66	11	4.87	11	4.87	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = nein, gar nicht; 2 = kaum; 3 = etwas; 4 = ja, sehr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.5.17-3: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lehr-/Lernmittelausstattung

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SC14Q07	-0.60	0.10	1.51	1.43	.64
SC14Q08	-1.60	0.11	0.92	1.02	.71
SC14Q09	-1.29	0.10	0.97	0.97	.78
SC14Q10	-1.66	0.11	0.84	0.83	.79
SC14Q11	-0.95	0.10	1.01	0.98	.75
SC14Q12	-0.78	0.10	0.95	1.02	.71
SC14Q13	-1.08	0.11	0.77	0.79	.81

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.5.17-4: Eigenschaften der Skala Qualität der Lehr-/Lernmittelausstattung ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.85	.86	1.98	0.18	7	21	205

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.5.18 Rechenschaftspflicht der Schule gegenüber den Eltern

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Die folgenden Fragen betreffen verschiedene Aspekte der Rechenschaftspflicht der Schule gegenüber den Eltern.

(Falls es an Ihrer Schule keine 9. Klassenstufe gibt, beantworten Sie bitte die Frage für jene Klassenstufe, in der sich die meisten 15-jährigen Schülerinnen/Schülern befinden). (Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Tabelle 3.5.18-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Rechenschaftspflicht der Schule gegenüber den Eltern

Item-ID	Wortlaut
SC15Q01	a) Informiert Ihre Schule die Eltern von Schülerinnen/Schülern der 9. Klassenstufe darüber, wie gut oder schlecht ihr Sohn/ihre Tochter im Vergleich zu den anderen Schülerinnen/Schülern derselben Klassenstufe an Ihrer Schule ist?
SC15Q02	b) Informiert Ihre Schule die Eltern von Schülerinnen/Schülern der 9. Klassenstufe darüber, wie die schulischen Leistungen ihres Sohnes/ihrer Tochter im Vergleich zu nationalen oder regionalen Standards/objektiven Leistungsanforderungen ausfallen?
SC15Q03	c) Informiert Ihre Schule die Eltern darüber, wie die schulischen Leistungen der 9. Klasse, die ihr Sohn/ihre Tochter besucht, im Vergleich zu Schülerinnen/Schülern derselben Klassenstufe an anderen Schulen ausfallen?

Tabelle 3.5.18-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Rechenschaftspflicht der Schule gegenüber den Eltern ($N = 226$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC15Q01	140	61.95	71	31.42	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC15Q02	69	30.53	142	62.83	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC15Q03	61	26.99	150	66.37	11	4.87	0	0.00	4	1.77

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.19 Erwartungen der Eltern an die Schule

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Table 3.5.19-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Erwartungen der Eltern an die Schule

Item-ID	Wortlaut
SC16Q01	Welche der folgenden Aussagen charakterisiert die Erwartungen der Eltern an Ihre Schule am besten?

Table 3.5.19-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Erwartungen der Eltern an die Schule (N = 226)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC16Q01	12	5.31	108	47.79	92	40.71	11	4.87	0	0.00	3	1.33

Anmerkung, 1 = Es gibt einen ständigen Druck seitens vieler Eltern, die von unserer Schule erwarten, dass wir hohe Leistungsanforderungen stellen und sicherstellen, dass diese von den Schülerinnen/Schülern erreicht werden; 2 = Nur eine Minderheit der Eltern übt Druck auf die Schule dahingehend aus, dass die Schüler/innen ein höheres Leistungsniveau erzielen sollen; 3 = Die Eltern üben praktisch keinen Druck auf die Schule dahingehend aus, dass die Schüler/innen ein höheres Leistungsniveau erzielen sollen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.20 Nutzung von Leistungsdaten zur Rechenschaftspflicht

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Werden an Ihrer Schule Daten über die Leistungen der Schüler/innen bei folgenden Maßnahmen der Rechenschaftspflicht verwendet?

Table 3.5.20-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Nutzung von Leistungsdaten zur Rechenschaftspflicht

Item-ID	Wortlaut
SC17Q01	Leistungsdaten werden öffentlich gemacht (z. B. in den Medien).
SC17Q02	Leistungsdaten werden verwendet, um die Schulleitung zu evaluieren.
SC17Q03	Leistungsdaten werden verwendet, um die Lehrkräfte zu evaluieren.
SC17Q04	Leistungsdaten werden für Entscheidungen über die Zuordnung von Ressourcen für den Unterricht verwendet.
SC17Q05	Leistungsdaten werden langfristig von der Schulaufsicht verfolgt.

Table 3.5.20-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Nutzung von Leistungsdaten zur Rechenschaftspflicht ($N = 226$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC17Q01	28	12.39	183	80.97	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC17Q02	42	18.58	166	73.45	11	4.87	0	0.00	7	3.10
SC17Q03	61	26.99	147	65.04	11	4.87	0	0.00	7	3.10
SC17Q04	56	24.78	151	66.81	11	4.87	0	0.00	8	3.54
SC17Q05	109	48.23	99	43.81	11	4.87	0	0.00	7	3.10

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.21 Regionale Schulauswahl

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Baker (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Table 3.5.21-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Regionale Schulauswahl

Item-ID	Wortlaut
SC18Q01	Welche der folgenden Aussagen beschreibt die für Jugendliche Ihrer Gegend verfügbaren Schulumöglichkeiten am besten?

Table 3.5.21-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Regionale Schulauswahl ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC18Q01	144	63.72	30	13.27	39	17.26	11	4.87	0	0.00	2	0.88

Anmerkung. 1 = In dieser Gegend gibt es zwei oder mehr andere Schulen, die mit uns um Schüler/innen konkurrieren; 2 = In dieser Gegend gibt es eine andere Schule, die mit uns um Schüler/innen konkurriert; 3 = In dieser Gegend gibt es keine anderen Schulen, die mit uns um Schüler/innen konkurrieren; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.22 Aufnahmekriterien

Datenquelle:	Internationaler Schulfragebogen
Antwortformat:	Mehrfachwahl
Literatur:	Baker (2005)
Anmerkungen:	Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
Itemstamm:	Wie stark werden in Ihrer Schule die folgenden Kriterien bei der Aufnahme von Schülerinnen/Schülern berücksichtigt? (Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Tabelle 3.5.22-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Aufnahmekriterien

Item-ID	Wortlaut
SC19Q01	a) Wohnsitz
SC19Q02	b) Bisherige Schulleistungen (inklusive Zeugnisse, Aufnahmeprüfungen)
SC19Q03	c) Empfehlung der letzten Schule
SC19Q04	d) Elterliche Unterstützung der Schulphilosophie (pädagogisch oder religiös)
SC19Q05	e) Bedürfnisse oder Interessen von Schülern/Schülerinnen bzgl. eines besonderen Schultyps/ Unterrichtsangebots
SC19Q06	f) Andere Familienmitglieder besuchen oder besuchten bereits diese Schule.

Tabelle 3.5.22-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Aufnahmekriterien ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC19Q01	79	34.96	57	25.22	45	19.91	29	12.83	11	4.87	1	0.44	4	1.77
SC19Q02	47	20.80	34	15.04	61	26.99	66	29.20	11	4.87	0	0.00	7	3.10
SC19Q03	35	15.49	45	19.91	78	34.51	50	22.12	11	4.87	0	0.00	7	3.10
SC19Q04	5	2.21	18	7.96	39	17.26	146	64.60	11	4.87	0	0.00	7	3.10
SC19Q05	9	3.98	34	15.04	97	42.92	66	29.20	11	4.87	0	0.00	9	3.98
SC19Q06	1	0.44	34	15.04	82	36.28	93	41.15	11	4.87	0	0.00	5	2.21

Anmerkung. 1 = ist eine Voraussetzung; 2 = hat hohe Priorität; 3 = wird berücksichtigt; 4 = wird nicht berücksichtigt; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.23 Schulische Aktivitäten: Naturwissenschaften

Kurzbezeichnung: SCIPROM

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Wiseman (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Bietet Ihre Schule eine oder mehrere der folgenden Aktivitäten an, um das Engagement der Schülerinnen/Schüler der 9. Klassenstufe in den Naturwissenschaften zu fördern?

(Falls es an Ihrer Schule keine 9. Klassenstufe gibt, beantworten Sie bitte die Frage für jene Klassenstufe, in der sich die meisten 15-jährigen Schülerinnen/Schülern befinden). (Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Tabelle 3.5.23-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Schulische Aktivitäten: Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
SC20Q01	a) Naturwissenschafts-AGs
SC20Q02	b) Naturwissenschafts-Tage und -Ausstellungen
SC20Q03	c) Naturwissenschafts-Wettbewerbe (z. B. Chemie-Olympiade, Jugend forscht)
SC20Q04	d) Naturwissenschaftsprojekte außerhalb der Lehrpläne (einschließlich Forschung)
SC20Q05	e) Exkursionen und Ausflüge

Tabelle 3.5.23-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Schulische Aktivitäten: Naturwissenschaften ($N = 226$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC20Q01	98	43.36	114	50.44	11	4.87	0	0.00	3	1.33
SC20Q02	60	26.55	149	65.93	11	4.87	0	0.00	6	2.65
SC20Q03	88	38.94	121	53.54	11	4.87	0	0.00	6	2.65
SC20Q04	71	31.42	140	61.95	11	4.87	0	0.00	4	1.77
SC20Q05	201	88.94	13	5.75	11	4.87	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.5.23-3: Kennwerte der Items der Skala Schulische Aktivitäten: Naturwissenschaften

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SC20Q01	0.22	0.17	0.73	0.87	.75
SC20Q02	1.32	0.18	1.36	1.13	.63
SC20Q03	0.46	0.17	0.91	0.95	.71
SC20Q04	0.99	0.18	0.88	0.97	.66
SC20Q05	-3.74	0.32	2.76	0.92	.32

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.5.23-4: Eigenschaften der Skala Schulische Aktivitäten: Naturwissenschaften ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.51	.63	1.51	0.26	5	19	207

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.5.24 Umweltthemen im Lehrplan für die 9. Klassenstufe

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Bybee (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wo sind Umweltthemen in dem für Ihre Schule gültigen Lehrplan für die 9. Klassenstufe angesiedelt?

(Falls es an Ihrer Schule keine 9. Klassenstufe gibt, beantworten Sie bitte die Frage für jene Klassenstufe, in der sich die meisten 15-jährigen Schülerinnen/Schüler befinden.) Der Begriff Umweltthemen bezieht sich auf alle Themen, die mit Umweltwissenschaften in Zusammenhang stehen. Dieses können Themen wie Umweltverschmutzung oder die Schädigung der Umwelt sein. Beziehungen zwischen Organismen, Artenvielfalt oder der Schutz natürlicher Ressourcen sind ebenfalls Beispiele für Umweltthemen. (Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen. Wenn es keine Umweltthemen in den für Ihre Schule relevanten Lehrplänen für die 9. Klassenstufe gibt, antworten Sie bitte in allen vier Zeilen mit „nein“.)

Tabelle 3.5.24-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Umweltthemen im Lehrplan für die 9. Klassenstufe

Item-ID	Wortlaut
SC21Q01	a) In einem speziellen Fach über Umweltthemen
SC21Q02	b) In den naturwissenschaftlichen Fächern, z. B. als Teil von Biologie, Chemie, Physik oder eines kombinierten Naturwissenschaftsfachs
SC21Q03	c) Im Rahmen des Geografieunterrichts
SC21Q04	d) Im Rahmen eines anderen Fachs

Tabelle 3.5.24-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Umweltthemen im Lehrplan für die 9. Klassenstufe ($N = 226$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC21Q01	19	8.41	187	82.74	11	4.87	0	0.00	9	3.98
SC21Q02	208	92.04	5	2.21	11	4.87	0	0.00	2	0.88
SC21Q03	179	79.20	27	11.95	11	4.87	0	0.00	9	3.98
SC21Q04	145	64.16	59	26.11	11	4.87	0	0.00	11	4.87

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.25 Schulische Aktivitäten: Umwelt

Kurzbezeichnung: ENVLEARN

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Bybee (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Organisiert Ihre Schule die folgenden Aktivitäten, um Schülerinnen/Schülern der 9. Klassenstufe Gelegenheit zu geben, etwas über umweltbezogene Themen zu lernen?

(Falls es an Ihrer Schule keine 9. Klassenstufe gibt, beantworten Sie bitte die Frage für jene Klassenstufe, in der sich die meisten 15-jährigen Schülerinnen/Schüler befinden.) (Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Tabelle 3.5.25-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Schulische Aktivitäten: Umwelt

Item-ID	Wortlaut
SC22Q01	a) Exkursionen in die Natur
SC22Q02	b) Exkursionen in Museen
SC22Q03	c) Exkursionen in Naturwissenschafts- und/oder Technologiezentren
SC22Q04	d) Umweltbezogene Projekte außerhalb der Lehrpläne (einschließlich Forschung)
SC22Q05	e) Vorträge und/oder Seminare (z. B. Gastredner)

Tabelle 3.5.25-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Schulische Aktivitäten: Umwelt (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC22Q01	189	83.63	25	11.06	11	4.87	0	0.00	1	0.44
SC22Q02	186	82.30	28	12.39	11	4.87	0	0.00	1	0.44
SC22Q03	133	58.85	79	34.96	11	4.87	0	0.00	3	1.33
SC22Q04	90	39.82	122	53.98	11	4.87	0	0.00	3	1.33
SC22Q05	58	25.66	155	68.58	11	4.87	0	0.00	2	0.88

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.5.25-3: Kennwerte der Items der Skala Schulische Aktivitäten: Umwelt

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SC22Q01	-2.50	0.23	0.90	1.02	.52
SC22Q02	-2.35	0.22	0.80	0.95	.47
SC22Q03	-0.67	0.16	1.04	1.06	.62
SC22Q04	0.39	0.16	1.31	1.14	.57
SC22Q05	1.24	0.17	0.99	0.97	.67

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.5.25-4: Eigenschaften der Skala Schulische Aktivitäten: Umwelt ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.49	.49	1.39	0.27	5	16	210

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.5.26 Berufsorientierung in der Schule

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Wiseman (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Itemstamm: Wie oft haben Schülerinnen/Schüler der 9. Klassenstufe die Gelegenheit, an den folgenden Aktivitäten als Teil ihres Unterrichts teilzunehmen?

(Falls es an Ihrer Schule keine 9. Klassenstufe gibt, beantworten Sie bitte die Frage für jene Klassenstufe, in der sich die meisten 15-jährigen Schülerinnen/Schüler befinden.) (Bitte nur ein Kästchen pro Zeile ankreuzen.)

Tabelle 3.5.26-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Berufsorientierung in der Schule

Item-ID	Wortlaut
SC23Q01	a) Berufsinformationsmessen/Jobmessen
SC23Q02	b) Vorträge (an der Schule) von Vertretern und Vertreterinnen der Industrie oder der Wirtschaft
SC23Q03	c) Besuche bei Firmen oder Industriebetrieben der Region

Tabelle 3.5.26-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Berufsorientierung in der Schule ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC23Q01	19	8.41	92	40.71	102	45.13	11	4.87	0	0.00	2	0.88
SC23Q02	45	19.91	83	36.73	84	37.17	11	4.87	0	0.00	3	1.33
SC23Q03	9	3.98	67	29.65	137	60.62	11	4.87	0	0.00	2	0.88

Anmerkung. 1 = nie; 2 = einmal im Jahr; 3 = mehr als einmal im Jahr; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.27 Praktische berufsrelevante Erfahrungen

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Wiseman (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Tabelle 3.5.27-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Praktische berufsrelevante Erfahrungen

Item-ID	Wortlaut
SC24Q01	Wie viele Schülerinnen/Schüler der 9. Klassenstufe Ihrer Schule bekommen (in etwa) die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in einem Unternehmen der Region als Teil ihrer schulischen Ausbildung während des Schuljahrs (z. B. in Form von Praktika) zu sammeln?

Tabelle 3.5.27-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Praktische berufsrelevante Erfahrungen (N = 226)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC24Q01	36	15.93	11	4.87	167	73.89	11	4.87	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = Dies wird für Schüler/innen der 9. Klassenstufe nicht angeboten; 2 = die Hälfte oder weniger der Schüler/innen der 9. Klassenstufe; 3 = mehr als die Hälfte der Schüler/innen der 9. Klassenstufe; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.28 Einfluss der Wirtschaft und Industrie auf den Lehrplan

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Tabelle 3.5.28-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Einfluss der Wirtschaft und Industrie auf den Lehrplan

Item-ID	Wortlaut
SC25Q01	Welche der folgenden Aussagen entspricht Ihrer eigenen Ansicht am meisten, wenn Sie an den Lehrplan für die Schülerinnen/Schüler der 9. Klassenstufe denken?

Tabelle 3.5.28-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Einfluss der Wirtschaft und Industrie auf den Lehrplan (N = 226)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC25Q01	28	12.39	127	56.19	57	25.22	11	4.87	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = Wirtschaft und Industrie haben keinen Einfluss auf den Lehrplan; 2 = Wirtschaft und Industrie haben einen geringen oder indirekten Einfluss auf den Lehrplan; 3 = Wirtschaft und Industrie haben nennenswerten Einfluss auf den Lehrplan; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.29 Wissensvermittlung für naturwissenschaftsbezogene Karrieren

Datenquelle:	Internationaler Schulfragebogen
Antwortformat:	Mehrfachwahl
Literatur:	Wiseman (2005)
Anmerkungen:	Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
Itemstamm:	Naturwissenschaftsbezogener Beruf wird hier verwendet, um Berufe einzuschließen, die einen hohen naturwissenschaftlichen Anteil besitzen, jedoch über die traditionelle Vorstellung von Naturwissenschaftlerinnen und -wissenschaftlern in Laborberufen oder wissenschaftlichen Laufbahnen (wie Atomphysiker/innen) hinausgehen. Deshalb umfassen naturwissenschaftsbezogene Berufe nicht nur Laufbahnen in Physik, Chemie, Biologie und Geologie. Alle Berufe, die eine weiterführende Ausbildung oder ein Studium in einem naturwissenschaftlichen Bereich beinhalten, werden als naturwissenschaftsbezogen angesehen. Als Beispiele für naturwissenschaftsbezogene Berufe sind etwa Berufe wie Ingenieur/in (erfordert Kenntnisse in Physik oder Chemie), Meteorologin/Meteorologe (erfordert Kenntnisse der Geowissenschaften oder Physik), Optiker/in (erfordert Kenntnisse in Biologie und Physik), Ärztin/Arzt (erfordert medizinisch-naturwissenschaftliche Kenntnisse), Technische Assistentinnen/Assistenten und Laborantinnen/Laboranten (erfordern Kenntnisse in Biologie, Chemie oder Physik) zu nennen.

Table 3.5.29-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Wissensvermittlung für naturwissenschaftsbezogene Karrieren

Item-ID	Wortlaut
SC26Q01	In welchem Ausmaß konzentrieren sich die Lehrkräfte Ihrer Schule Ihrer Meinung nach darauf, den Schülerinnen/Schülern Fähigkeiten und Wissen zu vermitteln, die diesen helfen, eine naturwissenschaftsbezogene Berufslaufbahn anzustreben? (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.5.29-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Wissensvermittlung für naturwissenschaftsbezogene Karrieren ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC26Q01	51	22.57	141	62.39	20	8.85	11	4.87	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = Diese Fähigkeiten und dieses Wissen gehören beiläufig zu den pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte; 2 = Diese Fähigkeiten und dieses Wissen sind in die pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte integriert, werden aber nicht speziell hervorgehoben; 3 = Diese Fähigkeiten und dieses Wissen bilden einen Schwerpunkt in den pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.30 Wissensvermittlung allgemein für eine weiterführende Ausbildung

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen
 Antwortformat: Mehrfachwahl
 Literatur: Wiseman (2005)
 Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)
 Itemstamm: *(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)*

Tabelle 3.5.30-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Wissensvermittlung allgemein für eine weiterführende Ausbildung

Item-ID	Wortlaut
SC27Q01	In welchem Ausmaß konzentrieren sich die Lehrkräfte Ihrer Schule Ihrer Meinung nach darauf, den Schülerinnen/Schülern Fähigkeiten und Wissen zu vermitteln, die diesen bei einer weiterführenden Ausbildung (im tertiären Bereich) helfen?

Tabelle 3.5.30-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Wissensvermittlung allgemein für eine weiterführende Ausbildung (N = 226)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC27Q01	34	15.04	123	54.42	52	23.01	11	4.87	1	0.44	5	2.21

Anmerkung: 1 = Diese Fähigkeiten und dieses Wissen gehören beiläufig zu den pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte; 2 = Diese Fähigkeiten und dieses Wissen sind in die pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte integriert, werden aber nicht hervorgehoben; 3 = Diese Fähigkeiten und dieses Wissen bilden einen Schwerpunkt in den pädagogischen Aktivitäten der Lehrkräfte; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.31 Hauptverantwortung für Berufsorientierung

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen
 Antwortformat: Mehrfachwahl
 Literatur: Wiseman (2005)
 Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Tabelle 3.5.31-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Hauptverantwortung für Berufsorientierung

Item-ID	Wortlaut
SC28Q01	Wem obliegt die Hauptverantwortung für die Berufsorientierung der Schüler/innen der 9. Klassenstufe an Ihrer Schule?

Tabelle 3.5.31-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Hauptverantwortung für Berufsorientierung (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC28Q01	4	1.77	15	6.64	92	40.71	1	0.44	58	25.66

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC28Q01	11	4.87	43	19.03	2	0.88

Anmerkung. 1 = Trifft nicht zu, da Berufsberatung an dieser Schule kein Thema ist; 2 = Alle Lehrkräfte teilen sich die Verantwortung für die Berufsberatung; 3 = Spezielle Lehrkräfte tragen die Hauptverantwortung für die Berufsberatung; 4 = Wir haben einen oder mehrere spezielle Berufsberater/innen an der Schule angestellt; 5 = Wir haben einen oder mehrere spezielle Berufsberater/innen, die unsere Schule regelmäßig besuchen; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.5.32 Organisation der Berufsberatung

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Wiseman (2005)

Anmerkungen: Übersetztes Erhebungsmaterial der OECD (PISA 2006)

Tabelle 3.5.32-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Organisation der Berufsberatung

Item-ID	Wortlaut
SC29Q01	Falls Ihre Schule Angebote zur Berufsberatung vorhält: Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten die Situation für Schülerinnen/Schüler der 9. Klassenstufe an Ihrer Schule? (Falls es an Ihrer Schule keine 9. Klassenstufe gibt, beantworten Sie bitte die Frage für jene Klassenstufe, in der sich die meisten 15-jährigen Schülerinnen/Schüler befinden). Lassen Sie diese Frage aus, falls an Ihrer Schule keine Berufsberatung angeboten wird. (Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.5.32-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Organisation der Berufsberatung (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SC29Q01	87	38.50	110	48.67	14	6.19	3	1.33	12	5.31

Anmerkung. 1 = Die Berufsberatung wird von den Schülerinnen/Schülern freiwillig in Anspruch genommen; 2 = Die Berufsberatung ist offiziell in den Stundenplan der Schülerinnen/Schülern integriert; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6 Nationaler Schulfragebogen

Im nationalen Schulfragebogen werden folgende Themenbereiche erfasst:

- Demografische Angaben und Angaben zu Ihrer Schule (Kapitel 3.6.1–3.6.14)
- Nachmittagsangebote an Ihrer Schule (Kapitel 3.6.15–3.6.23)
- Qualitätssicherung an Ihrer Schule (Kapitel 3.6.24–3.6.34)
- Kooperation und Zusammenarbeit (Kapitel 3.6.35–3.6.37)
- Bildungsstandards (Kapitel 3.6.38–3.6.42)
- Fragen zur Schülerschaft und zum Lehrerkollegium (Kapitel 3.6.43–3.6.50)

3.6.1 Geburtsjahr

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Tabelle 3.6.1-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Geburtsjahr

Item-ID	Wortlaut
SL01F01	In welchem Jahr wurden Sie geboren?

3.6.2 Geschlecht

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Tabelle 3.6.2-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Geschlecht

Item-ID	Wortlaut
SL02F01	Sind Sie weiblich oder männlich?

Tabelle 3.6.2-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Geschlecht (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL02F01	59	26.11	147	65.04	17	7.52	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = weiblich; 2 = männlich; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.3 Jahre im Schuldienst

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Tabelle 3.6.3-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Jahre im Schuldienst

Item-ID	Wortlaut
SL03F01	Wie lange sind Sie schon im Schuldienst?

3.6.4 Jahre als Schulleiter/in an der Schule

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Tabelle 3.6.4-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Jahre als Schulleiter/in an der Schule

Item-ID	Wortlaut
SL04F01	Wie lange sind Sie bereits Schulleiter/in an Ihrer Schule?

3.6.5 Fächerumfang Schulleiter/in

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Neben Ihrer Aufgabe als Schulleiter/in: Welche Fächer unterrichten Sie mit welchem Stundenumfang?

Tabelle 3.6.5-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Fächerumfang Schulleiter/in

Item-ID	Wortlaut
SL05F01a	Name Fach 1
SL05F02a	Name Fach 2
SL05F03a	Name Fach 3
SL05F04a	Name Fach 4

3.6.6 Stundenumfang Schulleiter/in

Datenquelle:	Nationaler Schulfragebogen
Antwortformat:	Offen
Anmerkungen:	Eigenentwicklung IPN
Itemstamm:	Neben Ihrer Aufgabe als Schulleiter/in: Welche Fächer unterrichten Sie mit welchem Stundenumfang?

Table 3.6.6-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Stundenumfang Schulleiter/in

Item-ID	Wortlaut
SL05F01b	Wochenstunden Fach 1
SL05F02b	Wochenstunden Fach 2
SL05F03b	Wochenstunden Fach 3
SL05F04b	Wochenstunden Fach 4

3.6.7 Fachbezogene Förder- und Zusatzangebote

Kurzbezeichnung:	ZF_ANGEB
Datenquelle:	Nationaler Schulfragebogen
Antwortformat:	Ratingskala
Literatur:	Kunter et al. (2002); Ramm et al. (2006)
Anmerkungen:	Modifikation von Erhebungsmaterial aus PISA 2003
Itemstamm:	Hat es in Ihrer Schule in den letzten fünf Jahren die folgenden Angebote und Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler gegeben? <i>(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)</i>

Table 3.6.7-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Fachbezogene Förder- und Zusatzangebote

Item-ID	Wortlaut
SL06F01	a) Zusatzangebote in Deutsch für leistungsstarke Schüler/innen
SL06F02	b) Förderangebote in Deutsch für leistungsschwache Schüler/innen
SL06F03	c) Förderangebote in Deutsch für Schüler/innen mit nichtdeutscher Muttersprache
SL06F04	d) Zusatzangebote in Mathematik für leistungsstarke Schüler/innen
SL06F05	e) Förderangebote in Mathematik für leistungsschwache Schüler/innen
SL06F06	f) Zusatzangebote in Naturwissenschaften für leistungsstarke Schüler/innen
SL06F07	g) Förderangebote in Naturwissenschaften für leistungsschwache Schüler/innen

Tabelle 3.6.7-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Fachbezogene Förder- und Zusatzangebote (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL06F01	18	7.96	61	26.99	53	23.45	74	32.74	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL06F02	129	57.08	47	20.80	16	7.08	16	7.08	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL06F03	76	33.63	29	12.83	28	12.39	72	31.86	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL06F04	41	18.14	59	26.11	44	19.47	61	26.99	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL06F05	104	46.02	62	27.43	22	9.73	20	8.85	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL06F06	20	8.85	58	25.66	40	17.70	89	39.38	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL06F07	9	3.98	36	15.93	48	21.24	115	50.88	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = häufig; 2 = gelegentlich; 3 = selten; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.7-3: Kennwerte der Items der Skala Fachbezogene Förder- und Zusatzangebote

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL06F01	0.59	0.08	0.82	0.87	.70
SL06F02	-0.98	0.09	1.06	0.93	.56
SL06F03	-0.02	0.07	1.50	1.37	.46
SL06F04	0.16	0.07	0.92	0.94	.67
SL06F05	-0.77	0.08	0.77	0.81	.68
SL06F06	0.64	0.08	1.06	1.01	.56
SL06F07	1.10	0.09	0.91	0.95	.58

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.7-4: Eigenschaften der Skala Fachbezogene Förder- und Zusatzangebote (N = 226)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.61	.69	2.52	0.62	7	24	202

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.8 Teilnahme an Wettbewerben

Kurzbezeichnung: WETTBEW

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Ramm et al. (2006)

Anmerkungen: Modifikation von Erhebungsmaterial aus PISA 2003

Itemstamm: Hat es in Ihrer Schule in den letzten fünf Jahren die folgenden Angebote und Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler gegeben?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.8-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Teilnahme an Wettbewerben

Item-ID	Wortlaut
SL06F08	h) Teilnahme an Wettbewerben in Deutsch
SL06F09	i) Teilnahme an Wettbewerben in Mathematik (z. B. Bundeswettbewerb Mathematik)
SL06F10	j) Teilnahme an Wettbewerben in Biologie (z. B. Bundeswettbewerb Biologie)
SL06F11	k) Teilnahme an Wettbewerben in Chemie (z. B. Bundeswettbewerb Chemie)
SL06F12	l) Teilnahme an Wettbewerben in Physik (z. B. Bundeswettbewerb Physik)
SL06F13	m) Teilnahme an anderen Wettbewerben (z. B. Jugend forscht)

Tabelle 3.6.8-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Teilnahme an Wettbewerben ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL06F08	29	12.83	89	39.38	52	23.01	37	16.37	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL06F09	60	26.55	44	19.47	28	12.39	77	34.07	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL06F10	12	5.31	36	15.93	47	20.80	114	50.44	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL06F11	16	7.08	34	15.04	35	15.49	123	54.42	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL06F12	13	5.75	37	16.37	37	16.37	121	53.54	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL06F13	32	14.16	44	19.47	36	15.93	96	42.48	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = häufig; 2 = gelegentlich; 3 = selten; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.8-3: Kennwerte der Items der Skala Teilnahme an Wettbewerben

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL06F08	-0.02	0.10	1.42	1.40	.55
SL06F09	0.08	0.09	0.88	0.90	.82
SL06F10	1.47	0.11	0.84	0.83	.84
SL06F11	1.39	0.10	0.59	0.73	.86
SL06F12	1.47	0.10	0.61	0.71	.87
SL06F13	0.71	0.09	1.82	1.42	.70

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.8-4: Eigenschaften der Skala Teilnahme an Wettbewerben ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.78	.86	2.97	0.80	6	20	206

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.9 Elterliches Engagement: Zusatzangebote

Kurzbezeichnung: ELTENG_A

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert (2009); Steinert, Hartig & Klieme (2008)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: Inwieweit beteiligen sich die Eltern an Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.6.9-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Elterliches Engagement: Zusatzangebote

Item-ID	Wortlaut
SL07F01	a) Mitarbeit im Freizeitbereich
SL07F02	b) Mitarbeit am Schulprogramm, Qualitätsprogramm, Schulprofil
SL07F03	c) Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht
SL07F04	d) Mitarbeit im Förderunterricht
SL07F05	e) Mitarbeit bei der Hausaufgabenbetreuung
SL07F06	f) Mitarbeit bei den Zusatzangeboten am Nachmittag
SL07F12	l) Begleitung der Lehrkräfte auf Klassenfahrten oder Exkursionen
SL07F14	n) Besuch des Unterrichts

Table 3.6.9-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Elterliches Engagement: Zusatzangebote (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL07F01	31	13.72	86	38.05	56	24.78	34	15.04	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL07F02	49	21.68	83	36.73	55	24.34	21	9.29	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL07F03	1	0.44	32	14.16	89	39.38	86	38.05	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL07F04	2	0.88	14	6.19	39	17.26	154	68.14	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL07F05	8	3.54	11	4.87	41	18.14	147	65.04	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL07F06	11	4.87	36	15.93	63	27.88	97	42.92	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL07F12	32	14.16	83	36.73	58	25.66	36	15.93	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL07F14	1	0.44	31	13.72	92	40.71	85	37.61	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = häufig; 2 = gelegentlich; 3 = selten; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.9-3: Kennwerte der Items der Skala Elterliches Engagement: Zusatzangebote

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SL07F01	-0.01	0.10	0.90	0.93	.72
SL07F02	-0.47	0.10	1.07	1.05	.65
SL07F03	2.06	0.12	0.95	0.95	.63
SL07F04	2.32	0.13	0.77	0.89	.61
SL07F05	1.76	0.11	1.03	1.01	.57
SL07F06	1.21	0.10	0.72	0.79	.75
SL07F12	0.02	0.09	1.10	1.10	.60
SL07F14	2.05	0.12	1.03	1.02	.57

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.9-4: Eigenschaften der Skala Elterliches Engagement: Zusatzangebote ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.79	3.01	0.53	8	25	201

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.10 Elterliches Engagement: eigenes Kind

Kurzbezeichnung: ELTENG_K

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert (2009); Steinert, Hartig & Klieme (2008)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: Inwieweit beteiligen sich die Eltern an Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.10-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Elterliches Engagement: eigenes Kind

Item-ID	Wortlaut
SL07F07	g) Mitarbeit beim Schüleraustausch/bei Schulpartnerschaften
SL07F08	h) Mitarbeit bei der Kooperation mit externen Einrichtungen
SL07F09	i) Information der Schule über Lernprobleme ihres Kindes
SL07F10	j) Durchsehen von Hausaufgaben

Table 3.6.10-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Elterliches Engagement: eigenes Kind (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL07F07	23	10.18	50	22.12	41	18.14	92	40.71	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL07F08	12	5.31	71	31.42	73	32.30	52	23.01	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL07F09	78	34.51	73	32.30	34	15.04	21	9.29	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL07F10	50	22.12	84	37.17	39	17.26	28	12.39	17	7.52	0	0.00	8	3.54

Anmerkung. 1 = häufig; 2 = gelegentlich; 3 = selten; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.6.10-3: Kennwerte der Items der Skala Elterliches Engagement: eigenes Kind

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL07F07	0.64	0.08	0.89	0.89	.68
SL07F08	0.60	0.09	0.91	0.92	.68
SL07F09	-0.63	0.08	1.01	0.99	.68
SL07F10	-0.30	0.08	1.20	1.15	.62

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Table 3.6.10-4: Eigenschaften der Skala Elterliches Engagement: eigenes Kind (N = 226)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.58	.58	2.49	0.65	4	28	198

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.11 Elterliches Engagement: Schule

Kurzbezeichnung: ELTENG_S

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert (2009); Steinert, Hartig & Klieme (2008)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: Inwieweit beteiligen sich die Eltern an Ihrer Schule an den folgenden Aktivitäten?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.11-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Elterliches Engagement: Schule

Item-ID	Wortlaut
SL07F11	k) Sammlung von Spenden für die Schule/Mitarbeit im Förderverein
SL07F13	m) Mitwirkung in Schulgremien (z. B. Klassenpflegschaft, Elternbeirat, Schulkonferenz)
SL07F15	o) Besuch der Elternabende, Elternsprechtage
SL07F16	p) Besuch von Schulveranstaltungen

Tabelle 3.6.11-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Elterliches Engagement: Schule ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL07F11	66	29.20	72	31.86	53	23.45	18	7.96	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL07F13	162	71.68	31	13.72	13	5.75	1	0.44	17	7.52	1	0.44	1	0.44
SL07F15	153	67.70	41	18.14	15	6.64	0	0.00	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL07F16	134	59.29	64	28.32	10	4.42	1	0.44	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = häufig; 2 = gelegentlich; 3 = selten; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.11-3: Kennwerte der Items der Skala Elterliches Engagement: Schule

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL07F11	-1.17	0.12	1.18	1.22	.82
SL07F13	-4.18	0.17	0.81	1.21	.74
SL07F15	-2.80	0.16	0.60	0.89	.80
SL07F16	-3.89	0.16	0.83	1.03	.81

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.11-4: Eigenschaften der Skala Elterliches Engagement: Schule ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.71	.78	1.54	0.55	4	19	207

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.12 Information der Eltern durch die Schule

Kurzbezeichnung: ELTINFO

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Scheerens & Bosker (1997)

Itemstamm: Wir informieren die Eltern regelmäßig über ...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.12-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Information der Eltern durch die Schule

Item-ID	Wortlaut
SL08F01	a) die Lernfortschritte ihrer Kinder.
SL08F02	b) die Bildungsziele und pädagogischen Prinzipien unserer Schule.
SL08F03	c) wichtige inhaltliche und methodische Veränderungen unserer Arbeit.

Tabelle 3.6.12-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Information der Eltern durch die Schule ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL08F01	116	51.33	72	31.86	18	7.96	3	1.33	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL08F02	111	49.12	83	36.73	12	5.31	3	1.33	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL08F03	108	47.79	78	34.51	21	9.29	2	0.88	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.12-3: Kennwerte der Items der Skala Information der Eltern durch die Schule

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL08F01	-2.98	0.14	1.13	1.15	.78
SL08F02	-3.04	0.15	0.77	0.88	.86
SL08F03	-3.08	0.14	0.89	1.03	.82

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.12-4: Eigenschaften der Skala Information der Eltern durch die Schule ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.60	.76	1.57	0.57	3	17	209

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.13 Teilnahme an Schulleistungsstudien und Modellversuchen

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Steinert (2009)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: Hat Ihre Schule in den letzten fünf Jahren an anderen Schulleistungsstudien und Modellversuchen teilgenommen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.13-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Teilnahme an Schulleistungsstudien und Modellversuchen

Item-ID	Wortlaut
SL09F01	a) An internationalen Vergleichsstudien (z. B. PISA)
SL09F02	b) An landesweiten Vergleichsstudien (z. B. LAU, MARKUS, QuaSUM)
SL09F03	c) An extern vorgegebenen Vergleichs- und Orientierungsarbeiten
SL09F04	d) An dem Modellprogramm „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“ (SINUS)
SL09F05	e) Am Nachfolge-Modellprogramm „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“ (SINUS-Transfer)
SL09F06	f) An einem Modellprogramm zum Ausbau von Ganztagschulen
SL09F07	g) An einem anderen Modellprogramm zur Schul- oder Unterrichtsentwicklung

Tabelle 3.6.13-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Teilnahme an Schulleistungsstudien und Modellversuchen (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL09F01	53	23.45	155	68.58	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL09F02	22	9.73	183	80.97	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL09F03	135	59.73	72	31.86	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL09F04	44	19.47	160	70.80	17	7.52	0	0.00	5	2.21
SL09F05	42	18.58	163	72.12	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL09F06	25	11.06	182	80.53	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL09F07	78	34.51	128	56.64	17	7.52	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.14 Anmeldesituation

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Steinert (2009)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Tabelle 3.6.14-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Anmeldesituation

Item-ID	Wortlaut
SL10F01	Was trifft derzeit auf die Anmeldesituation in Ihrer Schule zu?

Tabelle 3.6.14-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Anmeldesituation (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL10F01	75	33.19	6	2.65	64	28.32	54	23.89	6	2.65	1	0.44	9	3.98

Anmerkung. 1 = a) Wir haben weniger Anmeldungen als freie Plätze; 2 = b) Wir haben weniger Anmeldungen als freie Plätze und bekommen zusätzlich Schülerinnen und Schüler zugewiesen; 3 = c) Wir haben etwa ebenso viele Anmeldungen wie freie Plätze; 4 = d) Wir haben mehr Anmeldungen als freie Plätze; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.15 Außerunterrichtliche Nachmittagsangebote

Kurzbezeichnung: NMA_BETR

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert (2009)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.15-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Außerunterrichtliche Nachmittagsangebote

Item-ID	Wortlaut
SL11F01	a) Hausaufgabenbetreuung
SL11F02	b) Mittagessen
SL11F03	c) Nachmittagsangebote im Sport
SL11F04	d) Nachmittagsangebote im Freizeitbereich
SL11F05	e) Nachmittagsangebote im musisch-künstlerischen Bereich

Tabelle 3.6.15-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Außerunterrichtliche Nachmittagsangebote (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL11F01	49	21.68	33	14.60	34	15.04	90	39.82	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL11F02	90	39.82	21	9.29	13	5.75	84	37.17	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL11F03	25	11.06	61	26.99	89	39.38	31	13.72	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL11F04	31	13.72	39	17.26	72	31.86	66	29.20	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL11F05	17	7.52	42	18.58	107	47.35	43	19.03	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = an jedem Schultag; 2 = dreimal pro Woche; 3 = ein- bis zweimal pro Woche; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.15-3: Kennwerte der Items der Skala Außerunterrichtliche Nachmittagsangebote

Item-ID	Δ	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL11F01	0.38	0.08	1.16	1.14	.76
SL11F02	-0.06	0.07	1.55	1.18	.72
SL11F03	0.16	0.10	1.02	1.01	.73
SL11F04	0.48	0.09	0.87	0.88	.81
SL11F05	0.58	0.10	1.11	1.09	.64

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.15-4: Eigenschaften der Skala Außerunterrichtliche Nachmittagsangebote (N = 226)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.73	.78	2.71	0.80	5	22	204

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.16 Fachbezogene Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag

Kurzbezeichnung: NMA_FACH

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert (2009)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils folgende freiwillige fachbezogene Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.16-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Fachbezogene Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag

Item-ID	Wortlaut
SL11F06	f) in Mathematik
SL11F07	g) in den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik oder Naturwissenschaften)
SL11F08	h) in Deutsch
SL11F09	i) in Fremdsprachen
SL11F10	j) in anderen Fächern
SL11F11	k) Computernutzung: Informationstechnik/Internet/Multimedia
SL11F12	l) Unterricht in Wahlpflichtfächern

Tabelle 3.6.16-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Fachbezogene Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL11F06	1	0.44	3	1.33	58	25.66	143	63.27	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL11F07	0	0.00	10	4.42	82	36.28	112	49.56	17	7.52	0	0.00	5	2.21
SL11F08	3	1.33	8	3.54	70	30.97	122	53.98	17	7.52	1	0.44	5	2.21
SL11F09	1	0.44	13	5.75	75	33.19	118	52.21	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL11F10	5	2.21	19	8.41	87	38.50	95	42.04	17	7.52	1	0.44	2	0.88
SL11F11	46	20.35	27	11.95	90	39.82	45	19.91	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL11F12	41	18.14	30	13.27	62	27.43	74	32.74	17	7.52	0	0.00	2	0.88

Anmerkung: 1 = an jedem Schultag; 2 = dreimal pro Woche; 3 = ein- bis zweimal pro Woche; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.16-3: Kennwerte der Items der Skala Fachbezogene Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SL11F06	2.76	0.15	0.78	0.94	.60
SL11F07	1.69	0.14	0.96	1.07	.57
SL11F08	2.15	0.13	0.80	0.94	.67
SL11F09	2.49	0.13	0.89	0.94	.66
SL11F10	1.72	0.12	1.05	1.07	.65
SL11F11	0.14	0.09	0.82	0.85	.73
SL11F12	0.50	0.09	1.32	1.10	.69

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.16-4: Eigenschaften der Skala Fachbezogene Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag (N = 226)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.77	.76	3.30	0.50	7	32	194

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.17 Ganztagsunterricht

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Steinert (2009)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: An wie vielen Tagen pro Woche gibt es an Ihrer Schule jeweils die folgenden Angebote am Nachmittag?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.17-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Ganztagsunterricht

Item-ID	Wortlaut
SL11F13	m) Unterricht am Vor- und Nachmittag in rhythmisierter Form (Ganztagsunterricht)

Tabelle 3.6.17-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Ganztagsunterricht (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL11F13	18	7.96	15	6.64	13	5.75	158	69.91	17	7.52	0	0.00	5	2.21

Anmerkung. 1 = an jedem Schultag; 2 = dreimal pro Woche; 3 = ein- bis zweimal pro Woche; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.18 Organisation und Inhalt der Nachmittagsangebote

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Holtappels, Klieme, Rauschenbach & Stecher (2007)

Itemstamm: Wer ist für die Organisation und inhaltliche Gestaltung der Nachmittagsangebote verantwortlich?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.18-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Organisation und Inhalt der Nachmittagsangebote

Item-ID	Wortlaut
SL12F01	a) Organisatorisch (Personal, Finanzierung)
SL12F02	b) Inhaltlich-programmatisch

Tabelle 3.6.18-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Organisation und Inhalt der Nachmittagsangebote (N = 226)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL12F01	164	72.57	11	4.87	13	5.75	6	2.65	8	3.54	13	5.75
SL12F02	177	78.32	2	0.88	10	4.42	6	2.65	6	2.65	14	6.19

Anmerkung. 1 = Schule/Schulleitung; 2 = Schulverein/Förderverein; 3 = sonstige; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.19 Schriftliches Konzept für Nachmittagsangebote

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Holtappels, Klieme, Rauschenbach & Stecher (2007)

Tabelle 3.6.19-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Schriftliches Konzept für Nachmittagsangebote

Item-ID	Wortlaut
SL13F01	Hat Ihre Schule ein schriftlich ausgearbeitetes Konzept, das die Angebote, die über den vormittäglichen Unterricht hinausgehen, systematisch auf den Unterricht bezieht?

Tabelle 3.6.19-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Schriftliches Konzept für Nachmittagsangebote (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL13F01	62	27.43	146	64.60	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.20 Regelung der Teilnahme an Nachmittagsangeboten

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Holtappels, Klieme, Rauschenbach & Stecher (2007)

Tabelle 3.6.20-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Regelung der Teilnahme an Nachmittagsangeboten

Item-ID	Wortlaut
SL14F01	Wie ist die Teilnahme an den Angeboten geregelt, die über den vormittäglichen Unterricht hinausgehen? <i>(Bitte nur ein Kästchen ankreuzen.)</i>

Tabelle 3.6.20-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Regelung der Teilnahme an Nachmittagsangeboten (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL14F01	20	8.85	13	5.75	102	45.13	33	14.60	16	7.08

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL14F01	6	2.65	22	9.73	3	1.33

Anmerkung. 1 = gibt es nicht; 2 = freiwillig, mit kurzfristiger Anmeldung; 3 = freiwillig, Anmeldung für einen längeren Zeitraum; 4 = verbindlich, für einen Teil der Schüler; 5 = verbindlich, für alle Schüler; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.21 Beteiligte an Nachmittagsangeboten

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Holtappels, Klieme, Rauschenbach & Stecher (2007)

Itemstamm: In welchem Umfang sind die folgenden Personengruppen an der Durchführung der nachmittäglichen Angebote beteiligt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.21-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Beteiligte an Nachmittagsangeboten

Item-ID	Wortlaut
SL15F01	a) Lehrkräfte der Schule
SL15F02	b) Weiteres pädagogisch ausgebildetes Personal
SL15F03	c) Weiteres bezahltes Personal ohne pädagogische Ausbildung
SL15F04	d) Eltern
SL15F05	e) Ehrenamtliche/Freiwillige
SL15F06	f) Schülerinnen und Schüler

Tabelle 3.6.21-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Beteiligte an Nachmittagsangeboten (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
SL15F01	104	46.02	27	11.95	24	10.62	1	0.44	16	7.08
SL15F02	11	4.87	20	8.85	51	22.57	68	30.09	24	10.62
SL15F03	5	2.21	10	4.42	50	22.12	83	36.73	32	14.16
SL15F04	1	0.44	5	2.21	52	23.01	95	42.04	32	14.16
SL15F05	0	0.00	8	3.54	49	21.68	96	42.48	35	15.49
SL15F06	6	2.65	19	8.41	81	35.84	48	21.24	29	12.83

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL15F01	17	7.52	32	14.16	5	2.21
SL15F02	17	7.52	23	10.18	12	5.31
SL15F03	17	7.52	15	6.64	14	6.19
SL15F04	17	7.52	15	6.64	9	3.98
SL15F05	17	7.52	13	5.75	8	3.54
SL15F06	17	7.52	19	8.41	7	3.10

Anmerkung. 1 = an fast allen Angeboten; 2 = an vielen Angeboten; 3 = an wenigen Angeboten; 4 = an keinem Angebot; 5 = nachmittägliche Angebote gibt es nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.22 Nachmittagsangebote in Kooperation mit Vereinen und kulturellen Einrichtungen

Kurzbezeichnung: NMA_KULT

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert (2009)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: Inwieweit kooperiert Ihre Schule mit den folgenden Einrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.22-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Nachmittagsangebote in Kooperation mit Vereinen und kulturellen Einrichtungen

Item-ID	Wortlaut
SL16F01	a) Mit Sportvereinen
SL16F02	b) Mit Musikvereinen, Musikschulen
SL16F03	c) Mit kulturellen Einrichtungen (z. B. Museen, Theater)
SL16F04	d) Mit Bibliotheken in der Gemeinde

Tabelle 3.6.22-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Nachmittagsangebote in Kooperation mit Vereinen und kulturellen Einrichtungen (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL16F01	51	22.57	96	42.48	34	15.04	27	11.95	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL16F02	52	23.01	55	24.34	43	19.03	57	25.22	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL16F03	46	20.35	96	42.48	35	15.49	32	14.16	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL16F04	47	20.80	86	38.05	39	17.26	36	15.93	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = häufig; 2 = gelegentlich; 3 = selten; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.22-3: Kennwerte der Items der Skala Nachmittagsangebote in Kooperation mit Vereinen und kulturellen Einrichtungen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL16F01	-0.38	0.09	0.95	0.95	.72
SL16F02	0.03	0.08	1.08	1.02	.73
SL16F03	-0.25	0.09	0.94	0.95	.74
SL16F04	-0.19	0.09	1.04	1.05	.68

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.22-4: Eigenschaften der Skala Nachmittagsangebote in Kooperation mit Vereinen und kulturellen Einrichtungen (N = 226)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.57	.68	2.32	0.73	4	20	206

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.23 Kooperation bei Nachmittagsangeboten mit Bildungsträgern/ Betreuungseinrichtungen

Kurzbezeichnung: NMA_BILD

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert (2009)

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF

Itemstamm: Inwieweit kooperiert Ihre Schule mit den folgenden Einrichtungen in Ihrer Gemeinde/Region?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.6.23-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kooperation bei Nachmittagsangeboten mit Bildungsträgern/Betreuungseinrichtungen

Item-ID	Wortlaut
SL16F05	e) Mit Einrichtungen der Jugendhilfe (Jugendamt, schulpсихологischer Dienst, Erziehungsberatung)
SL16F06	f) Mit Einrichtungen der Berufsberatung
SL16F07	g) Mit Einrichtungen des Gesundheitswesens
SL16F08	h) Mit Hochschulen (Fachhochschulen, Universitäten)
SL16F09	i) Mit Volkshochschulen
SL16F10	j) Mit Betrieben/Unternehmen/Verwaltung
SL16F11	k) Mit der Polizei
SL16F12	l) Mit ausländischen Kultureinrichtungen
SL16F13	m) Mit therapeutischen Einrichtungen/Personen (z. B. Logopäd/inn/en)
SL16F14	n) Mit Berufsschulen
SL16F15	o) Mit anderen Schulen

Table 3.6.23-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Kooperation bei Nachmittagsangeboten mit Bildungsträgern/Betreuungseinrichtungen (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL16F05	99	43.81	84	37.17	21	9.29	3	1.33	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL16F06	172	76.11	33	14.60	3	1.33	1	0.44	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL16F07	33	14.60	120	53.10	46	20.35	9	3.98	17	7.52	1	0.44	0	0.00
SL16F08	37	16.37	63	27.88	48	21.24	60	26.55	17	7.52	1	0.44	0	0.00
SL16F09	15	6.64	40	17.70	63	27.88	90	39.82	17	7.52	1	0.44	0	0.00
SL16F10	113	50.00	73	32.30	20	8.85	2	0.88	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL16F11	65	28.76	112	49.56	28	12.39	4	1.77	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL16F12	4	1.77	48	21.24	73	32.30	84	37.17	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL16F13	14	6.19	55	24.34	88	38.94	51	22.57	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL16F14	44	19.47	66	29.20	50	22.12	46	20.35	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL16F15	89	39.38	90	39.82	26	11.50	4	1.77	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = häufig; 2 = gelegentlich; 3 = selten; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.23-3: Kennwerte der Items der Skala Kooperation bei Nachmittagsangeboten mit Bildungsträgern/Betreuungseinrichtungen

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
SL16F05	-1.44	0.11	0.94	0.94	.50
SL16F06	-2.19	0.16	0.73	0.88	.48
SL16F07	-0.55	0.10	1.01	1.00	.50
SL16F08	0.20	0.07	1.37	1.27	.41
SL16F09	0.77	0.08	1.27	1.10	.39
SL16F10	-1.65	0.11	0.88	0.95	.51
SL16F11	-1.14	0.11	0.87	0.87	.60
SL16F12	1.21	0.09	1.05	1.04	.51
SL16F13	0.53	0.09	1.02	1.02	.58
SL16F14	0.01	0.08	1.07	1.08	.55
SL16F15	-1.28	0.10	0.91	0.94	.53

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.6.23-4: Eigenschaften der Skala Kooperation bei Nachmittagsangeboten mit Bildungsträgern/Betreuungseinrichtungen (N = 226)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.69	.69	2.21	0.41	11	26	200

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.24 Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte der Schule

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.6.24-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte der Schule

Item-ID	Wortlaut
SL17F01	Liegt in Ihrer Schule ein schriftlich ausgearbeitetes Schulprogramm, Qualitätsprogramm oder Schulprofil vor, das inhaltliche Schwerpunkte der Schule und Maßnahmen zu ihrer Umsetzung beschreibt?

Tabelle 3.6.24-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte der Schule (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL17F01	143	63.27	66	29.20	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.25 Schulprogramm: Unterrichtskonzepte

Kurzbezeichnung: SP_UNT

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Inwieweit werden in Ihrem Schulprogramm, Qualitätsprogramm oder Schulprofil Aussagen zu den folgenden schulischen Arbeitsfeldern gemacht?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.6.25-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Schulprogramm: Unterrichtskonzepte

Item-ID	Wortlaut
SL18F01	a) Unterrichtskonzept für das Fach Deutsch
SL18F02	b) Unterrichtskonzept für das Fach Mathematik
SL18F03	c) Unterrichtskonzept für das Fach Biologie
SL18F04	d) Unterrichtskonzept für das Fach Chemie
SL18F05	e) Unterrichtskonzept für das Fach Physik

Table 3.6.25-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Schulprogramm: Unterrichtskonzepte ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL18F01	22	9.73	50	22.12	56	24.78	50	22.12	17	7.52	0	0.00	31	13.72
SL18F02	21	9.29	45	19.91	60	26.55	52	23.01	17	7.52	0	0.00	31	13.72
SL18F03	12	5.31	37	16.37	61	26.99	67	29.65	17	7.52	0	0.00	32	14.16
SL18F04	12	5.31	35	15.49	57	25.22	70	30.97	17	7.52	0	0.00	35	15.49
SL18F05	12	5.31	34	15.04	60	26.55	69	30.53	17	7.52	0	0.00	34	15.04

Anmerkung. 1 = umfassend; 2 = weitgehend; 3 = ansatzweise; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.6.25-3: Kennwerte der Items der Skala Schulprogramm: Unterrichtskonzepte

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL18F01	0.79	0.17	0.96	1.26	.89
SL18F02	1.03	0.17	1.00	1.29	.91
SL18F03	2.79	0.20	0.38	0.56	.96
SL18F04	2.80	0.19	0.46	0.67	.95
SL18F05	2.79	0.19	0.42	0.62	.95

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.25-4: Eigenschaften der Skala Schulprogramm: Unterrichtskonzepte ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.80	.96	2.95	0.89	5	52	174

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.26 Schulprogramm: allgemeine Konzepte

Kurzbezeichnung: SP_PKONZ

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Inwieweit werden in Ihrem Schulprogramm, Qualitätsprogramm oder Schulprofil Aussagen zu den folgenden schulischen Arbeitsfeldern gemacht?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.26-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Schulprogramm: allgemeine Konzepte

Item-ID	Wortlaut
SL18F06	f) Fächerübergreifende Unterrichtskonzepte
SL18F07	g) Pädagogische Grundorientierung der Schule
SL18F08	h) Erziehungsarbeit
SL18F09	i) Schulleben
SL18F10	j) Elternarbeit
SL18F11	k) Öffnung der Schule
SL18F12	l) Schulinterne Konzepte und Vereinbarungen für schulinterne Arbeitsfelder
SL18F13	m) Schulinterne Arbeitsstrukturen und -verfahren
SL18F14	n) Mittelfristige Entwicklungsziele der schulischen Arbeit

Tabelle 3.6.26-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Schulprogramm: allgemeine Konzepte ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL18F06	29	12.83	66	29.20	60	26.55	23	10.18	17	7.52	0	0.00	31	13.72
SL18F07	87	38.50	73	32.30	14	6.19	9	3.98	17	7.52	0	0.00	26	11.50
SL18F08	69	30.53	77	34.07	25	11.06	11	4.87	17	7.52	0	0.00	27	11.95
SL18F09	75	33.19	67	29.65	26	11.50	13	5.75	17	7.52	0	0.00	28	12.39
SL18F10	31	13.72	68	30.09	63	27.88	21	9.29	17	7.52	0	0.00	26	11.50
SL18F11	40	17.70	76	33.63	52	23.01	14	6.19	17	7.52	0	0.00	27	11.95
SL18F12	35	15.49	65	28.76	58	25.66	20	8.85	17	7.52	0	0.00	31	13.72
SL18F13	25	11.06	57	25.22	71	31.42	25	11.06	17	7.52	0	0.00	31	13.72
SL18F14	32	14.16	70	30.97	57	25.22	23	10.18	17	7.52	0	0.00	27	11.95

Anmerkung. 1 = umfassend; 2 = weitgehend; 3 = ansatzweise; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.26-3: Kennwerte der Items der Skala Schulprogramm: allgemeine Konzepte

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
SL18F06	-0.10	0.11	1.34	1.35	.62
SL18F07	-1.73	0.13	0.84	0.90	.78
SL18F08	-1.32	0.12	0.91	0.94	.78
SL18F09	-1.24	0.12	0.83	0.91	.79
SL18F10	-0.19	0.11	1.05	1.08	.69
SL18F11	-0.65	0.12	0.78	0.80	.79
SL18F12	-0.30	0.11	0.89	0.93	.75
SL18F13	0.09	0.12	1.11	1.13	.70
SL18F14	-0.17	0.11	1.06	1.09	.71

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.6.26-4: Eigenschaften der Skala Schulprogramm: allgemeine Konzepte (*N* = 226)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.74	.90	2.20	0.67	9	54	172

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.27 Schulprogramm: Schulentwicklung

Kurzbezeichnung: SP_ENTW

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Inwieweit werden in Ihrem Schulprogramm, Qualitätsprogramm oder Schulprofil Aussagen zu den folgenden schulischen Arbeitsfeldern gemacht?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.27-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Schulprogramm: Schulentwicklung

Item-ID	Wortlaut
SL18F15	o) Arbeitsplan für das nächste Schuljahr
SL18F16	p) Fortbildungsplanung
SL18F17	q) Schritte zur Evaluation des Schul-/Qualitätsprogramms/Schulprofils

Table 3.6.27-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Schulprogramm: Schulentwicklung ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL18F15	31	13.72	46	20.35	57	25.22	48	21.24	17	7.52	0	0.00	27	11.95
SL18F16	20	8.85	49	21.68	72	31.86	41	18.14	17	7.52	0	0.00	27	11.95
SL18F17	24	10.62	47	20.80	82	36.28	28	12.39	17	7.52	0	0.00	28	12.39

Anmerkung. 1 = umfassend; 2 = weitgehend; 3 = ansatzweise; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.6.27-3: Kennwerte der Items der Skala Schulprogramm: Schulentwicklung

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL18F15	0.37	0.11	0.85	0.91	.87
SL18F16	0.58	0.12	0.86	0.86	.86
SL18F17	0.25	0.12	1.22	1.18	.77

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Table 3.6.27-4: Eigenschaften der Skala Schulprogramm: Schulentwicklung ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.60	.78	2.67	0.80	3	45	181

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.28 Leistungsfeststellung in Mathematik

Kurzbezeichnung: EVA_MATH

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Werden die folgenden Instrumente der Leistungsfeststellung im Fach Mathematik innerhalb der Sekundarstufe I an Ihrer Schule im laufenden Schuljahr eingesetzt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.6.28-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Leistungsfeststellung in Mathematik

Item-ID	Wortlaut
SL19F01	a) Gegenseitige Korrekturen von Klassenarbeiten
SL19F02	b) Parallelarbeiten, die in der Schule entwickelt wurden
SL19F03	c) Landesweite Vergleichs- und Orientierungsarbeiten
SL19F04	d) Prüfungen, die auf schulspezifischen Leistungsstandards basieren

Tabelle 3.6.28-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Leistungsfeststellung in Mathematik ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL19F01	2	0.88	27	11.95	82	36.28	95	42.04	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL19F02	11	4.87	74	32.74	95	42.04	27	11.95	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL19F03	1	0.44	14	6.19	151	66.81	39	17.26	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL19F04	1	0.44	16	7.08	81	35.84	108	47.79	17	7.52	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = jeden Monat; 2 = mehrere Male im Jahr; 3 = ein- bis zweimal pro Jahr; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.28-3: Kennwerte der Items der Skala Leistungsfeststellung in Mathematik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL19F01	1.86	0.11	0.99	1.03	.64
SL19F02	0.41	0.11	0.99	1.00	.71
SL19F03	1.71	0.15	0.95	0.96	.61
SL19F04	2.24	0.12	0.92	0.94	.68

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.28-4: Eigenschaften der Skala Leistungsfeststellung in Mathematik ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.40	.57	3.13	0.45	4	23	203

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.29 Leistungsfeststellung in Naturwissenschaften

Kurzbezeichnung: EVA_NW

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Werden die folgenden Instrumente der Leistungsfeststellung in den Naturwissenschaften innerhalb der Sekundarstufe I an Ihrer Schule im laufenden Schuljahr eingesetzt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.29-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Leistungsfeststellung in Naturwissenschaften

Item-ID	Wortlaut
SL20F01	a) Gegenseitige Korrekturen von Klassenarbeiten
SL20F02	b) Parallelarbeiten, die in der Schule entwickelt wurden
SL20F03	c) Landesweite Vergleichs- und Orientierungsarbeiten
SL20F04	d) Prüfungen, die auf schulspezifischen Leistungsstandards basieren

Tabelle 3.6.29-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Leistungsfeststellung in Naturwissenschaften (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL20F01	1	0.44	11	4.87	40	17.70	151	66.81	17	7.52	1	0.44	5	2.21
SL20F02	4	1.77	35	15.49	71	31.42	93	41.15	17	7.52	1	0.44	5	2.21
SL20F03	0	0.00	3	1.33	44	19.47	156	69.03	17	7.52	0	0.00	6	2.65
SL20F04	0	0.00	7	3.10	47	20.80	150	66.37	17	7.52	0	0.00	5	2.21

Anmerkung. 1 = jeden Monat; 2 = mehrere Male im Jahr; 3 = ein- bis zweimal pro Jahr; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.29-3: Kennwerte der Items der Skala Leistungsfeststellung in Naturwissenschaften

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL20F01	2.97	0.15	0.80	1.03	.67
SL20F02	1.82	0.11	1.04	0.87	.82
SL20F03	2.96	0.18	0.85	1.02	.57
SL20F04	2.41	0.16	1.15	1.02	.68

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.29-4: Eigenschaften der Skala Leistungsfeststellung in Naturwissenschaften (N = 226)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.59	.63	3.59	0.42	4	25	201

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.30 Leistungsfeststellung in Deutsch

Kurzbezeichnung: EVA_DEU

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Werden die folgenden Instrumente der Leistungsfeststellung im Fach Deutsch innerhalb der Sekundarstufe I an Ihrer Schule im laufenden Schuljahr eingesetzt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.30-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Leistungsfeststellung in Deutsch

Item-ID	Wortlaut
SL21F01	a) Gegenseitige Korrekturen von Klassenarbeiten
SL21F02	b) Parallelarbeiten, die in der Schule entwickelt wurden
SL21F03	c) Landesweite Vergleichs- und Orientierungsarbeiten
SL21F04	d) Prüfungen, die auf schulspezifischen Leistungsstandards basieren

Tabelle 3.6.30-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Leistungsfeststellung in Deutsch ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL21F01	2	0.88	35	15.49	78	34.51	89	39.38	17	7.52	0	0.00	5	2.21
SL21F02	6	2.65	61	26.99	112	49.56	26	11.50	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL21F03	1	0.44	15	6.64	126	55.75	62	27.43	17	7.52	0	0.00	5	2.21
SL21F04	2	0.88	12	5.31	72	31.86	120	53.10	17	7.52	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = jeden Monat; 2 = mehrere Male im Jahr; 3 = ein- bis zweimal pro Jahr; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.30-3: Kennwerte der Items der Skala Leistungsfeststellung in Deutsch

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL21F01	1.93	0.11	0.97	1.04	.73
SL21F02	0.74	0.12	1.02	1.01	.74
SL21F03	2.11	0.14	1.02	1.01	.64
SL21F04	2.35	0.13	1.04	0.97	.70

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.30-4: Eigenschaften der Skala Leistungsfeststellung in Deutsch ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.51	.65	3.19	0.47	4	26	200

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.31 Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung

Kurzbezeichnung: EVA_ENT

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Inwieweit wurden die folgenden Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und sicherung in den letzten fünf Jahren an Ihrer Schule durchgeführt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.31-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung

Item-ID	Wortlaut
SL22F01	a) Systematische Bestandsaufnahme von Daten (An- und Abwesenheit der Schüler, Unterrichtsversorgung, Klassenwiederholung, Abschlussquoten und -ergebnisse)
SL22F02	b) Systematische Erhebung der Ergebnisse der schulischen Arbeit mit Fragebögen
SL22F03	c) Systematische Nutzung von Leistungsdaten
SL22F04	d) Systematische Erfassung von Schülerleistungen mit Lerntagebüchern, Schüler-Portfolios

Tabelle 3.6.31-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL22F01	157	69.47	50	22.12	17	7.52	1	0.44	1	0.44
SL22F02	60	26.55	147	65.04	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL22F03	78	34.51	127	56.19	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL22F04	29	12.83	175	77.43	17	7.52	1	0.44	4	1.77

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.31-3: Kennwerte der Items der Skala Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL22F01	-1.60	0.19	0.97	1.09	.62
SL22F02	1.25	0.18	1.37	0.95	.64
SL22F03	0.68	0.17	0.85	0.90	.77
SL22F04	2.44	0.23	0.89	0.96	.54

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.31-4: Eigenschaften der Skala Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung (N = 226)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.50	.54	1.61	0.28	4	25	201

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.32 Schulweites Monitoring

Kurzbezeichnung: EVA_MON

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Scheerens & Bosker (1997)

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf die Arbeit an Ihrer Schule zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.32-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Schulweites Monitoring

Item-ID	Wortlaut
SL23F01	a) Schülerleistungen und Lernfortschritte werden bei uns systematisch erfasst und dokumentiert.
SL23F02	b) Für die pädagogische Arbeit stehen systematisch erfasste Daten zur Verfügung.
SL23F03	c) Es gibt für jeden Schüler und jede Schülerin eine Dokumentation seiner/ihrer individuellen Lernentwicklung, die angefordert und genutzt werden kann.
SL23F04	d) Die Dokumentation von Schülerleistungen ist Bestandteil des Arbeitsplans der Schule.

Tabelle 3.6.32-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Schulweites Monitoring (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL23F01	46	20.35	75	33.19	60	26.55	26	11.50	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL23F02	33	14.60	71	31.42	68	30.09	34	15.04	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL23F03	39	17.26	31	13.72	72	31.86	64	28.32	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL23F04	32	14.16	43	19.03	56	24.78	74	32.74	17	7.52	0	0.00	4	1.77

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.32-3: Kennwerte der Items der Skala Schulweites Monitoring

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL23F01	-0.43	0.12	0.85	0.88	.84
SL23F02	0.06	0.12	1.29	1.26	.80
SL23F03	0.66	0.11	1.04	1.16	.85
SL23F04	0.85	0.11	0.87	0.94	.87

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.32-4: Eigenschaften der Skala Schulweites Monitoring (N = 226)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.84	.86	2.62	0.86	4	23	203

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.33 Nutzung der Selbstevaluation

Kurzbezeichnung: EVA_SELF

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil et al. (2004)

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zum Bereich Evaluation an Ihrer Schule zu?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.33-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Nutzung der Selbstevaluation

Item-ID	Wortlaut
SL24F01	a) An unserer Schule wird regelmäßig und systematisch ein Schüler-Feedback (z. B. mit Hilfe von Fragebögen) zum Unterricht eingeholt.
SL24F02	b) Wir arbeiten an unserer Schule mit Methoden der Selbstevaluation von Schülern/Schülerinnen (z. B. Lerntagebücher, Schüler-Portfolios, europäischer Sprachenpass, Fragebögen zur Selbsteinschätzung des Schülerverhaltens).
SL24F03	c) Die Ergebnisse der schulischen Arbeit werden im Rahmen einer Selbstevaluation kontinuierlich von der Schulleitung und dem gesamten Kollegium überprüft.
SL24F04	d) Unsere Schule hat bislang keinerlei Praxiserfahrung im Bereich systematischer Selbstevaluation. (i)
SL24F05	e) Evaluation ist zzt. ein Modethema, für das wir aufgrund anderer Notwendigkeiten des Schulalltags unsere ohnehin schon knappen Ressourcen nicht vergeuden wollen. (i)

Anmerkung. i = invertiert

Tabelle 3.6.33-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Nutzung der Selbstevaluation ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL24F01	8	3.54	21	9.29	99	43.81	81	35.84	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL24F02	8	3.54	33	14.60	72	31.86	96	42.48	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL24F03	15	6.64	46	20.35	85	37.61	63	27.88	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL24F04	54	23.89	37	16.37	61	26.99	57	25.22	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL24F05	6	2.65	34	15.04	77	34.07	91	40.27	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.33-3: Kennwerte der Items der Skala Nutzung der Selbstevaluation

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL24F01	1.18	0.11	1.00	1.01	.62
SL24F02	1.23	0.10	1.05	1.06	.67
SL24F03	0.72	0.09	0.82	0.81	.72
SL24F04	-0.06	0.08	1.00	1.02	.76
SL24F05	-1.30	0.10	1.33	1.28	.49

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.33-4: Eigenschaften der Skala Nutzung der Selbstevaluation ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.61	.67	2.71	0.59	5	18	208

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.34 Nutzung von Leistungsbeurteilungen

Kurzbezeichnung: EVA_NUTZ

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: OECD (2002)

Itemstamm: Werden an Ihrer Schule Informationen über die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der neunten Klasse für nachfolgend aufgeführte Zwecke genutzt?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.6.34-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Nutzung von Leistungsbeurteilungen

Item-ID	Wortlaut
SL25F01	a) Um die Schule mit regionalen oder nationalen Leistungsstandards zu vergleichen
SL25F02	b) Um die Entwicklung des Leistungsniveaus der Schule von Jahr zu Jahr zu beobachten
SL25F03	c) Um die Effektivität der Lehrkräfte zu beurteilen
SL25F04	d) Um herauszufinden, was am Unterricht oder Lehrplan verbessert werden könnte
SL25F05	e) Um die Schule mit anderen Schulen zu vergleichen

Table 3.6.34-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Nutzung von Leistungsbeurteilungen (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL25F01	68	30.09	137	60.62	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL25F02	109	48.23	97	42.92	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL25F03	42	18.58	164	72.57	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL25F04	117	51.77	88	38.94	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL25F05	62	27.43	144	63.72	17	7.52	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.6.34-3: Kennwerte der Items der Skala Nutzung von Leistungsbeurteilungen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL25F01	1.30	0.20	0.80	1.03	.76
SL25F02	-0.23	0.19	0.57	0.79	.76
SL25F03	2.52	0.23	1.26	1.13	.63
SL25F04	-0.55	0.19	1.39	0.89	.73
SL25F05	1.58	0.21	0.68	0.95	.77

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.34-4: Eigenschaften der Skala Nutzung von Leistungsbeurteilungen ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.68	.78	1.62	0.34	5	23	203

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.35 Lehrerkooperation

Kurzbezeichnung: SL_KOOP_G

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert, Gerecht, Klieme & Döbrich (2003); Steinert et al. (2006); Steinert & Klieme (2007)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.67–3.8.69).

Itemstamm: Wie oft nehmen die Kolleginnen und Kollegen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) an den folgenden Formen von Zusammenarbeit teil?

Anmerkung: Bitte schätzen Sie für jede Aktivität die Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit ein. Schließen Sie sowohl (förmliche) Arbeitsgruppen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) als auch informelle Tätigkeiten in Ihre Überlegungen ein. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.35-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation

Item-ID	Wortlaut
SL26F01	a) Austausch von Unterrichtsmaterialien
SL26F02	b) Austausch von Prüfungsaufgaben
SL26F03	c) Vorbereitung einzelner Unterrichtsstunden
SL26F04	d) Gemeinsame Planung ganzer Unterrichtseinheiten oder Projekte
SL26F05	e) Planung fachübergreifenden Unterrichts
SL26F06	f) Gemeinsame Durchführung von Unterrichtsstunden
SL26F07	g) Erprobung neuer Unterrichtsideen und Methoden
SL26F08	h) Gegenseitige Unterrichtsbeobachtung
SL26F09	i) Abstimmung des Umgangs mit Hausaufgaben
SL26F10	j) Fächerübergreifende Diskussion von Schülerleistungen
SL26F11	k) Vorbereitung von Vertretungsstunden
SL26F12	l) Nachbereitung von Unterrichtsstunden
SL26F13	m) Begleitung und Beratung neuer Lehrkräfte
SL26F14	n) Gemeinsame Förderung von leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern
SL26F15	o) Vorbereitung schriftlicher Prüfungen
SL26F16	p) Auswahl der Lektürestoffe und Schriften
SL26F17	q) Beratung bei der Beurteilung von Schülerleistungen
SL26F18	r) Gemeinsame Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern

Tabelle 3.6.35-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Lehrerkoooperation (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
SL26F01	104	46.02	28	12.39	71	31.42	5	2.21	0	0.00
SL26F02	48	21.24	21	9.29	106	46.90	22	9.73	9	3.98
SL26F03	47	20.80	34	15.04	106	46.90	12	5.31	9	3.98
SL26F04	31	13.72	30	13.27	113	50.00	29	12.83	5	2.21
SL26F05	14	6.19	17	7.52	117	51.77	53	23.45	7	3.10
SL26F06	8	3.54	12	5.31	71	31.42	43	19.03	74	32.74
SL26F07	18	7.96	27	11.95	124	54.87	35	15.49	2	0.88
SL26F08	2	0.88	3	1.33	60	26.55	62	27.43	79	34.96
SL26F09	21	9.29	23	10.18	109	48.23	40	17.70	13	5.75
SL26F10	34	15.04	16	7.08	129	57.08	24	10.62	6	2.65
SL26F11	29	12.83	15	6.64	80	35.40	28	12.39	57	25.22
SL26F12	12	5.31	12	5.31	82	36.28	41	18.14	57	25.22
SL26F13	58	25.66	26	11.50	93	41.15	21	9.29	10	4.42
SL26F14	56	24.78	37	16.37	86	38.05	18	7.96	11	4.87
SL26F15	16	7.08	21	9.29	113	50.00	41	18.14	16	7.08
SL26F16	13	5.75	18	7.96	110	48.67	63	27.88	4	1.77
SL26F17	23	10.18	28	12.39	134	59.29	17	7.52	4	1.77
SL26F18	15	6.64	15	6.64	88	38.94	51	22.57	35	15.49

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL26F01	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL26F02	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL26F03	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL26F04	17	7.52	1	0.44	0	0.00
SL26F05	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL26F06	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL26F07	17	7.52	1	0.44	2	0.88
SL26F08	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL26F09	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL26F10	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL26F11	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL26F12	17	7.52	1	0.44	4	1.77
SL26F13	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL26F14	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL26F15	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL26F16	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL26F17	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL26F18	17	7.52	0	0.00	5	2.21

Anmerkung. 1 = häufiger als einmal im Monat; 2 = jeden Monat; 3 = mehrere Male pro Jahr; 4 = einmal pro Jahr; 5 = nie; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.35-3: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL26F01	-1.25	0.08	0.87	0.89	.56
SL26F02	-0.54	0.08	1.17	1.16	.41
SL26F03	-0.59	0.08	0.94	0.92	.60
SL26F04	-0.55	0.09	0.85	0.85	.64
SL26F05	-0.12	0.09	0.94	0.96	.53
SL26F06	0.86	0.08	1.06	1.04	.48
SL26F07	-0.59	0.10	0.88	0.90	.54
SL26F08	1.34	0.09	1.02	1.03	.45
SL26F09	-0.12	0.08	1.01	1.01	.50
SL26F10	-0.52	0.09	1.07	1.07	.41
SL26F11	0.29	0.07	1.21	1.21	.44
SL26F12	0.61	0.08	0.91	0.92	.52
SL26F13	0.61	0.07	1.15	1.16	.37
SL26F14	-0.59	0.08	1.00	1.01	.54
SL26F15	0.04	0.09	0.96	0.98	.49
SL26F16	-0.23	0.10	0.81	0.82	.57
SL26F17	-0.53	0.10	0.97	0.94	.50
SL26F18	0.37	0.08	1.11	1.11	.42

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.35-4: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.85	.87	3.00	0.56	18	35	191

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.36 Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung

Kurzbezeichnung: KOOP_UG

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert, Gerecht, Klieme & Döbrich (2003); Steinert et al. (2006); Steinert & Klieme (2007)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.70–3.8.72).

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Fragen zur kollegialen Zusammenarbeit auf die Situation in Ihrer Schule zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.6.36-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung

Item-ID	Wortlaut
SL27F01	a) Wir haben eine fächerübergreifende Zusammenarbeit, die sich an gemeinsamen Themen orientiert.
SL27F02	b) Für die Teamarbeit stehen Arbeitsräume zur Verfügung.
SL27F03	c) Die Zeitpläne für die Zusammenarbeit außerhalb des Unterrichts sind gut koordiniert.
SL27F04	d) Wir haben eine gute fachspezifische Zusammenarbeit.
SL27F05	e) Die Koordination der Unterrichtsarbeit zwischen den Jahrgangsstufen ist gut organisiert.
SL27F06	f) Die Koordination der Unterrichtsarbeit innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen ist gut organisiert.
SL27F07	g) Wir gestalten unsere Schule nach gemeinsamen pädagogischen Zielen.
SL27F08	h) Wir erarbeiten das Profil unserer Schule gemeinsam.
SL27F09	i) Selbst- und Fremdbeurteilung des Unterrichts sind selbstverständliche Bestandteile unserer Arbeit.
SL27F10	j) Gegenseitige Unterrichtsbesuche sind ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.
SL27F11	k) Die Absprache von Hausaufgaben ist ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.
SL27F12	l) Wir verständigen uns regelmäßig über die Maßstäbe für die Beurteilung von Schülerleistungen.
SL27F13	m) Wir nutzen gezielt unsere unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen für die gemeinsame Arbeit.
SL27F14	n) Wir erarbeiten gemeinsame Strategien zur Bewältigung beruflicher Schwierigkeiten.
SL27F15	o) Die Leistungsanforderungen für schriftliche Prüfungsarbeiten in den Kernfächern sind bei uns für jede Jahrgangsstufe klar abgesprochen.
SL27F16	p) Wir organisieren in unserer Schule Supervisionsgruppen.
SL27F17	q) Die Zusammenarbeit im Kollegium orientiert sich fast ausschließlich an den Fächern. (i)

Anmerkung. (i) = invertiert

Table 3.6.36-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL27F01	52	23.01	100	44.25	46	20.35	9	3.98	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL27F02	36	15.93	58	25.66	53	23.45	61	27.00	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL27F03	19	8.41	75	33.19	73	32.30	37	16.37	17	7.52	0	0.00	5	2.21
SL27F04	65	28.76	119	52.65	19	8.41	5	2.21	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL27F05	38	16.81	100	44.25	63	27.88	6	2.65	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL27F06	67	29.65	120	53.10	19	8.41	1	0.44	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL27F07	94	41.59	101	44.69	13	5.75	0	0.00	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL27F08	112	49.56	77	34.07	15	6.64	3	1.33	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL27F09	18	7.96	57	25.22	102	45.13	30	13.27	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL27F10	5	2.21	26	11.50	99	43.81	78	34.51	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL27F11	24	10.62	102	45.13	60	26.55	22	9.73	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL27F12	54	23.89	116	51.33	31	13.72	6	2.65	17	7.52	1	0.44	1	0.44
SL27F13	35	15.49	112	49.56	50	22.12	8	3.54	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL27F14	25	11.06	83	36.73	76	33.63	23	10.18	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL27F15	73	32.30	86	38.05	34	15.04	13	5.75	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL27F16	11	4.87	16	7.08	46	20.35	134	59.29	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL27F17	9	3.98	62	27.43	95	42.04	42	18.58	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.6.36-3: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL27F01	-0.87	0.10	1.03	1.02	.49
SL27F02	0.26	0.08	1.37	1.21	.43
SL27F03	0.30	0.01	0.97	0.97	.53
SL27F04	-1.30	0.12	1.00	1.01	.51
SL27F05	-0.82	0.11	0.93	0.94	.53
SL27F06	-1.89	0.13	0.87	0.88	.59
SL27F07	-1.27	0.13	0.83	0.86	.56
SL27F08	-1.82	0.12	0.90	0.96	.50
SL27F09	0.29	0.10	0.94	0.95	.55
SL27F10	1.36	0.11	1.01	1.05	.49
SL27F11	-0.11	0.10	1.03	1.01	.49
SL27F12	-1.10	0.11	0.80	0.83	.62
SL27F13	-0.72	0.11	0.75	0.76	.68
SL27F14	-0.05	0.10	0.95	0.95	.53
SL27F15	-0.92	0.10	1.27	1.22	.37
SL27F16	1.39	0.10	1.26	1.32	.30
SL27F17	-0.72	0.10	1.15	1.15	.38

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.36-4: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung
($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.79	.87	2.28	0.45	17	29	197

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.37 Lehrerkooperation Innovationen

Kurzbezeichnung: KOOP_INN

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2005a); Senkbeil et al. (2004)

Itemstamm: Wie weit stimmen Sie mit folgenden Aussagen über Innovationen an Ihrer Schule überein?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.37-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation Innovationen

Item-ID	Wortlaut
SL28F01	a) Es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten zwischen „innovativen“ und „traditionellen“ Lehrkräften.
SL28F02	b) Es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten zwischen Lehrkräften, die sich gegenseitig für „zu anspruchsvoll“ oder „zu nachlässig“ halten.
SL28F03	c) Es gibt häufig Meinungsverschiedenheiten zwischen Lehrkräften, die sich gegenseitig als „zu sehr an Fertigkeitserwerb orientiert“ oder „zu sehr an sozialer und emotionaler Entwicklung orientiert“ ansehen.

Tabelle 3.6.37-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Lehrerkooperation Innovationen ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL28F01	23	10.18	65	28.76	92	40.71	29	12.83	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL28F02	9	3.98	67	29.65	102	45.13	31	13.72	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL28F03	6	2.65	44	19.47	111	49.12	48	21.24	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = *stimme zu*; 2 = *stimme eher zu*; 3 = *stimme eher nicht zu*; 4 = *stimme nicht zu*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

Tabelle 3.6.37-3: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation Innovationen

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SL28F01	0.29	0.14	1.00	1.08	.88
SL28F02	1.10	0.15	0.84	0.87	.88
SL28F03	2.06	0.15	0.89	0.95	.85

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.37-4: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation Innovationen ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.76	.84	2.77	0.69	3	17	209

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.38 Bildungsstandards: Subjektiver Informationsstand

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.6.38-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Bildungsstandards: Subjektiver Informationsstand

Item-ID	Wortlaut
SL29F01	Halten Sie die bisherige Information, die Ihnen über die Bildungsstandards der KMK weitergegeben wurden, für ausreichend?

Tabelle 3.6.38-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Bildungsstandards: Subjektiver Informationsstand ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL29F01	18	7.96	63	27.88	96	42.48	29	12.83	6	2.65	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = Nein, überhaupt nicht, ich habe bisher kaum Informationen erhalten; 2 = Nein, die Informationen waren zu dürftig und zu wenig detailliert; 3 = Ja, im Großen und Ganzen schon, ich wünsche mir aber weitere Informationen; 4 = Ja, absolut, ich habe ausreichend Informationen erhalten; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.39 Bildungsstandards: Besuch von Veranstaltungen

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Welche der folgenden Veranstaltungen zum Thema Bildungsstandards der KMK haben Sie als Schulleiter/in besucht?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.39-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Bildungsstandards: Besuch von Veranstaltungen

Item-ID	Wortlaut
SL30F01	a) Fachtagungen zum Thema KMK-Bildungsstandards
SL30F02	b) Externe Fortbildungsveranstaltungen zum Thema KMK-Bildungsstandards
SL30F03	c) Interne Fortbildungsveranstaltungen zum Thema KMK-Bildungsstandards

Tabelle 3.6.39-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Bildungsstandards: Besuch von Veranstaltungen (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL30F01	52	23.01	152	67.26	17	7.52	0	0.00	5	2.21
SL30F02	75	33.19	131	57.96	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL30F03	78	34.51	127	56.19	17	7.52	0	0.00	4	1.77

Anmerkung: 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.40 Maßnahmen zu Bildungsstandards

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie als Schulleiter/in zum Thema Bildungsstandards der KMK in Ihrer Schule ergriffen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.40-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Bildungsstandards Maßnahmen: Veranstaltungen

Item-ID	Wortlaut
SL31F01	a) Interne Fortbildungsveranstaltung zum Thema KMK-Bildungsstandards für die Lehrerinnen und Lehrer insgesamt organisiert
SL31F02	b) Interne Fortbildungsveranstaltung zum Thema KMK-Bildungsstandards für die entsprechenden Fachgruppenleiter/innen organisiert
SL31F04	d) Veranstaltungen zum Thema KMK-Bildungsstandards für die Eltern durchgeführt
SL31F05	e) KMK-Bildungsstandards bei Elternabenden angesprochen in meiner Funktion als Schuldirektor/in
SL31F06	f) KMK-Bildungsstandards bei Elternabenden angesprochen in meiner Funktion als Fachlehrer/in in einer oder mehreren Klassen

Tabelle 3.6.40-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Bildungsstandards Maßnahmen: Veranstaltungen (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL31F01	91	40.27	116	51.33	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL31F02	92	40.71	113	50.00	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL31F04	32	14.16	175	77.43	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL31F05	110	48.67	96	42.48	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL31F06	50	22.12	152	67.26	17	7.52	0	0.00	7	3.10

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.41 Bildungsstandards Maßnahmen: Lehrkräfte

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie als Schulleiter/in zum Thema Bildungsstandards der KMK in Ihrer Schule ergriffen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.41-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Bildungsstandards Maßnahmen: Lehrkräfte

Item-ID	Wortlaut
SL31F03	c) Alle Lehrerinnen und Lehrer auf Fortbildungen zum Thema KMK-Bildungsstandards hingewiesen
SL31F12	l) Lehrkräfte aller Klassen gebeten, ihre Klasse über die KMK-Bildungsstandards zu informieren
SL31F13	m) Lehrkräfte in betreffenden Klassen (z. B. Klassen, die gerade den Mittleren Schulabschluss erwerben) gebeten, ihre Klasse über KMK-Bildungsstandards zu informieren

Tabelle 3.6.41-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Bildungsstandards Maßnahmen: Lehrkräfte (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL31F03	173	76.55	34	15.04	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL31F12	115	50.88	91	40.27	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL31F13	121	53.54	84	37.17	17	7.52	0	0.00	4	1.77

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.42 Bildungsstandards Maßnahmen: schriftliche Informationen

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Welche der folgenden Maßnahmen haben Sie als Schulleiter/in zum Thema Bildungsstandards der KMK in Ihrer Schule ergriffen?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.42-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Bildungsstandards Maßnahmen: schriftliche Informationen

Item-ID	Wortlaut
SL31F07	g) Schriftliche Informationen an alle Lehrerinnen und Lehrer insgesamt zum Thema KMK-Bildungsstandards gegeben
SL31F08	h) Schriftliche Informationen an entsprechende Fachgruppenleiter/innen zum Thema KMK-Bildungsstandards gegeben
SL31F09	i) Schriftliche Informationen zum Thema KMK-Bildungsstandards an die Eltern gegeben
SL31F10	j) Schriftliche Informationen zum Thema KMK-Bildungsstandards an Schüler/innen aller Jahrgangsstufen gegeben
SL31F11	k) An betreffende Klassen (z. B. Klassen, die gerade den Mittleren Schulabschluss erwerben) schriftliche Informationen gegeben

Tabelle 3.6.42-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Bildungsstandards Maßnahmen: schriftliche Informationen (N = 226)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL31F07	110	48.67	96	42.48	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL31F08	140	61.95	66	29.20	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL31F09	46	20.35	160	70.80	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL31F10	18	7.96	187	82.74	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL31F11	63	27.88	143	63.27	17	7.52	0	0.00	3	1.33

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.6.43 Schülermoral

Kurzbezeichnung: STMORALE

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2005a), Senkbeil et al. (2004)

Anmerkungen: Erhebungsmaterial aus PISA 2003. Bei der Skalierung wurden die Kategorien „stimme eher nicht zu“ und „stimme nicht zu“ zusammengefasst.

Itemstamm: Wie weit stimmen Sie mit folgenden Aussagen über die Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule überein?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.43-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Schülermoral

Item-ID	Wortlaut
SL32F01	a) Die Schülerinnen und Schüler gehen gern auf diese Schule.
SL32F02	b) Die Schülerinnen und Schüler arbeiten mit großem Engagement.
SL32F03	c) Die Schülerinnen und Schüler sind stolz auf diese Schule.
SL32F04	d) Die Schülerinnen und Schüler schätzen schulische Leistungen hoch ein.
SL32F05	e) Die Schülerinnen und Schüler sind kooperativ und zeigen Respekt.
SL32F06	f) Die Schülerinnen und Schüler schätzen die Ausbildung, die ihnen an dieser Schule zuteil wird.
SL32F07	g) Die Schülerinnen und Schüler tun, was sie können, um möglichst viel zu lernen.

Tabelle 3.6.43-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Schülermoral (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL32F01	100	44.25	104	46.02	5	2.21	0	0.00	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL32F02	19	8.41	124	54.87	62	27.43	0	0.00	17	7.52	2	0.88	2	0.88
SL32F03	44	19.47	128	56.64	32	14.16	2	0.88	17	7.52	1	0.44	2	0.88
SL32F04	27	11.95	128	56.64	51	22.57	2	0.88	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL32F05	63	27.88	121	53.54	24	10.62	0	0.00	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL32F06	57	25.22	128	56.64	21	9.29	2	0.88	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL32F07	11	4.87	99	43.81	94	41.59	5	2.21	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = stimme zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.43-3: Kennwerte der Items der Skala Schülermoral

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL32F01	-2.59	0.17	1.13	1.06	.57
SL32F02	1.13	0.16	0.89	0.94	.66
SL32F03	-0.19	0.16	1.08	1.03	.64
SL32F04	0.65	0.16	1.08	1.01	.57
SL32F05	-0.88	0.15	1.03	1.04	.62
SL32F06	-0.82	0.16	0.83	0.87	.68
SL32F07	2.14	0.16	0.95	1.03	.63

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.43-4: Eigenschaften der Skala Schülermoral ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.88	.86	1.99	0.44	7	24	202

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.44 Lehreremoral

Kurzbezeichnung: TCMORALE

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2005a); Senkbeil et al. (2004)

Anmerkungen: Erhebungsmaterial aus PISA 2003. Bei der Skalierung wurden die Kategorien „stimme eher nicht zu“ und „stimme nicht zu“ zusammengefasst.

Itemstamm: Wenn Sie an die Lehrkräfte an Ihrer Schule denken, wie sehr stimmen Sie dann den folgenden Aussagen zu?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.44-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehreremoral

Item-ID	Wortlaut
SL33F01	a) Stimmung und Arbeitshaltung der Lehrkräfte sind in dieser Schule gut.
SL33F02	b) Die Lehrkräfte arbeiten mit großem Engagement.
SL33F03	c) Die Lehrkräfte sind stolz auf diese Schule.
SL33F04	d) Die Lehrkräfte legen Wert auf schulische Leistung.

Tabelle 3.6.44-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Lehreremoral ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL33F01	86	38.05	116	51.33	6	2.65	0	0.00	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL33F02	81	35.84	118	52.21	8	3.54	0	0.00	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL33F03	58	25.66	131	57.96	17	7.52	0	0.00	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL33F04	116	51.33	91	40.27	1	0.44	0	0.00	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = stimme zu; 2 = stimme eher zu; 3 = stimme eher nicht zu; 4 = stimme nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.44-3: Kennwerte der Items der Skala Lehrermoral

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL33F01	-2.48	0.18	0.82	0.93	.61
SL33F02	-2.16	0.18	0.76	0.92	.65
SL33F03	-1.13	0.17	1.10	1.05	.61
SL33F04	-4.09	0.19	1.52	1.18	.47

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.44-4: Eigenschaften der Skala Lehrermoral ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.66	.78	1.62	0.42	4	20	206

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.45 Beeinträchtigung des Schulklimas durch Lehrerverhalten

Kurzbezeichnung: TEACBEHA

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2005a); Senkbeil et al. (2004)

Anmerkungen: Erhebungsmaterial aus PISA 2003

Itemstamm: Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen und Schülern in Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.45-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Beeinträchtigung des Schulklimas durch Lehrerverhalten

Item-ID	Wortlaut
SL34F01	a) Niedrige Erwartungen der Lehrkräfte
SL34F02	b) Schlechtes Schüler-Lehrer-Verhältnis
SL34F03	c) Lehrer gehen nicht auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler/innen ein.
SL34F04	d) Häufige Abwesenheit von Lehrkräften
SL34F05	e) Widerstand des Kollegiums gegen Veränderungen
SL34F06	f) Lehrkräfte sind mit den Schülern/Schülerinnen zu streng.
SL34F07	g) Schüler/innen werden nicht ermutigt, ihr Potential voll auszuschöpfen.

Tabelle 3.6.45-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Beeinträchtigung des Schulklimas durch Lehrerverhalten ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL34F01	1	0.44	34	15.04	99	43.81	71	31.42	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL34F02	4	1.77	24	10.62	123	54.42	56	24.78	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL34F03	7	3.10	69	30.53	98	43.36	34	15.04	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL34F04	10	4.42	57	25.22	98	43.36	43	19.03	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL34F05	13	5.75	62	27.43	86	38.05	47	20.80	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL34F06	1	0.44	17	7.52	142	62.83	48	21.24	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL34F07	3	1.33	46	20.35	91	40.27	68	30.09	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = sehr; 2 = etwas; 3 = kaum; 4 = gar nicht; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.45-3: Kennwerte der Items der Skala Beeinträchtigung des Schulklimas durch Lehrerverhalten

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL34F01	-2.14	0.12	0.96	0.96	.60
SL34F02	-1.53	0.13	0.86	0.87	.72
SL34F03	-0.79	0.12	0.89	0.90	.75
SL34F04	-0.81	0.11	1.16	1.18	.61
SL34F05	-0.71	0.11	1.01	1.01	.69
SL34F06	-2.06	0.15	0.98	0.99	.61
SL34F07	-1.62	0.11	1.03	1.03	.69

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.45-4: Eigenschaften der Skala Beeinträchtigung des Schulklimas durch Lehrerverhalten ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.76	.79	2.98	0.49	7	22	204

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.46 Beeinträchtigung des Schulklimas durch Schülerverhalten

Kurzbezeichnung: STUDEBEHA

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2005a); Senkbeil et al. (2004)

Anmerkungen: Erhebungsmaterial aus PISA 2003

Itemstamm: Wie sehr wird das Lernen von Schülerinnen und Schülern in Ihrer Schule durch Folgendes beeinträchtigt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.46-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Beeinträchtigung des Schulklimas durch Schülerverhalten

Item-ID	Wortlaut
SL35F01	a) Häufige Abwesenheit von Schülerinnen und Schülern
SL35F02	b) Störung des Unterrichts durch Schülerinnen und Schüler
SL35F03	c) Schwänzen von Schülerinnen und Schülern
SL35F04	d) Fehlender Respekt der Schülerinnen und Schüler vor den Lehrkräften
SL35F05	e) Konsum von Alkohol oder illegalen Drogen durch die Schülerinnen und Schüler
SL35F06	f) Einschüchtern oder Schikanieren von Schülerinnen und Schülern durch Mitschülerinnen und -schüler

Tabelle 3.6.46-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Beeinträchtigung des Schulklimas durch Schülerverhalten (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL35F01	8	3.54	61	26.99	111	49.12	26	11.50	17	7.52	1	0.44	2	0.88
SL35F02	22	9.73	85	37.61	87	38.50	14	6.19	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL35F03	10	4.42	31	13.72	129	57.08	37	16.37	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL35F04	4	1.77	55	24.34	109	48.23	40	17.70	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL35F05	0	0.00	9	3.98	105	46.46	93	41.15	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL35F06	2	0.88	47	20.80	124	54.87	33	14.60	17	7.52	1	0.44	2	0.88

Anmerkung. 1 = *sehr*; 2 = *etwas*; 3 = *kaum*; 4 = *gar nicht*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

Tabelle 3.6.46-3: Kennwerte der Items der Skala Beeinträchtigung des Schulklimas durch Schülerverhalten

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL35F01	-0.82	0.13	1.01	1.00	.74
SL35F02	0.24	0.13	0.93	0.93	.82
SL35F03	-1.14	0.13	0.85	0.88	.81
SL35F04	-1.44	0.13	0.94	0.93	.79
SL35F05	-1.96	0.16	1.11	1.18	.59
SL35F06	-1.71	0.14	1.22	1.21	.65

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.46-4: Eigenschaften der Skala Beeinträchtigung des Schulklimas durch Schülerverhalten (N = 226)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.81	.83	2.89	0.52	6	22	204

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.47 Präsenz der Schulleitung auf Fachkonferenzen

Kurzbezeichnung: FACHKONF

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil et al. (2004)

Itemstamm: Wie gehen Sie als Schulleiter/in mit den Fachgruppen/Fachkonferenzen Ihrer Schule um?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.6.47-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Präsenz der Schulleitung auf Fachkonferenzen

Item-ID	Wortlaut
SL36F01	a) Ich besuche die Fachkonferenz Mathematik regelmäßig.
SL36F02	b) Ich besuche die Fachkonferenz Physik regelmäßig.
SL36F03	c) Ich besuche die Fachkonferenz Chemie regelmäßig.
SL36F04	d) Ich besuche die Fachkonferenz Biologie regelmäßig.
SL36F05	e) Ich besuche andere Fachkonferenzen regelmäßig.
SL36F06	f) Ich besuche alle Fachkonferenzen regelmäßig.

Table 3.6.47-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Präsenz der Schulleitung auf Fachkonferenzen ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL36F01	82	36.28	35	15.49	48	21.24	31	13.72	17	7.52	0	0.00	13	5.75
SL36F02	47	20.80	31	13.72	67	29.65	51	22.57	17	7.52	0	0.00	13	5.75
SL36F03	34	15.04	31	13.72	77	34.07	53	23.45	17	7.52	0	0.00	14	6.19
SL36F04	38	16.81	35	15.49	72	31.86	50	22.12	17	7.52	0	0.00	14	6.19
SL36F05	54	23.89	71	31.42	50	22.12	23	10.18	17	7.52	0	0.00	11	4.87
SL36F06	21	9.29	42	18.58	72	31.86	64	28.32	17	7.52	0	0.00	10	4.42

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Table 3.6.47-3: Kennwerte der Items der Skala Präsenz der Schulleitung auf Fachkonferenzen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL36F01	-0.60	0.09	1.22	1.30	.68
SL36F02	0.16	0.09	1.00	0.97	.82
SL36F03	0.40	0.10	0.78	0.83	.86
SL36F04	0.29	0.10	0.83	0.86	.85
SL36F05	-0.52	0.10	1.44	1.53	.52
SL36F06	0.86	0.10	0.97	0.89	.80

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.47-4: Eigenschaften der Skala Präsenz der Schulleitung auf Fachkonferenzen ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.77	.84	2.56	0.78	6	34	192

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.48 Effektive Nutzung der Lernzeit: Zeitmaximierung auf Schulebene

Kurzbezeichnung: TIME

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2005a); Scheerens & Bosker (1997)

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen für Ihre Schule zu?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.48-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Effektive Nutzung der Lernzeit: Zeitmaximierung auf Schulebene

Item-ID	Wortlaut
SL37F01	a) Ich lege Wert darauf, dass wir in unserer Schule so viel Unterrichtszeit wie möglich gewinnen.
SL37F02	b) Ich bemühe mich um bessere Zeitabläufe, um die effektive Nutzung unserer Arbeitszeit zu optimieren.
SL37F03	c) Wir registrieren und dokumentieren Abwesenheitszeiten der Schülerinnen und Schüler.
SL37F04	d) An unserer Schule beginnen und beenden die Lehrkräfte ihren Unterricht immer pünktlich.

Tabelle 3.6.48-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Effektive Nutzung der Lernzeit: Zeitmaximierung auf Schulebene ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL37F01	156	69.03	49	21.68	3	1.33	0	0.00	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL37F02	146	64.60	60	26.55	1	0.44	0	0.00	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL37F03	190	84.07	16	7.08	2	0.88	0	0.00	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL37F04	40	17.70	151	66.81	17	7.52	0	0.00	17	7.52	0	0.00	1	0.44

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.48-3: Kennwerte der Items der Skala Effektive Nutzung der Lernzeit: Zeitmaximierung auf Schulebene

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL37F01	-2.98	0.17	0.85	0.96	.74
SL37F02	-3.46	0.17	0.70	0.84	.79
SL37F03	-3.60	0.24	1.45	1.21	.40
SL37F04	-0.58	0.16	1.14	1.10	.59

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.48-4: Eigenschaften der Skala Effektive Nutzung der Lernzeit: Zeitmaximierung auf Schulebene ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.45	.52	1.39	0.29	4	19	207

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.49 Förderung eines ordentlichen Lernumfeldes durch die Lehrkräfte

Kurzbezeichnung: DISZIPL

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Senkbeil et al. (2004)

Itemstamm: Die Lehrer/Lehrerinnen an unserer Schule ...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.49-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Förderung eines ordentlichen Lernumfeldes durch die Lehrkräfte

Item-ID	Wortlaut
SL38F01	a) führen regelmäßig ihre Aufsichten.
SL38F02	b) sind über das Fehlen von Schülern/Schülerinnen informiert.
SL38F03	c) achten auf das äußere Erscheinungsbild der Schüler/innen.
SL38F04	d) hinterlassen den Unterrichtsraum in einem sauberen Zustand.
SL38F05	e) sanktionieren Disziplinverstöße.

Tabelle 3.6.49-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Förderung eines ordentlichen Lernumfeldes durch die Lehrkräfte ($N = 226$)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL38F01	102	45.13	103	45.58	3	1.33	0	0.00	17	7.52	1	0.44	0	0.00
SL38F02	161	71.24	48	21.24	0	0.00	0	0.00	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL38F03	56	24.78	114	50.44	37	16.37	1	0.44	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL38F04	33	14.60	151	66.81	25	11.06	0	0.00	17	7.52	0	0.00	0	0.00
SL38F05	104	46.02	101	44.69	4	1.77	0	0.00	17	7.52	0	0.00	0	0.00

Anmerkung. 1 = trifft zu; 2 = trifft eher zu; 3 = trifft eher nicht zu; 4 = trifft nicht zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.6.49-3: Kennwerte der Items der Skala Förderung eines ordentlichen Lernumfeldes durch die Lehrkräfte

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SL38F01	-2.49	0.16	1.07	1.09	.62
SL38F02	-1.70	0.19	0.93	0.92	.57
SL38F03	-2.09	0.13	0.97	0.98	.74
SL38F04	-0.19	0.16	0.92	0.95	.69
SL38F05	-2.35	0.16	1.04	1.06	.70

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.49-4: Eigenschaften der Skala Förderung eines ordentlichen Lernumfeldes durch die Lehrkräfte ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.55	.68	1.63	0.36	5	19	207

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.6.50 Ausstattung Lehr- und Sachmittel national

Kurzbezeichnung: SCMATED2

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2005a)

Anmerkungen: Modifikation von Erhebungsmaterial von PISA 2003

Itemstamm: Inwieweit wird die Unterrichtsversorgung Ihrer Schule durch Mängel in folgenden Bereichen beeinträchtigt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.6.50-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Ausstattung Lehr- und Sachmittel national

Item-ID	Wortlaut
SL39F01	a) Verfügbarkeit von Personal zur Unterstützung der Lehrkräfte (z. B. Schulpsychologen, Sozialarbeiter)
SL39F02	b) Software für den Unterricht
SL39F03	c) Taschenrechner für den Unterricht
SL39F04	d) Materialien aus der Schulbücherei
SL39F05	e) Audio-visuelle Lehrmittel
SL39F06	f) Laborausüstung und -materialien für die naturwissenschaftlichen Fächer

Tabelle 3.6.50-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Ausstattung Lehr- und Sachmittel national (N = 226)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SL39F01	50	22.12	79	34.96	39	17.26	39	17.26	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL39F02	11	4.87	56	24.78	75	33.19	65	28.76	17	7.52	0	0.00	2	0.88
SL39F03	7	3.10	10	4.42	44	19.47	147	65.04	17	7.52	0	0.00	1	0.44
SL39F04	15	6.64	34	15.04	77	34.07	79	34.96	17	7.52	0	0.00	4	1.77
SL39F05	8	3.54	47	20.80	75	33.19	76	33.63	17	7.52	0	0.00	3	1.33
SL39F06	28	12.39	41	18.14	74	32.74	62	27.43	17	7.52	0	0.00	4	1.77

Anmerkung. 1 = *sehr*; 2 = *etwas*; 3 = *kaum*; 4 = *gar nicht*; 7 = *nicht bearbeitbar*; 8 = *nicht gültig*; 9 = *nicht bearbeitet*

Tabelle 3.6.50-3: Kennwerte der Items der Skala Ausstattung Lehr- und Sachmittel national

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SL39F01	0.21	0.09	2.08	1.55	.49
SL39F02	-0.93	0.10	0.91	0.89	.74
SL39F03	-1.88	0.12	0.85	1.05	.62
SL39F04	-0.97	0.10	0.90	0.93	.76
SL39F05	-1.19	0.10	0.73	0.77	.82
SL39F06	-0.51	0.09	1.05	1.01	.75

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.6.50-4: Eigenschaften der Skala Ausstattung Lehr- und Sachmittel national (N = 226)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.70	.78	2.97	0.63	6	23	203

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7 Nationaler Lehrerfragebogen

Mit dem nationalen Lehrerfragebogen werden die Lehrkräfte der Biologie, Chemie, Physik und Mathematik oder des integrierten Fachs Naturwissenschaften angesprochen. Der Fragebogen für die Lehrkräfte der Mathematik unterschied sich von den anderen Fragebögen, indem hier einige zusätzliche Fragen zu den Bildungsstandards für Mathematik gestellt wurden. Die Themen des nationalen Lehrerfragebogens sind:

- Demografische und allgemeine Angaben (Kapitel 3.7.1–3.7.12)
- Weitere Aufgaben in der Schule (Kapitel 3.7.13)
- Fortbildung (Kapitel 3.7.14–3.7.16)
- Zusammenarbeit (Kapitel 3.7.17–3.7.24)
- Ihr Unterricht (Kapitel 3.7.25–3.7.28)
- Bildungsstandards für Mathematik (Kapitel 3.7.29–3.7.35)

3.7.1 Geburtsjahr

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Tabelle 3.7.1-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Geburtsjahr

Item-ID	Wortlaut
LF01F01	In welchem Jahr wurden Sie geboren?

3.7.2 Geschlecht

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Dichotom

Tabelle 3.7.2-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Geschlecht

Item-ID	Wortlaut
LF02F01	Sind Sie weiblich oder männlich?

Tabelle 3.7.2-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Geschlecht (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF02F01	1104	50.32	1045	47.63	0	0.00	9	0.41	36	1.64

Anmerkung. 1 = weiblich; 2 = männlich; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.3 Jahre im Schuldienst

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Tabelle 3.7.3-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Jahre im Schuldienst

Item-ID	Wortlaut
LF03F01	Wie lange sind Sie schon im Schuldienst?

3.7.4 Ausbildung

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Dichotom

Itemstamm: Welche Ausbildung haben Sie?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.4-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Ausbildung

Item-ID	Wortlaut
LF04F01	Abgeschlossenes Lehramtsstudium
LF04F02	Sonstiges Studium
LF04F03	Bisher erst das 1. Staatsexamen

Tabelle 3.7.4-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Ausbildung (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF04F01	2054	93.62	65	2.96	0	0.00	0	0.00	75	3.42
LF04F02	286	13.04	667	30.40	0	0.00	0	0.00	1241	56.56
LF04F03	57	2.60	639	29.12	0	0.00	0	0.00	1498	68.28

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.5 Fächerkombination

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Itemstamm: Welche Fächer haben Sie studiert?

Tabelle 3.7.5-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Fächerkombination

Item-ID	Wortlaut
LF05F01	a) 1. Fach:
LF05F02	b) 2. Fach:
LF05F03	c) 3. Fach:

3.7.6 Fakultas

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Itemstamm: Für welche Fächer haben Sie die Lehrbefähigung (Fakultas)?

Tabelle 3.7.6-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Fakultas

Item-ID	Wortlaut
LF06F01	a) 1. Fach:
LF06F02	b) 2. Fach:
LF06F03	c) 3. Fach:

3.7.7 Vollzeittätigkeit

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Dichotom

Itemstamm: Arbeiten Sie Vollzeit oder Teilzeit?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.7-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Vollzeittätigkeit

Item-ID	Wortlaut
LF07F01a	Vollzeit

Tabelle 3.7.7-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Vollzeitfähigkeit (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF07F01a	1485	67.68	610	27.80	0	0.00	7	0.32	92	4.19

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.8 Teilzeittätigkeit

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Itemstamm: Arbeiten Sie Vollzeit oder Teilzeit?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.8-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Teilzeittätigkeit

Item-ID	Wortlaut
LF07F01b	Falls Sie Teilzeit arbeiten, mit wie viel %?

3.7.9 Fächerumfang Lehrer/in

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Literatur: Baumert et al. (2008)

Itemstamm: Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr mit welchem Stundenumfang?

Bitte tragen Sie das jeweilige Fach ein sowie darunter die Anzahl der Wochenstunden, die Sie dieses Fach in diesem Schuljahr unterrichten.

Tabelle 3.7.9-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Fächerumfang Lehrer/in

Item-ID	Wortlaut
LF08F01a	Fach 1
LF08F02a	Fach 2
LF08F03a	Fach 3
LF08F04a	Fach 4

3.7.10 Stundenumfang Lehrer/in

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Literatur: Baumert et al. (2008)

Itemstamm: Welche Fächer unterrichten Sie in diesem Schuljahr mit welchem Stundenumfang?

Bitte tragen Sie das jeweilige Fach ein sowie darunter die Anzahl der Wochenstunden, die Sie dieses Fach in diesem Schuljahr unterrichten.

Table 3.7.10-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Stundenumfang Lehrer/in

Item-ID	Wortlaut
LF08F01b	Wochenstunden Fach 1
LF08F02b	Wochenstunden Fach 2
LF08F03b	Wochenstunden Fach 3
LF08F04b	Wochenstunden Fach 4

3.7.11 Unterrichtete Fächer

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Literatur: Baumert et al. (2008)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Welche Klassen unterrichten Sie in diesem Schuljahr?

Bitte tragen Sie das jeweilige Fach ein sowie darunter die Klassenstufen, die Sie in diesem Fach unterrichten (z. B. Fach 1: Biologie, Klassenstufen 07, 10; Fach 2: Mathematik, Klassenstufen 07, 08).

Table 3.7.11-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Unterrichtete Fächer

Item-ID	Wortlaut
LF09F01a	Fach 1
LF09F02a	Fach 2
LF09F03a	Fach 3
LF09F04a	Fach 4

3.7.12 Unterrichtete Klassenstufen

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Literatur: Baumert et al. (2008)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Welche Klassen unterrichten Sie in diesem Schuljahr?

Bitte tragen Sie das jeweilige Fach ein sowie darunter die Klassenstufen, die Sie in diesem Fach unterrichten (z. B. Fach 1: Biologie, Klassenstufen 07, 10; Fach 2: Mathematik, Klassenstufen 07, 08).

Tabelle 3.7.12-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Unterrichtete Klassenstufen

Item-ID	Wortlaut
LF09F01b	1. Klassenstufe Fach 1
LF09F01c	2. Klassenstufe Fach 1
LF09F01d	3. Klassenstufe Fach 1
LF09F01e	4. Klassenstufe Fach 1
LF09F01f	5. Klassenstufe Fach 1
LF09F02b	1. Klassenstufe Fach 2
LF09F02c	2. Klassenstufe Fach 2
LF09F02d	3. Klassenstufe Fach 2
LF09F02e	4. Klassenstufe Fach 2
LF09F02f	5. Klassenstufe Fach 2
LF09F03b	1. Klassenstufe Fach 3
LF09F03c	2. Klassenstufe Fach 3
LF09F03d	3. Klassenstufe Fach 3
LF09F03e	4. Klassenstufe Fach 3
LF09F03f	5. Klassenstufe Fach 3
LF09F04b	1. Klassenstufe Fach 4
LF09F04c	2. Klassenstufe Fach 4
LF09F04d	3. Klassenstufe Fach 4
LF09F04e	4. Klassenstufe Fach 4
LF09F04f	5. Klassenstufe Fach 4

3.7.13 Funktionen an der Schule

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Dichotom/Offen

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Üben Sie an Ihrer Schule eine der folgenden Funktionen aus?
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.13-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Funktionen an der Schule

Item-ID	Wortlaut
LF10F01	a) (Stellvertretende/r) Schulleiter/in
LF10F02	b) Fachbetreuer/in
LF10F03	c) Vertrauenslehrer/in
LF10F04	d) Drogenbeauftragte/r
LF10F05	e) Kollegstufenbetreuer/in
LF10F06	f) Seminarleiter/in
LF10F07	g) Mentor/in
LF10F08	h) Gleichstellungsbeauftragte/r
LF10F09a	i) Bieten Sie freiwillig weitere Aktivitäten für Schülerinnen und Schüler an?
LF10F09b	Wenn ja, welche?

Tabelle 3.7.13-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Funktionen an der Schule (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF10F01	158	7.20	1541	70.24	0	0.00	0	0.00	495	22.56
LF10F02	780	35.55	1066	48.59	0	0.00	4	0.18	344	15.68
LF10F03	143	6.52	1500	68.37	0	0.00	0	0.00	551	25.11
LF10F04	77	3.51	1547	70.51	0	0.00	0	0.00	570	25.98
LF10F05	54	2.46	1550	70.65	0	0.00	1	0.05	589	26.85
LF10F06	17	0.77	1575	71.79	0	0.00	0	0.00	602	27.44
LF10F07	291	13.26	1373	62.58	0	0.00	1	0.05	529	24.11
LF10F08	36	1.64	1550	70.65	0	0.00	0	0.00	608	27.71
LF10F09a	681	31.04	1152	52.51	0	0.00	1	0.05	360	16.41

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.14 Fortbildung

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.7.14-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Fortbildung

Item-ID	Wortlaut
LF11F01	a) Haben Sie im letzten Jahr Fortbildungsveranstaltungen besucht?
LF11F02	b) Haben Sie im letzten Jahr an schulinternen Fortbildungsveranstaltungen teilgenommen?
LF11F03	c) Lesen Sie regelmäßig Fachzeitschriften?

Tabelle 3.7.14-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Fortbildung (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF11F01	1807	82.36	365	16.64	0	0.00	2	0.09	20	0.91
LF11F02	1799	82.00	355	16.18	0	0.00	1	0.05	39	1.78
LF11F03	1567	71.42	598	27.26	0	0.00	0	0.00	29	1.32

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.15 Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Haben Sie im letzten Jahr Fortbildungsveranstaltungen aus einem oder mehreren der unten stehenden Bereiche besucht?

Falls Sie keine Fortbildungsveranstaltungen in den genannten Bereichen (a–h) besucht haben, kreuzen Sie bitte pro Bereich „nein“ an.

Tabelle 3.7.15-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Item-ID	Wortlaut
LF12F01a	a) Diagnostizieren/Lernprobleme behandeln
LF12F02a	b) Sozial-emotionale Entwicklung/Umgang mit Verhaltensproblemen
LF12F03a	c) Umgang mit heterogenen Gruppen/Differenzierung
LF12F04a	d) Effektiver Unterricht
LF12F05a	e) Klassenmanagement
LF12F06a	f) Fachdidaktik
LF12F07a	g) Fachinhalte
LF12F08a	h) Management (allgemeine Leitung/Führung)

Tabelle 3.7.15-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF12F01a	487	22.20	1595	72.70	0	0.00	0	0.00	112	5.10
LF12F02a	618	28.17	1467	66.86	0	0.00	0	0.00	109	4.97
LF12F03a	359	16.36	1686	76.85	0	0.00	0	0.00	149	6.79
LF12F04a	779	35.51	1311	59.75	0	0.00	2	0.09	102	4.65
LF12F05a	168	7.66	1859	84.73	0	0.00	0	0.00	167	7.61
LF12F06a	1132	51.60	935	42.62	0	0.00	0	0.00	127	5.79
LF12F07a	1406	64.08	687	31.31	0	0.00	0	0.00	101	4.60
LF12F08a	253	11.53	1712	78.03	0	0.00	0	0.00	229	10.44

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.16 Nützlichkeit der Fortbildungsveranstaltungen

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Und wie nützlich waren diese für Ihre Praxis?

Tabelle 3.7.16-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Nützlichkeit der Fortbildungsveranstaltungen

Item-ID	Wortlaut
LF12F01b	a) Diagnostizieren/Lernprobleme behandeln
LF12F02b	b) Sozial-emotionale Entwicklung/Umgang mit Verhaltensproblemen
LF12F03b	c) Umgang mit heterogenen Gruppen/Differenzierung
LF12F04b	d) Effektiver Unterricht
LF12F05b	e) Klassenmanagement
LF12F06b	f) Fachdidaktik
LF12F07b	g) Fachinhalte
LF12F08b	h) Management (allgemeine Leitung/Führung)

Tabelle 3.7.16-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Nützlichkeit der Fortbildungsveranstaltungen (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF12F01b	60	2.73	356	16.23	67	3.05	0	0.00	49	2.23	1662	75.75
LF12F02b	69	3.14	396	18.05	143	6.52	0	0.00	41	1.87	1545	70.42
LF12F03b	56	2.55	243	11.08	58	2.64	0	0.00	48	2.19	1789	81.54
LF12F04b	76	3.46	560	25.52	134	6.11	0	0.00	36	1.64	1388	63.26
LF12F05b	15	0.68	111	5.06	40	1.82	0	0.00	49	2.23	1979	90.20
LF12F06b	120	5.47	742	33.82	239	10.89	0	0.00	24	1.09	1069	48.72
LF12F07b	129	5.88	883	40.25	354	16.13	0	0.00	19	0.87	809	36.87
LF12F08b	28	1.28	137	6.24	84	3.83	0	0.00	36	1.64	1909	87.01

Anmerkung. 1 = nicht oder kaum nützlich; 2 = nützlich; 3 = sehr nützlich; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.17 Kooperationsformen

Kurzbezeichnung: KOOP_F

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN.

Itemstamm: In welchen Gruppenformen oder Partnerschaften treffen Sie sich an Ihrer Schule, um Lehrstoff oder Unterrichtsmethoden zu besprechen oder zu planen?

Bitte geben Sie für jede der Möglichkeiten (a–c) an, wie häufig Sie diese wahrnehmen.

Tabelle 3.7.17-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kooperationsformen

Item-ID	Wortlaut
LF13F01	a) Mit einer Kollegin/einem Kollegen meines Fachs
LF13F02	b) Mit mehreren Kolleginnen oder Kollegen meines Fachs
LF13F03	c) Mit einer/einem oder mehreren Nicht-Fachkolleginnen/Nicht-Fachkollegen

Tabelle 3.7.17-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Kooperationsformen ($N = 2194$)

Item-ID	1		2		3		4		5	
	Anzahl	%								
LF13F01	330	15.04	237	10.80	480	21.88	484	22.06	539	24.57
LF13F02	641	29.22	507	23.11	469	21.38	311	14.18	176	8.02
LF13F03	1008	45.94	372	16.96	318	14.49	193	8.80	148	6.75

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF13F01	6	0.27	118	5.38	124	5.65
LF13F02	6	0.27	84	3.83	90	4.10
LF13F03	3	0.14	152	6.93	155	7.06

Anmerkung. 1 = selten oder nie; 2 = monatlich; 3 = mehrmals im Monat; 4 = wöchentlich; 5 = (fast) jeden Tag; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.17-3: Kennwerte der Items der Skala Kooperationsformen

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
LF13F01	-0.33	0.02	0.94	0.97	.83
LF13F02	0.64	0.02	0.88	0.91	.86
LF13F03	1.03	0.03	1.31	1.19	.74

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.7.17-4: Eigenschaften der Skala Kooperationsformen ($N = 2194$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.71	.74	2.59	1.07	3	229	1965

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.18 Bezugsrahmen für die Beantwortung der Fragen zu Kooperation

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN.

Tabelle 3.7.18-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Bezugsrahmen für die Beantwortung der Fragen zu Kooperation

Item-ID	Wortlaut
LF14F01	Ich beziehe mich im Folgenden auf ...

Tabelle 3.7.18-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Bezugsrahmen für die Beantwortung der Fragen zu Kooperation ($N = 2194$)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF14F01	1525	69.51	524	23.88	0	0.00	17	0.77	128	5.83

Anmerkung. 1 = die Fachgruppe; 2 = das Kollegium an der Schule; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.19 Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Vorgehen in Bezug auf Schüler und Eltern

Kurzbezeichnung: KOOP_ES

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Als Antwort wird für dieses Item angegeben, ob die Beantwortung der folgenden Items (LF14F02a-k) sich auf die Fachgruppe oder das Kollegium an der Schule bezieht.

Itemstamm: Wie oft werden die unten stehenden Themen bei den Fachgruppensitzungen behandelt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.19-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Vorgehen in Bezug auf Schüler und Eltern

Item-ID	Wortlaut
LF14F02a	a) Die Auswahl der Lehrinhalte
LF14F02b	b) Der Umgang mit Kindern
LF14F02c	c) Die Vorgehensweise bei Problemschülerinnen und -schülern
LF14F02i	i) Die Anforderungen der Schule an die Schülerinnen und Schüler
LF14F02k	k) Die Elternarbeit

Tabelle 3.7.19-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Vorgehen in Bezug auf Schüler und Eltern (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF14F02a	702	32.00	1153	52.55	157	7.16	117	5.33	0	0.00	1	0.05	64	2.92
LF14F02b	685	31.22	688	31.36	247	11.26	456	20.78	0	0.00	0	0.00	118	5.38
LF14F02c	549	25.02	700	31.91	338	15.41	501	22.84	0	0.00	1	0.05	105	4.79
LF14F02i	503	22.93	1101	50.18	303	13.81	179	8.16	0	0.00	1	0.05	107	4.88
LF14F02k	1045	47.63	709	32.32	179	8.16	109	4.97	0	0.00	0	0.00	152	6.93

Anmerkung. 1 = höchstens einmal pro Jahr; 2 = mehrere Male pro Jahr; 3 = nahezu jeden Monat; 4 = öfter als einmal im Monat; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.19-3: Kennwerte der Items der Skala Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Vorgehen in Bezug auf Schüler und Eltern

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
LF14F02a	1.37	0.04	1.20	1.21	.62
LF14F02b	0.43	0.03	0.78	0.82	.87
LF14F02c	0.16	0.03	0.83	0.84	.86
LF14F02i	0.84	0.04	0.92	0.95	.76
LF14F02k	1.72	0.04	0.83	0.94	.76

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.7.19-4: Eigenschaften der Skala Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Vorgehen in Bezug auf Schüler und Eltern (N = 2194)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.80	.84	2.05	0.63	6	235	1959

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.20 Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Übergreifende Themen

Kurzbezeichnung: KOOP_TH

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Wie oft werden die unten stehenden Themen bei den Fachgruppensitzungen behandelt?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.20-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Übergreifende Themen

Item-ID	Wortlaut
LF14F02d	d) Das Ausprobieren neuer Unterrichtsformen
LF14F02e	e) Das Funktionieren von Gruppen
LF14F02f	f) Die Probleme, mit denen Lehrkräfte zu kämpfen haben
LF14F02g	g) Die Reflektion/Evaluation unserer Arbeit
LF14F02h	h) Die Fortbildung der Lehrkräfte
LF14F02j	j) Das gegenseitige Abstimmen von Unterrichtsmethoden

Tabelle 3.7.20-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Übergreifende Themen (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF14F02d	832	37.92	1019	46.44	175	7.98	61	2.78	0	0.00	3	0.14	104	4.74
LF14F02e	1044	47.58	589	26.85	203	9.25	124	5.65	0	0.00	1	0.05	233	10.62
LF14F02f	495	22.56	784	35.73	320	14.59	484	22.06	0	0.00	3	0.14	108	4.92
LF14F02g	647	29.49	988	45.03	285	12.99	149	6.79	0	0.00	0	0.00	125	5.70
LF14F02h	803	36.60	1089	49.64	148	6.75	28	1.28	0	0.00	0	0.00	126	5.74
LF14F02j	660	30.08	919	41.89	329	15.00	163	7.43	0	0.00	2	0.09	121	5.52

Anmerkung. 1 = höchstens einmal pro Jahr; 2 = mehrere Male pro Jahr; 3 = nahezu jeden Monat; 4 = öfter als einmal im Monat; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.20-3: Kennwerte der Items der Skala Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Übergreifende Themen

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
LF14F02d	1.84	0.04	0.94	0.97	.73
LF14F02e	1.66	0.04	0.84	0.93	.79
LF14F02f	0.17	0.03	1.01	0.98	.80
LF14F02g	1.14	0.04	0.87	0.92	.79
LF14F02h	2.14	0.04	1.21	1.22	.55
LF14F02j	1.08	0.04	1.02	1.06	.75

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.7.20-4: Eigenschaften der Skala Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Übergreifende Themen ($N = 2194$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.78	.84	1.91	0.64	6	281	1913

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.21 Wochenarbeitszeit für die Fachgruppe

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Offen

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.7.21-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Wochenarbeitszeit für die Fachgruppe

Item-ID	Wortlaut
LF15F01	Wie viel Arbeitszeit wenden Sie in etwa pro Woche für die Arbeit in der Fachgruppe auf?

3.7.22 Ausstattung in der Fachgruppe

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Dichotom

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen über die Ausstattung in der Fachgruppe in Ihrer Schule zu?

Bitte beziehen Sie sich dabei auf Ihre Fachgruppe. Falls es an Ihrer Schule keine Fachgruppe gibt, dann beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Kollegium. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.22-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Ausstattung in der Fachgruppe

Item-ID	Wortlaut
LF16F01	a) Für die Teamarbeit in der Fachgruppe stehen uns Arbeitsräume zur Verfügung.
LF16F02	b) Unsere Schule ist adäquat mit Materialien für den naturwissenschaftlichen/mathematischen Unterricht ausgestattet.
LF16F03	c) Unsere Zeitpläne außerhalb des Unterrichts sind für die Zusammenarbeit gut koordiniert.

Tabelle 3.7.22-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Ausstattung in der Fachgruppe (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF16F01	977	44.53	1163	53.01	0	0.00	0	0.00	54	2.46
LF16F02	1380	62.90	748	34.09	0	0.00	1	0.05	65	2.96
LF16F03	726	33.09	1347	61.39	0	0.00	0	0.00	121	5.52

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.23 Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Kurzbezeichnung: LF_KOOP_G

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Aus den Items wurden weitere Indizes gebildet (s. Kapitel 3.8.73–3.8.75).

Itemstamm: Wie oft nehmen Sie folgende Formen von Zusammenarbeit wahr (außerhalb der offiziellen Versammlungen der Fachgruppe)?

Bitte schätzen Sie für jede Aktivität die Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit ein. Schließen Sie sowohl (förmliche) Arbeitsgruppen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) als auch informelle Tätigkeiten in Ihre Überlegungen ein. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.7.23-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Item-ID	Wortlaut
LF17F01	a) Austausch von Unterrichtsmaterialien
LF17F02	b) Austausch von Prüfungsaufgaben
LF17F03	c) Vorbereitung einzelner Unterrichtsstunden
LF17F04	d) Gemeinsame Planung ganzer Unterrichtseinheiten oder Projekte
LF17F05	e) Planung fachübergreifenden Unterrichts
LF17F06	f) Gemeinsame Durchführung von Unterrichtsstunden
LF17F07	g) Erprobung neuer Unterrichtsideen und Methoden
LF17F08	h) Gegenseitige Unterrichtsbeobachtung
LF17F09	i) Abstimmung des Umgangs mit Hausaufgaben
LF17F10	j) Fächerübergreifende Diskussion von Schülerleistungen
LF17F11	k) Vorbereitung von Vertretungsstunden
LF17F12	l) Nachbereitung von Unterrichtsstunden
LF17F13	m) Begleitung und Beratung neuer Lehrkräfte
LF17F14	n) Gemeinsame Förderung von leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern
LF17F15	o) Vorbereitung schriftlicher Prüfungen
LF17F16	p) Beratung bei der Beurteilung von Schülerleistungen
LF17F17	q) Gemeinsame Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern

Tabelle 3.7.23-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%								
LF17F01	46	2.10	100	4.56	802	36.55	531	24.20	578	26.34	105	4.79
LF17F02	153	6.97	342	15.59	951	43.35	491	22.38	174	7.93	26	1.19
LF17F03	596	27.16	199	9.07	779	35.51	286	13.04	229	10.44	32	1.46
LF17F04	445	20.28	611	27.85	827	37.69	199	9.07	55	2.51	8	0.36
LF17F05	627	28.58	732	33.36	652	29.72	79	3.60	32	1.46	11	0.50
LF17F06	1515	69.05	247	11.26	257	11.71	28	1.28	82	3.74	8	0.36
LF17F07	334	15.22	503	22.93	1063	48.45	169	7.70	45	2.05	14	0.64
LF17F08	1620	73.84	212	9.66	230	10.48	26	1.19	45	2.05	5	0.23
LF17F09	564	25.71	490	22.33	751	34.23	175	7.98	119	5.42	41	1.87
LF17F10	221	10.07	230	10.48	975	44.44	306	13.95	309	14.08	93	4.24
LF17F11	844	38.47	164	7.47	648	29.54	242	11.03	187	8.52	32	1.46
LF17F12	909	41.43	199	9.07	554	25.25	156	7.11	207	9.43	75	3.42
LF17F13	488	22.24	209	9.53	818	37.28	214	9.75	262	11.94	76	3.46
LF17F14	524	23.88	252	11.49	742	33.82	236	10.76	280	12.76	72	3.28
LF17F15	370	16.86	443	20.19	897	40.88	296	13.49	83	3.78	19	0.87
LF17F16	241	10.98	338	15.41	1155	52.64	279	12.72	98	4.47	28	1.28
LF17F17	769	35.05	414	18.87	654	29.81	130	5.93	105	4.79	27	1.23

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF17F01	0	0.00	2	0.09	30	1.37
LF17F02	0	0.00	1	0.05	56	2.55
LF17F03	0	0.00	2	0.09	71	3.24
LF17F04	0	0.00	1	0.05	48	2.19
LF17F05	0	0.00	0	0.00	61	2.78
LF17F06	0	0.00	1	0.05	56	2.55
LF17F07	0	0.00	2	0.09	64	2.92
LF17F08	0	0.00	2	0.09	54	2.46
LF17F09	0	0.00	0	0.00	54	2.46
LF17F10	0	0.00	3	0.14	57	2.60
LF17F11	0	0.00	2	0.09	75	3.42
LF17F12	0	0.00	3	0.14	91	4.15
LF17F13	0	0.00	2	0.09	125	5.70
LF17F14	0	0.00	2	0.09	86	3.92
LF17F15	0	0.00	1	0.05	85	3.87
LF17F16	0	0.00	1	0.05	54	2.46
LF17F17	0	0.00	1	0.05	94	4.28

Anmerkung. 1 = nie; 2 = einmal pro Jahr; 3 = mehrere Male pro Jahr; 4 = jeden Monat; 5 = jede Woche; 6 = jeden Tag; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.23-3: Kennwerte der Items der Skala Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
LF17F01	0.86	0.02	1.01	1.01	.57
LF17F02	0.25	0.02	1.10	1.09	.38
LF17F03	0.98	0.02	1.18	1.11	.66
LF17F04	0.60	0.02	0.94	0.95	.64
LF17F05	0.66	0.03	0.86	0.86	.56
LF17F06	1.08	0.02	0.92	0.94	.44
LF17F07	-0.30	0.02	0.94	0.94	.55
LF17F08	0.49	0.03	1.16	1.16	.36
LF17F09	0.83	0.02	0.88	0.90	.56
LF17F10	0.83	0.02	0.96	0.94	.51
LF17F11	0.55	0.02	1.44	1.37	.54
LF17F12	1.20	0.03	0.81	0.81	.64
LF17F13	1.32	0.03	0.93	0.94	.39
LF17F14	1.70	0.03	1.16	1.17	.61
LF17F15	0.99	0.03	0.91	0.92	.57
LF17F16	1.89	0.03	1.31	1.23	.60
LF17F17	0.89	0.02	0.91	0.92	.59

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.7.23-4: Eigenschaften der Skala Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe (*N* = 2194)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}	<i>N</i> _{fehlend}	<i>N</i> _{gültig}
.88	.89	2.58	0.71	17	293	1901

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; *N*_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N*_{gültig} = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.24 Zusammenarbeit Fachgruppe

Kurzbezeichnung: KOOP_FG

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Ostermeier (2004)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Bei der Zusammenarbeit in der Fachgruppe habe ich den Eindruck, dass...
(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.24-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Zusammenarbeit Fachgruppe

Item-ID	Wortlaut
LF18F01	a) wir alle an einem Strang ziehen.
LF18F02	b) die Arbeitsteilung gut gelingt.
LF18F03	c) wir mit einer klaren Zielvorstellung an die Arbeit gehen.
LF18F04	d) in der Gruppe Einigkeit über die Zielvorstellung besteht.
LF18F05	e) wir uns gegenseitig behindern. (i)
LF18F06	f) ich alleine wesentlich effektiver arbeite. (i)
LF18F07	g) die Arbeit in unserer Gruppe gerecht verteilt wird.
LF18F08	h) in unseren Treffen auf konkrete Ergebnisse hingearbeitet wird.
LF18F09	i) neuer Schwung in die tägliche Arbeit kommt.

Anmerkung. (i) = invertiert

Tabelle 3.7.24-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Zusammenarbeit Fachgruppe (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF18F01	103	4.69	334	15.22	1014	46.22	651	29.67	0	0.00	1	0.05	91	4.15
LF18F02	141	6.43	472	21.51	962	43.85	498	22.70	0	0.00	1	0.05	120	5.47
LF18F03	72	3.28	319	14.54	1018	46.40	678	30.90	0	0.00	0	0.00	107	4.88
LF18F04	97	4.42	353	16.09	1025	46.72	609	27.76	0	0.00	0	0.00	110	5.01
LF18F05	1424	64.90	563	25.66	95	4.33	7	0.32	0	0.00	0	0.00	105	4.79
LF18F06	591	26.94	809	36.87	548	24.98	120	5.47	0	0.00	1	0.05	125	5.70
LF18F07	101	4.60	449	20.46	1065	48.54	416	18.96	0	0.00	1	0.05	162	7.38
LF18F08	90	4.10	275	12.53	1077	49.09	626	28.53	0	0.00	0	0.00	126	5.74
LF18F09	220	10.03	693	31.59	899	40.98	236	10.76	0	0.00	0	0.00	146	6.65

Anmerkung. 1 = trifft nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.24-3: Kennwerte der Items der Skala Zusammenarbeit Fachgruppe

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
LF18F01	-1.34	0.04	0.80	0.83	.74
LF18F02	-0.91	0.04	0.81	0.82	.75
LF18F03	-1.56	0.04	0.78	0.82	.74
LF18F04	-1.31	0.04	0.79	0.80	.74
LF18F05	-3.46	0.05	1.14	1.20	.48
LF18F06	-1.06	0.04	1.55	1.48	.44
LF18F07	-0.97	0.04	1.13	1.14	.58
LF18F08	-1.43	0.04	0.96	0.98	.66
LF18F09	-0.09	0.04	1.08	1.07	.62

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.7.24-4: Eigenschaften der Skala Zusammenarbeit Fachgruppe ($N = 2194$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.82	.89	3.02	0.57	7	225	1969

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.25 Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Traditionelle Lehrverfahren

Kurzbezeichnung: m_tradl_a

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Skalenwerte beziehen sich auf die Lehrerinnen und Lehrer der naturwissenschaftlichen Fächer (exklusiv Lehrkräfte der Mathematik).

Itemstamm: Welche Methoden/Arbeits-, Unterrichts- und Sozialformen verwenden Sie in Ihrem Unterricht? Im Unterricht...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.25-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Traditionelle Lehrverfahren

Item-ID	Wortlaut
LF19F01	a) trage ich biologische/naturwissenschaftliche/physikalische Inhalte/Inhalte der Chemie/mathematische Ideen vor, während die Schülerinnen und Schüler zuhören.
LF19F02	b) demonstriere ich den Schülerinnen und Schülern, wie biologische Experimente und Anwendungen/chemische/physikalische oder chemische/physikalische Verfahren/mathematische Operationen ausgeführt werden.
LF19F03	c) frage ich die Schülerinnen und Schüler ab (z. B. Lösungsverfahren, Regeln, Merksätze usw.).
LF19F04	d) rede ich und stelle Fragen und einzelne Schülerinnen und Schüler antworten (fragend-entwickelnd).
LF19F05	e) schreiben die Schülerinnen und Schüler von der Tafel oder dem Tageslichtprojektor ab.

Tabelle 3.7.25-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Traditionelle Lehrverfahren (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF19F01	146	6.65	446	20.33	384	17.50	472	21.51	458	20.88	225	10.26
LF19F02	41	1.87	372	16.96	474	21.60	528	24.07	482	21.97	230	10.48
LF19F03	79	3.60	564	25.71	406	18.51	371	16.91	341	15.54	382	17.41
LF19F04	20	0.91	216	9.85	318	14.49	503	22.93	597	27.21	489	22.29
LF19F05	58	2.64	322	14.68	318	14.49	383	17.46	492	22.42	567	25.84

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF19F01	0	0.00	1	0.05	62	2.83
LF19F02	0	0.00	0	0.00	67	3.05
LF19F03	0	0.00	1	0.05	50	2.28
LF19F04	0	0.00	1	0.05	50	2.28
LF19F05	0	0.00	1	0.05	53	2.42

Anmerkung. 1 = nie; 2 = in 1 von 10 Stunden; 3 = in 2 von 10 Stunden; 4 = in 3 oder 4 von 10 Stunden; 5 = in 5 bis 8 von 10 Stunden; 6 = in fast jeder Stunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.25-3: Kennwerte der Items der Skala Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Traditionelle Lehrverfahren

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
LF19F01	-0.26	0.03	1.04	1.03	.52
LF19F02	-0.38	0.03	1.15	1.17	.37
LF19F03	-0.57	0.03	1.05	1.02	.54
LF19F04	-0.97	0.03	0.80	0.83	.65
LF19F05	-0.79	0.03	0.96	0.96	.59

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.7.25-4: Eigenschaften der Skala Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Traditionelle Lehrverfahren (N = 2194)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}	<i>N</i> _{fehlend}	<i>N</i> _{gültig}
.72	.77	3.95	1.02	5	65	1124

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; *N*_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N*_{gültig} = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.26 Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Erweiterte Lehrverfahren

Kurzbezeichnung: m_erwl_a

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Die Skalenwerte beziehen sich auf die Lehrerinnen und Lehrer der naturwissenschaftlichen Fächer (exklusiv Lehrkräfte der Mathematik).

Itemstamm: Welche Methoden/Arbeits-, Unterrichts- und Sozialformen verwenden Sie in Ihrem Unterricht? Im Unterricht...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.26-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Erweiterte Lehrverfahren

Item-ID	Wortlaut
LF19F06	f) arbeiten die Schülerinnen und Schüler an einem individuellen Arbeitsplan (Wochenplan, Lehrplan).
LF19F07	g) arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig an selbst gewählten Aufgaben.
LF19F08	h) arbeiten die Schülerinnen und Schüler an offenen, realistischen Problemstellungen.
LF19F09	i) arbeiten die Lernenden selbstständig nach einem strukturierten, schriftlichen Arbeitsauftrag.
LF19F10	j) organisiere ich ein Planspiel.
LF19F11	k) lasse ich die Schülerinnen und Schüler selbstständig Lösungswege zu anspruchsvollen Problemen/Aufgaben suchen.
LF19F14	n) suchen die Schülerinnen und Schüler Informationen im Internet.
LF19F17	q) bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben oder Texte in Gruppenarbeit.

Tabelle 3.7.26-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Erweiterte Lehrverfahren (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%	Anzahl	%								
LF19F06	995	45.35	536	24.43	277	12.63	179	8.16	98	4.47	45	2.05
LF19F07	588	26.80	653	29.76	450	20.51	271	12.35	137	6.24	47	2.14
LF19F08	125	5.70	546	24.89	522	23.79	495	22.56	299	13.63	131	5.97
LF19F09	145	6.61	436	19.87	530	24.16	554	25.25	335	15.27	141	6.43
LF19F10	1559	71.06	451	20.56	71	3.24	22	1.00	3	0.14	0	0.00
LF19F11	149	6.79	680	30.99	548	24.98	411	18.73	260	11.85	88	4.01
LF19F14	882	40.20	823	37.51	286	13.04	102	4.65	28	1.28	4	0.18
LF19F17	101	4.60	513	23.38	627	28.58	556	25.34	283	12.90	69	3.14

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF19F06	0	0.00	0	0.00	64	2.92
LF19F07	0	0.00	0	0.00	48	2.19
LF19F08	0	0.00	1	0.05	75	3.42
LF19F09	0	0.00	0	0.00	53	2.42
LF19F10	0	0.00	0	0.00	88	4.01
LF19F11	0	0.00	2	0.09	56	2.55
LF19F14	0	0.00	2	0.09	67	3.05
LF19F17	0	0.00	1	0.05	44	2.01

Anmerkung. 1 = nie; 2 = in 1 von 10 Stunden; 3 = in 2 von 10 Stunden; 4 = in 3 oder 4 von 10 Stunden; 5 = in 5 bis 8 von 10 Stunden; 6 = in fast jeder Stunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.26-3: Kennwerte der Items der Skala Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Erweiterte Lehrverfahren

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
LF19F06	1.08	0.03	1.02	1.01	.44
LF19F07	0.96	0.03	0.98	0.97	.53
LF19F08	0.00	0.03	1.05	1.03	.47
LF19F09	-0.07	0.03	0.99	0.98	.51
LF19F10	2.10	0.05	0.85	0.93	.43
LF19F11	0.21	0.03	1.00	1.00	.51
LF19F14	1.27	0.03	1.03	1.04	.38
LF19F17	0.11	0.03	1.05	1.04	.41

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.7.26-4: Eigenschaften der Skala Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Erweiterte Lehrverfahren (N = 2194)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.74	.74	2.6	0.73	8	106	1083

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.27 Weitere Lehrverfahren

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN

Itemstamm: Welche Methoden/Arbeits-, Unterrichts- und Sozialformen verwenden Sie in Ihrem Unterricht? Im Unterricht...

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.27-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Weitere Lehrverfahren

Item-ID	Wortlaut
LF19F12	l) setze ich Computer ein.
LF19F13	m) argumentieren die Schülerinnen und Schüler.
LF19F15	o) arbeiten die Schülerinnen und Schüler an gleichen Aufgaben/Experimenten.
LF19F16	p) lasse ich die Schülerinnen und Schüler in Gruppen experimentieren/rechnen.

Tabelle 3.7.27-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Weitere Lehrverfahren (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%										
LF19F12	825	37.60	851	38.79	282	12.85	120	5.47	41	1.87	7	0.32
LF19F13	69	3.14	354	16.13	386	17.59	434	19.78	411	18.73	473	21.56
LF19F15	22	1.00	127	5.79	287	13.08	483	22.01	720	32.82	499	22.74
LF19F16	99	4.51	478	21.79	584	26.62	568	25.89	326	14.86	94	4.28

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF19F12	0	0.00	4	0.18	64	2.92
LF19F13	0	0.00	0	0.00	67	3.05
LF19F15	0	0.00	3	0.14	53	2.42
LF19F16	0	0.00	0	0.00	45	2.05

Anmerkung. 1 = nie; 2 = in 1 von 10 Stunden; 3 = in 2 von 10 Stunden; 4 = in 3 oder 4 von 10 Stunden; 5 = in 5 bis 8 von 10 Stunden; 6 = in fast jeder Stunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.28 Förderung nach individuellen Lernvoraussetzungen

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: Institut für Schulentwicklungsforschung (1999)

Anmerkungen: Adaptiert nach Institut für Schulentwicklungsforschung (1999)

Itemstamm: Förderung von Schülerinnen und Schülern nach ihren individuellen Lernvoraussetzungen

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.7.28-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Förderung nach individuellen Lernvoraussetzungen

Item-ID	Wortlaut
LF20F01	a) Ich gebe Schülerinnen und Schülern je nach Leistung unterschiedlich schwere Hausaufgaben.
LF20F02	b) Ich lasse schnellere Schülerinnen und Schüler schon zum Nächsten übergehen, während ich mit den langsameren noch übe oder wiederhole.
LF20F03	c) Wenn Schülerinnen und Schüler etwas nicht verstanden haben, vergebe ich gezielte Zusatzaufgaben.
LF20F04	d) In meiner Unterrichtsgestaltung orientiere ich mich am Leistungsdurchschnitt.
LF20F05	e) Ich gebe schwachen Schülerinnen und Schülern zusätzliche Unterstützung im Unterricht.
LF20F06	f) Leistungsstarken Schülerinnen und Schülern gebe ich Extraaufgaben, durch die sie wirklich gefordert werden.
LF20F07	g) Bei der Stillarbeit variiere ich die Aufgabenstellungen, um Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher Leistungsstärke gerecht zu werden.
LF20F08	h) Bei Gruppenarbeit unterscheide ich verschiedene Leistungsgruppen, die jeweils gesonderte Aufgaben erhalten.
LF20F09	i) Ich achte darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler den Unterrichtsstoff verstanden haben, bevor ich ein neues Thema beginne.
LF20F10	j) Ich lasse regelmäßig die Schülerinnen und Schüler in Gruppen oder allein an unterschiedlich schwierigen Aufgaben arbeiten.
LF20F11	k) Ich gebe guten Schülerinnen und Schülern, wenn nötig, zusätzliche Aufgaben.

Table 3.7.28-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Förderung nach individuellen Lernvoraussetzungen ($N = 2194$)

Item-ID	1		2		3		4		5		6	
	Anzahl	%										
LF20F01	911	41.52	577	26.30	337	15.36	191	8.71	86	3.92	46	2.10
LF20F02	238	10.85	450	20.51	432	19.69	437	19.92	372	16.96	225	10.26
LF20F03	250	11.39	541	24.66	530	24.16	412	18.78	278	12.67	128	5.83
LF20F04	79	3.60	44	2.01	135	6.15	368	16.77	793	36.14	704	32.09
LF20F05	25	1.14	157	7.16	278	12.67	398	18.14	536	24.43	759	34.59
LF20F06	197	8.98	590	26.89	471	21.47	379	17.27	332	15.13	178	8.11
LF20F07	351	16.00	511	23.29	457	20.83	389	17.73	274	12.49	158	7.20
LF20F08	737	33.59	546	24.89	412	18.78	268	12.22	122	5.56	45	2.05
LF20F09	44	2.01	46	2.10	84	3.83	208	9.48	707	32.22	1044	47.58
LF20F10	347	15.82	558	25.43	482	21.97	397	18.09	235	10.71	100	4.56
LF20F11	192	8.75	547	24.93	442	20.15	376	17.14	361	16.45	220	10.03

Tabelle 3.7.28-2 (Fortsetzung): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Förderung nach individuellen Lernvoraussetzungen (N = 2194)

Item-ID	7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF20F01	0	0.00	0	0.00	46	2.10
LF20F02	0	0.00	0	0.00	40	1.82
LF20F03	0	0.00	0	0.00	55	2.51
LF20F04	0	0.00	1	0.05	70	3.19
LF20F05	0	0.00	1	0.05	40	1.82
LF20F06	0	0.00	3	0.14	44	2.01
LF20F07	0	0.00	1	0.05	53	2.42
LF20F08	0	0.00	1	0.05	63	2.87
LF20F09	0	0.00	1	0.05	60	2.73
LF20F10	0	0.00	0	0.00	75	3.42
LF20F11	0	0.00	0	0.00	56	2.55

Anmerkung. 1 = nie; 2 = in 1 von 10 Stunden; 3 = in 2 von 10 Stunden; 4 = in 3 oder 4 von 10 Stunden; 5 = in 5 bis 8 von 10 Stunden; 6 = in fast jeder Stunde; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.29 Informationsquellen für Bildungsstandards

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Mathematiklehrer/innen

Antwortformat: Dichotom/Offen

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Durch wen wurden Sie über die Bildungsstandards der KMK informiert?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.29-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Informationsquellen für Bildungsstandards

Item-ID	Wortlaut
LF21F01	a) Ich bin durch den Direktor/die Direktorin oder den Rektor/die Rektorin mit den KMK-Bildungsstandards vertraut gemacht worden.
LF21F02	b) Wir haben im Kollegenkreis über die KMK-Bildungsstandards gesprochen.
LF21F03	c) Ich bin durch das Kultusministerium über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.
LF21F04	d) Ich bin durch Gewerkschaften und/oder Lehrerinnen- und Lehrerverbände über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.
LF21F05	e) Ich habe mich selbst bereits im Eigenstudium mit dem Thema KMK-Bildungsstandards beschäftigt (Zeitungen, Zeitschriften, Internet etc.).
LF21F06	f) An unserer Schule wird bereits mit KMK-Bildungsstandards gearbeitet.
LF21F07	g) Ich habe mir die KMK-Bildungsstandards besorgt.
LF21F08a	h) Ich habe zu den KMK-Bildungsstandards Fortbildungen besucht.
LF21F08b	Folgende:
LF21F09	i) Ich bin von niemandem über die KMK-Bildungsstandards informiert worden.

Tabelle 3.7.29-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Informationsquellen für Bildungsstandards (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF21F01	528	24.07	421	19.19	1189	54.19	0	0.00	56	2.55
LF21F02	736	33.55	227	10.35	1189	54.19	0	0.00	42	1.91
LF21F03	303	13.81	621	28.30	1189	54.19	1	0.05	80	3.65
LF21F04	208	9.48	729	33.23	1189	54.19	0	0.00	68	3.10
LF21F05	644	29.35	307	13.99	1189	54.19	0	0.00	54	2.46
LF21F06	553	25.21	350	15.95	1189	54.19	2	0.09	100	4.56
LF21F07	584	26.62	352	16.04	1189	54.19	1	0.05	68	3.10
LF21F08a	163	7.43	792	36.10	1189	54.19	0	0.00	50	2.28
LF21F09	114	5.20	788	35.92	1189	54.19	0	0.00	103	4.69

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.30 Bewertung erhaltener Information zu Bildungsstandards

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Mathematiklehrer/innen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.7.30-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Bewertung erhaltener Information zu Bildungsstandards

Item-ID	Wortlaut
LF22F01	Halten Sie die bisherigen Informationen über die KMK-Bildungsstandards, die an Sie weiter gegeben wurden, für ausreichend?

Tabelle 3.7.30-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Bewertung erhaltener Information zu Bildungsstandards (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF22F01	118	5.38	260	11.85	450	20.51	116	5.29	1189	54.19	3	0.14	58	2.64

Anmerkung. 1 = Nein, überhaupt nicht, ich habe bisher kaum Informationen erhalten; 2 = Nein, die Informationen waren zu dürftig und zu wenig detailliert; 3 = Ja, im Großen und Ganzen schon, ich wünsche mir aber weitere Informationen; 4 = Ja, absolut, ich habe ausreichend Informationen erhalten; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.31 Eigener Informationsstand über Bildungsstandards

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Mathematiklehrer/innen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Tabelle 3.7.31-1: ID und Wortlaut des Items zum Thema Eigener Informationsstand über Bildungsstandards

Item-ID	Wortlaut
LF23F01	Als wie gut schätzen Sie Ihren Informationsstand bezüglich der KMK-Bildungsstandards ein? Bitte ordnen Sie sich selbst eine Note von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) zu.

Tabelle 3.7.31-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten des Items zum Thema Eigener Informationsstand über Bildungsstandards (N = 2194)

	1		2		3		4		5		6	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF23F01	18	0.82	198	9.02	354	16.13	206	9.39	103	4.69	75	3.42

	7		8		9	
Item-ID	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF23F01	1189	54.19	4	0.18	47	2.14

Anmerkung. 1 = 1; 2 = 2; 3 = 3; 4 = 4; 5 = 5; 6 = 6; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.32 Information der Schülerinnen und Schüler über Bildungsstandards

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Mathematiklehrer/innen

Antwortformat: Dichotom

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN

Itemstamm: Wie haben Sie die Schülerinnen und Schüler über die KMK-Bildungsstandards informiert?

(Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.7.32-1: ID und Wortlaut der Items zum Thema Information der Schülerinnen und Schüler über Bildungsstandards

Item-ID	Wortlaut
LF24F01	a) Ich habe in einigen Klassenstufen schriftliche Informationen ausgegeben.
LF24F02	b) Ich habe in einigen Klassenstufen mündlich über die KMK-Bildungsstandards informiert.

Tabelle 3.7.32-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items zum Thema Information der Schülerinnen und Schüler über Bildungsstandards (N = 2194)

Item-ID	1		2		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF24F01	39	1.78	913	41.61	1189	54.19	0	0.00	53	2.42
LF24F02	410	18.69	553	25.21	1189	54.19	0	0.00	42	1.91

Anmerkung. 1 = ja; 2 = nein; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.7.33 Umgang mit Bildungsstandards: Distanz zu Bildungsstandards

Kurzbezeichnung: DISTA

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Mathematiklehrer/innen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF. Adaptation und Modifikation durch das IPN auf die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik. Die Skala DISTA wurde wie in der DESI-Studie berechnet (vgl. auch Kapitel 3.7.36).

Tabelle 3.7.33-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Distanz zu Bildungsstandards

Item-ID	Wortlaut
LF25F01	a) Die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik habe ich mir noch nicht angesehen.
LF25F05	e) Ich bin mir nicht sicher, in welcher Beziehung die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik zu den Standards in meinem Bundesland stehen.
LF25F06	f) Die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik treffen auf die Klassen, in denen ich unterrichte, nicht zu.
LF25F08	h) Für die Durchführung des Mathematikunterrichts haben die KMK-Bildungsstandards nur eine geringe Bedeutung.
LF25F13	m) Die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik bringen eine Menge neuer Arbeit, aber wenig Nutzen.
LF25F17	q) Die praktische Anwendung der KMK-Bildungsstandards im Mathematikunterricht ist zu kompliziert.

Tabelle 3.7.33-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Distanz zu Bildungsstandards (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF25F01	458	20.88	240	10.94	148	6.75	102	4.65	1189	54.19	3	0.14	54	2.46
LF25F05	149	6.79	302	13.76	318	14.49	144	6.56	1189	54.19	0	0.00	92	4.19
LF25F06	221	10.07	344	15.68	210	9.57	66	3.01	1189	54.19	1	0.05	163	7.43
LF25F08	138	6.29	417	19.01	260	11.85	66	3.01	1189	54.19	0	0.00	124	5.65
LF25F13	78	3.56	451	20.56	249	11.35	61	2.78	1189	54.19	1	0.05	165	7.52
LF25F17	52	2.37	392	17.87	329	15.00	57	2.60	1189	54.19	1	0.05	174	7.93

Anmerkung. 1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft voll zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.33-3: Kennwerte der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Distanz zu Bildungsstandards

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
LF25F01	0.89	0.04	1.18	1.10	.35
LF25F05	0.02	0.05	1.02	1.03	.44
LF25F06	0.54	0.05	1.10	1.10	.39
LF25F08	0.32	0.05	0.96	0.96	.53
LF25F13	0.09	0.06	0.99	0.99	.45
LF25F17	-0.12	0.06	0.92	0.93	.47

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.7.33-4: Eigenschaften der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Distanz zu Bildungsstandards ($N = 2194$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.69	.70	2.22	0.53	6	1447	747

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.34 Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Kooperationsimpuls

Kurzbezeichnung: IMPUL

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Mathematiklehrer/innen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF. Adaptation durch das IPN auf die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik.

Tabelle 3.7.34-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Kooperationsimpuls

Item-ID	Wortlaut
LF25F04	d) Die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik sind im Fachkollegium ein zentrales Thema.
LF25F07	g) Im Fachkollegium haben wir abgesprochen, wie wir die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik für die Leistungsbewertung nutzen.
LF25F10	j) Im Fachkollegium sprechen wir ab, wie wir die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik in Klassen-, Kursarbeiten bzw. Schulaufgaben umsetzen.

Tabelle 3.7.34-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Kooperationsimpuls (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF25F04	199	9.07	372	16.96	284	12.94	91	4.15	1189	54.19	1	0.05	58	2.64
LF25F07	302	13.76	315	14.36	240	10.94	53	2.42	1189	54.19	0	0.00	95	4.33
LF25F10	247	11.26	265	12.08	324	14.77	66	3.01	1189	54.19	0	0.00	103	4.69

Anmerkung. 1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft voll zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.34-3: Kennwerte der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Kooperationsimpuls

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
LF25F04	0.62	0.06	1.06	1.07	.57
LF25F07	1.34	0.06	0.94	1.01	.66
LF25F10	0.94	0.06	0.92	0.93	.71

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.7.34-4: Eigenschaften der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Kooperationsimpuls (N = 2194)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.77	.80	2.20	0.77	3	1309	885

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.35 Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Diagnoseinstrument

Kurzbezeichnung: DIAGN

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Mathematiklehrer/innen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF. Adaptation durch das IPN auf die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik.

Tabelle 3.7.35-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Diagnoseinstrument

Item-ID	Wortlaut
LF25F09	i) Durch die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik kann ich Schülerinnen und Schüler mit Lerndefiziten besser erkennen.
LF25F11	k) Die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik helfen uns, die Schülerinnen und Schüler nach einheitlichen Maßstäben zu bewerten.
LF25F14	n) Die KMK-Bildungsstandards im Fach Mathematik erleichtern die Erstellung von Parallelarbeiten.
LF25F15	o) Die KMK-Bildungsstandards sind für die Unterrichtsplanung hilfreich.

Tabelle 3.7.35-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Diagnoseinstrument (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF25F09	186	8.48	410	18.69	239	10.89	30	1.37	1189	54.19	0	0.00	140	6.38
LF25F11	132	6.02	336	15.31	347	15.82	44	2.01	1189	54.19	0	0.00	146	6.65
LF25F14	92	4.19	307	13.99	388	17.68	50	2.28	1189	54.19	0	0.00	168	7.66
LF25F15	86	3.92	323	14.72	405	18.46	35	1.60	1189	54.19	0	0.00	156	7.11

Anmerkung. 1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft voll zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

Tabelle 3.7.35-3: Kennwerte der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Diagnoseinstrument

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
LF25F09	1.27	0.06	1.1	1.12	.55
LF25F11	0.64	0.06	0.98	0.98	.65
LF25F14	0.30	0.07	1.04	1.05	.62
LF25F15	0.43	0.07	0.93	0.93	.67

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.7.35-4: Eigenschaften der Skala Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Diagnoseinstrument (N = 2194)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.81	2.36	0.61	4	1391	803

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.7.36 Umgang mit Bildungsstandards: ausgeschlossene Items

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Mathematiklehrer/innen

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung DIPF. Adaptation durch das IPN auf die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik. Diese Items gehören konzeptionell zur Skala DISTA (s. Kapitel 3.7.33), sie wurden jedoch wie in der DESI-Studie nicht bei der Skalenbildung berücksichtigt.

Tabelle 3.7.36-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards

Item-ID	Wortlaut
LF25F02	b) Fortbildungen sind für die Anwendung der KMK-Bildungsstandards im Mathematikunterricht dringend erforderlich.
LF25F03	c) Handreichungen sind für die Anwendung der KMK-Bildungsstandards im Mathematikunterricht dringend erforderlich.
LF25F12	l) Ich würde die KMK-Bildungsstandards für das Fach Mathematik öfter im Unterricht anwenden, wenn es mehr Aufgabenbeispiele gäbe.
LF25F16	p) Die KMK-Bildungsstandards sollten die unterschiedlichen Stufen der Schülerkompetenzen in der Mathematik genauer beschreiben.

Tabelle 3.7.36-2: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten der Items der Skala Umgang mit Bildungsstandards (N = 2194)

Item-ID	1		2		3		4		7		8		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
LF25F02	36	1.64	195	8.89	426	19.42	285	12.99	1189	54.19	0	0.00	963	2.87
LF25F03	22	1.00	115	5.24	427	19.46	384	17.50	1189	54.19	0	0.00	57	2.60
LF25F12	54	2.46	156	7.11	475	21.65	192	8.75	1189	54.19	0	0.00	128	5.83
LF25F16	39	1.78	179	8.16	514	23.43	108	4.92	1189	54.19	0	0.00	165	7.52

Anmerkung. 1 = trifft gar nicht zu; 2 = trifft eher nicht zu; 3 = trifft eher zu; 4 = trifft voll zu; 7 = nicht bearbeitbar; 8 = nicht gültig; 9 = nicht bearbeitet

3.8 Weitere Indizes

In diesem Kapitel werden weitere Indizes berichtet, die auf Items aus dem Schüler-, Eltern- oder Schulfragebogen beruhen. Diesen Indizes ist ein gesondertes Kapitel gewidmet, weil sie sich entweder nicht eindeutig in die Struktur der Fragebögen einordnen lassen oder deren Zusammensetzung einer weiteren Erläuterung bedarf. Die hier berichteten Indizes werden aus einem Item beziehungsweise aus mehreren Items direkt transformiert oder sie resultieren aus einer IRT-basierten Skalierung. Da eine sinnvolle Differenzierung fehlender Werte auf Ebene der Indizes oftmals nicht möglich ist (etwa wenn Items verrechnet werden, für welche unterschiedliche Kategorien fehlender Werte vorkommen), werden fehlende Werte für alle Indizes einheitlich mit der Ziffer 9 = „fehlend“ kodiert.

Zunächst werden Indizes zur sozioökonomischen Herkunft der Schülerinnen und Schüler berichtet (Kapitel 3.8.1–3.8.22), dann folgen Indizes zu Migration (Kapitel 3.8.23–3.8.27) und zu den naturwissenschaftsbezogenen Berufen (Kapitel 3.8.28–3.8.32). Es folgen weitere Indizes aus dem Schülerfragebogen zum Unterricht (Kapitel 3.8.33–3.8.50) und aus dem Schulleiterfragebogen zu strukturellen Merkmalen der Schule (Kapitel 3.8.51–3.8.66) sowie zur Lehrerkooperation (Kapitel 3.8.67–3.8.72). Das Kapitel schließt mit Indizes aus den nationalen Lehrerfragebogen zu Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen in der Fachgruppe (Kapitel 3.8.73–3.8.75).

3.8.1 Sozioökonomischer Status der Mutter (Schülerangabe)

Kurzbezeichnung: BMMJ1

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)

Anmerkungen: Die Antworten auf die Items ST05Qc und ST05Qd wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) kodiert. Die ISCO-Codes wurden in Form des International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) ausgewertet.

Tabelle 3.8.1-1: Sozioökonomischer Status der Mutter (Schülerangabe): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST05Qc	Welchen Beruf übt deine Mutter aus (z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin)?
ST05Qd	Was macht deine Mutter in diesem Beruf (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)?

3.8.2 Sozioökonomischer Status der Mutter (Elternngabe)

Kurzbezeichnung: BMMJ3

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Offen

Literatur: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)

Anmerkungen: Die Antworten auf die Items PA13N02 und PA13N03 wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) kodiert. Die ISCO-Codes wurden in Form des International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) ausgewertet.

Tabelle 3.8.2-1: Sozioökonomischer Status der Mutter (Elternngabe): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
PA13N02	Was ist der Hauptberuf der Mutter des Kindes? (z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin)
PA13N03	Was macht die Mutter des Kindes in ihrem Hauptberuf? (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

3.8.3 Bildungsabschluss der Mutter (Schülerangabe)

Kurzbezeichnung: MISCED

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Dichotom/Mehrfachwahl

Literatur: UNESCO (1997)

Anmerkungen: Die Kodierung des Abschlusses erfolgte anhand der International Standard Classification of Education (ISCED). Der Bildungsgrad der Mutter ist definiert durch die ISCED-Levels (International Standard Classification of Education). Die Antworten der nationalen Items wurden in die internationalen ISCED-Levels übertragen:

Unter ISCED-Level 1: „Sie ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen“ (ST06N01),

ISCED-Level 1: „Abschluss einer Sonderschule/Förderschule“ (ST06N01),

ISCED-Level 2: „Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse“ oder „Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss“ oder „Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse“ (ST06N01),

ISCED-Level 3B, C: „Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland (o. v. A. i. A))“ (ST07N06),

ISCED-Level 3A, 4: „Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur“ (ST06N01) oder „Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (o. v. A. i. A)“ (ST07N05),

ISCED-Level 5B: „Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (o. v. A. i. A)“ (ST07N04),

ISCED-Level 5A, 6: „Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)“ (ST07N03) oder „Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)“ (ST07N02) oder „Promotion (Doktorprüfung)“ (ST07N01).

Tabelle 3.8.3-1: Bildungsabschluss der Mutter (Schülerangabe): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST06N01	Was ist der höchste Schulabschluss deiner Mutter?
ST07N01	Hat deine Mutter eine der folgenden Qualifikationen? Promotion (Doktorprüfung)
ST07N02	Hat deine Mutter eine der folgenden Qualifikationen? Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staats-examen/Bachelor/Master)
ST07N03	Hat deine Mutter eine der folgenden Qualifikationen? Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
ST07N04	Hat deine Mutter eine der folgenden Qualifikationen? Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fach-akademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST07N05	Hat deine Mutter eine der folgenden Qualifikationen? Abschluss an einer Fachoberschule/Berufs- schule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST07N06	Hat deine Mutter eine der folgenden Qualifikationen? Abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)

Tabelle 3.8.3-2: Bildungsabschluss der Mutter (Schülerangabe): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
MISCED	193	3.95	12	0.25	741	15.15	1082	22.12	1234	25.23

Index	5		6		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
MISCED	397	8.12	848	17.34	384	7.85

Anmerkung. 0 = Unter ISCED-Level 1 (Elementarbereich); 1 = ISCED-Level 1 (Primarbereich); 2 = ISCED-Level 2 (Sekundarbereich I); 3 = ISCED-Level 3B oder 3C (Sekundarbereich II); 4 = ISCED-Level 3A und/oder 4 (post-sekundärer Bereich); 5 = ISCED-Level 5B (nichtuniversitärer Tertiärbereich); 6 = ISCED-Level 5A, 6 (universitärer Tertiärbereich); 9 = fehlend

3.8.4 Bildungsabschluss der Mutter (Elternangabe)

Kurzbezeichnung: PQMISCED

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Dichotom/Mehrfachwahl

Literatur: UNESCO (1997)

Anmerkungen: Die Kodierung des Abschlusses erfolgte anhand der International Standard Classification of Education (ISCED). Die Zuweisung des ISCED-Levels basiert auf dem höchsten erworbenen Bildungsabschluss. Im Unterschied zum Schülerfragebogen wurden im Elternfragebogen nur die folgenden ISCED-Levels berücksichtigt:

0 = Unter ISCED-Level 3A (keine „ja“-Antwort bei den vorgegebenen Items, aber mindestens eine „nein“-Antwort),

1 = ISCED-Level 3A: Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur,

2 = ISCED-Level 4: Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland),

3 = ISCED-Level 5B: Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland),

4 = ISCED-Level 5A, 6: Promotion (Doktorprüfung), Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master), Fachhochschulabschluss/Diplom (FH).

Itemstamm: Hat die Mutter des Kindes eine der folgenden Qualifikationen (oder eine vergleichbare Qualifikation, die im Ausland erworben wurde)?

Tabelle 3.8.4-1: Bildungsabschluss der Mutter (Elternangabe): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
PA14N01	Promotion (Doktorprüfung)
PA14N02	Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
PA14N03	Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
PA14N04	Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie
	Oberschule
PA14N06	Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule
PA14N07	Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur

Tabelle 3.8.4-2: Bildungsabschluss der Mutter (Elternangabe): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		2		3	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PQMISCED	1140	23.31	110	2.25	1151	23.53	613	12.53

Index	4		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PQMISCED	670	13.70	1207	24.68

Anmerkung. 0 = Unter ISCED-Level 3A; 1 = ISCED-Level 3A (Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur); 2 = ISCED-Level 4 (post-sekundärer Bereich); 3 = ISCED-Level 5B (nichtuniversitärer Tertiärbereich); 4 = ISCED-Level 5A, 6 (universitärer Tertiärbereich); 9 = fehlend

3.8.5 Beschäftigungsstatus der Mutter

Kurzbezeichnung: MsECATEG

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index MsECATEG bezeichnet den Beschäftigungsstatus der Mutter. Er wurde aus den ISCO-Codes generiert (International Labour Office, 1990). Gemäß den ISCO-Obergruppen (erste Ziffer) wurden die Berufe zu den vier Beschäftigungsstatusgruppen wie folgt zugeordnet:
ISCO-Obergruppe 1, 2 oder 3 = hoch qualifizierte Angestellte, ISCO-Obergruppe 4 oder 5 = gering qualifizierte Angestellte, ISCO-Obergruppe 6 oder 7 = hoch qualifizierte Arbeiter, ISCO-Obergruppe 8 oder 9 = gering qualifizierte Arbeiter.

Tabelle 3.8.5-1: Beschäftigungsstatus der Mutter: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
ST05Q01	Beruf der Mutter: ISCO-Code

Tabelle 3.8.5-2: Beschäftigungsstatus der Mutter: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	1		2		3		4		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
MsECATEG	1466	29.97	1743	35.64	193	3.95	557	11.39	932	19.06

Anmerkung. 1 = hoch qualifizierte Angestellte; 2 = gering qualifizierte Angestellte; 3 = hoch qualifizierte Arbeiter; 4 = gering qualifizierte Arbeiter; 9 = fehlend

3.8.6 Berufsklassifikation Mutter: EGP – 6 Klassen

Kurzbezeichnung: *egp_m6*

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen/Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)/Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl/Offen

Literatur: Erikson, Goldthorpe & Portocarero (1979)

Anmerkungen: Die EGP-Klassifikation ordnet den Beruf der Mutter nach der Art der Tätigkeit, der Stellung im Beruf, der Weisungsbefugnis und den erforderlichen Qualifikationen zu 6 Klassen:
 1 = Obere Dienstklasse (I); 2 = Untere Dienstklasse (II); 3 = Routinedienstleistungen (III); 4 = Selbständige, einschl. Landwirte (IVa–d); 5 = Facharbeiter und leitende Arbeiter (V–VI); 6 = Un- und angeleitete Arbeiter, Landarbeiter (VII). Die in Klammern angegebenen römischen Ziffern geben die Zuordnung zu den ursprünglichen 11 Klassen der EGP-Klassifikation an. Bei fehlenden Angaben aus dem Elternfragebogen wurden – sofern möglich – die Angaben aus dem Schülerfragebogen genutzt (ST05Qc, ST05Qd).

Tabelle 3.8.6-1: Berufsklassifikation Mutter: EPG – 6 Klassen: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST11N02	In welcher beruflichen Stellung ist deine Mutter tätig?
ST11N04	Ist deine Mutter anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach ihren Anweisungen?
PA13N02	Was ist der Hauptberuf der Mutter des Kindes? (z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin) (Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat.)
PA13N03	Was macht die Mutter des Kindes in ihrem Hauptberuf? (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten) Beschreiben Sie bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn die Mutter derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, was sie auf ihrer letzten Arbeitsstelle gemacht hat.
PA15N02	In welcher beruflichen Stellung ist die Mutter des Kindes tätig? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)
PA16N02	Ist die Mutter des Kindes anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach ihren Anweisungen? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)
ST05Qc	Welchen Beruf übt deine Mutter aus (z. B. Lehrerin, Küchenhilfe, Verkaufsleiterin)? (Wenn deine Mutter derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, welchen Beruf sie zuletzt ausgeübt hat.)
ST05Qd	Was macht deine Mutter in diesem Beruf (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)? Beschreibe bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn deine Mutter derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, was sie in ihrer letzten Arbeit gemacht hat.

Tabelle 3.8.6-2: Berufsklassifikation Mutter: EPG – 6 Klassen: Absolute (Anzahl) und prozentuale Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	1		2		3		4		5		6		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<i>egp_m6</i>	420	8.59	1124	23.98	1258	25.72	291	5.95	251	5.13	850	17.38	697	14.25

Anmerkung. 1 = Obere Dienstklasse (I); 2 = Untere Dienstklasse (II); 3 = Routinedienstleistungen (III); 4 = Selbständige, einschl. Landwirte (IVa–d); 5 = Facharbeiter und leitende Arbeiter (V–VI); 6 = Un- und angeleitete Arbeiter, Landarbeiter (VII); 9 = fehlend

3.8.7 Sozioökonomischer Status des Vaters (Schülerangabe)

Kurzbezeichnung: BFMJ2

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)

Anmerkungen: Die Antworten auf die Items ST08Qc und ST08d wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) kodiert. Die ISCO-Codes wurden in Form des International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) ausgewertet.

Tabelle 3.8.7-1: Sozioökonomischer Status des Vaters (Schülerangabe): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST08Qc	Welchen Beruf übt dein Vater aus (z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter)?
ST08Qd	Was macht dein Vater in diesem Beruf (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)?

3.8.8 Sozioökonomischer Status des Vaters (Elterngabe)

Kurzbezeichnung: BFMJ4

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Offen

Literatur: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)

Anmerkungen: Die Antworten auf die Items PA11N02 und PA11N03 wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) kodiert. Die ISCO-Codes wurden in Form des International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) ausgewertet.

Tabelle 3.8.8-1: Sozioökonomischer Status des Vaters (Elterngabe): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
PA11N02	Was ist der Hauptberuf des Vaters des Kindes? (z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter)
PA11N03	Was macht der Vater des Kindes in seinem Hauptberuf? (z. B. an einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)

3.8.9 Bildungsabschluss des Vaters (Schülerangabe)

Kurzbezeichnung: FISCED

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Dichotom/Mehrfachwahl

Literatur: UNESCO (1997)

Anmerkungen: Die Kodierung des Abschlusses erfolgte anhand der International Standard Classification of Education (ISCED). Der Bildungsgrad ist durch die ISCED-Levels (International Standard Classification of Education) definiert. Die Antworten der nationalen Items wurden in die internationalen ISCED-Levels übertragen:

Unter ISCED-Level 1: „Er ist ohne Abschluss von der Schule abgegangen“ (ST09N01),

ISCED-Level 1: „Abschluss einer Sonderschule/Förderschule“ (ST09N01),

ISCED-Level 2: „Mittlere Reife/Realschulabschluss/Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 10. Klasse“ oder „Hauptschulabschluss/Volksschulabschluss“ oder „Abschluss der Polytechnischen Oberschule nach der 8. Klasse“ (ST09N01),

ISCED-Level 3B, C: „Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland (o. v. A. i. A))“ (ST10N06),

ISCED-Level 3A, 4: „Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur“ (ST09N01) oder „Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (o. v. A. i. A)“ (ST10N05),

ISCED-Level 5B: „Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (o. v. A. i. A)“ (ST10N04),

ISCED-Level 5A, 6: „Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)“ (ST10N03) oder „Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)“ (ST10N02) oder „Promotion (Doktorprüfung)“ (ST10N01).

Tabelle 3.8.9-1: Bildungsabschluss des Vaters (Schülerangabe): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST09N01	Was ist der höchste Schulabschluss deines Vaters?
ST10N01	Hat dein Vater eine der folgenden Qualifikationen? Promotion (Doktorprüfung)
ST10N02	Hat dein Vater eine der folgenden Qualifikationen? Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staats-examen/Bachelor/Master)
ST10N03	Hat dein Vater eine der folgenden Qualifikationen? Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
ST10N04	Hat dein Vater eine der folgenden Qualifikationen? Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fach-akademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST10N05	Hat dein Vater eine der folgenden Qualifikationen? Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)
ST10N06	Hat dein Vater eine der folgenden Qualifikationen? Abgeschlossene Lehre, Abschluss an einer Handelsschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland)

Tabelle 3.8.9-2: Bildungsabschluss des Vaters (Schülerangabe): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
FISCED	154	3.15	9	0.18	720	14.72	873	17.85	866	17.71

Index	5		6		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
FISCED	606	12.39	1077	22.02	586	11.98

Anmerkung. 0 = Unter ISCED-Level 1 (Elementarbereich); 1 = ISCED-Level 1 (Primarbereich); 2 = ISCED-Level 2 (Sekundarbereich I); 3 = ISCED-Level 3B oder 3C (Sekundarbereich II); 4 = ISCED-Level 3A und/oder 4 (post-sekundärer Bereich); 5 = ISCED-Level 5B (nichtuniversitärer Tertiärbereich); 6 = ISCED-Level 5A, 6 (universitärer Tertiärbereich); 9 = fehlend

3.8.10 Bildungsabschluss des Vaters (Elternangabe)

Kurzbezeichnung: PQFISCED

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Dichotom/Mehrfachwahl

Literatur: UNESCO (1997)

Anmerkungen: Die Kodierung des Abschlusses erfolgte anhand der International Standard Classification of Education (ISCED). Die Zuweisung des ISCED-Levels basiert auf dem höchsten erworbenen Bildungsabschluss. Im Unterschied zum Schülerfragebogen wurden im Elternfragebogen nur die folgenden ISCED-Levels berücksichtigt:

0 = Unter ISCED-Level 3A (keine „ja“-Antwort bei den vorgegebenen Items, aber mindestens eine „nein“-Antwort),

1 = ISCED-Level 3A: Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur,

2 = ISCED-Level 4: Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland),

3 = ISCED-Level 5B: Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie (oder ein vergleichbarer Abschluss im Ausland),

4 = ISCED-Level 5A, 6: Promotion (Doktorprüfung), Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master), Fachhochschulabschluss/Diplom (FH).

Itemstamm: Hat der Vater des Kindes eine der folgenden Qualifikationen (oder eine vergleichbare Qualifikation, die im Ausland erworben wurde)?

Tabelle 3.8.10-1: Bildungsabschluss des Vaters (Elternangabe): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
PA12N01	Promotion (Doktorprüfung)
PA12N02	Hochschulabschluss (Magister/Diplom/Staatsexamen/Bachelor/Master)
PA12N03	Fachhochschulabschluss/Diplom (FH)
PA12N04	Abschluss an einer Fachschule/Meister- oder Technikerschule/einer Schule des Gesundheitswesens/Abschluss an einer Berufsakademie/Fachakademie
PA12N05	Abschluss an einer Fachoberschule/Berufsschule/Berufsfachschule/Berufsoberschule/Technischen Oberschule
PA12N06	Abgeschlossene Lehre/Abschluss an einer Handelsschule
PA12N07	Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur

Tabelle 3.8.10-2: Bildungsabschluss des Vaters (Elternangabe): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		2		3	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PQFISCED	1046	21.39	86	1.76	920	18.81	700	14.31

Index	4		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%
PQFISCED	928	18.97	1211	24.76

Anmerkung. 0 = Unter ISCED-Level 3A; 1 = ISCED-Level 3A (Hochschulreife/Fachhochschulreife/Abitur); 2 = ISCED-Level 4 (post-sekundärer Bereich); 3 = ISCED-Level 5B (nichtuniversitärer Tertiärbereich); 4 = ISCED-Level 5A, 6 (universitärer Tertiärbereich); 9 = fehlend

3.8.11 Beschäftigungsstatus des Vaters

Kurzbezeichnung: FsECATEG

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index FsECATEG bezeichnet den Beschäftigungsstatus des Vaters. Er wurde aus den ISCO-Codes generiert (International Labour Office, 1990). Gemäß den ISCO-Obergruppen (erste Ziffer) wurden die Berufe zu den vier Beschäftigungsstatusgruppen wie folgt zugeordnet:
ISCO-Obergruppe 1, 2 oder 3 = hoch qualifizierte Angestellte, ISCO-Obergruppe 4 oder 5 = gering qualifizierte Angestellte, ISCO-Obergruppe 6 oder 7 = hoch qualifizierte Arbeiter, ISCO-Obergruppe 8 oder 9 = gering qualifizierte Arbeiter.

Tabelle 3.8.11-1: Beschäftigungsstatus des Vaters: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
ST08Q01	Beruf des Vaters: ISCO-Code

Tabelle 3.8.11-2: Beschäftigungsstatus des Vaters: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	1		2		3		4		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
FsECATEG	1683	34.41	387	7.91	1283	26.23	673	13.76	865	17.69

Anmerkung. 1 = hoch qualifizierte Angestellte; 2 = gering qualifizierte Angestellte; 3 = hoch qualifizierte Arbeiter; 4 = gering qualifizierte Arbeiter; 9 = fehlend

3.8.12 Berufsklassifikation Vater: EGP – 6 Klassen

Kurzbezeichnung: *egp_f6*

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen/Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)/Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl/Offen

Literatur: Erikson, Goldthorpe & Portocarero (1979)

Anmerkungen: Die EGP-Klassifikation ordnet den Beruf des Vaters nach der Art der Tätigkeit, der Stellung im Beruf, der Weisungsbefugnis und den erforderlichen Qualifikationen zu 6 Klassen:

1 = Obere Dienstklasse (I); 2 = Untere Dienstklasse (II); 3 = Routinedienstleistungen (III); 4 = Selbständige, einschl. Landwirte (IVa–d); 5 = Facharbeiter und leitende Arbeiter (V–VI); 6 = Un- und angeleitete Arbeiter, Landarbeiter (VII). Die in Klammern angegebenen römischen Ziffern geben die Zuordnung zu den ursprünglichen 11 Klassen der EGP-Klassifikation an. Bei fehlenden Angaben aus dem Elternfragebogen wurden – sofern möglich – die Angaben aus dem Schülerfragebogen genutzt (ST08Qc, ST08Qd).

Table 3.8.12-1: Berufsklassifikation Vater: EGP – 6 Klassen: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST11N01	In welcher beruflichen Stellung ist dein Vater tätig?
ST11N03	Ist dein Vater anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach seinen Anweisungen?
PA11N02	Was ist der Hauptberuf des Vaters des Kindes? (z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter) (Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat.)
PA11N03	Was macht der Vater des Kindes in seinem Hauptberuf? (z. B. an einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten) Beschreiben Sie bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn der Vater derzeit nicht berufstätig ist, geben Sie bitte an, was er auf seiner letzten Arbeitsstelle gemacht hat.
PA15N01	In welcher beruflichen Stellung ist der Vater des Kindes tätig? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)
PA16N01	Ist der Vater des Kindes anderen bei der Arbeit vorgesetzt? Wie viele Personen arbeiten nach seinen Anweisungen? (Bitte in jeder Spalte nur ein Kästchen ankreuzen.)
ST08Qc	Welchen Beruf übt dein Vater aus (z. B. Lehrer, Küchenhilfe, Verkaufsleiter)? (Wenn dein Vater derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, welchen Beruf er zuletzt ausgeübt hat.)
ST08Qd	Was macht dein Vater in diesem Beruf (z. B. in einer Schule unterrichten, in einem Restaurant dem Koch helfen, die Gerichte zuzubereiten, ein Verkaufsteam leiten)? Beschreibe bitte die Tätigkeiten in einigen Worten. Wenn dein Vater derzeit nicht berufstätig ist, gib bitte an, was er in seiner letzten Arbeit gemacht hat.

Table 3.8.12-2: Berufsklassifikation Vater: EGP – 6 Klassen: Absolute (Anzahl) und prozentuale Antworthäufigkeiten (N = 4891)

	1		2		3		4		5		6		9	
Index	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<i>egp_f6</i>	1083	22.14	698	14.27	162	3.31	467	9.55	1101	22.51	799	16.34	581	11.88

Anmerkung. 1 = Obere Dienstklasse (I); 2 = Untere Dienstklasse (II); 3 = Routinedienstleistungen (III); 4 = Selbständige, einschl. Landwirte (IVa–d); 5 = Facharbeiter und leitende Arbeiter (V–VI); 6 = Un- und angeleitete Arbeiter, Landarbeiter (VII); 9 = fehlend

3.8.13 Höchster Bildungsabschluss in der Familie (Elternangabe)

Kurzbezeichnung: PQHISCED

Datenquelle: Internationaler Elternfragebogen

Antwortformat: Dichotom/Mehrfachwahl

Literatur: UNESCO (1997)

Anmerkungen: Der Index PQHISCED gibt den höchsten Bildungsabschluss beider Elternteile in der Familie an. Es wurde der höchste Wert aus PQMISCED und PQFISCED übertragen.

Tabelle 3.8.13-1: Höchster Bildungsabschluss in der Familie: zugehörige Indizes

Indizes	Wortlaut
PQHISCED	Bildungsabschluss des Vaters
PQMISCED	Bildungsabschluss der Mutter

Tabelle 3.8.13-2: Höchster Bildungsabschluss in der Familie: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		2		3		4	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PQHISCED	111	2.27	4	0.08	562	11.49	731	14.95	1052	21.51

Index	5		6		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PQHISCED	690	14.11	1422	29.07	319	6.52

Anmerkung. 0 = Unter ISCED-Level 1 (Elementarbereich); 1 = ISCED-Level 1 (Primarbereich); 2 = ISCED-Level 2 (Sekundarbereich I); 3 = ISCED-Level 3B, 3C (Sekundarbereich II); 4 = ISCED-Level 3A, 4 (post-sekundärer Bereich); 5 = ISCED-Level 5B (nichtuniversitärer Tertiärbereich); 6 = ISCED-Level 5A, 6 (universitärer Tertiärbereich); 9 = fehlend

3.8.14 Sozioökonomischer Status der Eltern (Schülerangaben)

Kurzbezeichnung: HISEI

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)

Anmerkungen: Die Antworten zu den Berufen der Eltern wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) kodiert und in Form des International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) ausgewertet. Zur Bestimmung des HISEI wurde der höchste ISEI-Wert beider Elternteile (BMMJ1, BFMJ2) verwendet. Der Index HISEI ordnet die verschiedenen Berufe in eine soziale Hierarchie und bildet somit eine Rangskala.

Tabelle 3.8.14-1: Sozioökonomischer Status der Eltern (Schülerangaben): zugehörige Items

Indizes	Wortlaut
BMMJ1	Sozioökonomischer Status der Mutter (Schülerangabe)
BFMJ2	Sozioökonomischer Status des Vaters (Schülerangabe)

3.8.15 Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Bildungsjahren

Kurzbezeichnung: PARED

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom/Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index PARED (Parental Education) bezieht sich auf die höchste Anzahl von Ausbildungsjahren in der Familie. Die Vorschriften für die Umrechnung variieren über die Teilnehmerstaaten (vgl. OECD, 2009a, Appendix 5). Für Deutschland wurde aus dem erreichten ISCED-Level der Eltern die Anzahl der Jahre des Schulbesuchs in folgender Weise abgeleitet:
 HISCED 0 = 3 Jahre, HISCED 1 = 4 Jahre, HISCED 2 = 10 Jahre,
 HISCED 3 oder 4 = 13 Jahre, HISCED 5 = 15 Jahre und
 HISCED 6 = 18 Jahre.

Tabelle 3.8.15-1: Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Bildungsjahren: zugehöriger Index

Index	Wortlaut
HISCED	Höchster Bildungsabschluss in der Familie

Table 3.8.15-2: Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Bildungsjahren: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

	3		4		10		13		15	
Index	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
PARED	111	2.27	4	0.08	562	11.49	1783	36.45	690	14.11

	18		9	
Index	Anzahl	%	Anzahl	%
PARED	1422	29.07	319	6.5

Anmerkung. 3 = 3 Jahre; 4 = 4 Jahre; 10 = 10 Jahre; 13 = 13 Jahre; 15 = 15 Jahre; 18 = 18 Jahre; 9 = fehlend

3.8.16 Höchster Beschäftigungsstatus in der Familie

Kurzbezeichnung: HsECATEG

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index HsECATEG gibt den höchsten Beschäftigungsstatus in der Familie an. Es wurde der höchste Wert aus MsECATEG und FsECATEG übertragen.

Table 3.8.16-1: Höchster Beschäftigungsstatus in der Familie: zugehörige Indizes

Indizes	Wortlaut
MsECATEG	Höchster Beschäftigungsstatus der Mutter
FsECATEG	Höchster Beschäftigungsstatus des Vaters

Table 3.8.16-2: Höchster Beschäftigungsstatus in der Familie: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

	1		2		3		4		9	
Index	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
HsECATEG	2354	48.13	1257	25.70	530	10.84	357	7.30	393	8.04

Anmerkung. 1 = hoch qualifizierte Angestellte; 2 = gering qualifizierte Angestellte; 3 = hoch qualifizierte Arbeiter; 4 = gering qualifizierte Arbeiter; 9 = fehlend

3.8.17 Häusliche Besitztümer

Kurzbezeichnung: HOMEPOS

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom/Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index HOMEPOS (home possessions) bezieht sich auf klassisch-kulturelle, lernbezogene und computerbezogene Besitztümer in der Familie. Für die Skalierung wurde das Item ST15Q01 in drei Kategorien rekodiert: 0 = „0–25 Bücher“, 1 = „26–100 Bücher“ und 2 = „mehr als 100 Bücher“. Die beiden ersten Antwortkategorien der Items ST14Q01 und ST14Q02 wurden für die Skalierung zusammengefasst. Die Kennwerte der klassischen Testtheorie können aufgrund der unterschiedlichen Abstufung der Items nicht sinnvoll berichtet werden.

Tabelle 3.8.17-1: Häusliche Besitztümer: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST13Q01	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen Schreibtisch zum Lernen
ST13Q02	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Ein Zimmer für dich allein
ST13Q03	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen ruhigen Platz zum Lernen
ST13Q05	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Lern-Software
ST13Q06	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen Internet-Anschluss
ST13Q07	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen eigenen Taschenrechner
ST13Q08	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Klassische Literatur (z. B. von Goethe)
ST13Q09	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Bücher mit Gedichten
ST13Q10	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Kunstwerke (z. B. Bilder)
ST13Q11	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Bücher, die dir bei Schularbeiten helfen
ST13Q12	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Ein Wörterbuch
ST13Q13	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Eine Geschirrspülmaschine
ST13Q14	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen DVD-Player oder Videorekorder
ST13Q15	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Eine abonnierte Tageszeitung
ST13Q16	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Eine Videokamera
ST13Q17	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen ISDN-Anschluss
ST14Q01	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Handys
ST14Q02	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Fernseher/TV-Geräte
ST14Q03	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Computer/PC
ST14Q04	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Autos
ST15Q01	Wie viele Bücher habt ihr zu Hause?

Tabelle 3.8.17-2: Kennwerte der Items der Skala Häusliche Besitztümer

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>
ST13Q01	-1.99	*	0.92	0.97
ST13Q02	-0.91	*	0.88	0.95
ST13Q03	-1.50	*	0.91	0.97
ST13Q05	1.40	*	1.01	1.01
ST13Q06	-0.24	*	0.78	0.92
ST13Q07	-2.90	*	0.65	0.90
ST13Q08	2.08	*	0.94	0.95
ST13Q09	1.25	*	0.97	0.99
ST13Q10	1.01	*	1.01	1.01
ST13Q11	-0.79	*	0.89	0.99
ST13Q12	-2.16	*	0.74	0.96
ST13Q13	-0.26	*	0.88	0.96
ST13Q14	-2.32	*	0.83	0.97
ST13Q15	1.21	*	0.97	0.98
ST13Q16	1.06	*	1.05	1.04
ST13Q17	1.19	*	0.95	1.07
ST14Q01	-0.14	*	1.00	1.03
ST14Q02	0.97	*	1.23	1.18
ST14Q03	0.92	*	0.98	0.98
ST14Q04	1.54	*	1.06	1.06
ST15Q01	1.47	*	1.02	1.02

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; * Bei der Skalierung wurden die Itemparameter auf die von der internationalen Projektadministration verwendeten Itemparameter fixiert. Aus diesem Grund werden hier keine Standardfehler (*SE*) angegeben; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square.

Tabelle 3.8.17-3: Eigenschaften der Skala Häusliche Besitztümer ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.69	*	*	*	21	793	4098

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten; * = Die Kennwerte der klassischen Testtheorie können aufgrund der unterschiedlichen Abstufung der Items nicht sinnvoll berichtet werden.

3.8.18 Relativer Wohlstand der Familie

Kurzbezeichnung: WEALTH

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom/Mehrfachauswahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index WEALTH (family wealth possessions) bezieht sich auf den Besitz von Wohlstandsgütern in der Familie. Die beiden ersten Antwortkategorien der Items ST14Q01 und ST14Q02 wurden für die Skalierung zusammengefasst. Die Kennwerte der klassischen Testtheorie können aufgrund der unterschiedlichen Abstufung der Items nicht sinnvoll berichtet werden.

Tabelle 3.8.18-1: Relativer Wohlstand der Familie zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST13Q02	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Ein Zimmer für dich allein
ST13Q06	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen Internet-Anschluss
ST13Q13	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Eine Geschirrspülmaschine
ST13Q14	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen DVD-Player oder Videorekorder
ST13Q15	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Eine abonnierte Tageszeitung
ST13Q16	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Eine Videokamera
ST13Q17	Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Einen ISDN-Anschluss
ST14Q01	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Handys
ST14Q02	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Fernseher/TV-Geräte
ST14Q03	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Computer/PC
ST14Q04	Wie viele der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause? Autos

Tabelle 3.8.18-2: Kennwerte der Items der Skala Relativer Wohlstand in der Familie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$
ST13Q02	-2.98	0.06	0.95	1.01
ST13Q06	-2.25	0.05	0.82	0.94
ST13Q13	-2.24	0.05	0.94	0.96
ST13Q14	-4.39	0.11	0.85	0.99
ST13Q15	-0.74	0.03	1.02	1.02
ST13Q16	-0.89	0.03	1.03	1.03
ST13Q17	-0.77	0.03	0.98	0.99
ST14Q01	-2.21	0.03	0.95	0.99
ST14Q02	-1.03	0.02	1.12	1.08
ST14Q03	-1.05	0.02	1.01	1.00
ST14Q04	-0.41	0.02	1.01	1.01

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square

Tabelle 3.8.18-3: Eigenschaften der Skala Relativer Wohlstand der Familie ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.63	*	*	*	11	576	4315

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten; * = Die Kennwerte der klassischen Testtheorie können aufgrund der unterschiedlichen Abstufung der Items nicht sinnvoll berichtet werden.

3.8.19 Besitz an Kulturgütern

Kurzbezeichnung: CULTPOSS

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index CULTPOSS (cultural possessions) bezieht sich auf den Besitz von Kulturgütern in der Familie.

Itemstamm: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?

Tabelle 3.8.19-1: Besitz an Kulturgütern: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST13Q08	Klassische Literatur (z. B. von Goethe)
ST13Q09	Bücher mit Gedichten
ST13Q10	Kunstwerke (z. B. Bilder)

Tabelle 3.8.19-2: Kennwerte der Items der Skala Besitz an Kulturgütern

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
ST13Q08	0.16	0.04	0.87	0.93	.46
ST13Q09	-0.98	0.04	0.85	0.97	.49
ST13Q10	-1.30	0.04	1.11	1.09	.33

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.19-3: Eigenschaften der Skala Besitz an Kulturgütern ($N = 4891$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.55	.62	1.40	0.36	3	451	4440

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.20 Lernrelevante Besitztümer

Kurzbezeichnung: HEDRES

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Dichotom

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index HEDRES (home educational resources) bezieht sich auf lernbezogene Besitztümer in der Familie.

Itemstamm: Welche der folgenden Dinge gibt es bei dir zu Hause?

Tabelle 3.8.20-1: Lernrelevante Besitztümer: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST13Q01	Einen Schreibtisch zum Lernen
ST13Q03	Einen ruhigen Platz zum Lernen
ST13Q04	Einen Computer, den du für Schularbeiten benutzen kannst
ST13Q05	Lern-Software
ST13Q07	Einen eigenen Taschenrechner
ST13Q11	Bücher, die dir bei Schularbeiten helfen
ST13Q12	Ein Wörterbuch

Tabelle 3.8.20-2: Kennwerte der Items der Skala Lernrelevante Besitztümer

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
ST13Q01	-4.82	0.10	1.31	0.99	.19
ST13Q03	-4.27	0.08	1.02	1.02	.21
ST13Q04	-4.17	0.08	0.64	0.96	.26
ST13Q05	-0.72	0.04	0.97	0.99	.30
ST13Q07	-5.89	0.15	1.36	0.96	.20
ST13Q11	-3.44	0.06	0.81	0.97	.28
ST13Q12	-5.00	0.11	0.68	0.95	.22

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.20-3: Eigenschaften der Skala Lernrelevante Besitztümer ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.40	.45	1.09	0.12	7	399	4492

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.21 ESCS – Economic, Social and Cultural Status

Kurzbezeichnung: ESCS

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen/Dichotom/Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a); Willms (2005)

Anmerkungen: Der ESCS wurde aus dem höchsten sozioökonomischen Status der Eltern (HISEI), dem höchsten Bildungsabschluss der Eltern in Bildungsjahren (PARED) sowie aus dem Index häuslicher Besitztümer (HOMEPOS) gebildet. Die Werte des ESCS wurden aus einer Hauptkomponentenanalyse der α -standardisierten Variablen gewonnen und entsprechen den standardisierten Faktorwerten des ersten unrotierten Faktors.

Tabelle 3.8.21-1: ESCS – Economic, Social and Cultural Status: zugehörige Indizes

Index	Wortlaut
HISEI	Sozioökonomischer Status der Eltern (Schülerangaben)
PARED	Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Bildungsjahren
HOMEPOS	Häusliche Besitztümer

3.8.22 Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder

Kurzbezeichnung: esk_g5

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Kunter et al. (2002)

Anmerkungen: Modifiziertes nationales Erhebungsmaterial aus PISA 2000

Tabelle 3.8.22-1: Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SF11F01	Wie oft kommt es im Allgemeinen vor, dass deine Eltern mit dir über politische oder soziale Fragen diskutieren?
SF11F02	Wie oft kommt es im Allgemeinen vor, dass deine Eltern mit dir über Bücher, Filme oder Fernsehsendungen diskutieren?
SF11F04	Wie oft kommt es im Allgemeinen vor, dass deine Eltern mit dir über deine Schulleistungen sprechen?
SF11F05	Wie oft kommt es im Allgemeinen vor, dass deine Eltern gemeinsam mit dir am Tisch sitzen und zu Mittag oder Abend essen?
SF11F06	Wie oft kommt es im Allgemeinen vor, dass deine Eltern sich Zeit nehmen, um einfach nur mit dir zu reden?

Tabelle 3.8.22-2: Kennwerte der Items der Skala Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF11F01	0.00	0.01	1.03	1.03	.46
SF11F02	-0.39	0.02	0.97	0.97	.52
SF11F04	-1.07	0.02	1.04	1.04	.43
SF11F05	-1.44	0.02	1.16	1.05	.36
SF11F06	-1.06	0.02	0.92	0.96	.52

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.22-3: Eigenschaften der Skala Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.61	.70	2.07	0.77	5	561	4330

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.23 Migrationshintergrund (international)

Kurzbezeichnung: IMMIG

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der internationale Index zum Migrationsstatus wurde aus den Items ST11Q01, ST11Q02 und ST11Q03 zur Herkunft berechnet und er gruppiert die Jugendlichen in drei Kategorien bezüglich des Migrationshintergrunds. War bei einem der einbezogenen Items ein fehlender Wert vorhanden, wurde für die Schülerin bzw. den Schüler kein Wert übertragen.

Tabelle 3.8.23-1: Migrationshintergrund (international): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST11Q01	In welchem Land wurdest du geboren?
ST11Q02	In welchem Land wurden deine Eltern geboren? (Mutter)
ST11Q03	In welchem Land wurden deine Eltern geboren? (Vater)

Tabelle 3.8.23-2: Migrationshintergrund (international): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten ($N = 4891$)

Index	1		2		3		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
IMMIG	3946	80.68	355	7.26	302	6.17	288	5.89

Anmerkung. 1 = Schülerinnen und Schüler ohne Migrationshintergrund: beide Elternteile sind in Deutschland geboren; 2 = Zweite Generation: diejenigen Schüler, die im Testland geboren wurden, deren Eltern in einem anderen Land geboren wurden; 3 = Erste Generation: diejenigen Schüler, die außerhalb des Testlandes geboren wurden und deren Eltern ebenfalls in einem anderen Land geboren wurden; 9 = fehlend

3.8.24 Migrationshintergrund (national)

Kurzbezeichnung: immig4

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Anmerkungen: Der nationale Index zum Migrationsstatus wurde aus den Items ST11Q01, ST11Q02 und ST11Q03 zur Herkunft berechnet und er gruppiert die Jugendlichen in vier Kategorien bezüglich des Migrationshintergrunds. War bei einem der einbezogenen Items ein fehlender Wert vorhanden, wurde für die Schülerin bzw. den Schüler kein Wert übertragen.

Table 3.8.24-1: Migrationshintergrund (national): zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST11Q01	In welchem Land wurdest du geboren?
ST11Q02	In welchem Land wurden deine Eltern geboren? (Mutter)
ST11Q03	In welchem Land wurden deine Eltern geboren? (Vater)

Table 3.8.24-2: Migrationshintergrund (national): Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	1		2		3		4		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
immig4	3605	73.71	252	5.15	344	7.03	300	6.13	390	7.97

Anmerkung. 1 = Schülerinnen und Schüler ohne Migrationshintergrund: beide Elternteile sind in Deutschland geboren; 2 = Schülerinnen und Schüler, bei denen ein Elternteil in Deutschland geboren ist; 3 = Zweite Generation: diejenigen Schüler, die im Testland geboren wurden, deren Eltern in einem anderen Land geboren wurden; 4 = Erste Generation: diejenigen Schüler, die außerhalb des Testlandes geboren wurden und deren Eltern ebenfalls in einem anderen Land geboren wurden; 9 = fehlend

3.8.25 Einreisezeitpunkt in Deutschland

Kurzbezeichnung: s_vweil

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: Ramm et al. (2006)

Anmerkungen: Die Variable Einreisezeitpunkt in Deutschland wurde durch eine Umkodierung der Variable ST11Q04 gebildet. Jugendliche, die bei ST11Q04 angegeben haben, mit „0“ Jahren nach Deutschland eingereist zu sein, erhielten den Code 1 („in Deutschland geboren/im 1. Lebensjahr eingereist“). Jugendliche, die bei ST11Q04 angegeben haben, zwischen „1“ und „5“ Jahren nach Deutschland eingereist zu sein, erhielten den Code 2 („vor der Grundschulzeit eingereist“). Jugendliche, die bei ST11Q04 angegeben haben, zwischen „6“ und „10“ Jahren nach Deutschland eingereist zu sein, erhielten den Code 3 („während der Grundschulzeit eingereist“). Jugendliche, die bei ST11Q04 angegeben haben, zwischen „11“ und „16“ Jahren nach Deutschland eingereist zu sein, erhielten den Code 4 („in der Sekundarschulzeit eingereist“). Fehlende Werte in ST11Q04 (Codes 97, 98, 99) wurden als fehlende Werte in s_vweil behandelt (Code 9).

Tabelle 3.8.25-1: Einreisezeitpunkt in Deutschland: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
ST11Q04	Wenn du nicht in Deutschland geboren bist, wie alt warst du, als du nach Deutschland gezogen bist?

Tabelle 3.8.25-2: Einreisezeitpunkt in Deutschland: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	1		2		3		4		9	
	Anzahl	%								
s_vweil	48	0.98	156	3.19	97	1.98	50	1.02	4540	92.82

Anmerkung. 1 = in Deutschland geboren/im 1. Lebensjahr eingereist; 2 = vor der Grundschulzeit eingereist; 3 = während der Grundschulzeit eingereist; 4 = in der Sekundarschulzeit eingereist; 9 = fehlend

3.8.26 Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten

Kurzbezeichnung: LUACT

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen (nationale Ergänzung)

Antwortformat: Ratingskala

Anmerkungen: Eigenentwicklung IPN. Die Skalenwerte beziehen sich auf Schülerinnen und Schüler mit mindestens einem Elternteil, das im Ausland geboren ist. Bei der Berechnung der Skalen- und Itemwerte wurden die Antwortkategorien 2 = *fast immer auf Deutsch*, 3 = *mehr auf Deutsch als in einer anderen Sprache*, 4 = *zur Hälfte auf Deutsch*, *zur Hälfte in einer anderen Sprache*, 5 = *mehr in einer anderen Sprache als auf Deutsch* und 6 = *fast nie auf Deutsch* berücksichtigt.

Itemstamm: Wie oft machst du die folgenden Dinge auf Deutsch oder in einer anderen Sprache?

Tabelle 3.8.26-1: Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST44N01	Lesen von Büchern
ST44N02	Lesen von Zeitschriften
ST44N03	Briefe oder E-Mails schreiben
ST44N04	Fernsehen
ST44N05	Videos oder DVDs ansehen

Tabelle 3.8.26-2: Kennwerte der Items der Skala Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
ST44N01	1.82	0.03	1.03	1.07	.65
ST44N02	2.20	0.03	0.77	0.93	.73
ST44N03	1.76	0.03	1.01	1.07	.70
ST44N04	1.56	0.03	0.99	1.04	.69
ST44N05	1.60	0.03	0.92	1.05	.67

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.26-3: Eigenschaften der Skala Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.66	.87	2.89	0.90	5	4309	582

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.27 Sprachgebrauch

Kurzbezeichnung: akkult

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl/Ratingskala

Literatur: Ramm et al. (2006)

Anmerkungen: Die Variable stellt eine Kategorisierung der Jugendlichen anhand der Variablen „immig4“ und „Sprache in der Familie“ (Kapitel 3.1.23) sowie der Skala LUACT „Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten“ dar. Die Kategorisierung erfolgte nach folgendem Schema:

Jugendliche ohne Migrationshintergrund (immig4 = 1) erhielten den Variablen-code 1 („ohne Migrationshintergrund“).

Jugendliche mit Migrationshintergrund erhielten die Variablen-codes 2 bis 4:

Als „deutschsprachig“ (2) wurden Jugendliche mit Migrationshintergrund kategorisiert, die zu Hause Deutsch sprechen (Sprache in der Familie = 0) und WLEs bis einschließlich 1.3140 oder fehlende Werte auf der Skala LUACT aufweisen. Außerdem wurden Jugendliche mit Migrationshintergrund, für die keine Angaben zur Sprache in der Familie vorliegen, aber WLEs bis einschließlich 1.3140 auf der Skala LUACT aufweisen, als „deutschsprachig“ kategorisiert. Als „mehrsprachig“ (3) wurden Jugendliche mit Migrationshintergrund kategorisiert, die zu Hause entweder eine fremde Sprache sprechen (Sprache in der Familie = 1) und WLEs bis einschließlich 1.3140 auf der Skala LUACT oder zu Hause deutsch sprechen (Sprache in der Familie = 0) und WLEs über 1.3140 auf der Skala LUACT aufweisen. Außerdem wurden Jugendliche mit Migrationshintergrund als „mehrsprachig“ kategorisiert, für die entweder keine Angaben zur Sprache zu Hause vorliegen und deren WLEs auf der Skala LUACT größer als 1.3140 sind oder für die keine WLEs auf der Skala LUACT vorliegen, die zu Hause aber eine fremde Sprache sprechen.

Als „fremdsprachig“ (4) wurden Jugendliche mit Migrationshintergrund kategorisiert, die zu Hause eine fremde Sprache sprechen (Sprache in der Familie = 1) und deren WLEs auf der Skala LUACT größer als 1.3140 sind.

Tabelle 3.8.27-1: Sprachgebrauch: zugehörige Indizes

Index	Wortlaut
immig4	Migrationshintergrund (national)
LUACT	Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten
ST12Q01	Welche Sprache sprichst du zu Hause am häufigsten?

Tabelle 3.8.27-2: Sprachgebrauch: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	1		2		3		4		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
akkult	3605	73.71	624	12.76	360	7.36	117	2.39	185	3.78

Anmerkung. 0 = Jugendliche ohne Migrationshintergrund; 1 = deutschsprachig; 2 = mehrsprachig; 3 = fremdsprachig; 9 = fehlend

3.8.28 Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Mutter

Kurzbezeichnung: SCIM1

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: SCIM1 gibt an, ob die Mutter einem naturwissenschaftsbezogenen Beruf nachgeht. Die Zuordnung erfolgte anhand der ISCO-Codes. Eine Auflistung der naturwissenschaftsbezogenen Berufe befindet sich in OECD (2009a). Die entsprechende, aus den Elternangaben gebildete Variable lautet SCIM3.

Tabelle 3.8.28-1: Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Mutter: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
ST05Q01	Beruf der Mutter (ISCO-Code)

Tabelle 3.8.28-2: Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Mutter: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Anwerthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SCIM1	3716	75.98	468	9.57	707	14.46

Anmerkung. 0 = nein oder unbestimmt (Kein naturwissenschaftsbezogener Beruf); 1 = ja (naturwissenschaftsbezogener Beruf); 9 = fehlend

3.8.29 Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Vater

Kurzbezeichnung: SCIF2

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: SCIF2 gibt an, ob der Vater einem naturwissenschaftsbezogenen Beruf nachgeht. Die Zuordnung erfolgte anhand der ISCO-Codes. Eine Auflistung der naturwissenschaftsbezogenen Berufe befindet sich in OECD (2009a). Die entsprechende, aus den Elternangaben gebildete Variable lautet SCIF4.

Tabelle 3.8.29-1: Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Vater: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
ST08Q01	Beruf des Vaters (ISCO-Code)

Tabelle 3.8.29-2: Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Vater: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SCIF2	3478	71.11	574	11.74	839	17.15

Anmerkung. 0 = nein oder unbestimmt (Kein naturwissenschaftsbezogener Beruf); 1 = ja (naturwissenschaftsbezogener Beruf); 9 = fehlend

3.8.30 Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Mutter und/oder Vater

Kurzbezeichnung: SCIH12

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: SCIH12 gibt an, ob einer der Elternteile oder beide Elternteile einem naturwissenschaftsbezogenen Beruf nachgehen. Die Zuordnung erfolgte anhand der ISCO-Codes. Eine Auflistung der naturwissenschaftsbezogenen Berufe befindet sich in OECD (2009a). Die entsprechende, aus den Elternausgaben gebildete Variable lautet SCIH34.

Tabelle 3.8.30-1: Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Mutter und/oder Vater: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
ST05Q01	Beruf der Mutter (ISCO-Code)
ST08Q01	Beruf des Vaters (ISCO-Code)

Tabelle 3.8.30-2: Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Mutter und/oder Vater: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SCIH12	3627	74.16	914	18.69	350	7.16

Anmerkung. 0 = nein oder unbestimmt (Kein naturwissenschaftsbezogener Beruf); 1 = ja (naturwissenschaftsbezogener Beruf); 9 = fehlend

3.8.31 Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Schülerin bzw. Schüler

Kurzbezeichnung: SCIS5

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: SCIS5 gibt an, ob die Schülerin bzw. der Schüler erwartet, im Erwachsenenalter einem naturwissenschaftsbezogenen Beruf nachzugehen. Die Zuordnung erfolgte anhand der ISCO-Codes. Eine Auflistung der naturwissenschaftsbezogenen Berufe befindet sich in OECD (2009a).

Tabelle 3.8.31-1: Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Schülerin bzw. Schüler: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
ST30Q01	Was meinst du, welchen Beruf du mit ca. 30 Jahren haben wirst? (ISCO-Code)

Tabelle 3.8.31-2: Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Schülerin bzw. Schüler: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 4891)

Index	0		1		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SCIS5	3812	77.94	869	17.77	210	4.29

Anmerkung. 0 = nein oder unbestimmt (Kein naturwissenschaftsbezogener Beruf); 1 = ja (naturwissenschaftsbezogener Beruf); 9 = fehlend

3.8.32 Erwarteter Sozioökonomischer Status im Alter von 30 Jahren

Kurzbezeichnung: BSMJ5

Datenquelle: Internationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: Ganzeboom, de Graaf & Treiman (1992)

Anmerkungen: Die Antworten wurden in vierstellige ISCO-Codes (International Labour Office, 1990) kodiert. Die ISCO-Codes wurden in Form des International Socio-Economic Index of Occupational Status (ISEI) ausgewertet.

Tabelle 3.8.32-1: Erwarteter Sozioökonomischer Status im Alter von 30 Jahren: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
ST30Q01	Was meinst du, welchen Beruf du mit ca. 30 Jahren haben wirst? (ISCO-Code)

3.8.33 Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: moa_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externe Motiviertheit in Physik“ (Kapitel 3.2.2).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik

Tabelle 3.8.33-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F01	habe ich keine Lust, mich zu beteiligen.
SF02F02	habe ich keine Lust, mich mit den Inhalten auseinander zu setzen.
SF02F03	bin ich mit meinen Gedanken woanders.

Tabelle 3.8.33-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F01	1.07	0.03	0.95	0.97	.85
SF02F02	1.48	0.03	0.92	0.94	.86
SF02F03	1.07	0.03	1.10	1.12	.80

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.33-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Physik (N=4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.67	.79	2.95	0.68	3	547	4344

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.34 Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: moex_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Physik“ (Kapitel 3.2.2).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

Tabelle 3.8.34-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F04	tue ich nur soviel, wie von mir verlangt wird.
SF02F05	arbeite ich nur mit, wenn ich dazu aufgefordert werde.
SF02F06	beteilige ich mich nur, wenn es nicht anders geht.

Tabelle 3.8.34-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F04	-0.08	0.02	1.15	1.14	.75
SF02F05	1.11	0.02	0.88	0.91	.86
SF02F06	1.40	0.02	0.95	0.97	.84

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.34-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Physik ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.65	.75	2.89	0.75	3	571	4320

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.35 Qualität der Lernmotivation: Introjizierte Motiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: moij_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Physik“ (Kapitel 3.2.3).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

Tabelle 3.8.35-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F07	arbeite ich mit, weil ich es immer so mache.
SF02F08	strenge ich mich an, weil ich gerne alles richtig mache.
SF02F09	beteilige ich mich, weil es sich so für eine Schülerin/einen Schüler gehört.

Tabelle 3.8.35-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F07	-0.42	0.02	0.99	1.00	.83
SF02F08	-0.52	0.02	0.96	0.96	.84
SF02F09	-0.30	0.02	1.01	1.03	.80

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.35-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte Motiviertheit in Physik ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.68	.76	2.35	0.76	3	575	4316

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.36 Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: moid_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Physik“ (Kapitel 3.2.3).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

Tabelle 3.8.36-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F10	arbeite ich mit, weil ich die Inhalte später bestimmt gebrauchen kann.
SF02F11	sind mir die Inhalte wichtig, weil sie auch für viele Dinge im Alltag sinnvoll sind.
SF02F12	arbeite ich mit, damit ich mich später in diesem Fach auskenne.

Tabelle 3.8.36-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F10	-0.40	0.03	0.98	1.02	.88
SF02F11	-0.23	0.03	0.95	0.98	.88
SF02F12	0.00	0.03	1.00	1.03	.89

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.36-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Physik (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.78	.86	2.44	0.81	3	562	4329

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.37 Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: moit_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Physik“ (Kapitel 3.2.4).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

Tabelle 3.8.37-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F13	finde ich die Inhalte richtig spannend.
SF02F14	bin ich mit Freude dabei.
SF02F15	macht mir der Unterricht Spaß.

Tabelle 3.8.37-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F13	0.84	0.03	1.06	1.04	.89
SF02F14	0.92	0.03	0.92	0.94	.92
SF02F15	0.65	0.03	0.97	1.00	.90

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.37-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Physik (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.78	.89	2.70	0.84	3	580	4311

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.38 Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Physik

Kurzbezeichnung: moin_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Physik“ (Kapitel 3.2.4).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

Tabelle 3.8.38-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F16	möchte ich gern mehr über dieses Thema erfahren.
SF02F17	bekomme ich Lust, mich weiter damit zu beschäftigen.

Tabelle 3.8.38-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F16	1.10	0.03	0.92	0.96	.94
SF02F17	1.80	0.03	0.96	1.00	.94

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.38-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Physik (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.86	2.85	0.83	2	565	4326

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.39 Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Physik

Kurzbezeichnung: elna_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik“ (Kapitel 3.2.6).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

Tabelle 3.8.39-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F22	kann ich die einzelnen Schritte gut nachvollziehen.
SF02F23	sind mir die wesentlichen Dinge klar.
SF02F24	komme ich die ganze Zeit über gut mit.

Tabelle 3.8.39-2: Kennwerte der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F22	-0.87	0.03	1.09	1.10	.86
SF02F23	-1.92	0.03	0.89	0.93	.88
SF02F24	-1.58	0.03	0.96	0.96	.88

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.39-3: Eigenschaften der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Physik (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.73	.84	2.16	0.73	3	580	4311

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.40 Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Physik

Kurzbezeichnung: elve_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik“ (Kapitel 3.2.6).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

Tabelle 3.8.40-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F25	y) gehen mir viele Ideen durch den Kopf.
SF02F26	z) stelle ich mir die Inhalte an Beispielen vor.
SF02F27	aa) wende ich den Stoff auf andere Aufgaben/Beispiele/Experimente an.

Tabelle 3.8.40-2: Kennwerte der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F25	-0.03	0.03	1.04	1.04	.81
SF02F26	0.21	0.03	0.93	0.94	.85
SF02F27	0.70	0.03	1.02	1.04	.80

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.40-3: Eigenschaften der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Physik (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.69	.76	2.65	0.73	3	599	4292

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.41 Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Physik

Kurzbezeichnung: elor_ph

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik“ (Kapitel 3.2.6).

Itemstamm: Im Unterricht in Physik...

Tabelle 3.8.41-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Physik

Item-ID	Wortlaut
SF02F28	bb) denke ich darüber nach, wie die Dinge im Einzelnen zusammenhängen.
SF02F29	cc) versuche ich Zusammenhänge zu sehen.
SF02F30	dd) ist mir klar, was bei diesem Thema besonders wichtig und was eher unwichtig ist.

Tabelle 3.8.41-2: Kennwerte der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Physik

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF02F28	0.44	0.03	0.93	0.94	.86
SF02F29	-0.27	0.03	0.89	0.90	.87
SF02F30	-0.56	0.03	1.12	1.14	.79

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.41-3: Eigenschaften der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Physik (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.71	.80	2.49	0.72	3	576	4315

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.42 Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: moa_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Biologie“ (Kapitel 3.2.7).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.42-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F01	a) habe ich keine Lust, mich zu beteiligen.
SF03F02	b) habe ich keine Lust, mich mit den Inhalten auseinander zu setzen.
SF03F03	c) bin ich mit meinen Gedanken woanders.

Tabelle 3.8.42-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F01	1.61	0.03	0.91	0.96	.88
SF03F02	1.93	0.03	0.85	0.92	.89
SF03F03	1.69	0.03	1.09	1.12	.82

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.42-3: Eigenschaften der Skala Amotiviertheit in Biologie (N =4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.70	.83	3.08	0.73	3	596	4295

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.43 Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: moex_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Biologie“ (Kapitel 3.2.7).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.43-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F04	d) tue ich nur soviel, wie von mir verlangt wird.
SF03F05	e) arbeite ich nur mit, wenn ich dazu aufgefordert werde.
SF03F06	f) beteilige ich mich nur, wenn es nicht anders geht.

Tabelle 3.8.43-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F04	0.96	0.03	1.05	1.07	.84
SF03F05	1.64	0.03	0.87	0.91	.89
SF03F06	1.73	0.03	0.97	1.01	.85

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.43-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.68	.83	3.03	0.77	3	594	4297

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.44 Qualität der Lernmotivation: Introjizierte Motiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: moij_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Introjizierte/Identifizierte Motiviertheit in Biologie“ (Kapitel 3.2.8).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.44-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F07	g) arbeite ich mit, weil ich es immer so mache.
SF03F08	h) strenge ich mich an, weil ich gerne alles richtig mache.
SF03F09	i) beteilige ich mich, weil es sich so für eine Schülerin/einen Schüler gehört.

Tabelle 3.8.44-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F07	-0.56	0.03	1.03	1.07	.84
SF03F08	-0.94	0.03	0.92	0.97	.86
SF03F09	-0.44	0.03	0.98	1.01	.86

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.44-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Introjizierte Motiviertheit in Biologie ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.70	.82	2.31	0.78	3	638	4253

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.45 Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: moid_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Introjierte/Identifizierte Motiviertheit in Biologie“ (Kapitel 3.2.8).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.45-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F10	j) arbeite ich mit, weil ich die Inhalte später bestimmt gebrauchen kann.
SF03F11	k) sind mir die Inhalte wichtig, weil sie auch für viele Dinge im Alltag sinnvoll sind.
SF03F12	l) arbeite ich mit, damit ich mich später in diesem Fach auskenne.

Tabelle 3.8.45-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F10	-1.01	0.03	0.95	0.94	.91
SF03F11	-1.00	0.03	1.02	1.00	.90
SF03F12	-0.85	0.03	1.02	1.03	.89

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.45-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.75	.88	2.31	0.83	3	602	4289

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.46 Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: moit_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Biologie“ (Kapitel 3.2.9).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.46-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F13	m) finde ich die Inhalte richtig spannend.
SF03F14	n) bin ich mit Freude dabei.
SF03F15	o) macht mir der Unterricht Spaß.

Tabelle 3.8.46-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F13	-1.08	0.03	1.03	1.03	.90
SF03F14	-1.05	0.03	0.82	0.88	.93
SF03F15	-1.12	0.03	0.93	0.98	.91

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.46-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.77	.90	2.36	0.86	3	618	4273

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.47 Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Biologie

Kurzbezeichnung: moin_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Biologie“ (Kapitel 3.2.9).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.47-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F16	p) möchte ich gern mehr über dieses Thema erfahren.
SF03F17	q) bekomme ich Lust, mich weiter damit zu beschäftigen.

Tabelle 3.8.47-2: Kennwerte der Items der Skala Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F16	-0.06	0.04	0.94	0.99	.94
SF03F17	0.50	0.04	0.92	0.98	.94

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.47-3: Eigenschaften der Skala Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Biologie (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.77	.87	2.55	0.87	2	591	4300

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.48 Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Biologie

Kurzbezeichnung: elna_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie“ (Kapitel 3.2.11).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.48-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F22	v) kann ich die einzelnen Schritte gut nachvollziehen.
SF03F23	w) sind mir die wesentlichen Dinge klar.
SF03F24	x) komme ich die ganze Zeit über gut mit.

Tabelle 3.8.48-2: Kennwerte der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F22	-2.05	0.04	1.00	1.05	.89
SF03F23	-2.71	0.04	0.89	0.94	.91
SF03F24	-2.72	0.04	0.94	1.01	.90

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.48-3: Eigenschaften der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Biologie ($N = 4891$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.76	.89	1.99	0.74	3	599	4292

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.49 Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Biologie

Kurzbezeichnung: elve_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie“ (Kapitel 3.2.11).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.49-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F25	y) gehen mir viele Ideen durch den Kopf.
SF03F26	z) stelle ich mir die Inhalte an Beispielen vor.
SF03F27	aa) wende ich den Stoff auf andere Aufgaben/Beispiele/Experimente an.

Tabelle 3.8.49-2: Kennwerte der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F25	-0.35	0.03	1.05	1.06	.83
SF03F26	-0.05	0.03	0.89	0.91	.87
SF03F27	0.65	0.03	1.01	1.03	.82

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.49-3: Eigenschaften der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Biologie (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.69	.79	2.56	0.75	3	618	4273

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.50 Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Biologie

Kurzbezeichnung: elor_bi

Datenquelle: Nationaler Schülerfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Seidel, Prenzel & Kobarg (2005)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie“ (Kapitel 3.2.11).

Itemstamm: Im Unterricht in Biologie...

Tabelle 3.8.50-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Biologie

Item-ID	Wortlaut
SF03F28	bb) denke ich darüber nach, wie die Dinge im Einzelnen zusammenhängen.
SF03F29	cc) versuche ich Zusammenhänge zu sehen.
SF03F30	dd) ist mir klar, was bei diesem Thema besonders wichtig und was eher unwichtig ist.

Tabelle 3.8.50-2: Kennwerte der Items der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Biologie

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SF03F28	-0.12	0.03	0.95	0.97	.86
SF03F29	-0.59	0.03	0.84	0.86	.89
SF03F30	-1.07	0.03	1.18	1.16	.81

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.50-3: Eigenschaften der Skala Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Biologie (N = 4891)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.72	.81	2.34	0.74	3	610	4281

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.51 Schulgröße

Kurzbezeichnung: SCHSIZE

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index für die Schulgröße wurde berechnet, indem die Anzahl von Mädchen (SC01Q02) und die Anzahl von Jungen (SC01Q01) aufsummiert wurden.

Itemstamm: Wie hoch war die Gesamtzahl der Schülerinnen/Schüler am 15. März 2006 an Ihrer Schule?

Tabelle 3.8.51-1: Schulgröße: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
SC01Q01	Anzahl der Jungen
SC01Q02	Anzahl der Mädchen

3.8.52 Klassengröße

Kurzbezeichnung: CLSIZE

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index Klassengröße entspricht dem mittleren Wert für jede Antwortkategorie in der Klassengröße mit dem niedrigsten Wert von 13 und höchsten Wert von 53.

Tabelle 3.8.52-1: Klassengröße: zugehöriges Item

Item-ID	Wortlaut
SC06Q01	Wie groß sind in Ihrer Schule im Durchschnitt die Klassen für den Deutschunterricht in der 9. Klasse?

3.8.53 Mädchenanteil

Kurzbezeichnung: PCGIRLS

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index für den Mädchenanteil in der Schule wurde durch den Quotienten aus der Anzahl der Mädchen (SC01Q02) und der Anzahl der Mädchen und Jungen (SCHSIZE) berechnet.

Itemstamm: Wie hoch war die Gesamtzahl der Schülerinnen/Schüler am 15. März 2006 an Ihrer Schule?

Tabelle 3.8.53-1: Mädchenanteil: zugehöriges Item und zugehöriger Index

Item-ID/Index	Wortlaut
SCHSIZE	Schulgröße
SC01Q02	Anzahl der Mädchen

3.8.54 Schultyp

Kurzbezeichnung: SCHLTYPE

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Dichotom/Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Schulen wurden als öffentlich oder privat klassifiziert, je nachdem, ob eine private oder öffentliche Einrichtung letztendlich die Entscheidungsgewalt bei Fragen besitzt, die schulische Angelegenheiten betreffen (SC02Q01). Diese Information wurde zusammengefasst mit der Frage SC03Q01, die Auskunft darüber gibt, wie hoch der Anteil des Schulbudgets ist, der aus staatlichen Quellen stammt, um die Variable SCHLTYPE zu bilden. Es werden dabei drei Schultypen unterschieden (s. Antwortkategorien).

Tabelle 3.8.54-1: Schultyp: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC02Q01	Ist Ihre Schule eine öffentliche oder eine private Schule?
SC03Q01	Wie viel Steuern folgende Quellen prozentual zum Gesamtbudget Ihrer Schule in einem durchschnittlichen Schuljahr bei? Regierung (beinhaltet Bund, Länder und Gemeinden)

Tabelle 3.8.54-2: Schultyp: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 226)

Index	1		2		3		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SCHLYTPE	1	0.44	11	4.87	202	89.38	12	5.31

Anmerkung. 1 = Öffentliche Schulen, die von einem öffentlichen Schulträger geführt werden; 2 = „staatlich-abhängige“ private Schulen, die von einer nichtstaatlichen Organisation oder von einem Aufsichtsgremium, das nicht von einer staatlichen Behörde ausgewählt wurde, geführt werden, die aber mehr als 50 % ihres Budgets aus öffentlichen Geldern erhalten; 3 = „staatlich-unabhängige“ private Schulen, die von einer nichtstaatlichen Organisation oder von einem Aufsichtsgremium, das nicht von einer staatlichen Behörde ausgewählt wurde, geführt werden und weniger als 50 % ihres Budgets aus öffentlichen Geldern erhalten; 9 = fehlend

3.8.55 Gesamtverhältnis von Computern und Schulgröße

Kurzbezeichnung: RATCOMP

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Das Gesamtverhältnis von Computern und Schulgröße (RATCOMP) wurde berechnet, indem die Anzahl der Computer an der Schule (SC13Q01) durch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule geteilt wurde (SCHSIZE).

Tabelle 3.8.55-1: Gesamtverhältnis von Computern und Schulgröße: zugehöriges Item und zugehöriger Index

Item-ID/Index	Wortlaut
SC13Q01	Wie viele Computer stehen an Ihrer Schule in etwa insgesamt zur Verfügung?
SCHSIZE	Schulgröße

3.8.56 Gesamtverhältnis von Computern, die an der Schule für den Unterricht zur Verfügung stehen, und Schulgröße

Kurzbezeichnung: IRATCOMP

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Das Gesamtverhältnis von Computern, die an der Schule für den Unterricht zur Verfügung stehen, und Schulgröße wurde berechnet, indem die Anzahl der Computer, die an der Schule für den Unterricht zur Verfügung stehen (SC13Q02), durch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler an der Schule (SCHSIZE) geteilt wurde.

Tabelle 3.8.56-1: Gesamtverhältnis von Computern, die an der Schule für den Unterricht zur Verfügung stehen: zugehöriges Item und zugehöriger Index

Item-ID/Index	Wortlaut
SC13Q02	Wie viele dieser Computer stehen in etwa für den Unterricht zur Verfügung?
SCHSIZE	Schulgröße

3.8.57 Anteil der Computer mit Internet-Anschluss

Kurzbezeichnung: COMPWEB

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Anteil der Computer mit Internet-Anschluss (COMPWEB) wurde berechnet, indem die Anzahl der Computer mit Internet-Anschluss (SC13Q03) durch die Gesamtanzahl der Computer geteilt wurde (SC13Q01).

Tabelle 3.8.57-1: Anteil der Computer mit Internet-Anschluss: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC13Q01	Wie viele Computer stehen an Ihrer Schule in etwa insgesamt zur Verfügung?
SC13Q03	Wie viele der Computer an Ihrer Schule sind in etwa mit dem Internet/World Wide Web verbunden?

3.8.58 Schüler-Lehrer-Verhältnis

Kurzbezeichnung: STRATIO

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Das Schüler-Lehrer-Verhältnis (STRATIO) wurde berechnet, indem die Schulgröße (SCHSIZE) durch die Gesamtanzahl der Lehrkräfte geteilt wurde, wobei die Anzahl der Teilzeit-Lehrkräfte (SC09Q12) mit Gewichtung 0.5 und die Anzahl der Vollzeit-Lehrkräfte (SC09Q11) mit Gewichtung 1.0 berücksichtigt wurde.

Itemstamm: Wie viele Lehrer/innen gibt es an Ihrer Schule?

Tabelle 3.8.58-1: Schüler-Lehrer-Verhältnis: zugehörige Items

Item-ID/Index	Wortlaut
SC09Q11	Gesamtzahl der Lehrkräfte (Vollzeit)
SC09Q12	Gesamtzahl der Lehrkräfte (Teilzeit)
SCHSIZE	Schulgröße

3.8.59 Anteil der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung

Kurzbezeichnung: PROPCERT

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Anteil der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung (PROPCERT) wurde berechnet, indem die Anzahl der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung ($SC09Q21 + 0.5 * SC09Q22$) durch die Gesamtanzahl der Lehrkräfte ($SC09Q11 + 0.5 * SC09Q12$) geteilt wurde.

Itemstamm: Wie viele Lehrer/innen gibt es an Ihrer Schule?

Tabelle 3.8.59-1: Anteil der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC09Q11	Gesamtzahl der Lehrkräfte (Vollzeit)
SC09Q12	Gesamtzahl der Lehrkräfte (Teilzeit)
SC09Q21	Lehrkräfte, die eine Lehrbefähigung haben (Vollzeit)
SC09Q22	Lehrkräfte, die eine Lehrbefähigung haben (Teilzeit)

3.8.60 Anteil der Lehrkräfte mit Universitätsabschluss

Kurzbezeichnung: PROPQUAL

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Offen

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Anteil der Lehrkräfte mit Universitätsabschluss (PROPQUAL) wurde berechnet, indem die Anzahl der Lehrkräfte mit Universitätsabschluss ($SC09Q31 + 0.5 * SC09Q32$) durch die Gesamtanzahl der Lehrkräfte ($SC09Q11 + 0.5 * SC09Q12$) geteilt wurde.

Itemstamm: Wie viele Lehrer/innen gibt es an Ihrer Schule?

Tabelle 3.8.60-1: Anteil der Lehrkräfte mit Universitätsabschluss: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC09Q11	Gesamtzahl der Lehrkräfte (Vollzeit)
SC09Q12	Gesamtzahl der Lehrkräfte (Teilzeit)
SC09Q31	Lehrkräfte, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben (Vollzeit)
SC09Q32	Lehrkräfte, die ein Hochschulstudium abgeschlossen haben (Teilzeit)

3.8.61 Selektion durch die Schule

Kurzbezeichnung: SELECT

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index Selektion durch die Schule (SELECT) basiert auf den Items SC19Q02 und SC19Q03 und wurde berechnet, indem die Schulen anhand ihrer Antworten auf diese Items vier Kategorien zugeordnet wurden (s. Antwortkategorien).

Itemstamm: Wie stark werden in Ihrer Schule die folgenden Kriterien bei der Aufnahme von Schülerinnen/Schülern berücksichtigt?

Tabelle 3.8.61-1: Selektion durch die Schule: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC19Q02	Bisherige Schulleistungen (inklusive Zeugnisse, Aufnahmeprüfungen)
SC19Q03	Empfehlung der letzten Schule

Table 3.8.61-2: Selektion durch die Schule: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 226)

Index	1		2		3		4		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
SELECT	39	17.26	67	29.65	49	21.68	55	24.34	16	7.08

Anmerkung. 1 = Keiner der beiden Faktoren wird bei der Zulassung von Schülerinnen und Schülern berücksichtigt; 2 = Mindestens einer der beiden Faktoren wird berücksichtigt; 3 = Mindestens einem der beiden Faktoren wird eine hohe Priorität einberäumt; 4 = Mindestens einer der Faktoren stellt eine Voraussetzung für die Zulassung von Schülerinnen und Schülern dar; 9 = fehlend

3.8.62 Fähigkeitsgruppierung

Kurzbezeichnung: ABGROUP

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index zur Gruppierung nach Leistungsfähigkeit (ABGROUP) basiert auf den Items SC08Q01 und SC08Q02 und wurde berechnet, indem die Schulen anhand ihrer Antworten in drei Kategorien zugeordnet wurden (s. Antwortkategorien).

Itemstamm: Manche Schulen organisieren ihren Unterricht unterschiedlich, je nach Leistungsfähigkeit der Schüler/innen. Welcher Grundsatz trifft in dieser Hinsicht für Ihre Schule für die Schülerinnen/Schüler in der 9. Klassenstufe zu?

Table 3.8.62-1: Fähigkeitsgruppierung: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC08Q01	Die Schüler/innen werden nach ihrer Leistungsfähigkeit in verschiedene Klassen eingeteilt. (Antwortkategorien: in allen Fächern/in einigen Fächern/in keinem Fach)
SC08Q02	Die Schüler/innen werden innerhalb einer Klasse nach ihrer Leistungsfähigkeit gruppiert. (Antwortkategorien: in allen Fächern/in einigen Fächern/in keinem Fach)

Table 3.8.62-2: Fähigkeitsgruppierung: Absolute (Anzahl) und prozentuale (%) Antworthäufigkeiten (N = 226)

Index	1		2		3		9	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
ABGROUP	118	52.21	73	32.30	22	9.73	13	5.75

Anmerkung. 1 = Keinerlei Fähigkeitsgruppierung in allen Fächern; 2 = Mindestens eine der dargestellten Formen der Fähigkeitsgruppierung in einigen Fächern; 3 = Mindestens eine der dargestellten Formen der Fähigkeitsgruppierung in allen Fächern; 9 = fehlend

3.8.63 Verantwortung: Zuweisung von Ressourcen

Kurzbezeichnung: RESPRES

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index des relativen Grades der Verantwortung, den die Schulbediensteten im Hinblick auf die Zuweisung von Ressourcen (RESPRES) besitzen, wurde aus sechs Items gebildet, die abfragen, wer für derartige Verwaltungsaufgaben entscheidende Verantwortung trägt. Ähnliche Items wurden in PISA 2000 und PISA 2003 verwendet. Der Index wurde auf Basis des Verhältnisses der „ja“-Antworten für Schulleitung oder Lehrer/innen zu den „ja“-Antworten für das Kultusministerium gebildet. Höhere Werte auf der Skala bedeuten ein höheres Maß an Eigenverantwortung der Schule in diesem Bereich.

Itemstamm: Wer trägt an Ihrer Schule eine entscheidende Verantwortung für die folgenden Bereiche?

Tabelle 3.8.63-1: Verantwortung: Zuweisung von Ressourcen: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC11Q01	Einstellung von Lehrkräften
SC11Q02	Entlassung von Lehrkräften
SC11Q03	Festlegung des Anfangsgehalts der Lehrer/innen
SC11Q04	Entscheidungen über Gehaltserhöhungen für Lehrer/innen
SC11Q05	Festlegung des Schulbudgets
SC11Q06	Entscheidung über die Verwendung des Budgets innerhalb der Schule

3.8.64 Verantwortung: Lehrpläne und Lernstandserhebungen

Kurzbezeichnung: RESPCURR

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Mehrfachwahl

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index des relativen Grades der Verantwortung, den die Schulbediensteten im Hinblick auf die Lehrpläne und Lernstandserhebungen (RESPCURR) besitzen, wurde aus vier Items gebildet, die abfragen, wer für derartige Verwaltungsaufgaben entscheidende Verantwortung trägt. Ähnliche Items wurden in PISA 2000 und PISA 2003 verwendet. Der Index wurde auf Basis des Verhältnisses der „ja“-Antworten für Schulleitung oder Lehrer zu den „ja“-Antworten für das Kultusministerium des Landes gebildet. Höhere Werte auf der Skala bedeuten ein höheres Maß an Eigenverantwortung der Schule in diesem Bereich.

Itemstamm: Wer trägt an Ihrer Schule eine entscheidende Verantwortung für die folgenden Bereiche?

Tabelle 3.8.64-1: Verantwortung: Lehrpläne und Lernstandserhebungen: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC11Q08	Festlegung von Kriterien für die Schülerbeurteilung
SC11Q10	Wahl der verwendeten Schulbücher
SC11Q11	Festlegung des Lehrstoffs
SC11Q12	Entscheidungen über das Kursangebot

3.8.65 Bildungsressourcen der Schule

Kurzbezeichnung: SCMATEDU

Datenquelle: Internationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: OECD (2009a)

Anmerkungen: Der Index der Bildungsressourcen der Schule (SCMATEDU) wurde auf Basis der sieben Items berechnet, die die Überzeugungen der Schulleitung bezüglich potentieller Faktoren messen, die den Unterricht an der Schule behindern könnten. Ähnliche Items wurden in PISA 2000 und PISA 2003 verwendet, jedoch wurden das Fragenformat sowie die Formulierung der Items in PISA 2006 verändert.

Itemstamm: Wird der Unterricht an Ihrer Schule durch die folgenden Faktoren beeinträchtigt?

Tabelle 3.8.65-1: Bildungsressourcen der Schule: zugehörige Items

Item-ID	Wortlaut
SC14Q07	Fehlende oder unzulängliche Ausstattung für naturwissenschaftliche Labors
SC14Q08	Fehlendes oder unzulängliches Unterrichtsmaterial (z. B. Schulbücher)
SC14Q09	Fehlende oder unzulängliche Computerausstattung für den Unterricht
SC14Q10	Fehlende oder unzulängliche Internetanschlussmöglichkeiten
SC14Q11	Fehlende oder unzulängliche Computersoftware für den Unterricht
SC14Q12	Fehlende oder unzulängliche Büchereimaterialien
SC14Q13	Fehlende oder unzulängliche audiovisuelle Ressourcen

Tabelle 3.8.65-2: Kennwerte der Items der Skala Bildungsressourcen der Schule

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SC14Q07	-1.60	0.10	1.51	1.43	.48
SC14Q08	-1.60	0.11	0.92	1.02	.61
SC14Q09	-1.29	0.10	0.97	0.97	.68
SC14Q10	-1.66	0.11	0.84	0.83	.70
SC14Q11	-0.95	0.10	1.01	0.98	.64
SC14Q12	-0.78	0.10	0.95	1.02	.58
SC14Q13	-1.08	0.11	0.77	0.79	.73

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.65-3: Eigenschaften der Skala Bildungsressourcen der Schule ($N = 226$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.85	.86	1.98	0.69	7	21	205

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.66 Lehrerkooperation – Unterrichtskooperation

Kurzbezeichnung: SL_KOOP_U

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert, Gerecht, Klieme & Döbrich (2003); Steinert et al. (2006); Steinert & Klieme (2007)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Lehrerkooperation“ (Kapitel 3.6.35).

Itemstamm: Wie oft nehmen die Kolleginnen und Kollegen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) an den folgenden Formen von Zusammenarbeit teil?

Anmerkung: Bitte schätzen Sie für jede Aktivität die Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit ein. Schließen Sie sowohl (förmliche) Arbeitsgruppen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) als auch informelle Tätigkeiten in Ihre Überlegungen ein. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.8.66-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation – Unterrichtskooperation

Item-ID	Wortlaut
SL26F01	Austausch von Unterrichtsmaterialien
SL26F02	Austausch von Prüfungsaufgaben
SL26F03	Vorbereitung einzelner Unterrichtsstunden
SL26F04	Gemeinsame Planung ganzer Unterrichtseinheiten oder Projekte
SL26F05	Planung fachübergreifenden Unterrichts
SL26F06	Gemeinsame Durchführung von Unterrichtsstunden
SL26F08	Gegenseitige Unterrichtsbeobachtung

Tabelle 3.8.66-2: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation – Unterrichtskooperation

Item-ID	Delta	SE	MNSQ	WMNSQ	r_{it}
SL26F01	-1.40	0.09	0.89	0.96	.71
SL26F02	-0.63	0.08	1.47	1.31	.56
SL26F03	-0.70	0.09	0.79	0.81	.79
SL26F04	-0.62	0.09	0.67	0.69	.83
SL26F05	-0.09	0.10	0.95	0.98	.66
SL26F06	1.03	0.08	1.13	1.17	.68
SL26F08	1.60	0.10	1.27	1.28	.59

Anmerkung. Delta = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; MNSQ = Mean Square; WMNSQ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.66-3: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation – Unterrichtskooperation (N = 226)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}	<i>N</i> _{fehlend}	<i>N</i> _{gültig}
.73	.81	2.96	0.68	7	24	202

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; *N*_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N*_{gültig} = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.67 Lehrerkooperation – Curriculare Kooperation

Kurzbezeichnung: KOOP_C

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert, Gerecht, Klieme & Döbrich (2003); Steinert et al. (2006); Steinert & Klieme (2007)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Lehrerkooperation“ (Kapitel 3.6.35).

Itemstamm: Wie oft nehmen die Kolleginnen und Kollegen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) an den folgenden Formen von Zusammenarbeit teil?

Anmerkung: Bitte schätzen Sie für jede Aktivität die Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit ein. Schließen Sie sowohl (förmliche) Arbeitsgruppen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) als auch informelle Tätigkeiten in Ihre Überlegungen ein. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.8.67-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation – Curriculare Kooperation

Item-ID	Wortlaut
SL26F07	Erprobung neuer Unterrichtsideen und Methoden
SL26F15	Vorbereitung schriftlicher Prüfungen
SL26F16	Auswahl der Lektürestoffe und Schriften

Tabelle 3.8.67-2: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation – Curriculare Kooperation

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r</i> _{it}
SL26F07	-0.62	0.10	1.05	1.02	.67
SL26F15	0.05	0.09	0.94	0.95	.77
SL26F16	-0.22	0.10	0.83	0.83	.78

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r*_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.67-3: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation – Curriculare Kooperation (N = 226)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N</i> _{Items}	<i>N</i> _{fehlend}	<i>N</i> _{gültig}
.53	.57	3.05	0.64	3	22	204

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; *N*_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; *N*_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N*_{gültig} = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.68 Lehrerkooperation – Diagnostische Kooperation

Kurzbezeichnung: KOOP_D

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert, Gerecht, Klieme & Döbrich (2003)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch die Skala „Lehrerkooperation“ (Kapitel 3.6.35).

Itemstamm: Wie oft nehmen die Kolleginnen und Kollegen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) an den folgenden Formen von Zusammenarbeit teil?

Anmerkung: Bitte schätzen Sie für jede Aktivität die Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit ein. Schließen Sie sowohl (förmliche) Arbeitsgruppen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) als auch informelle Tätigkeiten in Ihre Überlegungen ein. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Tabelle 3.8.68-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation – Diagnostische Kooperation

Item-ID	Wortlaut
SL26F09	Abstimmung des Umgangs mit Hausaufgaben
SL26F10	Fächerübergreifende Diskussion von Schülerleistungen
SL26F11	Vorbereitung von Vertretungsstunden
SL26F12	Nachbereitung von Unterrichtsstunden
SL26F13	Begleitung und Beratung neuer Lehrkräfte
SL26F14	Gemeinsame Förderung von leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern
SL26F17	Beratung bei der Beurteilung von Schülerleistungen
SL26F18	Gemeinsame Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern

Tabelle 3.8.68-2: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation – Diagnostische Kooperation

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SL26F09	-0.12	0.08	0.93	0.93	.60
SL26F10	-0.52	0.08	1.00	0.99	.59
SL26F11	0.27	0.07	1.05	1.03	.65
SL26F12	0.59	0.08	0.91	0.92	.68
SL26F13	-0.61	0.07	1.23	1.19	.51
SL26F14	-0.58	0.07	0.85	0.86	.70
SL26F17	-0.53	0.10	0.99	0.97	.58
SL26F18	0.35	0.08	0.89	0.90	.62

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.68-3: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation – Diagnostische Kooperation (N = 226)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.73	.77	2.98	0.66	8	29	197

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.69 Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – inhaltliche Zusammenarbeit

Kurzbezeichnung: KOOP_UI

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert, Gerecht, Klieme & Döbrich (2003); Steinert et al. (2006); Steinert & Klieme (2007)

Anmerkungen: Siehe auch die Skala „Lehrerkooperation“ (s. Kapitel 3.6.36).

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Fragen zur kollegialen Zusammenarbeit auf die Situation in Ihrer Schule zu?

Tabelle 3.8.69-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – inhaltliche Zusammenarbeit

Item-ID	Wortlaut
SL27F01	Wir haben eine fächerübergreifende Zusammenarbeit, die sich an gemeinsamen Themen orientiert.
SL27F04	Wir haben eine gute fachspezifische Zusammenarbeit.
SL27F05	Die Koordination der Unterrichtsarbeit zwischen den Jahrgangsstufen ist gut organisiert.
SL27F06	Die Koordination der Unterrichtsarbeit innerhalb der einzelnen Jahrgangsstufen ist gut organisiert.
SL27F07	Wir gestalten unsere Schule nach gemeinsamen pädagogischen Zielen.
SL27F08	Wir erarbeiten das Profil unserer Schule gemeinsam.
SL27F11	Die Absprache von Hausaufgaben ist ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.
SL27F12	Wir verständigen uns regelmäßig über die Maßstäbe für die Beurteilung von Schülerleistungen.
SL27F13	Wir nutzen gezielt unsere unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen für die gemeinsame Arbeit.
SL27F14	Wir erarbeiten gemeinsame Strategien zur Bewältigung beruflicher Schwierigkeiten.
SL27F15	Die Leistungsanforderungen für schriftliche Prüfungsarbeiten in den Kernfächern sind bei uns für jede Jahrgangsstufe klar abgesprochen.
SL27F17	Die Zusammenarbeit im Kollegium orientiert sich fast ausschließlich an den Fächern. (i)

Anmerkung. (i) = invertiert

Tabelle 3.8.69-2: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – inhaltliche Zusammenarbeit

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
SL27F01	-0.92	0.11	1.15	1.12	.58
SL27F04	-1.38	0.12	1.02	1.02	.60
SL27F05	-0.86	0.11	0.94	0.95	.63
SL27F06	-1.99	0.13	0.83	0.83	.67
SL27F07	-1.33	0.13	0.83	0.87	.64
SL27F08	-1.93	0.12	0.98	1.02	.58
SL27F11	-0.11	0.10	1.17	1.10	.57
SL27F12	-1.16	0.12	0.92	0.92	.68
SL27F13	-0.75	0.11	0.79	0.80	.75
SL27F14	-0.05	0.10	1.01	1.01	.64
SL27F15	-0.98	0.10	1.28	1.24	.53
SL27F17	-0.75	0.11	1.28	1.30	.43

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.69-3: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – inhaltliche Zusammenarbeit ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.82	.84	2.00	0.46	12	26	200

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.70 Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – organisatorische Bedingungen

Kurzbezeichnung: KOOP_UO

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert, Gerecht, Klieme & Döbrich (2003); Steinert et al. (2006); Steinert & Klieme (2007)

Anmerkungen: Siehe auch die Skala „Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung“ (s. Kapitel 3.6.36).

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Fragen zur kollegialen Zusammenarbeit auf die Situation in Ihrer Schule zu?

Tabelle 3.8.70-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – organisatorische Bedingungen

Item-ID	Wortlaut
SL27F02	Für die Teamarbeit stehen Arbeitsräume zur Verfügung.
SL27F03	Die Zeitpläne für die Zusammenarbeit außerhalb des Unterrichts sind gut koordiniert.

Tabelle 3.8.70-2: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – organisatorische Bedingungen

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SL27F02	0.27	0.08	0.89	0.91	.86
SL27F03	0.31	0.10	1.00	0.98	.79

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.70-3: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – organisatorische Bedingungen ($N = 226$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.44	.52	2.64	0.81	2	22	204

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.71 Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – Unterrichtsevaluation

Kurzbezeichnung: KOOP_UE

Datenquelle: Nationaler Schulfragebogen

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Steinert, Gerecht, Klieme & Döbrich (2003); Steinert et al. (2006); Steinert & Klieme (2007)

Anmerkungen: Siehe auch die Skala „Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung“ (s. Kapitel 3.6.36).

Itemstamm: Inwieweit treffen die folgenden Fragen zur kollegialen Zusammenarbeit auf die Situation in Ihrer Schule zu?

Tabelle 3.8.71-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – Unterrichtsevaluation

Item-ID	Wortlaut
SL27F09	Selbst- und Fremdbeurteilung des Unterrichts sind selbstverständliche Bestandteile unserer Arbeit.
SL27F10	Gegenseitige Unterrichtsbesuche sind ein selbstverständlicher Teil unserer Arbeit.
SL27F16	Wir organisieren in unserer Schule Supervisionsgruppen.

Tabelle 3.8.71-2: Kennwerte der Items der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – Unterrichtsevaluation

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	r_{it}
SL27F09	0.33	0.11	0.98	0.98	.78
SL27F10	1.51	0.11	0.91	0.94	.76
SL27F16	1.59	0.11	1.40	1.43	.69

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Tabelle 3.8.71-3: Eigenschaften der Skala Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung – Unterrichtsevaluation (N = 226)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.52	.59	3.12	0.60	3	20	206

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.72 Unterrichtsbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Kurzbezeichnung: LF_KOOP_U

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch Skala „Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe“ (Kapitel 3.7.23).

Itemstamm: Wie oft nehmen Sie folgende Formen von Zusammenarbeit wahr (außerhalb der offiziellen Versammlungen der Fachgruppe)?

Bitte schätzen Sie für jede Aktivität die Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit ein. Schließen Sie sowohl (förmliche) Arbeitsgruppen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) als auch informelle Tätigkeiten in Ihre Überlegungen ein. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.8.72-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterrichtsbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Item-ID	Wortlaut
LF17F01	Austausch von Unterrichtsmaterialien
LF17F02	Austausch von Prüfungsaufgaben
LF17F03	Vorbereitung einzelner Unterrichtsstunden
LF17F12	Nachbereitung von Unterrichtsstunden
LF17F13	Begleitung und Beratung neuer Lehrkräfte

Table 3.8.72-2 Kennwerte der Items der Skala Unterrichtsbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
LF17F01	-0.28	0.02	0.89	0.89	.72
LF17F02	0.49	0.02	1.02	1.02	.61
LF17F03	0.82	0.02	0.87	0.88	.78
LF17F12	0.81	0.02	1.06	1.07	.71
LF17F13	0.55	0.02	1.20	1.18	.61

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Table 3.8.72-3: Eigenschaften der Skala Unterrichtsbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe ($N = 2194$)

Rel	α	M	SD	N_{Items}	$N_{fehlend}$	$N_{gültig}$
.74	.71	2.99	0.88	5	197	1997

Anmerkung. Rel = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; M = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; SD = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; $N_{fehlend}$ = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{gültig}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.73 Unterrichtsübergreifende und projektbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Kurzbezeichnung: KOOP_P

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch Skala „Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe“ (Kapitel 3.7.23).

Itemstamm: Wie oft nehmen Sie folgende Formen von Zusammenarbeit wahr (außerhalb der offiziellen Versammlungen der Fachgruppe)?

Bitte schätzen Sie für jede Aktivität die Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit ein. Schließen Sie sowohl (förmliche) Arbeitsgruppen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) als auch informelle Tätigkeiten in Ihre Überlegungen ein. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.8.73-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Unterrichtsübergreifende und projektbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Item-ID	Wortlaut
LF17F04	Gemeinsame Planung ganzer Unterrichtseinheiten oder Projekte
LF17F05	Planung fachübergreifenden Unterrichts
LF17F06	Gemeinsame Durchführung von Unterrichtsstunden
LF17F07	Erprobung neuer Unterrichtsideen und Methoden
LF17F08	Gegenseitige Unterrichtsbeobachtung
LF17F15	Vorbereitung schriftlicher Prüfungen

Table 3.8.73-2: Kennwerte der Items der Skala Unterrichtsübergreifende und projektbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe

Item-ID	Δ	SE	$MNSQ$	$WMNSQ$	r_{it}
LF17F04	1.34	0.03	0.84	0.84	.77
LF17F05	1.50	0.03	0.93	0.95	.73
LF17F06	1.94	0.03	0.88	0.98	.69
LF17F07	1.11	0.03	0.99	0.98	.67
LF17F08	2.15	0.03	1.16	1.11	.57
LF17F15	1.00	0.03	1.22	1.23	.59

Anmerkung. Δ = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; SE = Standardfehler des Itemparameters; $MNSQ$ = Mean Square; $WMNSQ$ = Weighted Mean Square; r_{it} = Trennschärfe

Table 3.8.73-3: Eigenschaften der Skala Unterrichtsübergreifende und projektbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe ($N = 2194$)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	N_{Items}	N_{fehlend}	$N_{\text{gültig}}$
.76	.75	2.14	0.67	6	145	2049

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerte; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerte; N_{Items} = Anzahl der Items in der Skala; N_{fehlend} = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; $N_{\text{gültig}}$ = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

3.8.74 Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe hinsichtlich Organisation, Leistung und Problemen

Kurzbezeichnung: KOOP_OLP

Datenquelle: Nationaler Fragebogen für Lehrer/innen (Biologie, Chemie, Physik, Naturwissenschaften oder Mathematik)

Antwortformat: Ratingskala

Literatur: Bosker & Hendriks (1997)

Anmerkungen: Adaptation durch das IPN. Siehe auch Skala „Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe“ (Kapitel 3.7.23).

Itemstamm: Wie oft nehmen Sie folgende Formen von Zusammenarbeit wahr (außerhalb der offiziellen Versammlungen der Fachgruppe)?

Bitte schätzen Sie für jede Aktivität die Regelmäßigkeit der Zusammenarbeit ein. Schließen Sie sowohl (förmliche) Arbeitsgruppen (außerhalb der offiziellen Versammlungen) als auch informelle Tätigkeiten in Ihre Überlegungen ein. (Bitte in jeder Zeile nur ein Kästchen ankreuzen.)

Table 3.8.74-1: ID und Wortlaut der Items der Skala Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe hinsichtlich Organisation, Leistung und Problemen

Item-ID	Wortlaut
LF17F09	Abstimmung des Umgangs mit Hausaufgaben
LF17F10	Fächerübergreifende Diskussion von Schülerleistungen
LF17F11	Vorbereitung von Vertretungsstunden
LF17F14	Gemeinsame Förderung von leistungsschwachen Schülerinnen und Schülern
LF17F16	Beratung bei der Beurteilung von Schülerleistungen
LF17F17	Gemeinsame Förderung von leistungsstarken Schülerinnen und Schülern

Tabelle 3.8.74-2: Kennwerte der Items der Skala Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe hinsichtlich Organisation, Leistung und Problemen

Item-ID	<i>Delta</i>	<i>SE</i>	<i>MNSQ</i>	<i>WMNSQ</i>	<i>r_{it}</i>
LF17F09	0.94	0.02	1.07	1.06	.68
LF17F10	0.27	0.02	1.05	1.05	.67
LF17F11	1.05	0.02	1.10	1.09	.69
LF17F14	0.64	0.02	0.94	0.96	.77
LF17F16	0.73	0.03	0.86	0.87	.71
LF17F17	1.18	0.02	0.97	0.98	.72

Anmerkung. *Delta* = Itemparameter: für Items mit mehrkategoriellem Antwortformat der mittlere Schwellenparameter; *SE* = Standardfehler des Itemparameters; *MNSQ* = Mean Square; *WMNSQ* = Weighted Mean Square; *r_{it}* = Trennschärfe

Tabelle 3.8.74-3: Eigenschaften der Skala Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe hinsichtlich Organisation, Leistung und Problemen (N = 2194)

<i>Rel</i>	α	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>N_{Items}</i>	<i>N_{fehlend}</i>	<i>N_{gültig}</i>
.76	.80	2.69	0.89	6	168	2026

Anmerkung. *Rel* = EAP/PV-Reliabilität; α = Cronbachs α ; *M* = Mittelwert der individuellen Skalenrohwerter; *SD* = Standardabweichung der individuellen Skalenrohwerter; *N_{Items}* = Anzahl der Items in der Skala; *N_{fehlend}* = Anzahl der Individuen mit fehlenden Werten; *N_{gültig}* = Anzahl der Individuen mit gültigen Werten

Literatur

- Baker, D. (2005). Research area 6: Organisation of educational systems. In OECD (Ed.), *Contextual framework for PISA 2006* (pp. 87-95). Warsaw: OECD.
- Baumert, J., Blum, W., Brunner, M., Dubberke, T., Jordan, A., Klusmann, U., Krauss, S., Kunter, M., Löwen, K., Neubrand, M. & Tsai, Y.-M. (2008). *Professionswissen von Lehrkräften, kognitiv aktivierender Mathematikunterricht und die Entwicklung mathematischer Kompetenz (COACTIV): Dokumentation der Erhebungsinstrumente* (Materialien aus der Bildungsforschung Nr. 83). Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Bosker, R. J. & Hendriks, M. A. (1997). *Betrouwbaarheid, validiteit en bruikbaarheid van een instrumentarium ten behoeve van schoolzelfevaluatie in het basisonderwijs*. Enschede: Universiteit Twente, Onderzoek Centrum Toegepaste Onderwijskunde.
- Bybee, R. W. (2005). Research area 5: Scientific literacy and the environment. In OECD (Ed.), *Contextual framework for PISA 2006* (pp. 74-86). Warsaw: OECD.
- Carstensen, C. H., Frey, A., Walter, O. & Knoll, S. (2007). Technische Grundlagen des dritten internationalen Vergleichs. In M. Prenzel, C. Artelt, J. Baumert, W. Blum, M. Hammann, E. Klieme & R. Pekrun (Hrsg.), *PISA 2006. Die Ergebnisse der dritten internationalen Vergleichsstudie* (S. 367-390). Münster: Waxmann.
- Deutsches PISA Konsortium. (2003). *Ergänzungen zum Skalenhandbuch* [pdf-Datei]. Verfügbar unter: http://www.iqb.hu-berlin.de/arbberiche/fdz/studien/PISA2000/dateien/pisa2000_SHE.pdf [01.04.2009].
- Erikson, R., Goldthorpe, J. H. & Portocarero, L. (1979). Intergenerational class mobility in three Western European societies: England, France and Sweden. *British Journal of Sociology*, 30, 415-441.
- Frey, A., Carstensen, C. H., Walter, O., Rönnebeck, S. & Gomolka, J. (2008). Methodische Grundlagen des Ländervergleichs. In M. Prenzel, C. Artelt, J. Baumert, W. Blum, M. Hammann, E. Klieme & R. Pekrun (Hrsg.), *PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich* (S. 375-397). Münster: Waxmann.
- Frey, A., Hartig, J. & Rupp, A. (in press). Booklet design in large-scale assessments of student achievement: Theory and practice. *Educational Measurement: Issues and Practice*.
- Ganzeboom, H. B. G., de Graaf, P. M. & Treiman, D. J. (1992). A standard international socio-economic index of occupational status. *Social Science Research*, 21, 1-56.
- Gittler, G. & Kriz, W. (1992). Jugendliche und Computer: Einstellungen, Persönlichkeit und Interaktionsmotive. *Zeitschrift für Experimentelle und Angewandte Psychologie*, 39, 171-193.
- Hambleton, R. K. & Swaminathan, H. (1985). *Item response theory: Principles and applications*. Boston: Kluwer.
- Heller, K. A. & Perleth, C. (2000). *Kognitiver Fähigkeitstest für 4.-12. Klassen, Revision*. Göttingen: Hogrefe.
- Holtappels, H.-G., Klieme, E., Rauschenbach, T. & Stecher, L. (2007). *Ganztagschule in Deutschland. Ergebnisse der Ausgangserhebung der „Studie zur Entwicklung von Ganztagschulen“ (StEG)*. Weinheim: Juventa.
- Institut für Schulentwicklungsforschung. (1999). *IFS-Schulbarometer. Ein mehrperspektivisches Instrument zur Erfassung der Schulwirklichkeit*. Dortmund: IFS-Verlag.
- International Labour Office. (1990). *International standard classification of occupations. ISCO-88*. Geneva: International Labour Organization.
- Kunter, M., Schümer, G., Artelt, C., Baumert, J., Klieme, E., Neubrand, M., Prenzel, M., Schiefele, U., Schneider, W., Stanat, P., Tillmann, K.-J. & Weiß, M. (2002). *PISA 2000 – Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Berlin: Max-Planck-Institut für Bildungsforschung.
- Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg Referat 23. (2000). *Schulische Qualitätsentwicklung und -sicherung*. Potsdam: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg.
- Moosbrugger, H. (2007). Klassische Testtheorie (KTT). In H. Moosbrugger & A. Kelava (Hrsg.), *Testtheorie und Fragebogenkonstruktion* (S. 99-112). Heidelberg: Springer.
- OECD. (2002). *PISA 2000 Technical report*. Paris: OECD.
- OECD. (2005a). *PISA 2003 Technical report*. Paris: OECD.
- OECD. (2005b). *PISA 2003 Data analysis manual for SPS[®] users*. Paris: OECD.

- OECD. (2005c). *Contextual framework for PISA 2006*. Warsaw: OECD.
- OECD. (2006). *Assessing scientific, reading and mathematical literacy: A framework for PISA 2006*. Paris: OECD.
- OECD. (2009a). *PISA 2006 Technical report*. Paris: OECD.
- OECD. (2009b). *Take the test: Sample questions from the OECD's PISA assessments*. Paris: OECD.
- Ostermeier, C. (2004). *Kooperative Qualitätsentwicklung in Schulnetzwerken. Eine empirische Studie am Beispiel des BLK-Modellversuchsprogramms „Steigerung der Effizienz des mathematisch-naturwissenschaftlichen Unterrichts“ (SINUS)*. Münster: Waxmann.
- Pekrun, R. (2005). Research area 3: Students' engagement in science. In OECD (Ed.), *Contextual framework for PISA 2006* (pp. 41-56). Warsaw: OECD.
- Pekrun, R., Jullien, S., Lichtenfeld, S., Frenzel, A. C., Götz, T., v. Hofe, R. & Blum, W. (2005). *Skalenhandbuch PALMA: 4. Messzeitpunkt (8. Klassenstufe)*. Universität München: Institut für Pädagogische Psychologie.
- Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.). (2007). *PISA 2006. Die Ergebnisse der dritten internationalen Vergleichsstudie*. Münster: Waxmann.
- Prenzel, M., Artelt, C., Baumert, J., Blum, W., Hammann, M., Klieme, E. & Pekrun, R. (Hrsg.). (2008). *PISA 2006 in Deutschland. Die Kompetenzen der Jugendlichen im dritten Ländervergleich*. Münster: Waxmann.
- Prenzel, M. & Blum, W. (Hrsg.). (2007). *Entwicklung eines Testverfahrens zur Überprüfung der Bildungsstandards in Mathematik für den Mittleren Schulabschluss. Technischer Bericht*. Kiel: IPN.
- Ramm, G., Prenzel, M., Baumert, J., Blum, W., Lehmann, R., Leutner, D., Neubrand, M., Pekrun, R., Rolff, H.-G., Rost, J. & Schiefele, U. (Hrsg.). (2006). *PISA 2003. Dokumentation der Erhebungsinstrumente*. Münster: Waxmann.
- Rheinberg, F. (1985). *Motivationsanalyse zur Interaktion mit Computern*. Göttingen: Hogrefe.
- Richter, T., Naumann, J. & Groeben, N. (2001). Das Inventar zur Computerbildung (INCOBI): Ein Instrument zur Erfassung von Computer Literacy und computerbezogenen Einstellungen bei Studierenden der Geistes- und Sozialwissenschaften. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 48, 1-13.
- Rost, J. (2004). *Lehrbuch Testtheorie – Testkonstruktion* (2. Aufl.). Bern: Huber.
- Scheerens, J. & Bosker, R. J. (1997). *The foundations of educational effectiveness*. Oxford: Pergamon.
- Seidel, T. & Prenzel, M. (2005). Research area 4: Teaching and learning of science. In OECD (Ed.), *Contextual framework for PISA 2006* (pp. 57-73). Warsaw: OECD.
- Seidel, T., Prenzel, M. & Kobarg, M. (2005). *How to run a video study. Technical report of the IPN video study*. Münster: Waxmann.
- Senkbeil, M. (2002). *Die Entwicklung der Mediennutzung und -kompetenz von Schülerinnen und Schülern im Längsschnitt*. Kiel: IPN.
- Senkbeil, M., Drechsel, B., Rolff, H.-G., Bonsen, M., Zimmer, K., Lehmann, R. & Neumann, A. (2004). Merkmale und Wahrnehmungen von Schule und Unterricht. In M. Prenzel, J. Baumert, W. Blum, R. Lehmann, D. Leutner, M. Neubrand, R. Pekrun, H.-G. Rolff, J. Rost & U. Schiefele (Hrsg.), *PISA 2003. Der Bildungsstand der Jugendlichen in Deutschland – Ergebnisse des zweiten internationalen Vergleichs* (S. 296-314). Münster: Waxmann.
- Steinert, B. (im Druck). *Deutsch Englisch Schülerleistungen International. Dokumentation der Erhebungsinstrumente für Schulleitungen und Mitglieder der Fachkollegien Deutsch und Englisch* (Materialien zur Bildungsforschung Band 24, Teil 2). Frankfurt am Main: GFPP/DIPF.
- Steinert, B., Gerecht, M., Klieme, E. & Döbrich, P. (2003). *Skalen zur Schulqualität. Dokumentation der Erhebungsinstrumente. Arbeitsplatzuntersuchung (APU) und Pädagogische Entwicklungsbilanzen (PEB)* (Materialien zur Bildungsforschung Band 10). Frankfurt am Main: GFPP/DIPF.
- Steinert, B., Hartig, J. & Klieme, E. (2008). *Institutionelle Bedingungen sprachlicher Kompetenzen*. In E. Klieme, W. Eichler, A. Helmke, R. H. Lehmann, G. Nold, H.-G. Rolff, K. Schröder, G. Thomé & H. Willenberg (Hrsg.), *Deutsch Englisch Schülerleistungen International (DESI). Leistungsverteilungen und Bedingungsfaktoren* (S. 411-450). Weinheim: Beltz.
- Steinert, B. & Klieme, E. (2007). *Institutionelle Praktiken von Lehrkräften, schulische Lernumwelten und sozio-emotionales Erleben von Schülerinnen und Schülern*. Münster: Waxmann.
- Steinert, B., Klieme, E., Maag Merki, K., Döbrich, P., Halbheer, U. & Kunz, A. (2006). Lehrerkooperation in der Schule: Konzeption, Erfassung, Ergebnisse. *Zeitschrift für Pädagogik*, 52, 185-204.
- UNESCO. (1997). *International standard classification of education: ISCED 1997*. Paris: Institute for Statistics.

- Warm, T. A. (1989). Weighted likelihood estimation of ability in item response theory. *Psychometrika*, 54, 427-450.
- Wild, E., Remy, K., Gerber, J., Webler-Pijahn, K., Rammert, M. & Jonas, M. (2001). *Skalendokumentation des Projekts „Die Förderung selbstbestimmter Formen der Lernmotivation in Elternhaus und Schule“ Messzeitpunkt 1*. Unveröffentlichtes Manuskript, Universität Bielefeld.
- Willms, J. D. (2005). Research area 2: Parental involvement. In OECD (Ed.), *Contextual framework for PISA 2006* (pp. 27-40). Warsaw: OECD.
- Wiseman, A. W. (2005). Research area 7: Scientific attainment and the labour market. In OECD (Ed.), *Contextual framework for PISA 2006* (pp. 96-111). Warsaw: OECD.
- Wu, M. L., Adams, R. J., Wilson, M. R. & Haldane, S. A. (2007). *ACER ConQuest version 2.0: Generalised item response modelling software*. Camberwell: ACER Press.

Register

Akzeptierendes Familienklima.....	185
Allein erziehende Mutter bzw. Vater.....	184
Allgemeines Interesse über Naturwissenschaften zu lernen.....	58
Alter der Eltern.....	170
Anmeldesituation.....	226
Anstrengungsthermometer	29
Anteil der Computer mit Internet-Anschluss.....	352
Anteil der Lehrkräfte mit Lehrbefähigung.....	353
Anteil der Lehrkräfte mit Universitätsabschluss	354
Arbeitslosigkeit der Mutter.....	36
Arbeitslosigkeit des Vaters	39
Aufnahmekriterien	205
Ausbildung	268
Ausbildungskosten	169
Ausleihen von Büchern	130
Außerunterrichtliche Nachmittagsangebote.....	226
Ausstattung in der Fachgruppe.....	280
Ausstattung Lehr- und Sachmittel national.....	265
Auswahl eines naturwissenschaftlichen Fachs.....	99
Beeinträchtigung des Schulklimas durch Lehrerverhalten	259
Beeinträchtigung des Schulklimas durch Schülerverhalten.....	260
Beginn des Erlernens der deutschen Sprache.....	94
Berufliche Stellung der Mutter (Elternangaben)	177
Berufliche Stellung der Mutter (Schülerangabe).....	43
Berufliche Stellung des Vaters (Elternangaben).....	176
Berufliche Stellung des Vaters (Schülerangabe)	42
Berufliche Tätigkeit der Mutter (Elternangaben).....	174
Berufliche Tätigkeit der Mutter (Schülerangabe)	37
Berufliche Tätigkeit des Vaters (Elternangaben).....	171
Berufliche Tätigkeit des Vaters (Schülerangabe).....	40
Berufsausbildung der Mutter (Elternangaben)	174
Berufsausbildung der Mutter (Schülerangabe)	38
Berufsausbildung des Vaters (Elternangaben).....	172
Berufsausbildung des Vaters (Schülerangabe).....	42
Berufserwartung mit 30 Jahren.....	69
Berufsklassifikation Mutter: EGP 6 Klassen	307
Berufsklassifikation Vater: EGP 6 Klassen	313
Berufsorientierung in der Schule.....	209
Berufsrelevanz des Naturwissenschaftsunterrichts.....	66
Beschäftigungsstatus der Mutter	306

Beschäftigungsstatus des Vaters	312
Besetzung von Lehrerstellen in den Naturwissenschaften	196
Besitz an Büchern.....	49
Besitz an Kulturgütern.....	320
Beteiligte an Nachmittagsangeboten.....	231
Bewertung erhaltener Information zu Bildungsstandards	293
Bezahlte Nachhilfe	183
Bezugsrahmen für die Beantwortung der Fragen zu Kooperation.....	277
Bildungsabschluss des Vaters (Elternangabe)	311
Bildungsabschluss der Mutter (Elternangabe).....	305
Bildungsabschluss der Mutter (Schülerangabe).....	303
Bildungsabschluss des Vaters (Schülerangabe).....	309
Bildungsressourcen der Schule	357
Bildungsressourcen, Wohlstandsgüter und Kulturgüter in der Familie	46
Bildungsstandards Maßnahmen: Lehrkräfte	255
Bildungsstandards Maßnahmen: schriftliche Informationen.....	256
Bildungsstandards: Besuch von Veranstaltungen.....	254
Bildungsstandards: Subjektiver Informationsstand.....	253
Computerbezogene Kontrollüberzeugungen	142
Computererfahrung.....	87
Computernutzung	87
Deklaratives und prozedurales Computerwissen	151
Effektive Nutzung der Lernzeit: Zeitmaximierung auf Schulebene.....	263
Eigener Informationsstand über Bildungsstandards	294
Einfluss auf Entscheidungen	198
Einfluss der Wirtschaft und Industrie auf den Lehrplan	210
Einreisezeitpunkt in Deutschland	325
Einschulung und Zurückstellung	181
Einstellung zu Computern	150
Einstellungen zu Umweltmaßnahmen.....	64
Einwanderungsalter.....	46
Elterliche Wahrnehmung der Schulqualität	159
Elterliches Engagement: eigenes Kind	221
Elterliches Engagement: Schule	222
Elterliches Engagement: Zusatzangebote	220
Erwarteter Sozioökonomischer Status im Alter von 30 Jahren	330
Erwartungen der Eltern an die Schule.....	203
Erwerbstätigkeitsstatus der Mutter (Elternangaben)	173
Erwerbstätigkeitsstatus der Mutter (Schülerangabe).....	36
Erwerbstätigkeitsstatus des Vaters (Elternangaben).....	170
Erwerbstätigkeitsstatus des Vaters (Schülerangabe)	39
ESCS - Economic, Social and Cultural Status	322
Fachbezogene Arbeitsgemeinschaften am Nachmittag	228

Fachbezogene Förder- und Zusatzangebote	217
Fächerkombination	269
Fächerumfang Lehrer/in	270
Fächerumfang Schulleiter/in	216
Fähigkeitsgruppierung.....	355
Fakultas	269
Fernreise	48
Festlegung der inhaltlichen Schwerpunkte der Schule	235
Finanzierung der Schule	190
Förderung eines ordentlichen Lernumfeldes durch die Lehrkräfte.....	264
Förderung nach individuellen Lernvoraussetzungen.....	291
Fortbildung.....	274
Fragebogen ausfüllende Person.....	157
Freude und Interesse an Naturwissenschaften.....	50
Funktionen an der Schule.....	273
Ganztagsunterricht.....	229
Geburtsdaten.....	35
Geburtsjahr	215
Geburtsjahr	267
Geburtsland.....	45
Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder	132
Gemeinsame Aktivitäten Eltern-Kinder	322
Genereller Wert von Naturwissenschaften.....	52
Genereller Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht.....	164
Gesamtverhältnis von Computern und Schulgröße	351
Gesamtverhältnis von Computern, die an der Schule für den Unterricht zur Verfügung stehen, und Schulgröße	352
Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler	189
Geschlecht.....	35
Geschlecht.....	215
Geschlecht.....	267
Häufigkeit bestimmter Aktivitäten.....	97
Häufigkeit der Teilnahme an Nachmittagsangeboten	125
Häufigkeit des Lesens	127
Hauptberuf der Mutter (Elternangaben).....	174
Hauptberuf der Mutter (Schülerangabe)	37
Hauptberuf des Vaters (Elternangaben).....	171
Hauptberuf des Vaters (Schülerangabe).....	40
Hauptverantwortung für Berufsorientierung.....	212
Häusliche Besitztümer	317
Höchster Beschäftigungsstatus in der Familie.....	316
Höchster Bildungsabschluss der Eltern in Bildungsjahren.....	315
Höchster Bildungsabschluss in der Familie (Elternangabe)	314
ICT: Nutzungshäufigkeit von Internet und Entertainment	88

ICT: Nutzungshäufigkeit von Programmen und Software.....	90
ICT: Selbsteinschätzung bei High-Level-Anwendungen	92
ICT: Selbsteinschätzung bei Internetanwendungen	91
Information der Eltern durch die Schule	224
Information der Schülerinnen und Schüler über Bildungsstandards	294
Informationsbezugsquellen über Naturwissenschaften	56
Informationsquellen für Bildungsstandards.....	292
Informationsquellen für Umweltthemen	61
Informiertheit bezüglich Bildungsstandards (Elternangabe)	186
Informiertheit bezüglich Bildungsstandards (Schülerangaben).....	126
Informiertheit über Umweltthemen	59
Instrumentelle naturwissenschaftsbezogene Motivation	82
Interesse an den Naturwissenschaften	25
IT-Anwendungen in der Schule gelernt	140
IT-Anwendungen: Linux.....	142
IT-Nutzung Schule: fachbezogene Nutzung.....	139
IT-Nutzung Schule: Internet	138
IT-Nutzung Schule: Standardprogramme.....	136
IT-Nutzung zu Hause: Freizeit.....	135
IT-Nutzung zu Hause: Schule/Standardprogramme	133
IT-Nutzung zu Hause: Spiele	134
IT-Nutzungsmotiv: Leistung und Kompetenzzuwachs.....	145
IT-Nutzungsmotiv: Nützlichkeit.....	146
IT-Nutzungsmotiv: Sozialer Kontakt.....	147
IT-Nutzungsmotiv: Spaß und Interesse	144
IT-Nutzungsmotiv: Werkzeug.....	148
Jahre als Schulleiter/in an der Schule	216
Jahre im Schuldienst.....	216
Jahre im Schuldienst.....	268
Jährliches Haushaltseinkommen	178
Kenntnis über inhaltliche Anforderungen der Bildungsstandards.....	187
Kenntnis über naturwissenschaftsbezogene Berufe	67
Klassengröße.....	349
Klassengröße für den Deutschunterricht.....	192
Klassenstufe	33
Klassenstufen.....	191
Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Biologie	124
Kognitive Lernaktivitäten: Elaborationen insgesamt in Physik	117
Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Biologie	346
Kognitive Lernaktivitäten: Nachvollziehende Elaborationen in Physik.....	337
Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Biologie.....	348
Kognitive Lernaktivitäten: Organisierende Prozesse in Physik.....	339
Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Biologie	347

Kognitive Lernaktivitäten: Vertiefende Elaborationen in Physik	338
Kontakt der Eltern zur Schule.....	160
Kooperation bei Nachmittagsangeboten mit Bildungsträgern/ Betreuungseinrichtungen.....	234
Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe	282
Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe hinsichtlich Organisation, Leistung und Problemen	367
Kooperationsformen	276
Kulturelle Aktivitäten und Anregeungsgehalt	185
Lehrerkooperation.....	247
Lehrerkooperation - Curriculare Kooperation	359
Lehrerkooperation - Diagnostische Kooperation.....	360
Lehrerkooperation - Unterrichtskooperation	358
Lehrerkooperation Innovationen	252
Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung.....	250
Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung - inhaltliche Zusammenarbeit	362
Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung - organisatorische Bedingungen.....	363
Lehrerkooperation zur Unterrichtsentwicklung - Unterrichtsevaluation	364
Lehrermoral.....	258
Leistungsfeststellung in Deutsch.....	241
Leistungsfeststellung in Mathematik.....	239
Leistungsfeststellung in Naturwissenschaften	240
Lernrelevante Besitztümer	321
Lernzeit in anderen Fächern	73
Lernzeit in den Naturwissenschaften	70
Lernzeit in Deutsch.....	72
Lernzeit in Mathematik.....	71
Lesekompetenz	17
Leselust	128
Lesestoff	129
Lieblingsfach	111
Mädchenanteil.....	350
Mangel an Lehrkräften.....	199
Mangel an unterstützendem Personal.....	200
Maßnahmen zu Bildungsstandards	254
Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung.....	242
Mathematische Kompetenz	18
Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Erweiterte Lehrverfahren	288
Methoden, Arbeits-, Unterrichts-, Sozialformen: Traditionelle Lehrverfahren	286
Migrationshintergrund (international)	323
Migrationshintergrund (national)	324
Nachmittagsangebote in Kooperation mit Vereinen und kulturellen Einrichtungen.....	232
Naturwissenschaftliche Aktivitäten im Kindesalter.....	158
Naturwissenschaftliche Kompetenz	20
Naturwissenschaftsbezogene Aktivitäten.....	55

Naturwissenschaftsbezogene Berufe in der Familie	162
Naturwissenschaftsbezogene Karriereerwartung der Eltern	162
Naturwissenschaftsbezogene Selbstwirksamkeitserwartung.....	51
Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Mutter.....	328
Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Mutter und/oder Vater.....	329
Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Schülerin bzw. Schüler.....	330
Naturwissenschaftsbezogener Beruf: Vater	328
Naturwissenschaftsbezogenes Fähigkeitsselbstkonzept.....	86
Naturwissenschaftsunterricht: Alltagsprobleme.....	81
Naturwissenschaftsunterricht: Demonstrationsexperimente	82
Naturwissenschaftsunterricht: Experimentieren	77
Naturwissenschaftsunterricht: Interaktives Lehren und Lernen.....	76
Naturwissenschaftsunterricht: Naturwissenschaftliche Anwendungen	80
Naturwissenschaftsunterricht: Schülerinnen und Schüler forschen	78
Nützlichkeit der Fortbildungsveranstaltungen	275
Nutzung der Selbstevaluation.....	244
Nutzung von Leistungsbeurteilungen.....	246
Nutzung von Leistungsdaten zur Rechenschaftspflicht.....	203
Nutzung von Schuleinrichtungen.....	131
Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme	63
Optimismus in Bezug auf Umweltprobleme: Elternsicht.....	168
Organisation der Berufsberatung	213
Organisation und Inhalt der Nachmittagsangebote.....	230
Ort und Häufigkeit der Computernutzung.....	88
Persönlicher Wert von Naturwissenschaften	54
Persönlicher Wert von Naturwissenschaften: Elternsicht	165
Praktische berufsrelevante Erfahrungen	210
Präsenz der Schulleitung auf Fachkonferenzen.....	262
Prozentsatz der Klassenwiederholer.....	192
Qualität der Lehr-/Lernmittelausstattung.....	201
Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Biologie.....	340
Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit in Physik.....	331
Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Biologie.....	118
Qualität der Lernmotivation: Amotiviertheit/Externale Motiviertheit in Physik.....	112
Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Biologie.....	341
Qualität der Lernmotivation: Externale Motiviertheit in Physik	332
Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Biologie.....	343
Qualität der Lernmotivation: Identifizierte Motiviertheit in Physik.....	334
Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Biologie.....	345
Qualität der Lernmotivation: Interessierte Motiviertheit in Physik.....	336
Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Biologie.....	344
Qualität der Lernmotivation: Intrinsische Motiviertheit in Physik.....	335
Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Biologie	121

Qualität der Lernmotivation: Intrinsische/Interessierte Motiviertheit in Physik.....	114
Qualität der Lernmotivation: Introjierte Motiviertheit in Biologie.....	342
Qualität der Lernmotivation: Introjierte Motiviertheit in Physik.....	333
Qualität der Lernmotivation: Introjierte/Identifizierte Motiviertheit in Biologie.....	120
Qualität der Lernmotivation: Introjierte/Identifizierte Motiviertheit in Physik.....	113
Rechenschaftspflicht der Schule gegenüber den Eltern.....	202
Regelung der Teilnahme an Nachmittagsangeboten.....	231
Regionale Schulauswahl.....	204
Relativer Wohlstand der Familie.....	319
Schriftliches Konzept für Nachmittagsangebote.....	230
Schulabschluss der Mutter (Schülerangabe).....	37
Schulabschluss des Vaters (Schülerangabe).....	41
Schulart und Bildungsgang.....	34
Schulabschluss der Mutter (Elternangaben).....	175
Schulabschluss des Vaters (Elternangaben).....	172
Schulempfehlung.....	179
Schüler-Lehrer-Verhältnis.....	353
Schülermoral.....	257
Schulgröße.....	349
Schulische Aktivitäten: Naturwissenschaften.....	206
Schulische Aktivitäten: Umwelt.....	208
Schullaufbahn pro Klassenstufe.....	155
Schullaufbahn: Andere Schulart.....	154
Schulprogramm: allgemeine Konzepte.....	237
Schulprogramm: Schulentwicklung.....	238
Schulprogramm: Unterrichtskonzepte.....	236
Schulstandort.....	193
Schulträger.....	190
Schultyp.....	350
Schulweites Monitoring.....	243
Selbsteinschätzung Datenmanagement.....	94
Selbsteinschätzung der Sprachbeherrschung.....	96
Selektion durch die Schule.....	354
Sozioökonomischer Status der Eltern (Schülerangaben).....	315
Sozioökonomischer Status der Mutter (Elterngabe).....	302
Sozioökonomischer Status der Mutter (Schülerangabe).....	301
Sozioökonomischer Status des Vaters (Elterngabe).....	308
Sozioökonomischer Status des Vaters (Schülerangabe).....	308
Sprache in der Familie.....	46
Sprachgebrauch.....	327
Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten.....	98
Sprachgebrauch bei bestimmten Aktivitäten.....	326
Stunden bezahlter Nachhilfe.....	184

Stundenumfang Lehrer/in	271
Stundenumfang Schulleiter/in.....	217
Teilnahme an Fächern und Übungen.....	75
Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.....	274
Teilnahme an Schulleistungsstudien und Modellversuchen	225
Teilnahme an Wettbewerben	218
Teilzeittätigkeit.....	270
Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Übergreifende Themen.....	279
Themen in Fachgruppe/Fachkollegium: Vorgehen in Bezug auf Schüler und Eltern	278
Überspringen einer Klasse	182
Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Diagnoseinstrument.....	297
Umgang mit Bildungsstandards: Bildungsstandards als Kooperationsimpuls	296
Umgang mit Bildungsstandards: Distanz zu Bildungsstandards.....	295
Umgang mit den Bildungsstandards für Mathematik	298
Umweltthemen im Lehrplan für die 9. Klassenstufe.....	207
Unterrichtete Fächer	271
Unterrichtete Klassenstufen.....	272
Unterrichtsbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe.....	365
Unterrichtsorganisation nach Leistungsfähigkeit.....	193
Unterrichtsübergreifende und projektbezogene Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe	366
Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Autonomieunterstützung.....	106
Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Fehlerkultur	108
Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene inhaltliche Relevanz.....	100
Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Instruktionsqualität.....	101
Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene Kompetenzunterstützung.....	105
Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommene soziale Eingebundenheit	104
Unterstützende Lehr-Lern-Bedingungen: Wahrgenommenes Interesse der Lehrperson	102
Unterstützung beim Deutschlernen (früher)	96
Unterstützung beim Deutschlernen (gegenwärtig)	95
Verantwortlichkeit der Schule.....	196
Verantwortung: Lehrpläne und Lernstandserhebungen	356
Verantwortung: Zuweisung von Ressourcen.....	356
Verfügbarkeit von Computern	199
Vollzeittätigkeit.....	269
Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Biologie.....	122
Wahrgenommene Bedeutung der Lerninhalte in Physik.....	116
Wahrnehmung von Umweltproblemen.....	62
Wahrnehmung von Umweltproblemen: Elternsicht	166
Weisungsbefugnis der Mutter (Elternangaben).....	178
Weisungsbefugnis der Mutter (Schülerangabe)	44
Weisungsbefugnis des Vaters (Elternangaben).....	177
Weisungsbefugnis des Vaters (Schülerangabe).....	44
Weitere Lehrverfahren.....	290

Wertschätzung naturwissenschaftlicher Forschung.....	27
Wichtigkeit guter Schulleistungen in den Naturwissenschaften.....	84
Wichtigkeit guter Schulleistungen in Deutsch.....	85
Wichtigkeit guter Schulleistungen in Mathematik.....	84
Wichtigkeit naturwissenschaftlicher Kenntnisse für das Berufsleben.....	160
Wiederholung einer Klasse.....	182
Wissensvermittlung allgemein für eine weiterführende Ausbildung.....	212
Wissensvermittlung für naturwissenschaftsbezogene Karrieren.....	211
Wochenarbeitszeit für die Fachgruppe.....	280
Wohlstandsgüter in der Familie.....	48
Zahl der Kinder in der Familie.....	186
Zukunftsorientierte naturwissenschaftsbezogene Motivation.....	68
Zusammenarbeit Fachgruppe.....	285
Zusammensetzung des Lehrkörpers.....	195
Zusätzlicher Unterricht.....	194
Zusatzunterricht.....	74

Abkürzungsverzeichnis

DESI	Studie „Deutsch Englisch Schülerleistungen International“
DIF	Differential Item Functioning
DIPF	Deutsches Institut für Internationale Pädagogische Forschung, Frankfurt am Main
EAP	Expected a-posteriori estimate
ISCED	International standard classification of education
IPN	Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften an der Universität Kiel
ISCO	International Standard Classification of Occupations
IRT	Item-Response-Theorie
KTT	Klassische Test-Theorie
MPI	Max-Planck-Institut für Bildungsforschung, Berlin
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PISA	Programme for International Student Assessment
PV	Plausible Value
UNESCO	Organisation der Vereinten Nationen für Bildung, Wissenschaft, Kultur und Kommunikation
WLE	Weighted Likelihood Estimate